

III- 24 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

1979 -10- 09

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes
für die Jahre 1979 - 1988

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
1. Einleitung	1
2. Gesamtrahmen und Zusammenfassung	7
mit Darstellung von	
Wasserwirtschaftsfonds	14
Wohnbauförderungsmittel	19
3. Starrheit der Investitionsausgaben	20
4. Kapitelweise Darstellung	21
11 Inneres	22
12 Unterricht	28
13 Kunst	34
14 Wissenschaft und Forschung	39
15 Soziales	47
17 Gesundheit und Umweltschutz	53
30 Justiz	61
40 Landesverteidigung	68
50 Finanzverwaltung	80
53 Finanzausgleich	89
54 Bundesvermögen	99
60 Land- und Forstwirtschaft	107
64 Bauten und Technik	115
65 Verkehr	124
77 Bundesforste	135
78 Post- und Telegraphenanstalt	144
79 Bundesbahnen	152

Anhang zum Investitionsprogramm (Darstellung der einzelnen Vorhaben)

- 1 -

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes

1979 - 1988
=====

1. Einleitung

Schon die ersten vom Ministerrat im Jahre 1971 beschlossenen "Richtlinien für die Erstellung eines langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes für die Jahre 1971-1980" sahen quasi als Fernziele folgende Punkte vor:

Bei der Realisierung des I-Programmes sind die einzelnen I-Projekte innerhalb der angegebenen globalen Richtgrößen anzuführen und zu beschreiben. Bei der Beschreibung sind - soweit dies möglich ist - zu berücksichtigen:

- a) Aufgabenbereich (funktionelle Gliederung).
- b) Kosten des I-Vorhabens, und zwar aufgegliedert nach Jahressumme und Gesamtsumme; die Kosten sind zu festen Preisen zu bewerten (Preissteigerungen sind nicht zu berücksichtigen). Ferner sind Kostenschätzungen eventueller Folgeinvestitionen zu machen.

- 2 -

- c) Art des I-Vorhabens (Bau von Bundesstraßen, Schulen usw).
- d) Benötigte Arbeitskräfte (wenn möglich, zumindest aber bei baulichen Investitionen).
- e) Zeithorizont: Frühester technisch möglicher Zeitpunkt der Inangriffnahme; Durchführungszeitraum; Darstellung in Ausbaustufen.
- f) Regionale Gesichtspunkte: Politischer Bezirk, dem das I-Vorhaben zugute kommt sowie politischer Bezirk, in dem das I-Vorhaben beschäftigungswirksam ist.
- g) Branchenmäßiger Gesichtspunkt; Branchen, in denen das I-Vorhaben nachfragewirksam ist.
- h) Art der Finanzierung: Es ist anzugeben, ob die Finanzierung aus (1) laufenden Einnahmen, (2) aus zweckgebundenen Einnahmen oder (3) aus Krediten finanziert wird.

Aus diesen Überlegungen geht klar hervor, daß schon immer an eine (umfangreiche) Projektgliederung des Investitionsprogrammes gedacht war.

Bei der parlamentarischen Behandlung aller bisherigen Berichte ist immer wieder mehr "Transparenz" - insbesondere aber eine Aufgliederung der einzelnen Projekte - gefordert worden - so etwa bei der Behandlung des letzten Berichtes über die "neuerliche Revision und Erweiterung des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes 1977-1986" am 17. Mai 1978 im Finanz- und Budgetausschuß und am 24. Mai 1978 im Plenum des Nationalrates (siehe Stenographisches Protokoll von der 94. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich, S 9112).

Auch bei der am 9. Mai 1978 (erstmals) abgehaltenen Parlamentarischen Enquete über das Thema "Probleme eines modernen österreichischen Haushaltsrechtes" gingen

- 3 -

verschiedene Stellungnahmen in diese Richtung, etwa unter dem Motto: Flexibilität für die Exekutive - ja, aber ebenso mehr Kontrolle (hier sprich: auch mehr Information) für die Legislative.

Um diesen Forderungen bzw. Kriterien zu entsprechen, nimmt das Finanzministerium für die inzwischen notwendig gewordene Revision (und Erweiterung) des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes 1979-1988 - wie schon im I-Programm 1977-1988 angekündigt - eine projektweise Erhebung neben den wie bisher durchgeführten Globalübersichten in Aussicht.

Für die Erstellung des langfristigen I-Programms des Bundes 1979-1988 legt das Bundesministerium für Finanzen nachstehende Grundsätze und Richtlinien vor:

1) Gegenstand des Investitionsprogramms

~~Im~~ Im Investitionsprogramm sind alle jene Kapitel einschließlich der Landesverteidigung enthalten, - denen im BVA 1979 (einschließlich der Stabilisierungsquote) mehr als 30 Mill. S zur Verfügung stehen für

- a) Liegenschaftserwerb und Bruttoinvestitionen im Rahmen der Anlagenansätze bzw. analoge Voranschlagspositionen d. Bereiches LV

- b) Investitionsförderungsausgaben

Weiters sind im Investitionsprogramm enthalten:

- a) die Forschungsförderung
- b) bestimmte sonstige Vorhaben, wie etwa das Leasing-Programm bei Kap. 12, Schutzwasserbau bei Kap. 60, Bauten der Landesverteidigung bei Kap. 64
- c) die Wohnbauförderungsmittel
- d) das Gesamtprogramm des Wasserwirtschaftsfonds (ohne Bundeszuschüsse)

- 4 -

2) Finanzieller Umfang

Das Investitionsprogramm zerfällt analog dem Budget in drei Teile:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Basisinvestitionsprogramm | |
| 2) Konjunkturstabilisierungsprogramm | } Konjunkturausgleichs-
programm |
| 3) Konjunkturbelebungsprogramm | |

Die Stabilisierungsquote soll zur Bekämpfung partieller (sektoraler, regionaler) konjunktureller Probleme herangezogen werden, während das Konjunkturbelebungsprogramm bei gesamtwirtschaftlichen Konjunktureinbrüchen eingesetzt wird.

Konjunkturstabilisierungs- und -belebungsprogramm sind ab 1980 mit je 15% des Basisinvestitionsprogramms ohne gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen und ohne aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ausgaben (siehe Pkt. 4 c) bzw. Tabelle 2, Spalte III) angesetzt. ¹⁾

3) Ausgangsbasis

Im Basisjahr 1979 ist das Basisprogramm durch die entsprechenden Ausgabenansätze des Grundbudgets 1979 definiert, welche der Beilage X des Amtsbehelfes zum Bundesfinanzgesetz 1979 zu entnehmen sind. Diese Jahresquoten der Beilage X bilden die Ausgangsbasis für die Erstellung des Investitionsprogramms 1979 bis 1988. ²⁾

4) Berechnung der Jahresquoten

Für die Berechnung der Jahresquoten ist von folgenden Grundsätzen auszugehen:

- a) Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen sind im festgelegten Ausmaß zu berücksichtigen.

1) Für 1979 sind die entsprechenden Beträge des BVA eingesetzt.

2) Einbezogen sind auch die Investitionsförderungsmaßnahmen aufgrund der Bundesfinanzgesetz-Novelle 1979.

- 5 -

- b) Die aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierten Ausgaben des Investitionsprogrammes - soweit sie nicht unter a) (= gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen) fallen - sind in Höhe dieser Einnahmen angesetzt.
- c) Alle übrigen Ausgaben sind mit einer Steigerungsrate von 5% jährlich fortgeschrieben.

5) Gliederungen

In Tabelle 1 sind die jährlichen Ausgaben, gegliedert nach Liegenschaftserwerb, Bruttoinvestitionen (insgesamt sowie Bauinvestitionen), Investitionsförderung, sonstige Vorhaben für das Basisinvestitionsprogramm und die Jahresquoten von Konjunktur-stabilisierungs- und -belebungsprogramm für die Planperiode 1979-1988 im Sinne der vorstehenden Ausführungen dargestellt.

In der Tabelle 2 sind die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen, die aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierten Ermessensausgaben für Investitionen(-förderung)-siehe Pkt. 4b- und die sonstigen Ausgaben im Sinne des Investitionsprogrammes (Pkt. 4c) mit Nachweis der entsprechenden zum 1. April bestehenden Vorbelastungen ausgewiesen.

In Tabelle 3 sind die Investitionsausgaben nach funktionellen Gesichtspunkten enthalten.

Tabelle 4 dient zur regionalen Gliederung (nach Bundesländern) der Investitionsausgaben. Da nicht alle Investitionen regional gegliedert werden können (z.B. Fahrzeuge), wurde eine eigene Zeile für derartige nichtzuordenbare Investitionen geschaffen. Das Bundesministerium für Finanzen ist sich der Schwierigkeiten bei der Erstellung einer regionalen Gliederung bewußt und hat sich daher auf einen mittelfristigen Zeitraum (1979-1983) beschränkt.

- 6 -

6) Erfassung der Einzelvorhaben

Im Sinne der obigen Ausführungen wurde diesmal ersucht, Einzelvorhaben größeren Ausmaßes (über 10 Mill. S, bei Bauinvestitionen über 20 Mill. S) gesondert und detaillierter als bisher zu erfassen, wobei mehrere gleichartige Projekte bzw. Investitionsgüter als ein Vorhaben anzusehen sind. Zu diesem Zweck wurde eine eigene Tabelle (Tabelle 5) entwickelt; es wurde den Ressorts jedoch freigestellt, eine andere Darstellung zu wählen.

Wegen der großen Anzahl der angegebenen Projekte wurden die Projekttabellen bzw. -listen in einem Anhang zum Investitionsprogramm zusammengefaßt.

7) Mehrbedarf

Über die berechneten Gesamtausgaben (Basisprogramm + Konjunkturausgleichsprogramm) hinaus ermöglicht der vom Bundesministerium für Finanzen anerkannte Mehrbedarf eine Schwerpunktbildung im Rahmen der Budgetpolitik.

2. Zusammenfassung und Gesamtrahmen

a) Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979-1988 (ohne Mehrbedarf)

Kapitel	Basisprogramm	Konjunktur- ausgleichs- programm	Summe
	in Mill. Schilling		
11 Inneres	1.817,7	541,8	2.359,5
12 Unterricht	13.058,1	2.249,1	15.307,2
13 Kunst	722,9	184,1	907,0
14 Wissenschaft und Forschung	21.161,2	5.078,4	26.239,6
15 Soziales	850,3	47,4	897,7
17 Gesundheit und Umwelt- schutz	1.293,0	357,4	1.650,4
30 Justiz	684,3	205,0	889,3
40 Landesverteidigung	37.395,6	11.225,6	48.621,2
50 Finanzverwaltung	4.440,0	571,4	5.011,4
53 Finanzausgleich	12.883,5	-	12.883,5
54 Bundesvermögen	27.603,4	1.596,6	29.200,0
60 Land- und Forstwirt- schaft	25.830,6	3.389,6	29.220,2
64 Bauten und Technik	163.328,2	10.870,8	174.199,0
65 Verkehr	1.990,4	548,5	2.538,9
77 Bundesforste	2.089,7	505,7	2.595,4
78 Post- und Telegraphen- anstalt	18.100,1	2.219,0	20.319,1
79 Bundesbahnen	65.431,3	16.784,4	82.215,7
Zwischensumme	398.680,3	56.374,8	455.055,1
Überweisungen von zweckgeb. Einnahmen an den Wasserwirt- schaftsfonds	28.419,2	-	28.419,2
Wohnbauförderungsmittel	168.446,5	-	168.446,5
Gesamtsumme	595.546,0	56.374,8	651.920,8
=====			

b) Mehrbedarf
(in Mill. S)

Kapitel	angemeldeter Mehrbedarf
30 Justiz	196,0
64 Bauten und Technik (WWF)	4.898,6
65 Verkehr	486,2
78 Post- und Tele- graphenanstalt	<u>64.962,8</u>
insgesamt	<u>70.543,6</u> =====

Hinsichtlich des Mehrbedarfs ist zu bemerken, daß der hohe Betrag im Kapitel 78 aus einer hypothetischen Fortführung des derzeit bestehenden FMIG (FMIG-Anschlußprogramm ab 1981) herrührt. Es soll damit kein Präjudiz für eine eventuelle neue gesetzliche Regelung ab 1981 geschaffen, sondern nur die Konsequenzen einer unveränderten Weiterführung dargestellt werden. Dem Mehrbedarf des Wasserwirtschaftsfonds (Kap. 64) stehen zusätzliche Einnahmen aus einem zweckgebundenen Ust-Anteil gegenüber.

Für den gesamten Mehrbedarf gilt, daß sich daraus kein unbedingter Anspruch bezüglich künftiger Budgets ergibt. Es wird anlässlich der Budgetverhandlungen jeweils konkret darüber zu entscheiden sein.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾						Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	1.097,4	22.166,3	15.937,5	6.345,3	7.407,7	37.016,7	2.599,6	1.880,6	41.496,9
1980	1.213,8	24.050,2	17.910,7	8.331,0	7.546,7	41.141,7	2.350,6	2.350,6	45.842,9
1981	1.070,7	18.238,6	12.351,4	10.239,9	7.990,1	37.539,3	2.484,1	2.484,1	42.507,5
1982	1.066,9	18.605,1	11.986,5	10.441,2	8.209,5	38.322,7	2.606,7	2.606,7	43.536,1
1983	984,4	17.787,6	10.900,0	10.275,9	8.591,3	37.639,2	2.716,0	2.716,0	43.071,2
1984	974,0	18.321,4	11.557,7	10.861,1	9.010,7	39.167,2	2.852,8	2.852,8	44.872,8
1985	942,8	18.513,9	11.496,5	11.759,2	9.455,7	40.621,6	2.995,8	2.995,8	46.663,2
1986	973,4	19.321,2	11.758,6	12.008,3	9.874,3	42.172,2	3.153,4	3.153,4	48.484,0
1987	1.016,0	20.152,4	12.225,8	10.484,4	10.080,6	41.733,1	3.311,1	3.311,1	48.355,3
1988	1.047,8	20.958,7	12.470,0	10.807,1	10.458,0	43.271,6	3.476,8	3.476,8	50.225,2
Summe	10.387,2	198.115,4	128.594,7	101.553,1	88.624,6	398.680,3	28.546,9	27.827,9	455.055,1
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

- " -

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾	5.721,1	2.270,7	15.241,9	11.760,3	16.053,7	10.293,3	22.053,6	37.016,2
1980	7.362,6	2.602,7	16.917,5	3.786,1	16.861,6	3.986,1	7.772,2	41.141,2
1981	9.089,0	4.204,0	10.618,9	957,9	17.831,4	2.264,8	3.222,7	37.539,3
1982	8.908,2	4.275,0	10.682,8	298,5	18.731,7	1.658,8	1.957,3	38.322,3
1983	8.537,6	4.314,0	9.578,4	66,4	19.523,2	1.755,6	1.822,0	37.639,3
1984	8.906,7	4.322,5	9.776,0	50,7	20.484,5	1.262,1	1.312,8	39.167,3
1985	9.574,5	5.107,0	9.588,7	50,6	21.508,4	864,1	914,7	40.671,3
1986	9.540,7	5.186,0	10.006,6	33,1	22.629,9	604,1	637,2	42.177,3
1987	7.525,3	5.270,0	10.451,1	33,1	23.756,7	-	33,1	41.733,3
1988	7.503,3	5.355,0	10.826,9	7,6	24.941,4	-	7,6	43.271,3
Summe	82.669,0	42.976,9	113.688,8	17.044,3	202.322,5	22.688,9	39.733,2	398.680,3

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU	2.194,3	2.286,9	2.373,4	2.454,5	2.550,0	2.650,4	2.745,7	2.836,5	2.892,7	2.964,3
12 FW	2.158,2	2.327,2	2.428,6	2.683,2	2.782,4	2.865,2	2.987,3	3.119,9	3.066,0	3.161,1
13 Kn	211,2	221,7	232,9	244,4	256,8	269,7	283,1	297,3	312,2	327,7
14 Kl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Gh	203,2	208,4	213,8	219,4	225,5	231,7	238,3	245,1	252,5	260,1
22 SW	63,1	66,3	69,7	73,0	76,8	80,7	84,7	88,9	93,4	98,1
23 Wb	1.184,2	1.091,1	1.152,2	1.165,3	1.189,7	1.206,8	1.234,3	1.263,8	1.295,4	1.329,9
32 St	9.847,4	11.512,1	11.902,6	11.781,7	10.524,4	10.552,9	10.802,5	11.060,3	11.327,8	11.537,7
33 Vk	12.337,7	12.855,4	7.959,3	8.039,9	8.239,8	8.617,4	9.037,2	9.470,0	9.930,1	10.399,9
34 Lf	1.958,2	1.994,0	2.171,2	2.368,6	2.560,2	2.764,9	2.995,0	3.198,4	3.417,2	3.641,1
35 En	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36 IG	600,0	600,0	1.600,0	600,0	-	-	-	-	-	-
37 Öd	1.713,5	3.210,3	3.427,9	3.435,6	3.714,2	4.121,2	4.166,7	4.196,0	2.424,0	2.495,1
38 PD	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9
41 Lv	3.330,3	3.497,0	3.671,9	3.855,4	4.048,2	4.260,1	4.473,0	4.696,8	4.931,6	5.178,1
42 SR	204,0	214,2	224,9	236,1	248,0	260,2	273,3	287,0	301,3	316,1
43 Hf	1.010,4	1.056,0	1.109,7	1.164,3	1.221,8	1.284,5	1.348,9	1.415,5	1.486,6	1.561,1
Summe	42.016,7	41.141,7	37.539,3	38.322,7	37.639,2	39.167,2	40.671,6	42.177,2	41.733,1	43.271,1

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	405,8	411,4	255,3	269,4	281,7	148,1	159,1	134,7	145,7	153,1
Kärnten	1.377,8	1.302,1	971,8	1.033,4	1.135,8	650,0	612,2	609,5	697,0	750,7
Niederösterreich	3.258,2	3.268,1	2.175,5	2.185,4	2.246,1	1.145,4	1.364,5	1.327,8	1.218,2	1.220,9
Oberösterreich	2.274,9	2.224,7	1.752,3	1.669,9	1.620,3	930,1	978,1	935,1	862,1	793,6
Salzburg	1.209,2	1.086,4	700,4	717,5	862,6	523,5	474,8	392,8	417,0	555,9
Steiermark	2.200,9	2.186,3	1.653,5	1.655,8	1.600,5	946,2	967,2	937,8	866,5	768,0
Tirol	1.492,3	1.551,9	1.294,7	1.302,2	1.181,9	612,0	743,6	743,5	788,0	657,4
Vorarlberg	851,7	825,3	584,6	483,6	504,4	342,4	375,5	332,5	329,0	338,5
Wien	5.490,3	7.404,6	6.603,3	6.489,2	6.537,4	1.981,3	2.329,8	2.011,0	2.130,2	2.185,2
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	18.455,6	20.880,9	21.547,9	22.516,3	21.668,5	10.940,4	12.580,0	13.052,0	13.089,0	12.261,8
Summe	67.016,7	71.141,7	67.539,3	68.322,7	67.639,2	18.219,4	20.584,8	20.476,7	20.543,2	19.685,1

Das langfristige Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988 (Basisprogramm) umfaßt Investitionsausgaben in Höhe von 398,7 Mrd.S (ohne Wasserwirtschaftsfonds und Wohnbauförderung). Dabei ist zu berücksichtigen, daß durch das Auslaufen des Fernmeldeinvestitionsgesetzes (FMIG) im Jahr 1980 ein deutlicher Abfall der Bruttoinvestitionen ab 1981 entsteht. Falls das FMIG in der derzeitigen Form weitergeführt würde, würde dies eine Steigerung der Investitionsausgaben von insgesamt 65 Mrd. S bedeuten (siehe Mehrbedarf).

Die starke Steigerung der gesetzlichen Verpflichtungen im Jahre 1981 ist hauptsächlich auf die Zunahme der Zahlungen im Bereich des Kapitels 64 (Straßenbau) an die Sondergesellschaften zurückzuführen. Da es sich dabei um bereits getätigte Investitionen handelt und außerdem auch der Aufwand für Straßeninstandhaltung immer mehr zunimmt, bleiben immer weniger Mittel für Neubauten.

Es soll hier noch auf den Unterschied zwischen langfristigen Plänen und Jahresbudgets hingewiesen werden. Langfristplanung kann nur eine Durchschnittsentwicklung angeben, die eine Grundlage für die jährliche Budgetierung bildet. Jedoch könnten die Zahlen im Rahmen des Budgets an die laufenden (vor allem konjunkturellen) Erfordernisse angepaßt werden.

Es ist - so gesehen - kein Widerspruch, daß die einzelnen Jahresquoten mit den aktuellen Budgets nicht übereinstimmen. Trotz aller Schwierigkeiten ist die Langzeitplanung eine notwendige Voraussetzung für die Budgetierung.

Wasserwirtschaftsfonds (WWF)

Das Basisinvestitionsprogramm des Wasserwirtschaftsfonds hat einen Umfang von 30,7 Mrd. S, wovon etwa 2,3 Mrd. S aus dem Bundesbeitrag gem. Ansatz 1/64136, 9,5 Mrd. S aus den zweckgebundenen Ust-Anteilen und 18,9 Mrd. S aus sonstigen zweckgebundenen Einnahmen gedeckt werden. Die außerbudgetäre Finanzierung (ca. 20 Mrd. S) wurde diesmal - im Gegensatz zum I-Programm 1977-1986 - nicht in das I-Programm aufgenommen, um die Verbindung I-Programm - Budget zu betonen.

Im Rahmen des Konjunkturausgleichs stehen für den Ansatz 1/64136 noch weitere 901,4 Mill. S (Stabilisierungsprogramm 520,7 Mill. Schilling + Belebungsprogramm 380,7 Mill. S) zur Verfügung (in Gesamtübersicht bei Kap. 64).

Der Wasserwirtschaftsfonds, der mit Bundesgesetz vom 17.12.1958, BGBl.Nr. 295, als Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit beim Bundesministerium für Bauten und Technik errichtet wurde, hat die Aufgabe, durch Bereitstellung niedrig verzinslicher langfristiger Darlehen für die Errichtung öffentlicher Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen und Betriebliche Abwasserreinigungsanlagen einschließlich innerbetrieblicher Vorkehrungen das im Wasserrechtsgesetz 1959 normierte Maß der Zumutbarkeit für im öffentlichen Interesse gelegene Maßnahmen zum Schutze der Gewässer und der Trinkwasserreserven und zur Verbesserung der Umweltbedingungen durch ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser und Reinhaltung der Gewässer zu erhöhen und darüber hinaus einen wirtschaftlichen Anreiz für technisch wirtschaftlich optimale Lösungen auf diesem Gebiet zu schaffen.

Die Verteilung der dem Fonds für Förderungszwecke zur Verfügung stehenden Mitteln erfolgt derart, daß die gem. § 10 Abs. 1 des Wasserbautenförderungsgesetzes normierten Prioritätsfälle vorrangig behandelt werden.

Entsprechend diesem Grundsatz ist in dem Investitionsprogramm des Wasserwirtschaftsfonds für die Jahre 1979-1988 eine Schwerpunktbildung für Seenreinhaltemaßnahmen und betriebliche Abwasserreinigungsanlagen insbesondere die der Papier- und Zellstoffindustrie, sowie für regionale Abwasser- und Wasserversorgungsanlagen und sonstige dringende Vorhaben vorgesehen.

MITTELFRISTIGESINVESTITIONSPROGRAMM DES WASSERWIRTSCHAFTSFONDOS FÜR DIE JAHRE1979 BIS 1983

In den Jahren 1979 bis 1983 ist unter anderem der Beginn oder die Fortführung nachstehender Großvorhaben vorgesehen:

WasserversorgungAbwasserbeseitigungBURGENLAND

Weiterer Ausbau der Wasserverbände "Nördliches Burgenland", "Mittleres Burgenland" und "Südliches Burgenland".

Fortführung der Seenreinhaltemaßnahmen im Einzugsgebiet des Neusiedlersees und des Neufeldersees. Ausbau der Anlagen der Abwasserverbände "Wulkatal", "Jennersdorf", "Tauchental" und "Stremtal".

KÄRNTEN

Ausbau der Wasserversorgung der Städte Klagenfurt, Villach, St. Veit a.d. Glan.
Beginn des Baues der regionalen Versorgung Mittelkärnten.

Fortführung der Seenreinhaltemaßnahmen an sämtlichen Kärntner Seen. Bau der regionalen Anlagen der Verbände des mittleren und oberen Lavanttales, des Raumes Friesach-Althofen. Ausbau der Anlagen der Städte Klagenfurt, Villach, St. Veit a.d. Glan und Spittal a.d. Drau.

NIEDERÖSTERREICH

Weiterer Ausbau des Netzes der NÖSIWAG und anderer Wasserverbände insbesondere im Gebiet des Triestingtales und des Feistritztalles sowie des Raumes Amstetten und Waichhofen a.d. Ybbs.

Ausbau der regionalen Anlagen des Raumes Pöchlarn, Wr. Neustadt, Amstetten, Bad Vöslau, des Schwarztales, des Piestingtales, Gölsentales und dem Einzugsgebiet der Leitha. Ausbau der Kanalisationsanlagen der Städte St. Pölten und Hollabrunn.

OBERÖSTERREICH

Bau der regionalen Anlagen des ober-österreichischen Landeswasserversorgungsunternehmens, der Stadtbetriebe Linz sowie der Fernwasserversorgung Mühlviertel, des Großraumes Wels und im Gebiet der Vöckla-Ager.

Weiterer Ausbau der Anlagen des Zentralraumes Linz, der Welser Heide, des Raumes Steyr und Umgebung sowie des Gebietes Mauthausen und "Unteres Rodltal".

Fortführung der Seenreinhaltemaßnahmen an den Salzkammergutseen insbesondere des Hallstättersees.

SALZBURG

Fortführung des Ausbaues der regionalen Anlagen "Salzburger Becken", des Raumes Hallein und der "Oberen Enns".

Fortführung der Seenreinhaltemaßnahmen insbesondere für die Trumerseen und Fuschlsee.

Weiterer Ausbau bzw. Beginn des Baues der regionalen Anlagen des Großraumes Salzburg, des Tennengaus, des Fritztals, des Pongaus und des Pinzgaus und des Saalachtals.

STEIERMARK

Wassererschließungen im Hochschwabgebiet.

Ausbau der regionalen Anlagen "Grazerfeld", Leibnitzerfeld sowie der Stadt Leoben.

Ausbau der regionalen Anlagen der Abwasserverbände "Grazerfeld", "Leibnitz-Wagna-Kaindorf", Sanierung der Mur und Mürz.

Errichtung der regionalen Anlage des Verbandes "Gröbmung-Enneboden" sowie "Vorau und Umgebung".

TIROL

Zentralwasserversorgung Innsbruck

Errichtung und weiterer Ausbau von regionalen Anlagen im Inntal, Zillertal und Raum Kitzbühel.

- 17 -
VORARLBERG

Zentralwasserversorgung Bregenz,
weiterer Ausbau der Rheintalwasser-
leitung.

Fortsetzung der Seenreinhaltemaß-
nahmen im Einzugsgebiet des Bodensee,
insbesondere die Errichtung der
Regionalanlagen "Leiblachtal", Vorder-
land, Feldkirch, Walgau, Bludenz und
Montafon.

WIEN

Erschließung der Pfannbauerquelle.
Fertigstellung der III. Wiener Was-
serleitung.

Errichtung der Hauptsammler entlang
der Donau und der Wien.
Weiterer Ausbau der Zentralkläranlage
(Vollbiologie).

Wasserwirtschaftsfonds

in Mill. S

Jahr	Basisinvestitionsprogramm Investitionszuschüsse				Summe	Konjunktur- stabilisie- rungsprogr.	Konjunktur- belebungs- programm	I-Program Summe
	Ausg.d.BM BT 1/64136	Ust-Anteile 2/52805	zweckgeb.Einn. 2/52850					
1979	184,6	720,5	1.130,1		2.035,2	200,0	60,0	2.295,2
1980	193,8	762,7	1.273,2		2.229,7	29,1	29,1	2.287,9
1981	203,5	810,2	1.432,4		2.446,1	30,5	30,5	2.507,1
1982	213,7	867,3	1.611,1		2.692,1	32,1	32,1	2.756,3
1983	224,4	919,7	1.780,5		2.924,6	33,7	33,7	2.992,0
1984	235,6	974,9	1.961,4		3.171,9	35,3	35,3	3.242,5
1985	247,4	1.033,1	2.146,8		3.427,3	37,1	37,1	3.501,5
1986	259,8	1.084,5	2.339,0		3.683,3	39,0	39,0	3.761,3
1987	272,8	1.138,8	2.525,3		3.936,9	40,9	40,9	4.018,7
1988	286,4	1.196,0	2.711,7		4.194,1	43,0	43,0	4.280,1
Summe	2.322,0	9.507,7	18.911,5		30.741,2	520,7	380,7	31.642,6
Mehrbedarf	4.898,6							

II-22
 der Beilagen
 zu
 V
 P
 I-
 Bericht -
 02
 Hauptdokument
 (Gesamt-
 Original)

3. Starrheit der Investitionsausgaben

Die Tabelle 2 zeigt deutlich, inwieweit Investitionsausgaben aus verschiedenen Gründen bereits für die künftigen Jahre festgelegt sind. Die gebundenen Beträge setzen sich zusammen aus den gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen, den von zweckgebundenen Einnahmen abhängigen Investitionen und den Vorbelastungen für sonstige Investitionsausgaben.

Für den gesamten Bundeshaushalt ergibt sich folgendes Bild (Summe der Kap. 11-79 für 1979-1988 in Mill. S):

gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen	82.669,0
aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben	113.688,8
Vorbelastungen für sonstige Ausgaben im Sinne des Investitionsprogrammes	<u>22.688,9</u>
	219.046,7

Diese Budgetbindung von 219 Mrd. S macht etwa 55% des Basisprogramms 1979-1988 (398,7 Mrd. S) aus, d.h. der Manövrierspielraum - vor allem bezüglich einer Einschränkung der Investitionen - ist deutlich eingeengt.

4. Kapitelweise Darstellung

Im folgenden wird das langfristige Investitionsprogramm 1979-1988 kapitelweise dargestellt. Etwa die Hälfte der bestehenden Kapitel (17 von 39) enthalten Investitionen größeren Ausmaßes (über 30 Mill. S) und wurden daher in das I-Programm aufgenommen.

Die Darstellung jedes Kapitels besteht aus kurzen verbalen Ausführungen bzw. Erläuterungen und den entsprechenden Tabellen:

1 Kapitelübersicht

2 Finanzierung bzw. Starrheit der Investitionsausgaben

3 Funktionelle Gliederung

4 Regionale Gliederung (nach Bundesländern) bis 1983.

Es wurde versucht, die von den zuständigen Ressorts gelieferten Unterlagen möglichst unverändert in das I-Programm zu integrieren; die vorgenommenen Änderungen bezogen sich somit fast ausschließlich auf formale Aspekte. Es mußte dadurch andererseits eine gewisse Uneinheitlichkeit des Berichtes in Kauf genommen werden.

Die Tabellen 5 für einzelne Projekte bzw. ähnliche Unterlagen (Projektlisten) sind im Anhang enthalten. Etwaige Hinweise im Text sind entsprechend zu interpretieren.

Kap. 11 - Inneres

Der finanzielle Programmrahmen beträgt im Basisinvestitionsprogramm S 1.817,700.000 und im Konjunkturausgleichsprogramm S 541,800.000, somit insgesamt S 2.359,500.000.

Die wesentlichen Anschaffungen liegen im Bereich der Beschaffungsprogramme der Bundespolizei und Bundesgendarmerie, wobei insbesondere auch die Innenausstattung von Neu- und Erweiterungsbauten (z.B. Bundespolizeidirektion Wien, Graz, Linz, Salzburg oder die Landesgendarmeriekommanden für Burgenland, Niederösterreich und Vorarlberg) finanziell besonders ins Gewicht fällt. Als wesentliche Schwerpunkte dieser Beschaffungsprogramme können der Bereich Fernmeldewesen - und hier wiederum der Funk-, Fernsprech- und Fernschreibsektor, der im Rahmen des Basisprogrammes insgesamt Investitionen von mehr als 450 Mio. S vorsieht, der Bereich Kraftfahrzeuge, wobei hier auf die Anschaffung von Streifen- und Patrouillenwagen, Kombiwagen, Motorräder etc. etwa 580 Mio. S insgesamt entfallen - sowie der Bereich Einrichtungs- und Ausstattungswesen (Maschinen, Amtsausstattung, Bekleidung und Ausrüstung) genannt werden. Auch für den weiteren Ausbau der EDV-Anlage sind im Programm Beträge vorgesehen. Als weitere Schwerpunktinvestition ist der Ankauf mindestens je eines Hubschraubers pro Jahr für die Flugpolizei vorgesehen. In den Jahren 1979, 1982, 1985 und 1988 ist auch der Ankauf je eines Flächenflugzeuges geplant.

Im vorliegenden Programm scheinen keine Beträge für die Ausstattung der im gesamten Bundesgebiet vorhandenen 5900 Sirenen mit Steuergeräten zur Übertragung der Warn- und Alarmsignale auf dem Funkwege auf, weil in dem den Ausgangspunkt bildenden Bundesvoranschlag 1979 solche Kredite nicht enthalten sind.

Es wird aber unvermeidlich sein, daß während der Laufzeit des gegenständlichen Programmes ein Großteil der Sirenen entsprechend ausgerüstet wird. Die Gesamtkosten werden sich nach der Preisbasis 1.1.1978 auf 615 Mio. S stellen. Sie sollen zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden aufgeteilt werden. Der Aufteilungsschlüssel muß erst erarbeitet werden. Derzeit können die auf dem Bund entfallenden Jahreskosten auch nicht annähernd beziffert werden. Das I-Programm des Bundesministeriums für Inneres wird daher auf dem Zivilschutzsektor auf jeden Fall eine Revision erfahren müssen.

Die im Programm vorgesehene Investitionsförderung bezieht sich auf die Gewährung von Bezugsvorschüssen für Wohnbauzwecke. Insgesamt sind hierfür 272 Mio. S enthalten.

Kapitel .11.. "Inneres"

Tabelle 1

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programme	
	Liegen- schafts- erwerb	Bruttoinvesti- tionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt- Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		122.9	0.0	21.6		144.5	20.9	20.9	186.3
1980		129.0	0.0	22.7		151.7	22.7	22.7	197.1
1981		135.6	0.0	23.8		159.4	23.7	23.7	206.8
1982		142.2	0.0	25.0		167.2	25.0	25.0	217.2
1983		149.5	0.0	26.3		175.8	26.2	26.2	228.2
1984		156.8	0.0	27.6		184.4	27.5	27.5	239.4
1985		164.6	0.0	29.0		193.6	28.9	28.9	251.4
1986		173.0	0.0	30.4		203.4	30.4	30.4	264.2
1987		181.5	0.0	31.9		213.4	32.1	32.1	277.6
1988		190.7	0.0	33.6		224.3	33.5	33.5	291.3
Summe		1.545.8	0.0	271.9		1.817.7	270.9	270.9	2.359.5
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾					144.5	51.9	51.9	144.5
1980					151.7	5.8	5.8	151.7
1981					159.4			159.4
1982					167.2			167.2
1983					175.8			175.8
1984					184.4			184.4
1985					193.6			193.6
1986					203.4			203.4
1987					213.4			213.4
1988					224.3			224.3
Summe					1.817.7	57.7	57.7	1.817.7

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.2	
14 Kl										
21 Gh										
22 SW	0.7	0.7	0.8	0.8	0.9	0.9	0.9	1.0	1.0	
23 Wb	21.6	22.7	23.8	25.0	26.3	27.6	29.0	30.4	31.9	
32 St										
33 Vlc										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv	0.8	0.9	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.2	1.2	1.
42 SR	108.6	114.0	119.7	125.6	132.0	138.5	145.5	152.8	160.4	168.
43 Hv	12.7	13.3	14.0	14.7	15.5	16.2	17.0	17.9	18.7	19.
Summe	144.5	151.7	159.4	167.2	175.8	184.4	193.6	203.4	213.4	224.

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988

Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	4.0	3.5	4.0	4.1	2.7					
Kärnten	1.0	1.0	1.0	1.3	1.3					
Niederösterreich	8.0	10.0	10.0	10.0	11.0					
Oberösterreich	4.0	5.5	4.0	4.0	4.7					
Salzburg	1.0	1.5	1.5	1.5	1.5					
Steiermark	10.0	10.4	10.4	13,3	10.5					
Tirol	1.0	1.4	1.4	1.8	1.8					
Vorarlberg	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6					
Wien	14.7	12.5	14.8	15.9	15.8					
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	100.2	105.3	111.7	114.7	125.9					
Summe	144.5	151.7	159.4	167.2	175.8					

Kap. 12 - Unterricht

Das langfristige Investitionsprogramm für den Zeitraum 1979 - 1988 gliedert sich nunmehr wie folgt:

Basis-Investitionsprogramm 1979 - 1988 S 13.058,100.000,--

Das Gesamtinvestitionsprogramm des Kapitels 12 für die Jahre 1979 - 1988 gliedert sich weiter:

Sonstige Vorhaben (Schulraumbeschaffungs-, Hallenbäder- und Sporthallenzuschuß - so-

- wie Schülerheimprogramm, öffentliche Abgaben und sonstige Posten laut Beilage X) .. S 6.411,700.000,--

Bruttoinvestitionen S 5.745,500.000,--

Investitionsförderung S 900,900.000,--

S 13.058,100.000,--

Schulraumbeschaffungsprogramm S 6.411,700.000,--

Die in der Spalte "Sonstige Vorhaben" des Basis-Investitionsprogramms auf der Tabelle 1 angeführten Beträge beinhalten das Schulraumbeschaffungs-, Hallenbäder- und Sporthallenzuschußprogramm sowie das Schülerheimprogramm, weiters die hiezu notwendigen Versicherungen und Kollaudierungskosten (Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen). Auch die öffentlichen Abgaben, die bei einem Vertragsabschluß entrichtet werden müssen, sind hier inkludiert. Zu den sonstigen Vorhaben wurde auch der Mitgliedsbeitrag für die Internatsschule für Schisportler in Stams, der Investitionscharakter zeigt, aufgenommen. Das Schulraumbeschaffungsprogramm sowie die Schulraumbeschaffung im weiteren Sinn sind in der Beilage A,¹⁾ die Einzelprojekte des Schulraumbeschaffungsprogramms in der Beilage B¹⁾ ersichtlich. Die Beilage C¹⁾ gliedert das Schulraumbeschaffungsprogramm in vertragliche Verpflichtungen und sonstige Ausgaben im Sinne des Investitionsprogramms auf.

¹⁾ In der Anlage zum I-Programm enthalten,

Bruttoinvestitionen (Einrichtungs-Anlagenkredite):

S 5.745,500.000,--

Zu den Einrichtungs-Anlagenkrediten wird wie folgt bemerkt:

Die Höhe der jeweils notwendigen finanziellen Mittel für die Erstausrüstung von Schulneubauten hängt vom Zeitpunkt der Realisierung der Bauvorhaben ab. Die einzelnen Projekte sind in der Tabelle 5 / Seite 1 - 8, die zum Teil im Stil der Beilage D zu Kapitel 12 und 13 - Übersicht über die Vorhaben des Bundes, deren Durchführung die Ausgabenansätze mehrere Finanzjahre oder eines zukünftigen Finanzjahres belastet - gehalten ist, angeführt.

Investitionsförderung:

S 900,900.000,--

An Investitionsförderungen fallen vor allem auf dem schulischen Sektor (Ans. 1/12256 - Allgemeinbildendes Schulwesen, 1/12266 - Berufsbildendes Schulwesen und 1/12276 - Lehrer- und Erzieherbildung) Unterstützungen für Initiativen privater Stellen an. Es ergeben sich deshalb Förderungen von Schulneubauten und Internatsneubauten. Da diese Projekte nur von Jahr zu Jahr genehmigt werden können, kann auf diesen großen Zeitraum keine genaue Aufzählung einzelner Projekte erfolgen.

Auf dem Sektor des außerschulischen Förderungsprogrammes ergeben sich vor allem die Förderungen des Österreichischen Sportstättenplanes, des Ausbaues des Österreichischen Jugendherbergnetzes, der Errichtung und Einrichtung von Jugendheimen als Stätten der Jugendarbeit und Stätten für Erwachsenenbildung. Im einzelnen darf auf das sportliche Projekt Wien-Nothnagelplatz (Tabelle 5/1) im Sinne des Punktes 6 der Richtlinien des BMFin. hingewiesen werden.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾						Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm
	Liegenschafts- erwerb	Bruttbinvesti- tionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt- Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		456,8 /	26,1 /	71,6 /	646,8 /	1.175,2 /	-	184,1 /	1.359,3 /
1980		479,6 /	27,4 /	75,2 /	655,3 /	1.210,1 /	93,7 /	93,7 /	1.397,5 /
1981		503,6 /	28,8 /	79,0 /	660,4 /	1.243,0 /	98,4 /	98,4 /	1.439,8 /
1982		528,8 /	30,2 /	82,9 /	655,8 /	1.267,5 /	103,3 /	103,3 /	1.474,1 /
1983		555,2 /	31,7 /	87,1 /	661,4 /	1.303,7 /	108,4 /	108,4 /	1.520,5 /
1984		583,0 /	33,3 /	91,4 /	667,4 /	1.341,8 /	113,8 /	113,8 /	1.569,4 /
1985		612,2 /	35,0 /	96,0 /	663,3 /	1.371,5 /	119,5 /	119,5 /	1.610,5 /
1986		642,8 /	36,7 /	100,8 /	650,0 /	1.393,6 /	125,4 /	125,4 /	1.644,4 /
1987		674,9 /	38,6 /	105,8 /	597,0 /	1.377,7 /	131,7 /	131,7 /	1.641,1 /
1988		708,6 /	40,5 /	111,1 /	554,3 /	1.374,0 /	138,3 /	138,3 /	1.650,6 /
Summe		5.745,5	328,3	900,9	6.411,7	13.058,1	1.032,5	1.216,6	15.307,2
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾	616,8				528,4	175,2	175,2	1.175,2
1980	585,4				624,7			1.210,1
1981	587,1				655,9			1.243,0
1982	579,0				688,5			1.267,5
1983	581,0				722,7			1.303,7
1984	583,0				758,8			1.341,8
1985	575,1				796,4			1.371,5
1986	557,4				836,2			1.393,6
1987	499,8				877,9			1.377,7
1988	452,3				921,7			1.374,0
Summe	5.646,9				7.411,2	175,2	175,2	13.058,1

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU	1.151,6	1.185,4	1.217,0	1.240,2	1.275,1	1.311,7	1.339,9	1.360,4	1.342,8	1.337,4
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	8,5	8,9	9,4	9,8	10,3	10,8	11,4	12,0	12,6	13,2
32 St										
33 Vk										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv	15,1	15,8	16,6	17,5	18,3	19,3	20,2	21,2	22,3	23,4
Summe	1.175,2	1.210,1	1.243,0	1.267,5	1.303,7	1.341,8	1.371,5	1.393,6	1.377,7	1.374,0

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen,)				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	58,2	59,2	60,1	61,4	66,4					
Kärnten	112,4	113,7	121,8	125,0	125,8	0,5	0,5	0,3		
Niederösterreich	183,0	184,0	179,4	181,2	182,6	5,4	5,7	4,5	2,4	
Oberösterreich	177,2	182,9	173,6	168,5	175,6	0,3	0,3			
Salzburg	95,2	79,1	79,9	81,9	82,8	0,8	0,8	0,4		
Steiermark	174,6	163,4	156,4	154,0	158,1	11,9	12,5	8,4	4,3	2,0
Tirol	100,1	90,7	88,6	88,6	94,8	6,5	6,8	4,2	2,1	
Vorarlberg	57,3	58,6	59,9	61,3	61,7					
Wien	136,5	140,6	138,0	143,2	146,6	0,7	0,7	0,3		
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	80,7	137,9	185,3	202,4	209,3		0,1	10,7	21,4	29,7
Summe	1.175,2	1.210,1	1.243,0	1.267,5	1.303,7	26,1	27,4	28,8	30,2	31,7

*) Da über die Bauinvestitionen das BM f. Bauten u. Technik verfügbare
 berechtigt ist, können nur unvollständige Angaben gemacht werden.

Kap. 13 - Kunst

Basis-Investitionsprogramm 1979 - 1988 S 722,900.000,--

Das Gesamtinvestitionsprogramm des Kapitels 13 für die Jahre
1979 - 1988 gliedert sich weiter:

Bruttoinvestitionen (Anlagenkredite) S 73,100.000,--

Investitionsförderung S 649,800.000,--

S 722,900.000,--

Bruttoinvestitionen (Einrichtungs-Anlagenkredite):

S 73,100.000,--

Diese Kredite dienen vor allem für die Einrichtung der Bundes-
staatlichen Hauptstelle für Lichtbild und Bildungsfilm und der
Hofmusikkapelle.

Investitionsförderung: S 649,800.000,--

Die größeren Einzelvorhaben im Sinne des Punktes 6 der Richtlinien
des BMFin. sind in der Tabelle 5/9 enthalten. Alle auf der erwähn-
ten Tabelle angeführten Projekte beim Kapitel 13 sind auf einen
Vertrag - größtenteils zwischen Bund, Land und Gemeinde - zurück-
zuführen.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm Summe	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾		Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾
		insgesamt	davon Bauten						
1979		5,8 ✓		51,7 ✓		57,5 ✓	-	5,3	62,8
1980		6,1		54,2		60,3 ✓	4,0	4,0	68,3
1981		6,4		57,0		63,4 ✓	8,5	8,5	80,4
1982		6,7		59,8		66,5 ✓	9,2	9,2	84,9
1983		7,1		62,8		69,9 ✓	10,0	10,0	89,9
1984		7,4		66,0		73,4 ✓	10,4	10,4	94,2
1985		7,8		69,2		77,0 ✓	11,0	11,0	99,0
1986		8,2		72,7		80,9 ✓	11,5	11,5	103,9
1987		8,6		76,3		84,9 ✓	12,1	12,1	109,1
1988		9,0		80,1		89,1 ✓	12,7	12,7	114,5
Summe		73,1 ✓		649,8 ✓		722,9 ✓	89,4	94,7	907,0
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	46,8		3,0	0,8	7,7	64,9	65,7	57,5
1980	30,5		3,2		26,6			60,3
1981	3,2		3,3		56,9			63,4
1982	1,5		3,5		61,5			66,5
1983			3,7		66,2			69,9
1984			3,9		69,5			73,4
1985			4,0		73,0			77,0
1986			4,3		76,6			80,9
1987			4,5		80,4			84,9
1988			4,7		84,4			89,1
Summe	82,0		38,1	0,8	602,8	64,9	65,7	722,9

III-24 der Beilagen XV. GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn	57,5	60,3	63,4	66,5	69,9	73,4	77,0	80,9	84,9 ^c	89,1
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb										
32 St										
33 Vk										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
	57,5	60,3	63,4	66,5	69,9	73,4	77,0	80,9	84,9	89,1

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland										
Kärnten										
Niederösterreich										
Oberösterreich										
Salzburg	2,0									
Steiermark										
Tirol										
Vorarlberg	42,3	28,0	0,7							
Wien	2,5	2,5	2,5							
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	10,7	29,8	60,2 ^{*)}	66,5 ^{*)}	69,9 ^{*)}					
Summe	57,5	60,3	63,4	66,5	69,9					

*) Über die Jahre 1982 und 1983 (z.T. auch 1981) können keine regionalen Aufgliederungen gemacht werden, da noch keine größeren Projekte bekannt sind, zu denen das BMF seine Zustimmung gegeben hat.

Kap. 14 - Wissenschaft und Forschung

Das langfristige Investitionsprogramm für den Zeitraum 1979 - 1988 gliedert sich nunmehr wie folgt:

Kapitel 14:

Summe Basisprogramm + Konjunkturausgleichs-

programm	S	<u>24.938,900.000,--</u>
hievon Basisprogramm	S	<u>19.764,300.000,--</u>
(Bruttoinvestitionen (Anlagenkredite)	S	4.565,600.000,--
Investitionsförderung	S	5.694,800.000,--
Sonstige Vorhaben	S	9.503,900.000,--)
Konjunkturstabilisierungsprogramm	S	<u>2.465,200.000,--</u>
Konjunkturbelebungsprogramm	S	<u>2.709,400.000,--</u>

Wie bereits in früheren Stellungnahmen zum langfristigen Investitionsprogramm muß das Ressort vor allem im Interesse der Universitäten wieder betonen, daß die Annahme eines Durchschnittswachstums von 5 % realer Steigerung pro Jahr nicht ausreicht, um den Nachholbedarf und den laufenden Investitionsbedarf auch nur annähernd zu bedecken. Bei Zugrundelegung einer derartigen Basis würde den Universitäten im Investitionsbereich ein jahrelanger Schaden zugefügt werden, der ohne individuelle Korrektur bei der jeweiligen Erstellung der Bundesvoranschläge einen weiteren Substanzverlust für die Universitäten bedeuten muß.

Für den Bereich der Subventionierung von Studentenheimen darf festgestellt werden, daß derzeit etwa 45 Studentenheimorganisationen vom Bund gefördert werden. Der Schwerpunkt liegt bei folgenden Großorganisationen:

Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe,
Österreichische Studentenförderungstiftung,
Dr. Adolf Schärf-Studentenheime,
Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten und
Studentenhilfsvereine.

Wie bereits mehrfach statistisch festgestellt wurde, besteht noch in vielen Hochschulstädten ein echter Nachholbedarf an Studentenheimplätzen, besonders in Wien, Graz und Innsbruck. Die ständig wachsende Zahl an Studierenden wird eine weitere Steigerung des Bedarfes bewirken, da der geburtenstärkste Jahrgang erst 1981 die Hochschulreife erlangen wird. Die gegenständlichen Budgetposten bzw. -Untergliederungen bedürfen daher künftig einer weiteren Erhöhung.....

Alle größeren Einrichtungsprojekte für Universitäten, wissenschaftliche Anstalten, Bibliotheken, Kunsthochschulen, Museen und Bundesdenkmalamt sind aus der Tabelle 5 ersichtlich, es darf jedoch bemerkt werden, daß die in obangeführter Tabelle unter laufender Nr. 4 - 10 angeführten Projekte in der Tabelle 1 nicht enthalten sind, da es sich derzeit durchwegs um Miet-Posten handelt.

Bibliotheken:

Die Ausstattung der wissenschaftlichen Bibliotheken mit EDV-Geräten soll einerseits der Rationalisierung der Bibliotheksverwaltung und andererseits der Verbesserung des Dienstleistungsangebotes der Bibliotheken auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Dokumentations- und Informationswesens dienen. Mit zu den wichtigsten Aufgaben im Bibliothekswesen wird die Lösung der Frage ausreichender Speicherkapazitäten, insbesondere für die Nationalbibliothek Wien und die Universitätsbibliothek Wien sein, neu zu errichten ist die Universitätsbibliothek Linz.

Bei den Museen ist zu bemerken, daß das größte Vorhaben im Musealbereich die Adaptierung des Palais Liechtenstein in Wien für Zwecke des Museums moderner Kunst von der Abteilung Raum in ihr Investitionsprogramm aufgenommen wurde.

Bundesdenkmalamt:

Die Anlagenkredite werden überwiegend zum weiteren Ausbau der Einrichtungen des Bundesdenkmalamtes benötigt. Einrichtungserfordernisse werden insbesondere in den Restaurierwerkstätten des Bundesdenkmalamtes, der Fotogrammetrischen Abteilung sowie in der im Aufbau befindlichen Dokumentationsstelle benötigt.

Bei den Förderungsausgaben für Zwecke des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege ist eine genauere Planung nicht möglich. Die Mittel werden zur Instandsetzung von Denkmalen in jener Weise herangezogen, wie sie je nach Dringlichkeit der Arbeiten, Bedeutung der Objekte und Bedürftigkeit der Eigentümer am meisten benötigt werden. Dabei wird die Denkmalschutzbehörde häufig sehr plötzlich mit sehr großen Problemen konfrontiert, da Bauschäden an jahrhundertealten Objekten vielfach plötzlich und unvermutet zu Tage treten. Selbst wenn Schäden bekannt sind, so ist das Ausmaß . . . derselben vielfach unvorhersehbar. So wurden etwa die am Stift Melk festgestellten Schäden vor etwa drei Jahren mit rund S 40.000.000,-- geschätzt und wurde aufgrund der nachfolgenden weiteren Untersuchungen im Zuge der ersten Renovierungsmaßnahmen festgestellt, daß die Kosten tatsächlich rund S 90.000.000,-- betragen werden. An größeren derzeit bereits laufenden bzw. in den nächsten Jahren zu erwartenden Projekten (mit Gesamtkosten von weit mehr als S 20.000.000,--) seien beispielsweise die dringenden Restaurierungen der Stifte Melk, Göttweig, Rein, Klosterneuburg und Stams genannt, wobei zurzeit lediglich - wie bereits erwähnt - die Gesamtkosten für das Stift Melk annähernd bekannt sind, zu denen der Bund in den nächsten Jahren nach Möglichkeit (ohne vertragliche Bindung!) ein Drittel beitragen wird.

Forschung:

1. Die vom Ministerrat am 21.4.1972 beschlossene Österreichische Forschungskonzeption enthält die längerfristige Zielprojektion der Ausgaben und Finanzierung von Forschung und Entwicklung.

- 2. Aufbauend auf diesem Beschluß der Bundesregierung und unter Berücksichtigung neuester Daten der Volkseinkommensrechnung und der F&E-Statistik wurde diese Zielprojektion revidiert und bis 1988 fortgeschrieben (Anlage A¹⁾, Tabelle 1).

Gemäß der Österreichischen Forschungskonzeption liegen dieser Zielprojektion der Forschungs- und Entwicklungsausgaben des Bundes nachstehende Annahmen zugrunde:

- a) Steigerung der Gesamtausgaben für Forschung und Entwicklung (Wirtschaft und Staat) bis 1980 auf 1 1/2 % des Bruttoinlandprodukts.

¹⁾ Siehe Anlage zum I-Programm.

- b) 50 %-ige Finanzierungsquote der öffentlichen Hand (Bundesländer und Bund)
- c) lineare Steigerung.

Der Bundesanteil an der zu erreichenden 50 %-igen Finanzierungsquote der öffentlichen Hand in 1980 wurde dabei nach dem Verhältnis Finanzierung von Forschung und Entwicklung durch Bund und Bundesländer im Jahre 1979 berechnet.

3. Die Daten für 1979 sind Ist-Daten, die Daten für 1980 bis 1988 Planwerte.

Für die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung wurde dabei eine lineare (Trend) Wachstumsrate von nominell 7,5 % und von real 4,0 % angenommen.

Dementsprechend wurden die Planwerte für die F&E-Ausgaben insgesamt von dem errechneten nominellen Bruttonationalprodukt für 1980 abgeleitet und der Bundesanteil im Verhältnis der Finanzierung Bund und Bundesländer im Jahre 1979 festgelegt.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben inkl. Leasing- Vorh.	Summe inkl. Leasing	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt p.a. 5%	davon Bauten						
1979		363,0		410,4	889,6	1.663,0	-	244,2	1.907,2
1980		381,1		492,7	933,4	1.807,2	219,2	219,2	2.245,6
1981		400,2		523,5	954,0	1.877,7	230,1	230,1	2.337,9
1982		420,2		549,6	1.129,7	2.099,5	241,7	241,7	2.582,9
1983		441,2		555,5	1.168,4	2.165,1	253,7	253,7	2.672,5
1984		463,3		534,5	1.214,4	2.212,2	266,5	266,5	2.745,2
1985		486,4		548,4	1.262,6	2.297,4	279,8	279,8	2.857,0
1986		510,8		567,2	1.313,2	2.391,2	293,8	293,8	2.978,8
1987		536,3		594,5	1.166,4	2.297,2	308,4	308,4	2.914,0
1988		563,1		615,4	1.172,2	2.350,7	323,9	323,9	2.998,5
Summe		4.565,6		5.391,7	11.203,9	21.161,2	2.417,1	2.661,3	26.239,6
Mehr- bedarf									

II-4 der Beilagen XV, GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen ¹⁾		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben ¹⁾		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms ¹⁾		Vorbelastungen insges. ³⁾	Summe I+II+III III-21 der Beilagen X
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II 5% p.a.	dafür Vorbelastungen ³⁾	insgesamt III 5% p.a.	dafür Vorbelastungen ³⁾		
1979 ²⁾	264,0		7,3	2,3	1.391,7	303,3	310,6	1.663,0
1980	338,3		7,7	0,7	1.461,2	71,1	71,8	1.807,2
1981	335,4		8,1		1.534,2	114,5	114,5	1.877,7
1982	480,0		8,5		1.611,0			2.099,5
1983	464,7		8,9		1.691,5			2.165,1
1984	426,6		9,3		1.776,3			2.212,2
1985	422,6		9,8		1.865,0			2.297,4
1986	422,2		10,3		1.958,7			2.391,2
1987	230,2		10,8		2.056,2			2.297,2
1988	180,4		11,3		2.159,0			2.350,7
Summe	3.564,4		92,0	8,0	17.504,8	488,9	496,9	21.161,2

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU								3,5		
12 FW	1.536,7	1.674,5	1.738,5	1.953,4	2.011,5	2.051,0	2.128,1	2.213,5	2.110,6	2.154,7
13 Kn	113,1	118,8	124,7	130,9	137,5	144,4	151,6	159,2	167,1	175,5
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	9,2	9,7	10,1	10,6	11,2	11,7	12,3	12,9	13,6	14,3
32 St										
33 Vk										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv	4,0	4,2	4,4	4,6	4,9	5,1	5,4	5,6	5,9	6,2
Summe	1.663,0	1.807,2	1.877,7	2.099,5	2.165,1	2.212,2	2.297,4	2.391,2	2.297,2	2.350,8

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	5,2	10,6	6,7	5,2	0,2	5,0	10,0	5,0	5,0	-
Kärnten	7,5	13,9	5,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-
Niederösterreich	15,0	9,0	-	-	-	15,0	9,0	-	-	-
Oberösterreich	66,1	70,8	86,5	84,2	65,0	33,0	30,0	-	-	-
Salzburg	26,0	43,3	33,3	31,3	25,8	5,0	5,0	-	-	-
Steiermark	59,9	98,4	139,9	164,3	174,8	1,0	1,0	1,0	-	-
Tirol	63,6	157,6	209,2	209,9	195,5	-	-	-	-	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	253,0	410,5	499,2	620,9	584,4	105,0	110,0	110,0	255,0	250,0
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	1166,7	993,1	897,4	983,2	1118,9	-	-	-	-	-
Summe	1663,0	1807,2	1877,7	2099,5	2165,1	164,0	165,0	116,0	260,0	250,0

Kap. 15 - Soziales

Im Rahmen des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988 (Basisprogramm) entfallen auf Kapitel 15 rund 850 Mio. S, wobei hier der Schwerpunkt auf dem Sektor der Arbeitsmarktpolitik liegt.

Dienstbehörden und Dienststellen

(Ansätze 1/15003, 15503, 15703, 15723, 15903 und 15923)

Einschließlich der Zentralstelle ergibt sich ein Bruttoinvestitionserfordernis von insgesamt rund 165 Mio. S für die Erneuerung bzw. Ergänzung von Einrichtungsgegenständen, Büro- und sonstigen Maschinen, Geräten und Dienstkraftwagen.

Fürsorgemaßnahmen

(Ansatz 1/15436)

Die mit rund 72 Mio. S vorgesehenen Förderungen sollen die in der freien Wohlfahrtspflege tätigen Organisationen, die sich in der modernen Gesellschaft als unentbehrliche Ergänzung der öffentlichen Fürsorgeeinrichtungen erwiesen haben, in die Lage versetzen, Heime und Erholungsstätten für die Jugend, aber auch Wohlfahrtseinrichtungen zugunsten bedürftiger alter oder behinderter Menschen auszugestalten.

Da sich die Vergabe der Förderungsmittel nach den einlangenden Anträgen und deren Bewertung bzw. Förderungswürdigkeit richtet, sind detaillierte Angaben über Förderungsempfänger bzw. über die konkrete Verwendung im vorhinein nicht möglich.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gemäß AMFG

(Ansatz 1/1551)

Im Programmzeitraum werden sich Gesamtausgaben von rund 580 Mio. S ergeben.

Die Investitionen der Arbeitsmarktverwaltung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik sind sehr stark von der Wirtschafts- und

Arbeitsmarktlage abhängig, sodaß das langfristige Investitionsprogramm nur solange Gültigkeit haben kann, als die Wirtschafts- und Arbeitsmarktlage annähernd dem derzeitigen Stand entspricht, zumal langfristige Prognosen auf diesem Gebiet noch nicht befriedigen können. Das Programm wurde unter Berücksichtigung der jetzt bekannten Lage erstellt, sodaß wesentliche Änderungen im wirtschaftlichen Bereich oder auf dem Arbeitsmarkt zu einer Redigierung u.zw. sowohl Erhöhung als auch Verminderung, führen können.

Die Investitionen betreffen im wesentlichen die Schaffung von Lehr- und Ausbildungsplätzen sowie von Schulungseinrichtungen. Es sind daher die Projekte auch in ihrer regionalen Gliederung von der jeweiligen Lage auf dem Arbeitsmarkt abhängig und bedürfen außerdem im Einzelfall der Anhörung des Beirates für Arbeitsmarktpolitik.

An Einzelprojekten können nur jene bekanntgegeben werden, deren Notwendigkeit sich aufgrund der derzeitigen Lage bereits ergeben hat.

Sollte die Situation auf dem Arbeitsmarkt Investitionen, die im Investitionsprogramm nicht vorgesehen sind, erfordern, können hiezu im Sinne des Arbeitsmarktförderungsgesetzes auch zusätzlich Mittel des Reservefonds herangezogen werden.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	-	18'1	-	49'5	-	67'6	-	-	67'6
1980		19'0		52'0		71'0	2'1	2'1	75'2
1981		19'9		54'6		74'5	2'3	2'3	79'1
1982		20'9		57'3		78'2	2'4	2'4	83'0
1983		22'0		60'2		82'2	2'5	2'5	87'2
1984		23'1		63'2		86'3	2'6	2'6	91'5
1985		24'3		66'3		90'6	2'7	2'7	96'0
1986		25'5		69'6		95'1	2'9	2'9	100'9
1987		26'8		73'1		99'9	3'0	3'0	105'9
1988		28'1		76'8		104'9	3'2	3'2	111'3
Summe		227'7		622'6		850'3	23'7	23'7	897'7
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierter Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	-	-	54'0	72'8	13'6	1'4	74'2	67'6
1980			56'7	-	14'3	-	-	71'0
1981			59'5	-	15'0	-	-	74'5
1982			62'5	-	15'7	-	-	78'2
1983			65'6	-	16'6	-	-	82'2
1984			68'9	-	17'4	-	-	86'3
1985			72'4	-	18'2	-	-	90'6
1986			76'0	-	19'1	-	-	95'1
1987			79'8	-	20'1	-	-	99'9
1988			83'8	-	21'1	-	-	104'9
Summe			679,2	72'8	171'1	1'4	74'2	850'3

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh	1'6	1'7	1'8	1'8	2'0	2'0	2'1	2'3	2'4	2'5
22 SW	61'3	64'4	67'6	70'9	74'5	78'3	82'2	86'2	90'6	95'1
23 Wb	2'4	2'5	2'6	2'8	2'9	3'1	3'2	3'4	3'5	3'7
32 St										
33 Vlk										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0
42 SR										
43 Hv	2'3	2'4	2'5	2'7	2'8	2'9	3'1	3'2	3'4	3'6
Summe	67'6	71'0	74'5	78'2	82'2	86'3	90'6	95'1	99'9	104'9

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	0'6	0'6	0'7	0'7	0'7					
Kärnten	0'7	0'7	0'8	0'8	0'9					
Niederösterreich	1'4	1'5	1'5	1'6	1'7					
Oberösterreich	1'4	1'5	1'5	1'6	1'7					
Salzburg	0'7	0'7	0'8	0'8	0'9					
Steiermark	0'7	0'7	0'8	0'8	0'9					
Tirol	0'4	0'4	0'4	0'5	0'5					
Vorarlberg	0'2	0'2	0'2	0'2	0'2					
Wien	6'9	7'2	7'6	8'0	8'4					
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	54'6	57'5	60'2	63'2	66'3					
Summe	67'6	71'0	74'5	78'2	82'2					

Kap. 17 - Gesundheit und Umweltschutz

Im Rahmen des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988 (Basisprogramm) entfallen auf Kapitel 17 1.293 Mio. S.

Im wesentlichen sind folgende Investitionen vorgesehen:

Ministerium

(Ansatz 1/17003: 11'1 Mio. S)

Die Investitionsvorhaben für die Zentralleitung betreffen die Erneuerung bzw. Ergänzung der Amtseinrichtung, Büromaschinen, Geräte und Dienstkraftwagen.

Vorsorgemedizin

(Ansatz 1/17203: 1'9 Mio. S

Ansatz 1/17206: 426'2 Mio. S)

Der erstgenannte Betrag ist zur Anschaffung von Informationsmaterial (z.B. Filme über aktuelle Themen des Gesundheitswesens) zur Aufklärung der Bevölkerung und Unterrichtung von Gesundheitspersonal unter Berücksichtigung der neuesten wissenschaftlichen Erfahrungen sowie von Behelfen zur Erstellung von Dateien (EDV) über Ärzte und Sanitätspersonal bestimmt.

Im Rahmen des Programmes Perinatalogie und Neonatologie werden den Bundesländern Mittel für die Anschaffung modernster Geräte für die Behandlung bzw. den Transport von Neu- und Frühgeborenen zur Verfügung gestellt. Für die nunmehr in das vorsorgemedizinische Programm einbezogenen Seh- und Hörtests bei Klein- und Schulkindern sind die erforderlichen Testgeräte anzuschaffen.

Außerdem erfolgt wie bisher die Förderung von Organisationen, Gesellschaften und Vereinigungen, die sich mit Arbeiten, insbesondere Aufklärungsaktionen, auf dem Gebiete des Gesundheitswesens befassen. Der Ärztefunknotdienst hat sich in den meisten Bundesländern bewährt, doch ist das Ausbauprogramm bei weitem noch nicht abgeschlossen, weshalb die Anschaffung von Funkgeräten weiterhin intensiv gefördert werden muß, wobei auf Grund des neuesten Stufenplanes vorzugehen ist.

Nach wie vor ist auch für die Unterstützung von Organisationen, die sich mit Krankentransport und medizinischer Ausbildung befassen, vorzusorgen.

Die Vergabe der Förderungsmittel richtet sich nach den einlangenden Anträgen, weshalb detaillierte Angaben im vorhinein nicht gemacht werden können.

Strahlenschutz

(Ansatz 1/17323: 223'3 Mio. S

Ansatz 1/17326: 7'2 Mio. S)

Die Bruttoinvestitionen sind für den etappenweisen Auf- und Ausbau des Strahlenfrühwarnsystems und damit ständige Erneuerung und Erweiterung des österreichischen Netzes zur Überwachung der Umwelt-radioaktivität bestimmt. Zur großräumigen Überwachung der Umwelt auf radioaktive Verunreinigungen muß sich das Ministerium auch einschlägiger Organisationen bedienen und deren Investitionen fördern.

Umwelthygiene

(Ansatz 1/17363: 159'6 Mio. S

Ansatz 1/17366: 0'4 Mio. S)

Die Probleme des Umweltschutzes und die durchzuführenden Maßnahmen müssen für das gesamte Bundesgebiet erfaßt und ausgewertet werden. Die Ermittlung und Auswertung von Daten kann nur im Rahmen einer gutfunktionierenden Zusammenarbeit mit den Bundesländern gelingen. Die vorgesehenen Mittel werden der Erweiterung des Maßstellennetzes und der Erneuerung der Geräte zur Ermittlung von Daten auf den Gebieten "Luft", "Wasser" und "Lärm" dienen.

Es wird auch in den kommenden Jahren erforderlich sein, dort, wo dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz Möglichkeiten zur Realisierung notwendiger Vorhaben fehlen, einschlägige Gesellschaften, Vereinigungen, Organisationen und sonstige Einrichtungen heranzuziehen. Solche Vorhaben werden durch entsprechende Investitionsförderungen, die analog zu der ausgearbeiteten Gesamtkonzeption von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Umwelt vorgenommen werden müssen, zu verwirklichen sein.

Im Sinne der koordinierenden Aufgaben des Bundesministeriums werden auch Zweckforschungsvorhaben von Institutionen zu fördern sein.

Veterinärwesen

(Ansatz 1/17373: 2'1 Mio. S)

Die Mittel dienen der Aufklärung über die Maul- und Klauenseuche und die durch die zahlreichen Tollwutfälle gegebene Gefahrensituation.

Lebensmitteluntersuchungsanstalten

(Ansatz 1/17903: 206'8 Mio. S)

Hier sollen nach den jährlich zu bildenden Schwerpunktprogrammen der Bundesanstalten für Lebensmitteluntersuchung die erforderlichen Geräte ergänzt bzw. erneuert werden. Durch die rasche Entwicklung der Technik verkürzen sich die Erneuerungszeiträume wesentlich. Außerdem wird es im Hinblick auf den immer noch gegebenen Personalmangel und die ständig hinzukommenden neuen Aufgaben notwendig sein, rationalisierende Investitionen in verstärktem Umfang vorzunehmen.

Bakteriologisch-serologische und sonstige Untersuchungsanstalten

(Ansatz 1/17923: 156'1 Mio. S)

Die Anwendung neuester Untersuchungsmethoden bedingt eine entsprechende apparative Ausstattung. Außerdem sind wegen Personalmangels Rationalisierungsmaßnahmen erforderlich, die Anschaffungen größeren Ausmaßes bedingen. Die Einrichtung von neuadaptierten Räumen im Zusammenhang mit neueren oder erweiterten Arbeitsprogrammen ist berücksichtigt.

Bundeshebammenlehranstalten

(Ansatz 1/17943: 2'9 Mio. S)

Die Internatsausstattung bedarf laufend der Ergänzung bzw.

der Erneuerung. Die Lehrmittel sind den jeweiligen Erfordernissen anzupassen. Eine Verbesserung der Unterbringung einiger Hebammenlehranstalten wird angestrebt.

Veterinärmedizinische Anstalten

(Ansatz 1/17953: 90'4 Mio. S)

Bei diesen Anstalten sind zwei Tätigkeitsbereiche gegeben:

a) Diagnostik

Mit diagnostischen Aufgaben sind die Anstalten in Linz, Graz und Innsbruck befaßt. Auch auf diesem Gebiet ist es erforderlich, stets die neuesten Untersuchungsmethoden anzuwenden, da es nicht zu verantworten wäre, Untersuchungen nach unzulässigen veralteten Methoden durchzuführen.

b) Impfproduktion

Die Bundesanstalt für Virusseuchenbekämpfung bei Haustieren und die Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung haben neben den diagnostischen Aufgaben auch Impfstoff zu produzieren. Hinsichtlich der Diagnostik gilt auch bei diesen Anstalten das unter a) Gesagte. Die jeweils erforderliche apparative Ausrüstung zur Impfstoffproduktion wird nach jährlich zu bildenden Schwerpunkten erfolgen, wobei die Herstellungsmethode, die vom Vorhandensein der Produktionsbasis abhängig ist, berücksichtigt werden muß.

Veterinärmedizinischer Grenzbeschaudienst

(Ansatz 1/17963: 0'3 Mio. S)

Die vorgesehenen Investitionsmittel dienen der Neuanschaffung bzw. laufenden Erneuerung der Einrichtung von Dienstzimmern der Grenztierärzte in den verschiedenen Grenzeintrittsstellen.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		67'9		34'9		102,8	—	—	102,8
1980		71'3		36'6		107'9	16'2	16'2	140'3
1981		74'9		38'4		113'3	17'0	17'0	147'3
1982		78'6		40'4		119'0	17'9	17'9	154'8
1983		82'5		42'5		125'0	18'8	18'8	162'6
1984		86'7		44'5		131'2	19'7	19'7	170'6
1985		91'0		46'8		137'8	20'7	20'7	179'2
1986		95'5		49'1		144'6	21'7	21'7	188'0
1987		100'3		51'6		151'9	22'8	22'8	197'5
1988		105'3		54'2		159'5	23'9	23'9	207'3
Summe		854'0		439'0		1293'0	178'7	178'7	1650'4
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	-	-	-	-	102'8	15'9	15'9	102'8
1980					107'9			107'9
1981					113'3			113'3
1982					119'0			119'0
1983					125'0			125'0
1984					131'2			131'2
1985					137'8			137'8
1986					144'6			144'6
1987					151'9			151'9
1988					159'5			159'5
Summe					1.293'0	15'9	15'9	1.293'0

III-24 der Beilagen XV GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh	101'5	106'6	111'9	117'5	123'4	129'6	136'1	142'7	150'0	157'5
22 SW										
23 Wb	0'4	0'4	0'4	0'5	0'5	0'5	0'5	0'6	0'6	0'6
32 St										
33 Vkl										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0
42 SR										
43 Hv	0'9	0'9	1'0	1'0	1'1	1'1	1'2	1'3	1'3	1'3
Summe	102,8	107'9	113'3	119'0	125'0	131'2	137'8	144'6	151'9	159'4

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Bundesland										
Burgenland	1'3	1'4	1'4	1'5	1'6					
Kärnten	2'2	2'3	2'4	2'6	2'7					
Niederösterreich	3'9	4'1	4'3	4'5	4'7					
Oberösterreich	2'7	2'8	3'0	3'1	3'3					
Salzburg	1'2	1'3	1'3	1'4	1'5					
Steiermark	9'8	10'3	10'8	11'4	11'9					
Tirol	2'7	2'8	3'0	3'1	3'3					
Vorarlberg	1'3	1'4	1'4	1'5	1'6					
Wien	30'7	32'2	33'9	35'5	37'3					
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	47'0	49'3	51'8	54'4	57'1					
Summe	102'8	107'9	113'3	119'0	125'0					

Kap. 30 - Justiz

Im Bereich des Justizressorts betragen die Investitionen auf Grund des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes in den Jahren 1979 bis 1988

889,3 Millionen Schilling.

Es handelt sich hierbei um Bruttoinvestitionen im Rahmen der Anlagenkredite, die im wesentlichen für die Ausstattung der Gerichte, der staatsanwaltschaftlichen Behörden und der Justizanstalten mit Amtseinrichtung, Büromaschinen, maschinellen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen verwendet werden, sowie um Mittel der Investitionsförderung (Bezugsvorschüsse für Wohnbauzwecke).

Hinsichtlich der Höhe der auf die einzelnen Jahre entfallenden Quoten des Investitionsprogrammes darf auf die angeschlossene Tabelle 1 hingewiesen werden.

I. Basisinvestitionsprogramm

Von dem hier zur Verfügung stehenden Betrag von 684,3 Mill. S entfallen 333,2 Mill. S auf Anlagenkredite des BMJustiz, des Obersten Gerichtshofes und der Justizbehörden in den Ländern, 278,1 Mill. S auf den Bereich der Anlagenkredite des Strafvollzuges (Justizanstalten und Bewährungshilfe); 73,0 Mill. S entfallen auf Bezugsvorschüsse für Wohnbauzwecke.

a) BMJustiz

Oberster Gerichtshof

Justizbehörden in den Ländern

Der im Basisinvestitionsprogramm bei den Anlagen-

62

krediten zur Verfügung stehende Betrag dient zur unbedingt erforderlichen laufenden Erneuerung von Amtseinrichtungen und von Büromaschinen (Schreibmaschinen, Diktiergeräte, Rechenmaschinen, Vervielfältigungsgeräte usw) des BMJustiz sowie der Gerichte und der staatsanwaltschaftlichen Behörden. Die Investitionen erstrecken sich im Verhältnis der Größe der in den einzelnen Bundesländern situierten Behörden auf das gesamte Bundesgebiet, wobei die einzelnen Investitionsvorhaben den Betrag von 1 Mill. S nicht übersteigen.

Hiezu kommt der Aufwand für die Ersatznachschaffung von Kraftfahrzeugen im Wege des Austausches (durchschnittlich 4 Kraftfahrzeuge jährlich).

b) Justizanstalten
Bewährungshilfe

Im Bereich des Strafvollzuges dienen die Mittel des Investitionsprogrammes für die Ergänzung und Erneuerung der Einrichtung von Justizanstalten, die Ergänzung und Neuanschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen für die Betriebe in den Justizanstalten, die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für Geschäfts- und Außenstellen der Bewährungshilfe sowie den erforderlichen Austausch von Kraftfahrzeugen.

II. Konjunkturausgleichsprogramm
(Konjunkturstabilisierungsprogramm
Konjunktursbelebungsprogramm)

Im Konjunkturstabilisierungsprogramm und in Konjunktursbelebungsprogramm stehen je 102,5 Mill. S zur Verfügung. Davon

- 3 -

entfallen jeweils 55,4 Mill. S auf die Justizbehörden in den Ländern und 47,1 Mill. S auf die Justizanstalten.

a) Justizbehörden in den Ländern

Die Mittel der oben angeführten Programme sind für die laufende Ergänzung und den Austausch von Büromaschinen und von Amtseinrichtungen der Gerichte und staatsanwaltschaftlichen Behörden vorgesehen.

b) Justizanstalten

Im Bereich des Strafvollzuges sind dem Konjunktur-stabilisierungsprogramm Anschaffungen zur Ausstattung der Werkstätten mit besseren Maschinen zuzuordnen.

In das Konjunkturbelebungsprogramm fallen Anschaffungen wie die Erneuerung von Amts- und Anstaltseinrichtungen und Anschaffungen zur Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttoinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		48,6		5,8		54,4	8,0	8,0	70,4
1980		51,0		6,1		57,1	8,6	8,6	74,3
1981		53,6		6,4		60,0	9,0	9,0	73,0
1982		56,3		6,7		63,0	9,4	9,4	81,8
1983		59,1		7,0		66,1	9,9	9,9	85,9
1984		62,0		7,4		69,4	10,4	10,4	90,2
1985		65,1		7,8		72,9	10,9	10,9	94,7
1986		68,4		8,2		76,6	11,5	11,5	99,6
1987		71,8		8,6		80,4	12,1	12,1	104,6
1988		75,4		9,0		84,4	12,7	12,7	109,8
Summe		611,3		73,0		684,3	102,5	102,5	889,3
Mehr- bedarf		196,0							196,0

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾					54,4	18,6	18,6	54,4
1980					57,1			57,1
1981					60,0			60,0
1982					63,0			63,0
1983					66,1			66,1
1984					69,4			69,4
1985					72,9			72,9
1986					76,6			76,6
1987					80,4			80,4
1988					84,4			84,4
Summe					684,3	18,6	18,6	684,3

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	5,8	6,1	6,4	6,7	7,0	7,4	7,8	8,2	8,6	
32 St										
33 Vk										
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR	47,9	50,3	52,8	55,5	58,3	61,1	64,2	67,4	70,8	74,3
43 Hv	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1
Gesamt	54,4	57,1	60,0	63,0	66,1	69,4	72,9	76,6	80,4	84,4

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	0,8	0,8	0,9	1,6	0,9					
Kärnten	2,3	2,4	3,4	3,1	2,7					
Niederösterreich	8,9	9,1	8,3	10,5	10,8					
Oberösterreich	8,2	8,4	8,6	8,9	9,1					
Salzburg	2,0	2,1	2,2	2,3	2,3					
Steiermark	7,6	7,9	9,1	9,3	9,7					
Tirol	5,4	7,5	5,7	3,3	4,4					
Vorarlberg	1,1	1,1	1,2	1,2	1,3					
Wien	14,2	13,4	16,6	18,3	19,9					
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	3,9	4,4	4,0	4,5	5,0					
Summe	54,4	57,1	60,0	63,0	66,1					

Kap. 40 - Landesverteidigung

1. Zielsetzung

Der vorliegende Planungszeitraum ist gekennzeichnet durch die angestrebte Erreichung der Zwischenstufe gemäß Landesverteidigungsplan.

In Konsequenz aus dieser Vergabe und dem qualitativen und quantitativen Zustand des vorhandenen Materials im Wert von etwa 20 bis 25 MrdS ergibt sich einerseits ein Neu- bzw. Eränzungsbedarf und andererseits aber auch ein Erneuerungs- bzw. Ersatzbedarf.

In beiden Fällen steht neben der Bedarfsdeckung zur Auftragsbefriedigung eine qualitative Modernisierung und die Rationalisierung im Vordergrund.

Damit soll eine

- hohe materielle Einsatzbereitschaft während der Lebensdauer
- konsequente Typenbereinigung, Vereinheitlichung und Erneuerung sowie eine sparsame Betriebsmittel und Ersatzteilbewirtschaftung bei Verringerung der Materialerhaltungskosten und
- eine intensivere Ausbildung durch die Mitbeschaffung von dazugehörigen Ausbildungsgeräten erreicht werden.

2. Art und Größe der Investitionen

Der innerhalb des Ansatzes 1/40108 abgesteckte Investitionsbereich umfaßt auch Beschaffungsposten, die als Betriebsaufwand bzw. Materialerhaltungsinvestitionen bezeichnet werden können.

Der Investitionsaufwand für Rüstungsgüter, im wesentlichen abgeleitet von dem Landesverteidigungsrat ^{/vom} genehmigten Rüstungsprogramm, beträgt ca. 70%, der oben angesprochenen Materialerhaltungsinvestitionsanteil beträgt 30% vom Gesamtinvestitionsansatz.

Diesem Schlüssel wurde bei der Erstellung der Tabellen Rechnung getragen, indem die einzelnen Programme nach diesem Verhältnis kostenmäßig geplant wurden. Als Grundlage für die Größenordnung wurden die gem. Tabelle 1 vorgegebenen Jahrestangenten zuzüglich des jährlichen Mehrbedarfes von 560 MioS zur Erfüllung des Landesverteidigungsplanes an Rüstungsgütern herangezogen.

3. Zum Ergebnis

Das Ergebnis ist im wesentlichen in objektorientierten Programmen aufgeschlüsselt und spiegelt den Informationsstand vom April 1979 und wird Änderungen erfahren, die einerseits durch Prioritätsänderungen hervorgerufen, andererseits aber auch durch die wirtschaftliche und technische Entwicklung initiiert werden können.

In quantitativer Hinsicht ist die Heeresgliederung 72 und die Landwehrgliederung 78 mit der Zwischenstufe Landesverteidigungsplan für 1986 als Rahmen herangezogen worden.

Die Beschaffung und der Betrieb von Abfangjägern kann innerhalb des vorgegebenen Investitionsrahmens infolge der Größe der Beschaffung nicht innerhalb dieses Programmes abgedeckt werden.

Vermehrtes Gewicht kommt jedoch im Zusammenhang mit der Rüstungsplanung der Forschung und Entwicklung zu, um die Aufgaben der 80er Jahre bewältigen zu können. Darüber hinaus kann dies volkswirtschaftlich zu einer entscheidenden Technologieförderung führen.

Zusammenfassend gesehen ist die materielle Bedürfnisabdeckung im Zusammenhang mit der personellen Ausbaumöglichkeit gemäß dem Landesverteidigungsplan nur möglich, wenn die im Planungsabschnitt vorgeschlagenen Mittel zur Verfügung stehen werden.

4. Erläuterungen

Das Investitionsprogramm des Bundesministeriums für Landesverteidigung umfaßt unter Beachtung obiger Ausführungen folgende Programme:

1. Waffen
2. Kraftfahrgerät und gepanzerte Kampffahrzeuge
3. Pioniergerät
4. Fernmelde- und elektronisches Gerät
5. Beobachtungs-, Kommando- und Meßgerät
6. Luftzeuggerät
7. Sanitäts- und ABC-Gerät
8. Bekleidung und Ausrüstung aller Art
9. Infrastruktur/Schutzbauten
10. Vorsorgen für Versuche und Erprobungen auf kriegstechnischem Gebiet.

Sie alle sind in einem Systemzusammenhang mit den Aufgabenschwerpunkten zur Erreichung des Endzieles zu sehen:

- Verstärkung der Panzer- und Fliegerabwehr
- Erhöhen der Beweglichkeit auf dem Gefechtsfeld
- Verbesserung des Kampfs der verbundenen Waffen
- Verbesserung der Allwetter-Kampffähigkeit
- Steigerung des Individual- und Kollektivschutzes

Teilweise kann über den Erstellungsort und -zeitpunkt, bzw. ob Auslands- oder Inlandsbeschaffung keine genaue Aussage gemacht werden, da einerseits bei allen Planungsvorhaben wohl größtmögliche österreichische Wertschöpfung angestrebt wird, dies aber aus Technologie- oder sonstigen Gründen nicht rein im Inland erreichbar ist, andererseits sich einige Planungsvorhaben erst im Zustand der Projektdefinition befinden und mögliche Produzenten noch nicht angesprochen oder ausfindig gemacht werden konnten. Hinsichtlich der Kostenansätze muß mit Verschiebungen untereinander gerechnet werden, wobei der Umfang innerhalb eines Programms eingehalten werden sollte, da Entwicklungsmöglichkeiten, Lieferfristen und Zahlungsbedingungen diese sehr wesentlich beeinflussen. Genaue Voraussagen sind nur im Bereich von Vorbelastungen möglich.

5. Schwerpunkte innerhalb der Programme

Waffen

Dieses Programm umfaßt neben der Fortführung bereits laufender Beschaffungen wie:

- Sturmgewehr 77
- Maschinengewehr 74
- Panzerabwehrrohr 66
- 10,6 cm Panzerabwehrkanone
- Feldmesser
- 2 cm Fliegerabwehrkanone
- mittlerer Kampfpanzer M 60 A3

vor allem die Vorhaben

- 8 cm und 12 cm Granatwerfer
- leichte Panzerabwehrkanone und Panzerabwehr mittlerer Reichweite einer neuen Generation
- Aufstockung der Panzerhaubitzen-Bataillone und Ergänzung bzw. Ersatz der 10,5-leichten Feldhaubitze

- Panzer-Kanonen für feste Anlagen sowie
- die neue Generation an Fliegerabwehrselbstfahrlafetten und mittleren Kampfpanzern.

Ergänzend dazu wäre zu sagen, daß Vorsorgen für die Beschaffung von Minen, Nahkampfmitteln und Munition nicht enthalten sind und außerhalb des Bereiches "Investitionen" sicher in höherem Umfang als bisher zu veranschlagen sein werden.

Kraftfahrzeuge und gepanzerte Fahrzeuge/leicht

Neben der Fortführung der Beschaffung von bereits eingeführten Rüstungsgütern wie...

- Pinzgauer
- 4 t geländeg. Lastkraftwagen
- schwere Lastkraftwagen
- Kombikraftwagen
- Großraumbussen und
- Fahrzeugen der leichten Panzerfamilie (Schützenpanzer, Bergepanzer und Jagdpanzer)

tritt vor allem die Neueinführung

- des geländegängigen Lastkraftwagens 0,8 t
- des Nachfolgemusters eines geländ. Lastkraftwagens 4 t
- von Krädern und
- Anhängern (50 t Tiefladeanhänger, Einachs- und Pontonan-
- hänger),

sowie die Entwicklung und Neueinführung

- eines Kampfschützenpanzers
- weitere Fahrzeuge der leichten Panzerfamilie (Pionierpanzer, Schwerer Granatwerferpanzer, Sanitätspanzer, leichter Brückenpanzer)
- eines gepanzerten Aufklärungsfahrzeuges
- eines schweren Brückenpanzers und
- von Schaltern

augenscheinlich in Erscheinung. In diesem Bereich wird ein Großteil der Investitionen der heimischen Wirtschaft zugute kommen.

Fernmeldegeräte und elektronische Geräte

Mit der Beschaffung von Geräten zum Projekt LUCHS, FALKE und GOLDHAUBE, sowie von Hand-, Tornister- und KFZ-Funk-sprechgeräten soll die Ausstattung der Truppe weiter verbessert werden. Darüberhinaus sind die Vorhaben

- Bord- und Navigationsgeräte für Luftfahrzeuge,
- Wetterdienstgeräte
- Funkgeräte für gepanzerte Fahrzeuge,
- Feldfernsprecher und -vermittlungen,
- Geräte für die elektronische Kampfführung und
- der Neuaufbau einer Fernmelde-Infrastruktur mit modernsten Geräten

zur Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Pioniergerät

Dieses Programm umfaßt vor allem die Ausstattung der Pionier-Truppe mit den notwendigen Bau- und Arbeitsmaschinen und den diversen Ausrüstungssätzen, in weiterer Folge auch mit modernem leistungsfähigen Brückengerät.

Beobachtungs-, Kommando- u. Meßgerät

Innerhalb dieses Programms soll die Steigerung der Allwetter-kampffähigkeit, der optronischen Aufklärungsmittel, der Modernisierung und Steigerung der Kampffähigkeit bereits eingeführter Waffensysteme und die Erhöhung der Waffenwirksamkeit von Fliegerabwehr und Artillerie durch die Ausstattung mit automatischen Feuerleitsystemen erreicht werden.

Luftzeug-Gerät

Neben der bereits laufenden Beschaffung von

- Flächen-Verbindungsflugzeugen und
- Transporthubschraubern

ist vor allem der Ersatz von

- Schulflugzeugen
- Flächentransportern

- Jagdbombern

sowie die Beschaffung von

- Ausbildungssimulatoren

einzuplanen und vorzusehen.

Hinsichtlich der in diesen Zeitraum fallenden Beschaffung von Abfangjägern, deren Aufwand jedenfalls einen anzumeldenden Mehrbedarf darstellt, darf auf Pkt. 3 der Erläuterungen hingewiesen werden.

Sanitäts- und ABC-Gerät

In diesem Programm ist die laufende Beschaffung von

- ABC-Schutzmasken, -Schutzanzügen und -Sprügeräten,

- ABC/Luftschutz-Ausrüstungssätzen,

- Feld- und territorialen Sanitäts-Ausstattungen,

- Einsatzbevorratung für Umfassende Landesverteidigung

vorgesehen, sowie für die Sicherstellung der Sanitätsversorgung die Ausstattung für Anex-Lazarette enthalten.

Truppen- und Mannesausrüstung

Neben der Fortführung der bereits laufenden Beschaffung einer feldverwendungsfähigen Bekleidung und Mannesausrüstung sind hier Vorsorgen für

- Verpflegsgerät

- Trinkwasseraufbereitung und

- Gefechtsstandausrüstungen für alle Truppen-Ebenen

vorgesehen.

Infrastruktur/Schutzbauten

In diesem Programm ist die Abdeckung des Bedarfs an Schutzbauten und Feste Anlagen, als wichtigstes Element der Panzerabwehr zur Aufgabenerfüllung der raumgebundenen Landwehrkräfte, durch vorgefertigte Fertigteilsysteme sichergestellt.

Vorsorgen für Versuche und Erprobungen auf kriegstechnischem Gebiet

Da dem Bundesheer infolge der Blockfreiheit nicht alle technologischen Daten und Entwicklungen zur Verfügung stehen, auf die zu erwartende Bedrohungen jedoch geeignete Gegenmaßnahmen gefunden werden müssen und infolge staatsvertraglicher Bestimmungen weitere Einschränkungen auferlegt sind, bedarf es im hohen Maße einer eigenständigen Forschungs- und Versuchstätigkeit, die nicht immer zur Gänze von der österreichischen Wirtschaft getragen werden kann, ihr aber letztlich zugute kommt.

Mit zunehmender Technisierung und Notwendigkeit von Neu- oder Nachfolgebeschaffungen ist ein wachsender Forschungs-, Entwicklungs- und Erprobungsaufwand von besonderer Bedeutung.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)						Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt- Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	15,2 a)	3,6 b)	-	10,0 c)	2.944,3 d)	2.973,1 e)	638,6	261,4	3.873,1
1980	16,0	3,8		10,5	3.091,5	3.121,8	468,2	468,2	4.058,2
1981	16,8	4,0		11,1	3.246,0	3.277,9	491,6	491,6	4.261,1
1982	17,6	4,2		11,6	3.408,4	3.441,8	516,2	516,2	4.474,2
1983	18,5	4,4		12,2	3.578,7	3.613,8	542,0	542,0	4.697,8
1984	19,4	4,6		12,8	3.757,7	3.794,5	569,1	569,1	4.932,7
1985	20,4	4,8		13,4	3.945,7	3.984,3	597,6	597,6	5.179,5
1986	21,4	5,1		14,1	4.142,9	4.183,5	627,5	627,5	5.438,5
1987	22,4	5,3		14,8	4.350,1	4.392,6	658,8	658,8	5.710,2
1988	23,6	5,6		15,5	4.567,6	4.612,3	691,8	691,8	5.995,9
Summe	191,3	45,4	-	126,0	37.032,9	37.395,6	5.801,4	5.424,2	48.621,2
Mehr- bedarf	Summe des Basisinvestitionsprogrammes für die Jahre 1979-1988						37.395,6 Mio. S		
	Summe der Projekte gem. Tabellen 5/1-36 (1979-1988)						42.529,0 Mio. S		
	ergibt Mehrbedarf						5.133,4 Mio. S		

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

a) 1/40103: 15,2 b) 1/40003: 3,6 c) 1/40005 Post 2460-400: 10,0

1/40403: 0,5

1/40503: 0,5

d) 1/40108 Posten 4630-4691: 2.944,

e) davon Inlandsanteil: 55%
Auslandsanteil: 45%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier-1) te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II 1/40503	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾			0,5		2.972,6	2.168,6	2.168,6	2.973,1
1980			0,5		3.121,3	2.081,6	2.081,6	3.121,8
1981			0,6		3.277,3	956,5	956,5	3.277,9
1982			0,6		3.441,2	226,3	226,3	3.441,8
1983			0,6		3.613,2	193,9	193,9	3.613,8
1984			0,6		3.793,9	137,4	137,4	3.794,5
1985			0,7		3.983,6	116,8	116,8	3.984,3
1986			0,7		4.182,8			4.183,5
1987			0,7		4.391,9			4.392,6
1988			0,8		4.611,5			4.612,3
Summe			6,3		37.389,3	5.881,1	5.881,1	37.395,6

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen. (EDV-Ausdruck zum 1.4.1979)

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
1) 12 FW	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
2) 23 Wb	10,0	10,5	11,0	11,6	12,1	12,7	13,4	14,0	14,7	15,5
32 St										
33 Vkl										
3) 34 Lf	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8
35 En										
36 IG										
37 Od										
38 PD										
41 Iv	2.962,1	3.110,3	3.265,8	3.429,1	3.600,6	3.780,6	3.969,6	4.168,2	4.376,6	4.595,4
42 SR										
43 Hv										
Summe	2.973,1	3.121,8	3.277,9	3.441,8	3.613,8	3.794,5	3.984,3	4.183,5	4.392,6	4.612,3

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland										
Kärnten										
Niederösterreich										
Oberösterreich										
Salzburg										
Steiermark										
Tirol										
Vorarlberg										
Wien										
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)										
Summe										

Eine Gliederung nach Bundesländern
 ist im Hinblick auf die vorgeschriebenen
 Ausschreibungs- und Vergabemodalitäten so-
 wie hinsichtlich der oft noch gar nicht
 abzusehenden Typenauswahl nicht möglich.

Kap. 50 - Finanzverwaltung

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen belaufen sich die Investitionen auf Grund des langfristigen Investitionsprogrammes des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988 auf

Basisprogramm	4.440 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	571 Mill.S
insgesamt (I-Programm)	5.011 Mill.S

I. Bruttoinvestitionen im Rahmen der Anlagenansätze

Basisprogramm	1.560 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	436 Mill.S
insgesamt (I-Programm)	1.996 Mill.S

Bei diesen Investitionen sind folgende Investitionsvorhaben enthalten:

1. Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Amts- und Betriebsausstattung

Basisprogramm	1.345 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	377 Mill.S
insgesamt	1.722 Mill.S

Von diesen Investitionen entfällt der Großteil der Ausgaben auf die Bereitstellung der für den Datenverarbeitungsbetrieb erforderlichen Maschinen und maschinellen Anlagen sowie auf die Ersatznachbeschaffung von Aggregaten, welche infolge ihrer natürlichen und technologischen Veralterung zu ersetzen sind. Hierunter fallen insbesondere Datenverarbeitungsmaschinen, Einrichtungen für

die Datenfernverarbeitung und Hilfsmaschinen für die Nachbearbeitung von Endlosdrucksorten. Weiters ist für allfällige, in den Jahren 1980 bis 1988, im Wege einer öffentlichen Ausschreibung anzuschaffende EDV-Systeme der Abschluß von Mietverträgen vorgesehen. Sollte sich jedoch eine Umwandlung dieser Miet- in Kaufverträge als zweckmäßig, wirtschaftlich und sparsam erweisen, so wären die erforderlichen Investitionskredite im Wege eines finanziellen Ausgleiches zu Lasten der vorgesehenen Aufwandskredite zu beschaffen. In diesem Falle würden sich die Investitionen um den Kaufpreis der EDV-Anlagen erhöhen.

Weiters erfordert die Ausstattung der bis zum Jahr 1988 geplanten 18 Finanzamtsneubauten^{inkl. 710} (für Körperschaften in Wien, Wien III./XI., Wien II./XX., Bruck/Leitha, Neunkirchen, St. Pölten, Krems, Grieskirchen, FLD Salzburg, Salzburg Stadt, Salzburg Land, für Gebühren und Verkehrsteuern Salzburg, St. Johann, Feldbach, Deutschlandsberg, Graz Stadt, Kufstein, Reutte) und 23 Zollamtsneubauten (Wien - Zweigstelle Donau-Praterkai, Tulln, Bonisdorf, Erweiterungsbauten Drasenhofen und Kleinhaugsdorf, Bad Vöslau, St. Pölten, Schwarzenberg, Großgmain, Sigheldorf, Leibnitz, Autobahnzollamt Spielfeld (Pyhrnautobahn A 9), Karawankentunnel, Klagenfurt, Autobahnzollamt bei Thörl-Maglern (Südautobahn), Innsbruck, Sillian, österr.-deutsche Gemeinschaftszollämter in Hörbranz, Suben und Braunau, Wolfurt, Wolfurt - Zweigstelle Post, Linz - Zweigstelle Post) mit neuen Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen bedeutende Mittel. Außerdem ist bei den neu zu errichtenden Zollämtern der Ankauf von Brückenwaagen, Gabelstaplern und ähnlichem notwendig.

Für die Ersatzbeschaffungen von Rechen-, Schreib- und sonstigen Maschinen und Geräten werden laufend entsprechende Mittel benötigt. Im Zuge der Neuorganisation von Veranlagung und Betriebsprüfung ist die Ausstattung der neu hinzukommenden Betriebsprüfer mit neuen tragbaren Rechenmaschinen vorgesehen.

Für die Zollwache ist der Ankauf von etwa 30 Stück Funkfernschreibgeräten vorgesehen. Diese Funkfernschreiber müssen in Etappen für jene Zolldienststellen angeschafft werden, für die sonst besonders hohe Leitungskosten bzw. Mieten für Drahtfernschreiber anfallen würden.

2. Fahrzeuge

Basisprogramm	100 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	27 Mill.S
insgesamt	127 Mill.S

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen sind im Jahre 1979 insgesamt 321 Kraftfahrzeuge und 21 Wasserfahrzeuge systemisiert. Für den Investitionszeitraum sind auf diesem Gebiet keine zusätzlichen Neuanschaffungen geplant. Die für diesen Zeitraum vorgesehenen Ausgaben betreffen daher nur Ersatzanschaffungen im Wege des Austausches.

3. Spezialbekleidung, Ausrüstung, Bewaffnung, Hunde (Zollwache)

Basisprogramm	56 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	16 Mill.S
insgesamt	72 Mill.S

Diese Investitionen betreffen hauptsächlich die Umrüstung von veralteten Funkanlagen auf Grund fernmeldebehördlicher Bestimmungen und weiters die Anschaffung von etwa 200 Stück tragbaren UKW-Kleinfunkgeräten. In diesen Beträgen ist auch für die Nachbeschaffung von unbrauchbar gewordenen Spezialbekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen vorgesorgt worden.

4. Behelfsunterkünfte

Basisprogramm	24 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	6 Mill.S
insgesamt	30 Mill.S

Ein Teil der Unterkunftshütten befindet sich nach wie vor in einem derart desolaten Zustand, daß sie den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechen und daher durch neue ersetzt werden müssen.

5. Sonstige Vorhaben

Basisprogramm	35 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	10 Mill.S
insgesamt	45 Mill.S

Bei diesen Vorhaben handelt es sich um die Errichtung von elektrischen Zollschraken, Verkehrs- und Toschrakenanlagen für die Abfertigungsrampen, von Tresorsicherungsanlagen der Zollkassen, Parteienrufanlagen für die Zollabfertigungen sowie von Amtsplatzbeleuchtungen.

II. Investitionsförderungsausgaben

Basisprogramm	2.880 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	135 Mill.S
insgesamt (I-Programm)	3.015 Mill.S

Bei diesen Investitionen sind folgende Förderungsausgaben enthalten:

1. Förderungen

Basisprogramm	2.650 Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	71 Mill.S
insgesamt	2.721 Mill.S

Diese Förderungsausgaben beinhalten in erster Linie das von der Bundesregierung in der Regierungsklausur am 10.1.1979 beschlossene Förderungsprogramm zur Strukturverbesserung und zur Investitionsankurbelung. Zur Verwirklichung dieses Programmes sollen der Finanzierungsgarantie-Ges.m.b.H. in den Jahren 1979 bis 1982 je 600 Mill.S zur Verfügung gestellt werden.

Weiters ist die Erneuerung der EDV-Anlage des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Rechenzentrums und des Institutes für Raumplanung in Wien geplant.

2. Bezugsvorschüsse für Wohnbauzwecke

Basisprogramm	230	Mill.S
Konjunkturausgleichsprogramm	64	Mill.S
	<hr/>	
insgesamt	294	Mill.S

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		121,9		633,7		755,6	-	6,4	762,0
1980		130,3		640,7		771,0	25,6	25,6	822,2
1981		137,6		642,5		780,1	27,0	27,0	834,1
1982		144,0		644,2		788,2	28,2	28,2	844,6
1983		150,3		46,4		196,7	29,5	29,5	255,7
1984		159,0		49,0		208,0	31,2	31,2	270,4
1985		166,9		51,4		218,3	32,7	32,7	283,7
1986		174,7		54,0		228,7	34,3	34,3	297,3
1987		183,9		56,8		240,7	36,1	36,1	312,9
1988		193,1		59,6		252,7	37,9	37,9	328,5
Summe		1.561,7		2.878,3		4.440,0	282,5	288,9	5.011,4
Mehr- bedarf									

I-Programm
der Beilagen XV, GP - Bericht
02 Hauptdokumen (geschnittes Original)

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾	604,5				151,1	35,4	35,4	755,6
1980	600,0				171,0	-	-	771,0
1981	600,0				180,1	-	-	780,1
1982	600,0				188,2	-	-	788,2
1983	-				196,7	-	-	196,7
1984	-				208,0	-	-	208,0
1985	-				218,3	-	-	218,3
1986	-				228,7	-	-	228,7
1987	-				240,7	-	-	240,7
1988	-				252,7	-	-	252,7
Summe	2.404,5				2.035,5	35,4	35,4	4.440,0

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Anlage 14 der Beilagen XV, GP, Bericht - 02 Hauptdokument (geschnittenes Original)

M. 24 de Beisen XV. GP. Bericht - 02 Hauptdokument (gesamter Original)

Aufgabenbereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW	4,5									
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7
23 Wb	18,2	19,1	20,0	21,0	22,0	23,1	24,2	25,4	26,7	28,0
32 St										
33 Vlk										
34 Lf										
35 En										
36 IG	600,0	600,0	600,0	600,0						
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv	131,9	150,8	158,9	166,0	173,4	183,6	192,7	201,8	212,4	223,0
Summe	755,6	771,0	780,1	788,2	196,7	208,0	218,3	228,7	240,7	252,7

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland										
Kärnten										
Niederösterreich	4,5									
Oberösterreich										
Salzburg										
Steiermark										
Tirol										
Vorarlberg										
Wien										
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	751,1	771,0	780,1	788,2	196,7					
Summe	755,6	771,0	780,1	788,2	196,7					

Kap. 53 - Finanzausgleich

Der Gesamtrahmen des I-Programms im Rahmen des Finanzausgleichs beträgt 12,9 Mrd. S. Da es sich dabei zur Gänze um gesetzliche Verpflichtungen handelt, ist kein Konjunkturausgleichsprogramm vorgesehen. Detailangaben sind folgenden Erläuterungen zu entnehmen:

Ansatz 1/53234 "Zuschüsse nach dem Wohnungsverbesserungsgesetz"

Das Wohnungsverbesserungsgesetz, BGBl.Nr. 426/69, zuletzt geändert durch BG. BGBl.Nr. 337/1978, sieht bis zum Jahre 1992 Bundeszuschüsse an die Länder vor. Für das ggst. Basis-I-Programm wird einvernehmlich mit dem BM/BuT ab dem Jahre 1982 eine fallende Tendenz angenommen.

Es ergeben sich folgende Jahresbeträge:

Jahr	Basis-I-Programm in Mio.S.
1979	200'000
1980	220'000
1981	240'000
1982	220'000
1983	200'000
1984	180'000
1985	160'000
1986	140'000
1987	120'000
1988	100'000
Summe	1.780'000

Nach dem Aufteilungsschlüssel gem. § 5 (2) WEEG 1968 entfallen auf das Land Bgld. 2'37 v.H.

Ktn. 5'74 " "

NÖ. 14'30 " "

OÖ. 13'98 " "

Sbg. 5'27 " "

Stmk. 13'34 " "

Tirol 6'58 " "

Vbg. 3'79 " "

Wien 34'63 " "

100'v.H.

= 91 =

im Jahre 1979	.....	325'000	Mio.S
1980	.....	345'000	" "
1981	.....	365'000	" "
1982	.....	387'500	" "
1983	.....	402'500	" "
1984	.....	417'500	" "
1985	.....	432'500	" "
1986	.....	447'500	" "
1987	.....	462'500	" "
1988	.....	<u>475'000</u>	" "
zus.:	.....	4.060'000	" "

Ansatz 1/53254 "Zuschüsse nach § 36 (6) Wohnbauförderungsgesetz"

Nach dieser Ges.Bestimmung sind die Überschüsse der Wohnbaufonds jährl. an die Länder abzuführen. Im Jahre 1979 ist der tatsächl. in diesem Jahre abzuführende Überschuß in Höhe von 168'0 Mio.S berücksichtigt. Die voraussichtl. Überschüsse, die in den Jahren 1980 - 1988 vom EM/BuT abzuführen und an die Länder zu überweisen sind, wurden vom EM/BuT geschätzt und i.k.W. der Abt. II/13 bekanntgegeben:

Jahr	Basis-I-Programm in Mio.S.
1979	168'0
1980	230'0
1981	250'0
1982	250'0
1983	260'0
1984	270'0
1985	280'0
1986	290'0
1987	300'0
1988	<u>310'0</u>
Summe	2.608'0

Diese Beträge sind den Ländern nach einem jährl. zu ermittelnden Aufteilungsschlüssel gem. § 5 (3) WBFG 1968, zuletzt geändert durch BG. BGBl.Nr. 386/1976, zuzuteilen. Verfügbar ist dzt. der für 1978 ermittelte Aufteilungsschlüssel, aus dem sich nachstehende Hundertsätze ergeben:

Land	in v.H.
Bgld.	2'96
Ktn.	6'51
NÖ.	16'74
OÖ.	15'56
Sbg.	5'27
Stmk.	14'62
Tirol	6'96
Vbg.	3'70
Wien	27'68
	<u>100'00</u>

Es ergeben sich daher für das Basis-I-Programm folgende Länderquoten:

Land	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	Summe
Bgld.	4'973	6'808	7'400	7'400	7'696	7'992	8'288	8'584	8'880	9'176	77'197
Ktn.	10'937	14'973	16'275	16'275	16'926	17'577	18'228	18'879	19'530	20'181	169'781
NÖ.	28'123	38'502	41'850	41'850	43'524	45'198	46'872	48'546	50'220	51'894	436'579
OÖ.	26'141	35'788	38'900	38'900	40'456	42'012	43'568	45'124	46'680	48'236	405'805
Sbg.	8'854	12'121	13'175	13'175	13'702	14'229	14'756	15'283	15'810	16'337	137'442
Stmk.	24'561	33'626	36'550	36'550	38'012	39'474	40'936	42'398	43'860	45'322	381'269
Tirol	11'693	16'008	17'400	17'400	18'096	18'792	19'488	20'184	20'880	21'576	181'517
Vbg.	6'216	8'510	9'250	9'250	9'620	9'990	10'360	10'730	11'100	11'470	96'496
Wien	46'502	63'664	69'200	69'200	71'968	74'736	77'504	80'272	83'040	85'808	721'894
Summe	168'000	230'000	250'000	250'000	260'000	270'000	280'000	290'000	300'000	310'000	2.608'000

Ansatz 1/53264 "Zuschüsse nach § 10 (2) Rückzahlungsbegünstigungsgesetz".

Aufgrund des BG. vom 16. Juli 1971, BGBl.Nr. 336, zuletzt geändert durch BG.BGBl.Nr. 393/77, können im Jahre 1979 Darlehen des Bundes-Wohn- u. Siedlungsfonds u. des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Gewährung bestimmter Begünstigungen vorzeitig zurückgezahlt werden. Die rückfließenden Beträge sind nach den gemäß § 5 (3) des WBFG 1968 ermittelten Hundertsätzen den Ländern zuzuteilen. Im EVA 1979 sind an solchen Rückflüssen 200 Mio.S vorgesehen. In das ggst. Basis-I-Programm werden f.d. Jahr 1979 200 Mio.S aufgenommen. Diese 200 Mio.S werden auf die Länder nach dem dzt. geltenden Hundertsatz (s. Ausführungen zu Ansatz 1/53254), wie folgt aufgeteilt:

Land	v.H.	1979 in Mio.S.
Bgld.	2'96	5'920
Ktn.	6'51	13'020
NÖ.	16'74	33'480
Oö.	15'56	31'120
Sbg.	5'27	10'540
Stmk.	14'62	29'240
Tirol	6'96	13'920
Vbg.	3'70	7'400
Wien	27'68	55'360
zus.:	100'00	200'000

Ansatz 1/53284 Zuschüsse für Umweltschutz an Länder u. Gemeinden" Gem. § 21 (1) Z. 4 FAG 1979 gewährt der Bund den Ländern und Gemeinden zur Förderung des Umweltschutzes, insbesondere der Errichtung und Verbesserung von Müllbeseitigungsanlagen, unter Bedachtnahme auf den Umfang, die Lage und Gefährdung der Wohngebiete und der Erholungsgebiete, einen Zweckzuschuß in Höhe von jährl. je 50 Mio.S.

Der dzt. geltende Finanzausgleich wurde f.d. Jahr 1979 - 1984 abgeschlossen. Da anzunehmen ist, daß dieser Zweckzuschuß auch in einem neuen Finanzausgleich gewährt wird, wurde dieser ^{Jahresbetrag} auch f.d. Jahre 1985 - 1988 in das I-Programm aufgenommen. Die Aufteilung dieses Zweckzuschusses

hat auf die Länder zur Hälfte nach der Volkszahl und je 1/4 linear und nach der Gebietsfläche u. auf die Gemeinden (länderweise) zur Hälfte nach der Volkszahl und zur Hälfte nach den abgestuften Bevölkerungsschlüssel zu erfolgen (Zl. 61 2160/1-II/13/78).

Die jährl. Quoten betragen ländersweise:

	für das Land		f.d. Gemeinden des Landes		Summe
	in %	in Mio.S	in %	in Mio.S	
Bgld.	5'78	2'890	3'25	1'625	4'515
Ktn.	9'15	4'575	6'89	3'445	8'020
NÖ.	17'98	8'990	17'99	8'995	17'985
Oö.	14'55	7'275	15'62	7'810	15'085
Sbg.	7'60	3'800	5'28	2'640	6'440
Stmk.	15'66	7'830	15'30	7'650	15'480
Tirol	10'18	5'090	6'86	3'430	8'520
Vbg.	5'37	2'685	3'45	1'725	4'410
Wien	13'73	6'865	25'36	12'680	19'545
zus.:	100'00	50'000	100'00	50'000	100'000

Ansatz 1/53294 "Zuschüsse in Nahverkehrsangelegenheiten an Gemeinden"

Die Zuschüsse betragen nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen an Kraftfahrzeugsteuer lt. Beilage zu Zl. 02 4601/1-IV/2/79 im Jahr

1979	.....	195'000	Mio.S
1980	.....	207'000	" "
1981	.....	219'000	" "
1982	.....	232'500	" "
1983	.....	241'500	" "
1984	.....	250'000	" "
1985	.....	259'500	" "
1986	.....	268'500	" "
1987	.....	277'500	" "
1988	.....	285'000	" "

2.436'000 Mio.S.

Eine ländersweise Aufgliederung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttoinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979					1.438'01/				1.438'01/
1980					1.352'0				1.352'0
1981					1.474'0				1.474'0
1982					1.190'0				1.190'0
1983					1.204'0				1.204'0
1984					1.217'5				1.217'5
1985					1.232'0				1.232'0
1986					1.246'0				1.246'0
1987					1.260'0				1.260'0
1988					1.270'0				1.270'0
Summe					12.883'5/				12.883'5/
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	1.438'0	520'0						1.438'0
1980	1.352'0	552'0						1.352'0
1981	1.474'0	584'0						1.474'0
1982	1.190'0	620'0						1.190'0
1983	1.204'0	644'0						1.204'0
1984	1.217'5	667'5						1.217'5
1985	1.232'0	692'0						1.232'0
1986	1.246'0	716'0						1.246'0
1987	1.260'0	740'0						1.260'0
1988	1.270'0	760'0						1.270'0
Summe	12.883'5	6.495'5						12.883'5

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

- 97 -

III-24 der Beilagen XV GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

97 von 488

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0	100 '0
22 SW										
23 Wb	568 '0	450 '0	490 '0	470 '0	460 '0	450 '0	440 '0	430 '0	420 '0	410 '0
32 St										
33 Vk	770 '0	802 '0	884 '0	620 '0	644 '0	667 '5	692 '0	716 '0	740 '0	760 '0
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
Summe	1.438 '0	1.352 '0	1.474 '0	1.190 '0	1.204 '0	1.217 '5	1.232 '0	1.246 '0	1.260 '0	1.270 '0

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	20'1	16'5	17'6	17'1	16'9					
Kärnten	43'4	35'6	38'1	36'9	36'4					
Niederösterreich	108'2	87'9	94'1	91'3	90'1					
Oberösterreich	100'3	81'6	87'5	84'8	83'5					
Salzburg	36'4	30'2	32'3	31'2	30'7					
Steiermark	96'0	78'5	84'0	81'4	80'2					
Tirol	47'3	39'0	41'7	40'4	39'8					
Vorarlberg	25'6	21'3	22'8	22'0	21'6					
Wien	765'7	754'4	836'9	552'4	563'3					
nicht zuordenbar ¹⁾ (z.B. Fahrzeuge)	195'0	207'0	219'0	232'5	241'5					
Summe	1,438'0	1,352'0	1,474'0	1,190'0	1,204'0					

1) 1/53294
 "Zuschüsse im Nahverkehrsangelegenheiten an Gemeinden"

--99 --

Kap. 54 - Bundesvermögen

Der finanzielle Rahmen beträgt insgesamt 29,2 Mrd. S (davon Basisprogramm 27,6 Mrd. S).

In den folgenden Erläuterungen sind die wesentlichen und von der Größenordnung her bedeutsamen Vorhaben, soweit sie aus der Sicht von heute abgeschätzt werden können, dargestellt.

1.) Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien. AG

Die im Jahre 1971 gegründete Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, AG hat ~~sich~~ aufgrund des im Jahr 1972 erlassenen und bisher einmal novellierten Finanzierungsgesetzes das Amtssitzzentrum soweit fertiggestellt, daß es im August 1979 den Benützern übergeben werden kann.

Neben der Verwirklichung dieses, wohl zu den bedeutendsten österreichischen Hochbauvorhaben gehörenden Komplexes von Bundesgebäuden, hat die Gesellschaft auch die notwendigen Vorarbeiten für das Österreichische Konferenzzentrum, das vom Anfang an ein/Bestandteil des gesamten Komplexes (Amtssitz - und Konferenzzentrum) gebildet hat, geleistet. Diese Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, daß mit der Verwirklichung des Projektes begonnen werden kann. Dies setzt eine neuerliche Novellierung des Finanzierungsgesetzes voraus, die im März 1979 zur Begutachtung versendet worden ist. In der geänderten Fassung wird das Gesetz durch Neubestimmung der Kostenersatzzahlungen des Bundes die Voraussetzungen für die Baudurchführung und Finanzierung schaffen.

Mit der Vollendung des Bauvorhabens kann etwa 1985/86 gerechnet werden.

2.) Allgemeines Krankenhaus Wien Planungs- und Errichtungs AG

Mit der Gründung der Allgemeines Krankenhaus Wien Planungs- und Errichtungs AG im September 1975 ist, ausgehend

von den positiven Erfahrungen mit Bau- und Finanzierungs-trägern für andere Großbauvorhaben jene Organisation geschaffen worden, die den Neubau des Allgemeinen Krankenhauses Wien (Universitätskliniken) möglichst rasch zu Ende führen soll. Dieses Großbauvorhaben wird zunächst unmittelbar aus den Budgets des Bundes und der Stadt Wien je zur Hälfte finanziert. Die ursprüngliche Überlegung, der AKPE auch die Finanzierung unter zumindest teilweiser Heranziehung von Kapitalmarktmitteln zu übertragen, ist zunächst zurückgestellt worden. Der Zeitpunkt einer Entscheidung, ob und wann für den Neubau des Allgemeinen Krankenhauses auch Kapitalmarktmittel herangezogen werden, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Er dürfte keinesfalls vor dem Jahre 1980 liegen.

Die angegebenen Daten gehen daher davon aus, daß die Gesamtkosten für den Weiterbau auch weiterhin nach den getroffenen Vereinbarungen je zur Hälfte aus den Budgets des Bundes und der Stadt Wien aufgebracht werden. Die in der Tendenz steigenden Beträge ergeben sich aus dem beschleunigten Weiterbau und dem zunehmenden Anteil kostspieliger technischer Ausrüstungen an den anfallenden Kosten. Eine Modifizierung der aus dem Budget des Bundes aufzubringenden Beträge würde dann eintreten, sollte es nach dem Jahre 1980 zu einer teilweisen Kreditfinanzierung kommen.

Nach Aufnahme eines Teilbetriebes schon in wenigen Jahren kann mit einer Fertigstellung des Allgemeinen Krankenhauses etwa im Jahre 1986 gerechnet werden.

3.) Flughafen Wien Betriebsges.m.b.H.

Im Zusammenhang mit dem Bau der 2. Piste auf dem Flughafen Wien-Schwechat und den umfänglichen Folgeinvestitionen hat sich im Jahr 1975 die Notwendigkeit einer Kapitalzufuhr an die Flughafen Wien Betriebsges.m.b.H. ergeben, die teils in Form einer Erhöhung des Grundkapitals um S 700 Mio (Bundesanteil S 350 Mio), teils in Gestalt eines Investitionsförderungsbeitrages der Gebietskörperschaften Republik Österreich, Stadt Wien und Land Niederösterreich von insgesamt S 300 Mio (Bundesanteil S 150 Mio) erbracht wurden, bzw. in einem längeren Zeitraum noch erbracht werden. Im Hinblick auf die

auch weiterhin in hohem Maße gegebenen Investitions-
erfordernisse auf dem Flughafen Wien-Schwechat und die
in nächster Zeit eintretende Notwendigkeit, den szt.
mit Haftung der Gesellschafter aufgenommenen Bankkredit
zu tilgen, ergibt sich ein über die szt. Vorausschätzungen
hinausgehendes Liquiditätserfordernis, hinter dem die
Selbstfinanzierungsfähigkeit der Gesellschafter auch
zusammen mit den laufenden Kapitaleinzahlungen zurück-
~~bleibt~~ bleibt. Aus diesem Grunde sind die angeführten
Gebietskörperschaften im Jahre 1978 über einen neuerlichen
Investitionsförderungsbeitrag von S 700 Mio übereinge-
kommen. Der Bundesanteil von S 350 Mio ist in sieben
gleichen Jahresraten bis einschließlich 1985 einzuzahlen.
Die Entwicklung der unmittelbar nächsten Zeit wird erst
Auskunft darüber geben, ob damit alle Finanzierungsprobleme
des Flughafens Wien bewältigt sind.

4.) Österreichische Studiengesellschaft
für Atomenergie Ges.m.b.H.

Die vom Ministerrat genehmigte Errichtung einer
gesamtösterreichischen Verwertungsanlage für radioaktiven
Abfall in Seibersdorf, wird aufgrund der letzten Kosten
rechnungen voraussichtlich rd. 132 Mio S erfordern. Für
die Jahre 1975 bis 1978 wurde ein Darlehensbetrag von
S 71'9 zur Verfügung gestellt. Der Restbetrag von rd. S 60 Mio
wird in den Jahren 1979 (30 Mio), 1980 (23 Mio) und
1981 (7 Mio) aufzubringen sein.

5.) Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-
Murboden Ges.m.b.H.

Die Entwicklungsgesellschaft Aichfeld-Murboden
Ges.m.b.H. beabsichtigt, im Zuge des Sonderwohnbauprogrammes
des Bundes insgesamt 750 Wohnungen mit Gesamtkosten von
365 Mio S zu errichten. Vom Gesamtfinanzierungserfordernis werde
70 %, d.s. S 256 Mio durch ein Bundesdarlehen, 10 % durch das
Land Steiermark und 20 % durch Kapitalmarktmittel aufgebracht
werden. Die vorgenannten Baukosten sind auf Preisbasis 1973
berechnet. Die sich aufgrund der Ö-Norm ergebenden Baukosten-

erhöhungen werden voraussichtlich in den Jahre 1979 bis 1980 noch zusätzlich anfallen.

6.) Großglockner Hochalpenstraßen AG

Die Großglockner Hochalpenstraßen AG führt in einem langjährigen Konzept eine Verbreiterung der Straße durch. Wenn das Vorhaben in einem einigermaßen günstigen Zeitraum abgeschlossen sein soll, müssen in den nächsten Jahren die angegebenen Beträge (wazu noch die von den Mitaktionären Land Kärnten und Land Salzburg zu gewährenden Darlehen kommen) zur Verfügung stehen. Nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in den nächsten Jahren wird es der Gesellschaft nämlich möglich sein, die erforderlichen Beträge selbst aufzubringen.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979		42'5		1.286'0		1.328'5	-	-	1.328.5
1980		44'5		2.755'2		2.799'7	58'8	58'8	2.917'3
1981		46'6		2.940'5		2.987'1	72'6	72'6	3.132'3
1982		48'8		2.907'1		2.955'9	77'7	77'7	3.111'3
1983		51'1		3.150'1		3.201'2	82'0	82'0	3.365'2
1984		53'5		3.519'5		3.573'0	87'0	87'0	3.747'0
1985		56'1		3.525'3		3.581'4	91'7	91'7	3.764'8
1986		58'8		3.522'7		3.581'5	104'2	104'2	3.789'9
1987		61'6		1.716'6		1.778'2	109'4	109'4	1.997'0
1988		64'6		1.752'3		1.816'9	114'9	114'9	2.046'7
Summe		528'1		27.075'3		27.603'4	798'3	798'3	29.200'0
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- 1) te Ermessensausgaben		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	931'0		35'8		361'7			1.328'5
1980	2.371'5		36'3		391'9			2.799'7
1981	2.465'5		37'9		483'7			2.987'1
1982	2.398'5		39'5		517'9			2.955'9
1983	2.613'5		41'2		546'5			3.201'2
1984	2.950'0		43'0		580'0			3.573'0
1985	2.925'0		44'9		611'5			3.581'4
1986	2.840'0		46'8		694'7			3.581'5
1987	1.000'0		48'8		729'4			1.778'2
1988	1.000'0		50'9		766'0			1.816'9
Summe	21.495'0		425'1		5.683'3			27.603'4

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW	30'0	31'5	33'1	34'7	36'4	38'2	40'1	42'1	44'2	46'4
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	385'7	404'8	424'9	446'0	468'2	491'5	515'9	541'5	568'4	596'7
32 St	17'3	18'2	19'1	20'1	21'1	22'1	23'2	24'4	25'6	26'9
33 Vk	94'5	99'1	103'8	108'8	114'1	119'7	125'6	131'8	138'2	145'0
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd	800'0	2.245'0	2.405'0	2.345'0	2.560'0	2900'0	2.875'0	2.840'0	1.000'0	1.000'
38 PD	1'0	1'1	1'2	1'3	1'4	1'5	1'6	1'7	1'8	1'
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
Summe	1.328'5	2.799'7	2.987'1	2.955'9	3.201'2	3.573'0	3.581'4	3.581'5	1.778'2	1.816'9

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland										
Kärnten 1)	8'6	9'0	9'4	9'8	10'4					
Niederösterreich 2)	50'0	52'5	55'1	57'9	61'0					
Oberösterreich 3)	12'0	12'6	13'2	13'9	14'7					
Salzburg 4)	8'7	9'1	9'5	9'9	10'5					
Steiermark 5)	47'0	49'4	51'7	54'5	57'5					
Tirol										
Vorarlberg										
Wien 6)	821'0	2.267'1	2.428'2	2.369'3	2.584'5					
nicht zuordenbar 7) (z.B. Fahrzeuge)	381'2	400'0	420'0	440'6	462'6					
Summe	1.328'5	2.799'7	2.987'1	2.955'9	3.201'2					

1) GROHAG (50%)

2) ÖSGAE, FH Wien (50%)

3) Dachstein-Fremdenverk. AG

4) GROHAG (50%)

5) Entwicklungsges. Aichf.-Murbd.

6) IAKW, AKPE, Erste Wr. Hotel AG

FH Wien (50 %)

7) Sämtl. Wohnbaudarlehen an BUWOG, ÖBB
und PTV, sowie Bundesländerflughäfen

-107-

Kap. 60 - Land- und Forstwirtschaft

Für Investitionen und Investitionsförderungen sind im Bereich der Land- und Forstwirtschaft folgende Beträge vorgesehen:

Basisinvestitionsprogramm	25,8 Mrd.S
Konjunkturausgleichsprogr.	<u>3,4 Mrd.S</u>
insgesamt	29,2 Mrd.S

Im folgenden werden einzelne Titel bzw. Ansätze genauer erläutert.

Finanzgesetzlicher Ansatz: Zentralleitung und nachgeordnete Dienststellen

Um das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und seine nachgeordneten Dienststellen in die Lage zu versetzen, die Aufgaben der nächsten Jahre zu bewältigen, ist es notwendig, sowohl im Verwaltungsbereich als auch auf dem Gebiete der land- und forstwirtschaftlichen Lehr-, Versuchs- und Untersuchungstätigkeit umfassende Neurungen durchzuführen.

Dazu gehört die Ausstattung der einzelnen Dienststellen mit modernen, zweckmäßigen Büromaschinen und Einrichtungen, der Um-, Aus- und Zubau an den landwirtschaftlichen Bundeslehranstalten umfangreiche Investitionen an den landwirtschaftlichen Bundesversuchsanstalten zur Durchführung großer Forschungsprojekte.

Weiters ist die Anschaffung und Nachschaffung von Kraftfahrzeugen bei sämtlichen Dienststellen, von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten bei den landwirtschaftlichen Betrieben und von Baumaschinen und Großgeräten bei den Bundesflußbauhöfen und den Bauhöfen der Wildbach- und Lawinenverbauung erforderlich.

Titel 601: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Förderung der Land- und Forstwirtschaft und des
Ernährungswesens

Im Rahmen dieser Investitionsförderungsmaßnahmen sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- a) Errichtung, Ausbau und Einrichtung von Beratungspunkten, die der beruflichen Weiterbildung der bäuerlichen Bevölkerung (vor allem der Bäuerin) dienen sollen.
- b) Investitionen in verschiedenen landtechnischen Kurs- und Bildungsstätten.
- c) Ein- Verkaufs- und Verwertungseinrichtungen für den Viehabsatz.
- d) Förderung des Landarbeiter-Wohnungsbaues durch Gewährung von Zuschüssen für den Bau von Landarbeiter-Eigenheimen und Landarbeiter Dienstwohnungen zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer.

Titel 602: Grüner Plan - Bergbauernsonderprogramm

Entsprechend der Zielsetzung der Politik für die Berggebiete, deren Funktionsfähigkeit zu erhalten und die Existenz der dort lebenden Menschen sicherzustellen sind, kommt einer sinnvollen Investitionsförderung große Bedeutung zu.

Die Förderungsmaßnahmen wie Verkehrserschließung, Elektrifizierung, Telefonausbau, Geländekorrekturen, Aufforstung von Grenzertragsböden und Hochlagen, Forstwegebau, Modernisierung und Rationalisierung der Betriebe sowie Erschließung von Nebenerwerbsmöglichkeiten (Bäuerl. Fremdenverkehr) sollen zu einer umfassenden regionalen Wirtschaftspolitik und für die gesunde Weiterentwicklung dieser Gebiete beitragen.

Titel 603: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
Grüner Plan

Im Rahmen der Investitionsförderung des Grünen Planes sind Beiträge für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Technische Ausstattung von Saatzuchtbetrieben, Einrichtung zentraler Pflanzenschutzgeräteprüfstellen als aktiver Umweltschutzbeitrag, Förderung von Grünfuttersilos und Trocknungsanlagen, Ausbau bzw. Einrichtung von Prüfanstalten für die Viehwirtschaft. Für den Einsatz moderner Landmaschinen ist die Beseitigung von Gelände~~hindernissen~~^{hindernissen} erforderlich, Intensivierung der meliorativen Maßnahmen (Ent- und Bewässerungsanlagen).

Unter dem Titel "forstliche Maßnahmen" werden Aufforstungen von landw.Grenzertragsböden, Bestandsumwandlungen, Wiederaufforstungen, Schutzwaldgürtel, Hochlagenaufforstungen gefördert.

Die Landw.Regionalförderung sieht Förderungsbeiträge für Investitionen zur Verbesserung der Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Schaffung von Zuerwerbsmöglichkeiten (bäuerl.Fremdenverkehr) in der Berg- und Problemgieten, infrastrukturelle Maßnahmen insbesondere der Telefonausbau im Berggebiet und die Errichtung von Almwegen vor.

Die zunehmende Motorisierung und Mechanisierung (stärkere Maschinentypen) erfordert eine möglichst rasche verkehrsmäßige Erschließung der Wirtschaftsflächen und Höfe. Ausbau geeigneter Bringungsanlagen für die Forstbetriebe, ausreichende Stromversorgung durch Elektrifizierung und Netzverstärkung, Verbesserung der Agrarstruktur durch agrarische Operationen (Zusammenlegungen und Flurbereinigungen), Förderung des Siedlungswesens (Baumaßnahmen, Liegenschaftsankäufe)

Die Zuschüsse im Rahmen der sozialpolitischen Maßnahmen sollen für die Errichtung und Verbesserung von Eigenheimen und Dienstwohnungen für die in der Land- und Forstwirtschaft benötigten Arbeitskräfte verwendet werden.

Finanzgesetzlicher Ansatz: 1/608

Im Rahmen des Schutzwasserbaues ist in Aussicht genommen, die folgenden Aktionen durchzuführen:

1. Das Normalprogramm, das die Aufgabe hat, die bestehenden Regulierungswerke sowie bautechnisch- und forstlich- biologische Hochwasserschutzanlagen und Lawinenbauten in gutem Zustand zu erhalten und den normalen technischen und forstlich- biologischen Ausbau der Fluß-, Wildbach- und Lawinengebiete dem wachsenden Schutzbedürfnis und der zunehmenden Schutzwürdigkeit anzupassen.
2. Das Schwerpunktprogramm, das die Aufgabe hat, in den Intensivzonen der Agrar-, Industrie-, Siedlungs- und Fremdenverkehrsgebieten ein großräumiges, das gesamte Einzugsgebiet umfassendes und mit allen Sparten der Wasserwirtschaft koordiniertes Schutzsystem zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasser, Lawinen und Muren aufzubauen.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm 1)						Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	6,5	83,0	15,9	744,1	1.011,9	1.845,5	70,0	111,0	2.026,5
1980	6,9	87,2	16,7	781,3	1.009,1	1.884,5	145,5	145,5	2.175,5
1981	7,2	91,5	17,5	820,3	1.139,1	2.058,1	152,8	152,8	2.363,7
1982	7,6	96,1	18,4	861,3	1.286,7	2.251,7	160,4	160,4	2.572,5
1983	7,9	100,9	19,3	904,4	1.426,4	2.439,6	168,4	168,4	2.776,4
1984	8,3	105,9	20,3	949,6	1.576,6	2.640,4	176,8	176,8	2.994,0
1985	8,8	111,2	21,3	997,1	1.749,3	2.866,4	185,7	185,7	3.237,8
1986	9,2	116,8	22,4	1.047,0	1.892,3	3.065,3	195,0	195,0	3.455,3
1987	9,7	122,6	23,5	1.099,3	2.048,7	3.280,3	204,7	204,7	3.689,7
1988	10,1	128,8	24,6	1.154,3	2.205,6	3.498,8	215,0	215,0	3.928,8
Summe	82,2	1.044,0	199,9	9.358,7	15.345,7	25.830,6	1.674,3	1.715,3	29.220,2
Mehr- bedarf									

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾			929,4	206,8	916,1	166,8	373,6	1.845,5
1980			914,6	30,0	969,9		30,0	1.884,5
1981			1.039,7	12,0	1.018,4		12,0	2.058,1
1982			1.182,4		1.069,3			2.251,7
1983			1.316,8		1.122,8			2.439,6
1984			1.461,5		1.178,9			2.640,4
1985			1.628,5		1.232,9			2.866,4
1986			1.765,5		1.299,8			3.065,3
1987			1.915,5		1.364,8			3.280,3
1988			2.065,8		1.433,0			3.498,8
Summe			14.219,7	248,8	11.610,9	166,8	415,6	25.830,6

III-24 der Beilagen XV GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gescanntes Original)

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

113

III-24 der Beilagen XV GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gescanntes Original)

113 von 488

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU	12,0	12,6	13,2	13,9	14,6	15,3	16,1	16,9	17,8	18,7
12 FW	15,0	15,8	16,6	17,4	18,3	19,2	20,2	21,2	22,3	23,4
13 Kn	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	1,0
14 Kl										
21 Gh										
22 SW	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
23 Wb	42,2	44,3	46,5	48,8	51,2	53,8	56,5	59,3	62,3	65,4
32 St										
33 Vk										
34 Lf	1.764,6	1.799,5	1.968,8	2.158,0	2.341,2	2.537,0	2.757,6	2.951,1	3.160,2	3.372,1
35 En										
36 IG										
37 Öd	4,1	4,3	4,5	4,7	4,9	5,2	5,5	5,8	6,1	6,4
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv	7,0	7,4	7,8	8,2	8,6	9,0	9,5	10,0	10,5	11,0
Summe	1.845,5	1.884,5	2.058,1	2.251,7	2.439,6	2.640,4	2.866,4	3.065,3	3.280,3	3.498,1

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	76,3	70,7	85,0	100,3	114,7	70,8	65,4	78,9	94,3	108,1
Kärnten	222,9	226,5	248,8	271,8	294,2	176,7	178,1	197,7	218,3	238,6
Niederösterreich	296,3	306,4	332,3	359,4	386,9	230,1	236,8	258,9	282,7	306,3
Oberösterreich	285,7	291,6	316,4	342,9	369,2	236,2	238,9	261,4	285,0	308,7
Salzburg	182,0	186,8	206,4	227,5	247,9	153,8	156,8	175,2	194,6	213,9
Steiermark	340,5	346,2	373,5	403,9	433,3	274,6	276,4	300,8	327,1	352,4
Tirol	301,8	314,3	340,8	368,1	396,2	244,4	253,7	276,7	301,4	325,9
Vorarlberg	99,3	99,0	110,7	129,7	145,6	85,7	84,6	96,1	113,7	128,7
Wien	19,8	20,6	21,4	24,2	26,5	10,4	12,0	12,6	14,8	16,4
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	20,9	22,4	22,8	23,9	25,1					
Summe	1.845,5	1.884,5	2.058,1	2.251,7	2.439,6	1.482,7	1.502,7	1.658,3	1.831,9	1.999,0

Kap. 64 - Bauten und Technik

Der finanzielle Gesamtrahmen stellt sich wie folgt dar:

Basisprogramm	163,3 Mrd. S
Konjunkturstabilisierungsprogr.	5,6 "-
<u>Konjunkturbelebungsprogramm</u>	<u>5,3 "-</u>
I-Programm Summe	174,2 Mrd. S
	=====

Der Bereich „Bauten und Technik“ liefert damit den weitaus größten Anteil des langfristigen I-Programmes. Es ist daher umso bedauerlicher, daß ein Großteil der Basisprogrammsumme nicht regional aufgegliedert werden konnte, da eine solche Gliederung lt. BMBT im Bereich/^{der} Autobahnen und Bundesstraßen aus technischen Gründen nicht möglich sei.

Im folgenden werden einzelne Titel genauer erläutert:

Titel 640

Im Investitionsprogramm sind die Budgetziffern 1979 für Anlagen mit den entsprechenden Steigerungsraten in den Folgejahren enthalten.

Titel 641

Es wurden die Beträge für die Tilgung der Anleihen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einbezogen, ebenso die Mittel, die dem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus den bei Ansatz 6412. vereinnahmten Rückflüssen aus Konversionsdarlehen (50 %) zu überweisen sind.

Der Wasserwirtschaftsfonds finanziert im Bereich des Bundesministeriums für Bauten und Technik Projekte der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Im Bereich der Wohnbauforschung werden Investitionen vorwiegend als Finanzierung der für Forschungszwecke zu erbringenden baulichen Leistungen und maschinellen Anlagen getätigt. Die Förderung erfolgt zumeist in Form von Darlehen. Im Rahmen des Wasserbaues werden aus Budgetmitteln und aus Mitteln des Katastrophenfonds der wasserbautechnische Ausbau von Häfen der Donau, die Errichtung von Hochwasserschutzdämmen sowie vorbeugende Maßnahmen zum Schutz gegen Hochwasser gefördert. Den Schwerpunkt bildet derzeit der Ausbau des Hochwasserschutzes im Raum von Wien. Das Technische Versuchswesen investiert durch die Förderung von Neu-, Aus- und Umbauten und die apparative Ausrüstung von Versuchsanstalten.

Titel 642 und 643 Bundesstraßen und Autobahnen

Die Investitionsplanungen der Bundesstraßenverwaltung sehen für die Jahre 1979 - 1988 die Weiterführung des verkehrsgerechten Ausbaues der Autobahnen, Schnellstraßen und Bundesstraßen auf der Grundlage des Bundesstraßengesetzes 1971 vor.

Die 1975 abgeschlossene Bewertung des Bundesstraßennetzes (Dringlichkeitsreihung), die die Grundlage für die Reihung der Ausbaumaßnahmen ist, wird derzeit gemäß dem Auftrag des Nationalrates für die nächste Fünfjahresperiode überarbeitet.

Die grundlegende finanzielle Basis der Bundesstraßenverwaltung sind die zweckgebundenen Einnahmen der Bundesmineralölsteuer. Da in der Vorschätzung des Bundesministeriums für Finanzen für die Einnahmen, die dem Investitionsprogramm zu Grunde liegen, nur geringe Zuwachsraten aus dem Verbrauch an Treibstoffen angenommen sind, ist im Realwert wegen der voraussichtlich weiterhin steigenden Tendenz der Baupreise eine fortlaufende Entwertung zu erwarten. Um diesen Effekt auszugleichen werden fallweise Nachziehungen der Bundesmineralölsteuer erforderlich sein. Darüberhinaus, wird es wegen des künftigen Entfalles der Bauleistungen die von den Sondergesellschaften vergeben werden und den gleichzeitig damit eintretenden Zahlungen aus der Bundesmineralölsteuer auf Grund der Haftungsinanspruchnahme unumgänglich sein, den Einsatz zusätzlicher Mittel vorzusehen, um eine annähernd gleichbleibende Beschäftigungslage im Straßenbau zu erreichen. Nach den gegebenen Ausgangsdaten zeigt das Investitionsprogramm, daß bereits ab 1981 die Bruttoinvestitionen geringer werden und auf der anderen Seite der Bedarf für gesetzliche Verpflichtungen stark ansteigt.

Unter den vorgegebenen Umständen ist es das Ziel der Bundesstraßenverwaltung im übergeordneten Straßennetzen, das sind die Autobahnen und die Schnellstraßen, die wichtigsten Strecken zur Ausführung zu bringen und auf Bundesstraßen einen verkehrsgerechten Ausbau der Hauptdurchzugsstraßen sowie die Beseitigung lokaler Schwachstellen, sie z.B. durch den Bau von Ortsumfahrungen etc., zu erreichen. Daneben werden die Lawinenschutzbauten an Bundesstraßen nach Maßgabe der verfügbaren Mittel fortgesetzt.

Titel 644

Bei diesem Titel sind Baumaßnahmen zur Erhaltung von bestehenden Regulierungsbauten/^{und} zur Durchführung von Maßnahmen zur klaglosen Aufrechterhaltung der Schifffahrt enthalten. Die Zahlungen an die Donauhochwasserschutz-Konkurrenz laufen mit 1980 aus.

646 Bundesgebäudeverwaltung (Liegenschaftsverwaltung)a) Basisprogramm

Der Liegenschaftserwerb hängt nicht nur vom Bedarf des Bundes, sondern mehr noch von der Bereitschaft der Liegenschaftseigentümer ab, einem Verkauf zu den von der BGV noch vertretbaren Bedingungen zuzustimmen. Dies und die in Regel langwierigen Kaufverhandlungen machen ein auf mehrere Jahre aufgegliedertes Programm praktisch unmöglich.

b) Konjunkturausgleichsprogramm

Da der Liegenschaftserwerb im allgemeinen nicht als konjunkturstabilisierend oder konjunkturbelebend bezeichnet werden kann, sind die Voraussetzungen für ein Konjunkturausgleichsprogramm nicht gegeben.

647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)a) Basisprogramm

Von den im Grundbudget 1979 für die Gebäudeerhaltung vorgesehenen 1.019,2 Mio. S können gem. den Richtlinien dem Basisprogramm 1979-1988 nur die für wertvermehrende Instandsetzungen veranschlagten 246,0 Mio. S zu Grunde gelegt werden. Dem langfristigen Investitionsprogramm kommt daher für das tatsächliche Geschehen im Planungs- und Bauablauf bei der Gebäudeerhaltung nur sehr geringer Aussagewert zu, da die Maßnahmen der wertvermehrenden Instandsetzung mit der laufenden Instandhaltung in engem Zusammenhang stehen und eine getrennte Betrachtung der wertvermehrenden Instandsetzung allein daher kaum zu brauchbaren Ergebnissen führen würde.

In dem ho. Bauprogramm werden beide Unterteilungen stets auch nur gemeinsam behandelt und wird diesem unabdingbaren Erfordernis vom Bundesministerium für Finanzen in dankenswerter Weise auch dadurch Rechnung getragen, daß mit den jeweiligen Bundesfinanzgesetzen den zusammengehörenden Ansätzen die gegenseitige Deckungsfähigkeit (mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen) zugestanden wird. Da es sich bei den Vorhaben der Gebäudeerhaltung überdies meist um kurzfristige durch technische Notwendigkeiten ausgelöste oder von den Nutznießern geforderte Maßnahmen handelt, wäre hier eine Programmierung für einen längeren Zeitraum kaum zielführend.

In den zuliegenden Listen sind nach finanzgesetzlichen Ansätzen getrennt für die in Planung oder Durchführung befindlichen Projekte größeren Ausmaßes die zur Erläuterung notwendigen Angaben zusammengefaßt. Direkte Auslandskäufe sind im Bereich der Gebäudeerhaltung nicht vorgesehen. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß von den mit den Bauarbeiten beauftragten Firmen im Zuge der Baudurchführung fallweise auch ausländische Erzeugnisse verwendet werden.

b) Konjunkturausgleichsprogramm

Die mit einer Freigabe von Teilen des Konjunkturausgleichsvoranschlags allenfalls zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel werden vorwiegend zur Forcierung der laufenden Vorhaben verwendet.

648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)

a) Basisprogramm

Da nach den Richtlinien bei der Erstellung des langfristigen Investitionsprogrammes zwingend von den Jahreskreditbeträgen des jeweils letzten Bundesvoranschlags ausgegangen werden muß und Preissteigerungen, die gerade auf dem Bau-sektor nicht vernachlässigt werden können, nicht berücksichtigt werden dürfen, entspricht dieses Programm den Erfordernissen des Bundeshochbaues bedauerlicherweise nur sehr bedingt. Da sich das Baugeschehen hier nach den Erfordernissen der jeweiligen Gebäudebenützer und nach der Höhe der jeweiligen Baukredite richten muß und innerhalb von mehreren Jahren die Verhältnisse sich diesbe-

züglich grundlegend ändern können, kann einem so langfristigen Programm für das tatsächliche Geschehen im Planungs- und Bauablauf auch aus diesem Grunde nur sehr geringer Aussagewert zukommen.

In den zuliegenden Listen sind nach finanzgesetzlichen Ansätzen getrennt für die in Vorbereitung oder Durchführung befindlichen Projekte größeren Ausmaßes die zur Erläuterung notwendigen Angaben zusammengefaßt. Direkte Auslandskäufe sind im Bereich des Bundeshochbaues nicht vorgesehen. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß von den mit den Bauarbeiten beauftragten Firmen im Zuge der Baudurchführung fallweise auch ausländische Erzeugnisse verwendet werden.

b) Konjunkturausgleichsprogramm

Die mit einer Freigabe von Teilen des Konjunkturausgleichsvoranschlages allenfalls zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel werden vorwiegend zur Forcierung der laufenden Vorhaben verwendet. Wie schon im Zusammenhang mit dem "Bericht des Rechnungshofes über die Durchführung besonderer Akte der Gebarungsüberprüfung betreffend den Budgetvollzug 1975" festgestellt werden mußte, ist die Aufstellung eines gesonderten Konjunkturausgleichsprogrammes, welches nur abgeschlossene Vorhaben mit kurzer Baudauer und ohne Folgeinvestitionen enthält, nicht möglich. Einerseits gibt es kaum die notwendige Anzahl von entsprechenden Kleinvorhaben, andererseits wäre es auch unzweckmäßig eine große Anzahl von Projekten im Detail "für die Schublade" zu planen, da Planungen erfahrungsgemäß sehr schnell überholt sind.

Titel 649

Im Bereich des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen fallen Ausgaben für die Anschaffung von Maschinen und maschinellen Anlagen, technischem Gerät, sowie von Kraft- und Luftfahrzeugen an. So wurde ein Flugzeug für die Landesaufnahme bestellt, dessen Auslieferung 1979 erfolgen soll. Die Finanzierung wird 1980 abgeschlossen sein.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾						Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm Summe
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)	Konjunkt. Belebungs- progr. 3)	
		insgesamt	davon Bauten						
1979	926,7	9.627,7	9.300,1	2.914,6	470,3	13.939,3	761,0	453,0	15.153,3
1980	1.039,0	10.980,4	10.638,0	3.286,9	498,3	15.804,6	437,7	437,7	16.680,0
1981	972,1	10.023,3	9.627,2	4.919,9	509,1	16.424,4	459,7	459,7	17.343,8
1982	965,9	10.017,5	9.615,2	5.066,3	531,0	16.580,7	482,7	482,7	17.546,1
1983	879,9	8.991,6	8.517,6	5.186,0	544,1	15.601,6	507,1	507,1	16.615,8
1984	864,9	9.102,7	8.618,7	5.353,3	568,4	15.889,3	532,3	532,3	16.953,9
1985	830,6	8.848,4	8.334,4	6.159,1	593,7	16.431,8	559,0	559,0	17.549,8
1986	857,1	9.189,6	8.629,4	6.315,7	620,3	16.982,7	586,7	586,7	18.156,1
1987	894,5	9.533,5	8.927,4	6.490,3	648,4	17.566,7	616,1	616,1	18.798,9
1988	922,7	9.834,2	9.175,5	6.672,4	677,8	18.107,1	647,1	647,1	19.401,3
Summe	9.153,4	96.148,9	91.383,5	52.364,5	5.661,4	163.328,2	5.589,4	5.281,4	174.199,0
Mehr- bedarf				4.898,6					

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	1.790,0	1.750,7	8.247,4	5.824,8	3.901,9	4.359,8	10.184,6	13.939,3
1980	2.084,9	2.050,7	9.610,7	2.474,2	4.109,0	631,6	3.105,8	15.804,6
1981	3.623,8	3.620,0	8.466,0	944,5	4.334,6	303,2	1.247,7	16.424,4
1982	3.659,2	3.655,0	8.349,9	298,5	4.571,6	123,2	421,7	16.580,7
1983	3.674,4	3.670,0	7.130,2	66,4	4.797,0	106,4	172,8	15.601,6
1984	3.729,6	3.725,0	7.146,8	50,7	5.012,9	77,4	128,1	15.889,3
1985	4.419,8	4.415,0	6.750,4	50,6	5.261,6	64,3	114,9	16.431,8
1986	4.475,1	4.470,0	6.989,0	33,1	5.518,6	26,1	59,2	16.982,7
1987	4.535,3	4.530,0	7.241,0	33,1	5.790,4	-	33,1	17.566,7
1988	4.600,6	4.595,0	7.429,6	7,6	6.076,9	-	7,6	18.107,1
Summe	36.592,7	36.481,4	77.361,0	9.783,5	49.374,5	5.692,0	15.475,5	163.328,2

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU	1.030,7	1.088,9	1.143,2	1.200,4	1.260,3	1.323,4	1.389,7	1.459,2	1.532,1	1.608,7
12 FW	571,5	604,9	639,9	677,2	715,7	756,2	798,3	842,5	888,3	935,9
13 Kn	40,0	42,0	44,1	46,3	48,6	51,1	53,6	56,3	59,1	62,1
14 Kl										
21 Gh	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
22 SW										
23 Wb	63,6	61,0	53,4	56,2	58,9	52,5	55,0	57,7	60,7	63,7
32 St	9.830,1	11.493,9	11.883,5	11.761,6	10.503,3	10.530,8	10.779,3	11.035,9	11.302,2	11.510,3
33 Vk	229,7	249,1	272,7	315,5	356,1	364,7	395,3	423,0	460,8	499,5
34 Lf	22,5	16,9	17,0	10,8	19,6	20,6	21,6	22,7	23,8	25,0
35 En										
36 IG										
37 Öd	909,4	961,0	1.018,4	1.085,9	1.149,3	1.216,0	1.286,2	1.350,2	1.417,9	1.489,0
38 PD										
41 Lv	367,4	385,8	405,1	425,3	446,6	478,4	502,3	527,4	553,8	581,4
42 SR	47,5	49,9	52,4	55,0	57,7	60,6	63,6	66,8	70,1	73,6
43 Hv	826,8	851,1	893,8	938,4	985,4	1.034,9	1.086,8	1.140,9	1.197,8	1.257,8
Summe	13.939,3	15.804,6	16.424,4	16.580,7	15.601,6	15.889,3	16.431,8	16.982,7	17.566,7	18.107,1

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	15,4	17,2	16,8	13,5	11,1	15,4	17,2	16,8	13,5	11,1
Kärnten	116,0	111,7	130,3	168,6	198,8	116,0	111,7	130,3	168,6	198,8
Niederösterreich	424,0	436,1	432,8	463,1	451,9	351,6	375,8	401,3	411,5	390,1
Oberösterreich	291,6	298,4	339,2	268,1	187,9	250,8	272,4	307,9	232,2	139,1
Salzburg	108,2	75,1	70,5	93,9	192,3	107,4	74,2	69,5	92,8	191,1
Steiermark	373,9	426,9	452,0	364,1	236,7	371,7	424,6	449,6	361,6	234,1
Tirol	160,1	248,8	271,4	322,7	180,2	160,1	248,8	271,4	322,7	180,1
Vorarlberg	60,4	57,4	25,7	26,4	39,6	60,4	57,4	25,7	26,4	39,1
Wien	1.180,3	1277,1	1334,8	1463,2	1.521,1	1089,3	1151,5	1183,6	1301,5	1348,1
nicht zuordenbar +) (z.B. Fahrzeuge)	1.209,4	1285,9	1335,9	1339,1	12.582,0	1094,4	1257,9	1304,3	1306,6	1223,1
Summe	3.939,3	4580,4	4642,4	4658,7	15.601,6	3463,1	4531,5	4589,4	4598,4	14965,4

+) bzw. durch das Ressort nicht
 aufgliedert bekanntgegeben

Kapitel 65 - Verkehr

Das langfristige Investitionsprogramm sieht für den Bereich „Verkehr“ folgende Globalbeträge vor:

Basisprogramm	1.990,4 Mio.S
Konjunktur-Stabilisierungsprogramm	270,0 -"-
- " - -Belebungsprogramm	278,5 -"-
Summe I-Programm	2.538,9 Mio.S

Im Einzelnen sind die Vorhaben im folgenden Ansätzen enthalten:

- 1.) 1/65003 "Zentralleitung (Anlagen)"
- 2.) 1/65215 "Länden- und Hafeneinrichtungen (Förderungen)"
- 3.) 1/65236 "Zivilluftfahrt (Förderungen)"
- 4.) 1/65246 "Allgemeiner Verkehr (Förderungen)"
- 5.) 1/65266 "Unterstützung nicht bundeseigener Haupt- u. Nebenbahnen (Förderungen)"
- 6.) 1/65295 "Bezugsvorschüsse für Wohnbauzwecke (Darlehen) "
- 7.) 1/65303 "Bundesamt für Zivilluftfahrt (Anlagen)"
- 8.) 1/65403 "Amt für Schifffahrt einschließlich Dienststellen der Schifffahrtspolizei (Anlagen)"
- 9.) 1/65503 "Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge (Anlagen)".

Die Inanspruchnahme dieser Globalbeträge in einem Zeitraum von 10 Jahren ist im wesentlichen für die Durchführung folgender Investitionen vorgesehen:

ad 1.) und 9.) Der für die Zentralleitung und die Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge bestimmte Anlagenkredit dient der Erneuerung (Austausch) bzw. Ergänzung der Amtseinrichtungsgegenstände, der Büromaschinen, Geräte und Dienstfahrzeuge.

ad 2.) Ausgestaltung der Häfen Wien, Krems und Linz. Die Rechtsgrundlage für diese Beitragsleistung bildet das Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz, BGBl.Nr.160/1955 in der Fassung BGBl.Nr.403/1974.

ad 3.) und 4.) Die vom Bundesministerium für Verkehr betriebene Förderung der Allgemeinen Luftfahrt basiert auf einer den langjährigen Erfahrungen sowie den realen Gegebenheiten entsprechenden Grundkonzeption. Das Hauptgewicht dieser Subventionstätigkeit ist auf die Errichtung, den Ausbau sowie auf die Ausstattung von Zivilflugplätzen gelegen, wobei unter Bedachtnahme auf die luftfahrtrechtlichen Bestimmungen ein besonderes Augenmerk der Sicherheit und Verbesserung der Infrastruktur zugewendet wird. Unter Berücksichtigung der orographischen und flugklimatologischen Gegebenheiten Österreichs als überwiegendes Alpenland ist es nicht zuletzt aus fremdenverkehrspolitischen Erwägungen von Wichtigkeit, für ein der Allgemeinen Luftfahrt dienendes Netz von Zivilflugplätzen Sorge zu tragen. Diese Flugplätze bilden ihrer Zweckbestimmung nach nicht nur Stützpunkte für örtliche, luftfahrtbetreibende Institutionen, für Start- und Landemöglichkeiten bei Überlandflügen, sondern stellen wesentlich

Faktoren bei der Durchführung von Flugrettungseinsätzen unter Bedachtnahme auf extreme Witterungsverhältnisse dar.

Neben seinen sechs Flughäfen hat Österreich Flugfelder in St. Johann in Tirol, Zell am See und Wels entsprechend den Vereinbarungen der ICAO im Jahre 1971 aus Gründen der Sicherheit der Luftfahrt für den grenzüberschreitenden Verkehr der Allgemeinen Luftfahrt geöffnet. Auf diesen Plätzen wurden bereits im Jahre 1973 Dienststellen der Bundespolizei und Bundesgendarmerie, denen neben der Besorgung des Sicherheitsdienstes auch Aufgaben des Zoll-, Grenzpolizei- und Flugsicherungsdienstes übertragen sind, eingerichtet. Gleichzeitig damit ist verpflichtungsgemäß auch für den im öffentlichen Interesse gelegenen Ausbau dieser Flugplätze Sorge zu tragen. Angesichts des hohen Investitionsbedarfes von rund 25 Mio S, der von den einzelnen Platzhaltern finanziell keineswegs verkraftet werden kann, wurde eine anteilmäßige Beteiligung des Bundes, der Bundesländer und Gemeinden vorgesehen und dieser Modus bereits verschiedentlich in die Praxis umgesetzt. Neben den bereits genannten Flugplätzen sind auch jene Anlagen, denen auf Grund ihrer Lage in Bereichen von Industrie- und Fremdenverkehrszentren in anderen Bundesländern aus verkehrspolitischen Gründen besondere Bedeutung zugemessen werden muß, durch die Bereitstellung von Förderungsmitteln im Wege einer Mitfinanzierung auszubauen.

Angesichts der ständigen Frequenzzunahme im österreichischen Luftraum sind zwecks möglicher Hintanhaltung von Flugunfällen entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Durch die Vergabe von För-

derungsmitteln werden wie bisher auch weiterhin Zuschußleistungen zur Anschaffung von Funk- und Navigationsgeräten sowie zur Erneuerung überalterter Luftfahrzeuge und deren Neuanschaffung, soweit diese der Heranbildung eines fliegerischen Nachwuchses dienen, erfolgen.

Die vom Bundesministerium für Verkehr betriebene Förderungstätigkeit schließt neben der Gewährung von Zinsenzuschüssen zur Verringerung der Zinslast für Bankkredite zur Errichtung von Verkehrsanlagen auch Investitionszuschüsse an Unternehmungen der Verkehrswirtschaft sowie an Institutionen, die durch den Ausbau von entsprechenden Objekten zur Erhöhung der Verkehrsfrequenz bei den öffentlichen Verkehrsträgern beitragen, ein. Mit diesen allerdings relativ geringen Budgetmitteln werden bei gezielter Anwendung derselben unter Bedachtnahme auf förderungswürdige Verkehrseinrichtungen in Entwicklungs- und Entsiedelungsgebieten auf Zuschußwegen Investitionsvorhaben in verschiedenen Bereichen der Verkehrswirtschaft wie: Seilförderanlagen, Kraftfahrlinien, Schienenbahnen, Schifffahrt- und Luftfahrtunternehmungen unterstützt.

Im Hinblick auf die internationale Konkurrenz innerhalb der Fremdenverkehrsländer, der Österreich ständig gegenübersteht, ist es umsomehr erforderlich, derartige Verkehrseinrichtungen zu fördern und diesen wenngleich auch in bescheidenem Umfang zwecks Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Investitionsimpulse zu geben.

ad 5.)

Die angeführten Investitionsförderungsausgaben kommen den nicht bundeseigenen Haupt- und Nebenbahnen zugute; vorwiegend sollen damit notwendige Investitionen auf dem Oberbausektor und Fahrparkinvestitionen bedeckt werden.

ad 6.)

Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Wohnungen und Eigenheimen.

ad 7.)

Die Investitionen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt sind durch den Aufgabenbereich dieses Amtes auf Grund des Luftfahrtgesetzes 1957 (BGBl.Nr.253/1957) und der nach diesem Gesetz erlassenen Verordnungen bestimmt. Demnach obliegt dem Bundesamt für Zivilluftfahrt u.a. die Flugsicherung (§§ 119 und 120), für die der größte Teil der Investitionen bestimmt ist.

Seit November 1971 nimmt Österreich an einem von EUROCONTROL - einer europäischen Gemeinschaft (Deutschland, Frankreich, Benelux, Großbritannien, Irland) für Flugsicherungsaufgaben - geschaffenen System zur Einhebung von Gebühren für die Benützung des Luftraumes teil. Die Gebühren werden im Prinzip auf Grund der Kosten - Amortisation und Verzinsung der Anlagen und Kosten für deren Instandhaltung sowie für den Flugsicherungsbetrieb selbst - der für die Sicherheit der Überflüge geleisteten Dienste berechnet.

Diese Tatsache wird angeführt, weil daraus eine zumindest moralische Verpflichtung für Österreich folgt, mit den Investitionen für die Flugsicherung, die ja durch die eingehobenen Gebühren wieder hereinkommen, jeweils auf dem Stand der Entwicklung zu bleiben.

In den Jahren 1979 - 1982 ist der überwiegende Anteil der Investitionen für die Neueinrichtung eines automatisierten Systems der Flugverkehrskontrolle in einer

neuen Zentrale und mit Errichtung und Einbeziehung einer neuen Mittelbereichsradaranlage "Koralpe" vorgesehen. Dieses System, mit dessen Ausbau 1974/75 begonnen wurde, wird in Verbindung mit einem System des Bundesministeriums für Landesverteidigung zur Luftraumüberwachung geplant und errichtet.

Der restliche Teil der Planansätze 1979 bis 1988 ^{sind} ist für die Erneuerung und Ergänzung von Flugsicherungsanlagen vorgesehen.

In diesem Plan sind auch "Flugsicherungsanlagen, die ausschließlich der Sicherung des Abfluges oder der Landung dienen", enthalten. Da nach § 122 Abs.2 Luftfahrtgesetz der Zivilflugplatzhalter die mit der Errichtung und Erhaltung dieser Anlagen verbundenen Kosten zu tragen hat, erfolgt die Vorschreibung zur Refundierung vorgenannter Investitionskosten.

ad 8.) Das Anlagenbudget des Amtes für Schifffahrt und der Dienststellen der Schifffahrtspolizei dient ebenso wie in den Vorjahren primär dem Liegenschaftserwerb bzw. der auf diesen Grundstücken vorgesehenen Errichtung von Personalwohnhäusern. Die nächsten Bauten dieser Art sind zur Unterbringung der Bediensteten bestimmt, die bei den geplanten Kraftwerken Melk, Greifenstein und Rührsdorf (oder Wien) neu einzurichtenden Strom- und Schleusenaufsichten Dienst versehen werden. Die Durchführung der Arbeiten an diesen Dienstwohnungen ist so geplant, daß die Bauzeit für ein Wohnhaus mit 2 Jahren angenommen wird und nach einer Pause von jeweils 1 Jahr der Bau des nächsten Hauses beginnt. Das heißt, daß jeweils in einem Jahr der Grundstückserwerb und in den beiden folgenden Jahren die Baukosten zur Verrechnung gelangen. Weiters ist vorgesehen, in Abständen von 4 - 5 Jahren den im ständigen Einsatz stehenden Dienstkraftwagen sowie in Abständen von jeweils 2 Jahren jene Dieselmotorboote, die wegen ihres langen Einsatzes bereits einen schlechten Zustand aufweisen, im Wege des Austausches zu ersetzen.

Schließlich sind bei diesem Ansatz noch Mittel vorgesehen, die als Vorsorge für die erfahrungsgemäß notwendig werdenden Ersatzanschaffungen in den einzelnen Dienststellenbereichen der Schifffahrtspolizei zu betrachten sind.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	3,9	169,7	105,0	65,4	-	239,0	8,0	16,5	263,5
1980	1,0	181,3	101,0	68,6	-	250,9	37,6	37,6	326,1
1981	1,9	189,5	87,0	72,1	-	263,5	39,5	39,5	342,5
1982	1,0	200,0	14,9	75,7	-	276,7	41,5	41,5	359,7
1983	1,0	60,0	5,0	79,5	-	140,5	21,1	21,1	182,7
1984	1,9	63,1	4,0	83,5	-	148,5	22,2	22,2	192,9
1985	1,0	67,2	3,0	87,7	-	155,9	23,2	23,2	202,3
1986	1,0	70,5	6,0	92,1	-	163,6	24,5	24,5	212,6
1987	1,9	73,1	4,0	96,6	-	171,6	25,6	25,6	222,8
1988	1,0	77,7	3,0	101,5	-	180,2	26,8	26,8	233,8
Summe	15,6	1.152,1	332,9	822,7	-	1.990,4	270,0	278,5	2.538,9
Mehr- bedarf		486,2				486,2			486,2

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen ¹⁾		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- ¹⁾ te Ermessensausgaben		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms ¹⁾		Vorbelastungen insges. ³⁾	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen ³⁾	insgesamt III	dafür Vorbelastungen ³⁾		
1979 ²⁾					239,0			239,0
1980					250,9			250,9
1981					263,5			263,5
1982					276,7			276,7
1983					140,5			140,5
1984					148,5			148,5
1985					155,9			155,9
1986					163,6			163,6
1987					171,6			171,6
1988					180,2			180,2
Summe					1.990,4			1.990,4

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	3,6	3,8	4,0	4,2	4,4	4,6	4,8	5,1	5,3	5,6
32 St										
33 Vk	226,4	237,7	249,6	262,1	275,1	287,4	299,0	310,9	323,0	335,7
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv	9,0	9,0	9,9	10,4	11,0	11,5	12,1	12,6	13,3	13,9
Summe	239,0	250,9	263,5	276,7	290,5	304,5	319,9	336,6	353,6	370,2

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	8,3	9,2	9,2	9,7	10,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Kärnten	50,8	30,0	17,9	7,8	6,9	36,1	8,1	6,2	2,2	1,7
Niederösterreich	37,1	21,8	16,0	10,9	15,0	3,9	6,0	5,0	4,0	6,3
Oberösterreich	24,4	25,1	25,6	24,0	18,6	1,2	1,1	1,1	1,1	1,3
Salzburg	10,2	5,8	6,1	13,0	17,1	1,5	1,4	1,7	1,7	1,8
Steiermark	17,8	26,3	31,1	26,2	27,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5
Tirol	7,2	5,9	13,4	4,7	5,0	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0
Vorarlberg	0,8	0,9	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6	0,6
Wien	64,1	115,6	140,4	176,6	35,6	68,8	90,9	80,0	12,9	1,5
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	18,3	10,3	2,8	2,8	3,2	-	-	-	-	-
Summe	239,0	250,9	263,5	276,7	140,5	115,3	111,1	97,6	25,6	16,4

Kapitel 77 - Bundesforste

Das Investitionsprogramm der Österreichischen Bundesforste für die Jahre 1979 - 1988 umfaßt 2.595,4 Mill.S.

Hievon entfallen auf

das Basisinvestitionsprogramm	2.089,7 "	"
das Konjunktur-Stabilisierungsprogramm ...	251,5 "	"
und das Konjunkturbelebungsprogramm	254,2 "	"
Auf Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener		
Einnahmen entfallen	400,0 "	"
und auf sonstige Investitionsausgaben	2.195,4 "	"
Für den Liegenschaftserwerb sind	372,0 "	"
für Bruttoinvestitionen (Hochbau, Tiefbau, KFZ, Maschinen, etc.)	2.091,3 "	"
für die Investitionsförderung (Eigenheimbau)	46,6 "	" und
für sonstige Vorhaben (Beteiligungen am Forststras- senbau)	85,5 "	"

vorgesehen.

Regional betrachtet, werden die Mittel des Basisinvestitionsprogrammes in den ersten 5 Jahren wie folgt eingesetzt werden:

Burgenland	2,9 Mill.S
Kärnten	39,0 " "
Niederösterreich	62,8 " "
Oberösterreich	187,0 " "
Salzburg	140,1 " "
Steiermark	139,2 " "
Tirol	55,6 " "
Vorarlberg	-, - " "
Wien	106,1 " "
nicht zuordenbar	209,5 " "
zusammen	942,2 Mill.S

bevorstehenden Straßennetzen von

Die geplanten Investitionen werden somit zu nahezu 80 % im Inland wirksam werden, lediglich schwere Tiefbaumaschinen, leichte Kraftfahrzeuge und schwere Forstschlepper müssen mangels Inlandsangebot aus dem Ausland bezogen werden.

Im einzelnen liegen dem Basisinvestitionsprogramm folgende Überlegungen zugrunde:

1. Liegenschaftserwerb

Der Liegenschaftserwerb bei den Österreichischen Bundesforsten dient zweierlei Zwecken und zwar

1.1 Liegenschaftserwerb nach Maßgabe zweckgeb. Einnahmen:

Die Ausgaben, die nur in jenem Umfange getätigt werden dürfen, als Einnahmen aus Liegenschaftsveräußerungen zur Verfügung stehen, dienen hauptsächlich der Besitzarrondierung und der Verbesserung der Betriebsstruktur.

1.2 Erwerb von Seeufergrundstücken:

Dem Ziele der Österreichischen Bundesregierung folgende, Seeufergrundstücke der Bevölkerung allgemein zugänglich zu machen, haben die Österreichischen Bundesforste hier Mittel vorgesehen, um gemeinsam mit den Gemeinden und den Bundesländern Seeufergrundstücke aus Privatbesitz zu erwerben, um sie als öffentliche Erholungsflächen auszugestalten. Im Planungszeitraum wurden hierfür 54,0 Mill.S vorgesehen.

2. Bruttoinvestitionen

2.1 Maschinen und Werkzeuge

Das Maschinenbeschaffungsprogramm der Österreichischen Bundesforste umfaßt Maschinen für den Neubau und die Erhaltung von Forststraßen, für die Holzernte und für die 5 Sägewerke. Hierbei ist zu bemerken, daß die Österreichischen Bundesforste in nächster Zeit die maschinelle Kapazität nicht ausweiten wollen, sondern nur Ersatzbeschaffungen planen.

2.1.1 Maschinen für den Straßenbau

Für die Restaufschließung der bundesforstlichen Wälder, sowie für die laufende Instandhaltung des bestehenden Straßennetzes von rd. 8.000 km werden pro Jahr folgende Maschinen zu erneuern sein:

Vortriebs- und Schotterraupen	4 Stück
Laderaupen	3 "
Radlader	4 "
Grader	2 "
Bohrlafetten	2 "
Bagger	3 "
Walzen	2 "

2.1.2. Maschinen für die Holzernte

Für die Weiterentwicklung der mechanisierten Holzernte mit Schwerpunktbildung "Holzbringung mit Seilgeräten" und "Entastung" werden pro Jahr folgende Aggregate zu erneuern sein:

Seilgeräte	10 Stück
Prozessoren	1 "

Für den Austausch von Motorsägen und sonstigen Werkzeugen ist für die gesamte Planungsperiode ein Aufwand von 37,7 Mill.S vorgesehen.

2.1.3 Sägewerke

Für die sukzessive Erneuerung des Maschinenparkes in den Sägewerken Amstetten, Neuberg, Gußwerk, Blühnbach und Kramsach wird im gesamten Planungszeitraum mit 75,4 Mill.S zu rechnen sein.

2.2 Kraftfahrzeuge

2.2.1 Kraftfahrzeuge für den Personen- und Kleinlastentransport

Die Österreichischen Bundesforste sind bemüht durch eine restriktive Personalaufnahmepolitik den branchenbedingt hohen Personalkostenanteil und dessen rasches Ansteigen zu senken. Zu diesem Zweck muß der verbleibende Personalstand bei dem über ganz Österreich verteilten Bundesforstbesitz sehr mobil gehalten werden. Hierzu ist jedes Jahr der Austausch bzw. die geringfügige Ausweitung folgender Kraftfahrzeuge erforderlich:

PKW der Kat.IIa	1 Stück
Geländegängige PKW	25 "
Kleinbusse	20 "
Klein-LKW	40 "
Motorräder und Mopeds	10 "

2.2.2 Lastkraftwagen

Für Schotter- und Materialtransport beim Forststraßenbau sowie

im geringeren Umfange auch für Holztransporte ist pro Jahr der Austausch folgender Kraftfahrzeuge notwendig:

2- und 3achsige Lastkraftwagen	15 Stück
--------------------------------	----------

2.2.3 Schlepper und Traktore

Für die Holzbringung sowie für alle übrigen Betriebsbereiche ist pro Jahr der Ersatz folgender Kraftfahrzeuge vorgesehen:

Schwere Rückeschlepper	12 Stück
Traktore	14 Stück

2.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Erneuerung von Büromaschinen, EDV-Ausstattung Mobiliar, Meßgeräten und Apparaten, Fernsprecheinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen, usw. sind für den gesamten Planungszeitraum 49,0 Mill. S vorgesehen.

2.4. Forststraßenbau

Der wirtschaftliche Erfolg eines Forstbetriebes hängt sehr wesentlich von der Aufschließung seiner Wälder ab. Der von den Österr. Bundesforsten angestrebte Aufschließungsgrad liegt bei 25 lfm/ha LKW-fahrbarer Forststraße. Bei einem Straßennetz von rd. 8 000 km halten die Österr. Bundesforste derzeit bei einem Aufschließungsgrad von 21 lfm/ha LKW-fahrbarer Forststraße. Um den angestrebten Aufschließungsgrad zu erreichen, sollen in den nächsten 10 Jahren rd. 2 000 km LKW-fahrbare Forststraßen gebaut werden. Für diese Zwecke ist im Planungszeitraum ein Sachaufwand von 542,0 Mill.S vorgesehen. Erwähnt muß werden, daß aufgrund der Bestimmungen des Forstgesetzes, wonach der Waldbesitzer zur Erhaltung der Schutzwälder verpflichtet ist, in den voranstehenden 542,0 Mill. S auch 75,4 Mill.S enthalten sind, die der Aufschließung und Revitalisierung der Schutzwälder gewidmet sind. Die Arbeiten in den Schutzwäldern erfolgen schwerpunktartig nach einem speziellen Schutzwaldsanierungsplan der Österr. Bundesforste.

2.6. Hochbau

Mit dem Grundbesitz der Österr. Bundesforste von rd. 844.000 ha ist auch ein Stand an Verwaltungs-, Betriebs-, Wohn- und sonstigen Gebäuden (Schlösser, Ruinen, etc.) von rd. 4.500 Stück verbunden.

Infolge Überalterung, Baufälligkeit, Betriebsänderung, etc. sind jährlich folgende Bauvorhaben erforderlich:

Neubau von 1 Forstverwaltungsgebäude
Neubau von 4 Försterhäusern
Neubau von 10 Betriebsgebäuden
Aktivierungsfähige Instandsetzungen an
50 - 100 Objekten

3. Investitionsförderung

Aus Mitteln langfristiger Bezugs- und Lohnvorschüsse wird jährlich rd. 60 Bediensteten der Österr. Bundesforste der Erwerb oder der Bau von Eigenheimen erleichtert. Für den gesamten Planungszeitraum sind für diesen Zweck 46,6 Mill.S vorgesehen.

4. Sonstige Vorhaben

Aufgrund der natürlichen Gegebenheiten und der Streulage des Grundbesitzes der Österr. Bundesforste ist die Beteiligung an gemeinschaftlichen Straßen-, Brücken- und Schutzwasserbauten erforderlich. Für den gesamten Planungszeitraum sind hierfür 85,5 Mill.S vorgesehen.

Abschließend wird festgestellt, daß es im Planungszeitraum neben dem o.a. Vorhaben noch zu einem Investitionsvorhaben in der Größenordnung von ca. 12 Mill.S auf dem Gebiet der Datenerfassungsgeräte in den Außendienststellen kommen könnte. Diese Frage wird aber erst nach Abschluß des derzeit in Ausarbeitung befindlichen Unternehmenskonzeptes eingehender behandelt werden können. Diese 12 Millionen S sind in den mit 2.089,7 Mill.S bezifferten und bereits konkret überlegten Investitionsvorhaben nicht enthalten.

Kapitel 77

Tabelle 1

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

www.parlament.gv.at

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttoinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	35,6/	128,2/	69,2	3,7/	6,8/	174,3/	18,1/	20,8/	213,2/
1980	35,9	134,1	72,1	3,9	7,1	181,0	21,2/	21,2/	223,4
1981	36,2	140,3	75,2	4,1	7,5	188,1	22,2/	22,2/	232,5
1982	36,5	146,8	78,4	4,3	7,9	195,5	23,3/	23,3/	242,1
1983	36,9	153,6	81,8	4,5	8,3	203,3	24,5/	24,5/	252,3
1984	37,3	160,7	85,4	4,7	8,7	211,4	25,7/	25,7/	262,8
1985	37,7	168,3	89,1	5,0	9,1	220,1	27,0/	27,0/	274,1
1986	38,2	176,1	93,0	5,2	9,6	229,1	28,4/	28,4/	285,9
1987	38,6	184,4	97,1	5,5	10,0	238,5	29,8/	29,8/	298,1
1988	39,1	193,1	101,4	5,7	10,5	248,4	31,3/	31,3/	311,0
Summe	372,0/	1.585,6/	842,7/	46,6/	85,5/	2.089,7/	251,5	254,2/	2.595,4/

Mehrbedarf

Mehr-
bedarf

- 1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)
 2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2, Spalte III
 3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierter Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III 5% p.a.	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	-,-	-,-	40,0	27,1	134,3	11,3	38,4	174,3
1980	-,-	-,-	40,0	-	141,0	-	-	181,0
1981	-,-	-,-	40,0	-	148,1	-	-	188,1
1982	-,-	-,-	40,0	-	155,5	-	-	195,5
1983	-,-	-,-	40,0	-	163,3	-	-	203,3
1984	-,-	-,-	40,0	-	171,4	-	-	211,4
1985	-,-	-,-	40,0	-	180,1	-	-	220,1
1986	-,-	-,-	40,0	-	189,1	-	-	229,1
1987	-,-	-,-	40,0	-	198,5	-	-	238,5
1988	-,-	-,-	40,0	-	208,4	-	-	248,4
Summe	-,-	-,-	400,0	27,1	1.689,7	11,3	38,4	2.089,7

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	3,7	3,9	4,1	4,3	4,5	4,7	5,0	5,2	5,5	5,7
32 St										
33 Vk										
34 Lf	170,6	177,1	184,0	191,2	198,8	206,7	215,1	223,9	233,0	242,7
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
Summe	174,3	181,0	188,1	195,5	203,3	211,4	220,1	229,1	238,5	248,4

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 B a s i s p r o g r a m m
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
undesland										
urgenland	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
ärnten	7,2	7,5	7,8	8,1	8,4	2,9	3,0	3,1	3,2	3,4
iederösterreich	11,6	12,1	12,5	13,0	13,6	7,0	7,3	7,6	7,9	8,3
berösterreich	34,6	35,9	37,3	38,8	40,4	22,1	23,0	24,0	25,1	26,1
alzburg	25,9	26,9	28,0	29,1	30,2	18,7	19,4	20,3	21,2	22,1
teiermark	25,8	26,7	27,8	28,9	30,0	6,1	6,4	6,7	7,0	7,3
tirol	10,3	10,7	11,1	11,5	12,0	6,0	6,3	6,5	6,8	7,1
orarlberg	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -
lien	19,6	20,4	21,2	22,0	22,9	6,2	6,5	6,8	7,0	7,3
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	38,8	40,2	41,6	43,5	45,2	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -
Summe	174,3	181,0	188,1	195,5	203,3	69,2	72,1	75,2	78,4	81,8

III-1 der Beilagen zum GP - Bericht - 02 - Hauptdokument (gesamtes Original)

Kap. 78 - Post- und Telegraphenanstalt

1. Der finanzielle Gesamtrahmen stellt sich folgendermaßen dar:

Basisprogramm	18,1 Mrd. S
Konjunkturstabilisierungspr.	1,1 -"-
<u>Konjunkturbelebungsprogramm</u>	<u>1,1 -"-</u>
I-Programm Summe	20,3 Mrd. S =====

2. Zum Gegenstand wird erläuternd bemerkt:

2.1 Aus zweckgebundenen Einnahmen finanzierte Ausgaben

2.11 Ansatz 1/78303, Fernmeldeanlagen

Diese Ausgaben orientieren sich an den bei den korrespondierenden Einnahmeposten 2/78204, 8111/12, zu erwartenden Einnahmen. Ab dem Jahre 1980 werden diese Einnahmen beim Ansatz 2/7843, Fernsprechggebühren, verrechnet werden.

2.12 Ansatz 1/78313, Sonstige Anlagen

Für den Zeitraum 1979 bis 1983 sind 6 % der jeweiligen Postgebühreneinnahmen für Investitionen für den Bereich des Postwesens bestimmt; für den Omnibusdienst sind 25 % der jeweiligen Postautoeinnahmen für die erforderlichen Investitionen vorgesehen.

2.13 Ansatz 1/78373, Anlagen nach Maßgabe zweckgebundener Fernsprechggebühren.

Für die Jahre 1979 und 1980 sind lt. FMIG-Novelle 1978 37 % der jeweiligen Fernsprechggebühreneinnahmen zweckgebunden. Die im "FMIG-Anschlußprogramm 1981 bis 1988" vorläufig vorgesehenen Jahresquoten werden - wie im langfristigen Investitionsprogramm des Bundes 1977 bis 1986 - bis zum Vorliegen einer entsprechenden gesetzlichen Regelung in der Tabelle 6 (FMIG-Anschlußprogramm, zum Basisinvestitionsprogramm zählender anerkannter Mehrbedarf) festgehalten.

2.2 Mit einer Steigerungsrate von jährlich 5 % fortzuschreibende Ausgaben

2.21 Ansatz 1/78325, Förderungsausgaben (D)

Als Investitionsförderung (Darlehen) wurden die jeweiligen Ausgaben zu den Posten 2460 401, Bezugsvorschüsse für Wohnzwecke, und 2465 401, Pensionsvorschüsse für Wohnzwecke, herangezogen.

2.22 Ansatz 1/78336, Förderungsausgaben

Als Investitionsförderung (Zuschüsse) wurden die Ausgaben zur Post 7709 500, Kapitaltransferzahlungen an Postsportvereine und Postmusiken, berücksichtigt.

2.23 Da die Investitionsprogramme für den Bereich des Postwesens und für den Omnibusdienst mit dem Jahre 1983 auslaufen, wird für 1984 bis 1988 der für 1983 vorgesehene Betrag mit 5 % fortgeschrieben.

2.3 Zusammenfassende Erläuterungen

2.31 Fernmeldeinvestitionen

Einen besonderen Schwerpunkt der Übertragungstechnik bildet die Errichtung der Erdefunkstelle Aflenz, die noch im Jahre 1979 in Betrieb genommen werden soll. Daneben werden sonstige Übertragungstechnische Einrichtungen (Richtfunk-, Multiplex- und Verstärkereinrichtungen, Koaxialkabelsysteme) errichtet, um das Netz der Vermittlungsleitungen dem Bedarf entsprechend zu erweitern. Weiters wird der öffentliche Personenrufdienst in allen Bundesländern ausgebaut werden und der öffentlich bewegliche Landfunkdienst (Autotelefon) mit dem Ziel der Versorgung der Hauptverkehrswege und der wesentlichen Ballungsräume ausgeweitet werden.

Seitens der Vermittlungstechnik werden moderne Fernsprech-Teilnehmereinrichtungen und Fernsprechzellen zur Verfügung gestellt und die Fernsprech-Wähllämper bedarfsorientiert ausgebaut werden. Besondere Bedeutung hat die Schaffung des neuen kombinierten Fernschreib- und Datennetzes, für welches in Österreich sieben rechnergesteuerte Vermittlungsstellen vorgesehen sind. Auch der öffentliche Notrufübertragungsdienst wird dem Bedarf entsprechend weiter ausgebaut werden.

Folgende Zahl von Fernsprechhauptanschlüssen soll hergestellt bzw. folgender Zuwachs erzielt werden:

Jahr	Herstellung	Zuwachs
1979	190.000	140.000
1980	190.000	140.000
1981	185.000	135.000
1982	185.000	135.000
1983	180.000	130.000
Summe	930.000	680.000

Dazu sind Ortskabellegungen einschließlich Kabelkanalbauten, die Legung von Ortsvermittlungskabeln und Kabellegungen im Zuge von Straßenbauten erforderlich. Das Weitverkehrsnetz wird durch Kabellegungen ausgeweitet werden. Außerdem werden Maschinen und sonstige Erzeugungshilfsmittel, Geräte, Fernmeldeanlagen und ortsfeste Betriebsanlagen für den Bau- und Erhaltungsdienst beschafft werden. Ferner wird eine Reihe von Hochbauvorhaben für den Fernmeldedienst durchzuführen sein sowie die zur Programmdurchführung erforderlichen Kraftfahrzeuge beschafft werden, um den notwendigen Austausch durchführen und den erforderlichen Mehrbedarf abdecken zu können. Für ins Detail gehende Informationen darf auf das "Investitionsprogramm für den Fernmeldedienst 1979 bis 1983" verwiesen werden.

2.32 Sonstige Investitionen

Die sonstigen Investitionen umfassen folgende Leistungen:

- Austausch von veralteten Omnibussen,
- Erneuerung und Erweiterung des Regiefahrzeugparkes,
- Beschaffung von Bahnpostwagen zum Austausch veralteter Wagen,
- Beschaffung von ortsfesten posttechnischen Anlagen,
- Beschaffung von beweglichen maschinellen Anlagen und Maschinen, von Büro- und Rechenmaschinen, von Amts- und Betriebsausrüstung sowie von nichtmotorisierten Kleinfahrzeugen,
- Erwerb von Einrichtungsgegenständen,
- Erwerb von Liegenschaften für den Post- und Postautodienst,

Bei den Hochbauvorhaben steht die Sanierung der schlecht untergebrachten Postämter im Vordergrund. In den Jahren 1979 bis 1983 ist die Verbesserung der Unterbringung (der Ausstattung) von rd. 350 Postämtern durch Verlegung in neue Mieträume bzw. durch Umbau und Neueinrichtung vorhandener Räume vorgesehen. Weiters ist im genannten Zeitraum die Errichtung von rd. 50 Neubauten (Erweiterungsbauten) für den Postdienst geplant.

Für weitere ins Detail gehende Informationen sei auf die Investitionsprogramme für den Bereich des Postwesens und für den Omnibusdienst 1979 bis 1983 hingewiesen.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt- Stabili- sierungs- programm ²⁾	Konjunkt. Belebungs- progr. ³⁾	Summe
		insgesamt	davon Bauten						
1979	81,5	5.623,6	4.448,2	22,3		5.727,4	75,0	25,0	5.827,4
1980	85,6	5.850,9	4.627,5	23,4		5.959,9	97,5	97,5	6.154,9
1981	5,6	656,9	227,7	24,6		687,1	103,1	103,1	893,3
1982	5,9	667,6	231,4	25,8		699,3	104,9	104,9	909,1
1983	6,2	705,8	244,6	27,1		739,1	110,9	110,9	960,9
1984	6,5	741,5	257,0	28,5		776,5	116,5	116,5	1.009,5
1985	6,8	778,2	269,7	29,9		814,9	122,2	122,2	1.059,3
1986	7,1	816,9	283,1	31,4		855,4	128,3	128,3	1.112,0
1987	7,5	857,5	297,2	32,9		897,9	134,7	134,7	1.167,3
1988	7,9	900,1	312,0	34,6		942,6	141,4	141,4	1.225,4
Summe	220,6	17.599,0	11.198,4	280,5		18.100,1	1.134,5	1.084,5	20.319,1
Mehr- bedarf	995,2	63.967,6				64.962,8			

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

B a s i s p r o g r a m m
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbe- lastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finan- ziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbe- lastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbe- lastungen 3)		
1979 ²⁾			4.987,0	4.706,2	740,4	548,1	5.254,3	5.727,4
1980			5.310,0	1.236,6	649,9	37,0	1.273,6	5.959,9
1981			-	-	687,1	4,4	4,4	687,1
1982			-	-	699,3	-	-	699,3
1983			-	-	739,1	2,1	2,1	739,1
1984			-	-	776,5	-	0,3	776,5
1985			-	-	814,9	-	-	814,9
1986			-	-	855,4	-	-	855,4
1987			-	-	897,9	-	-	897,9
1988			-	-	942,6	-	-	942,6
Summe			10.297,0	5.942,8	7.803,1	591,9	6.534,7	18.100,1

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

FUNKTIONELLE GLIEDERUNG
DES LANGFRISTIGEN INVESTITIONSPROGRAMMES DES BUNDES 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio.S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	21,3	22,4	23,5	24,6	25,9	27,2	28,5	30,0	31,5	33,0
32 St										
33 Vk	5.706,1	5.937,5	663,6	674,7	713,2	749,3	786,4	825,4	866,4	909,6
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
Summe	5.727,4	5.959,9	687,1	699,3	739,1	776,5	814,9	855,4	897,9	942,6

REGIONALE AUFGLIEDERUNG
 DES LANGFRISTIGEN INVESTITIONSPROGRAMMES DES BUNDES
 1979 bis 1988
 Basisprogramm
 in Mio.S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	Insgesamt					Nur Bauinvestitionen 1)				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	160,2	166,7	17,2	17,5	18,5	12,6	13,2	4,3	4,4	4,7
Kärnten	387,0	402,7	56,1	57,1	60,4	60,0	62,5	20,4	20,8	22,1
Niederösterreich	1.034,0	1.076,0	113,4	115,4	121,9	160,6	167,3	54,7	55,6	59,1
Oberösterreich	856,8	891,6	98,4	100,1	105,8	125,2	130,5	42,7	43,4	46,1
Salzburg	440,2	458,1	60,6	61,7	65,2	80,3	83,7	27,4	27,8	29,6
Steiermark	733,3	763,0	81,7	83,1	87,8	102,9	107,2	35,0	35,6	37,9
Tirol	385,6	401,2	45,2	46,0	48,7	55,0	57,4	18,7	19,1	20,3
Vorarlberg	224,5	233,7	25,1	25,5	27,0	31,9	33,2	10,9	11,0	11,7
Wien	1.505,8	1.566,9	189,4	192,9	203,8	297,5	310,0	101,3	103,0	109,3
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S u m m e	5.727,4	5.959,9	687,1	699,3	739,1	926,0	965,0	315,4	320,7	340,8

1) Hochbau

Kap. 79 - Österreichische Bundesbahnen

Die Investitionstätigkeit des Bundes vollzieht sich auf Grund einer langfristigen Planung, welche im 10-Jahres-Programm niedergelegt ist.

Ein wesentlicher Bestandteil des Bundes-Investitionsprogrammes sind die Investitionen der ÖBB, die nach folgenden Schwerpunkten untergliedert werden können:

- Bau von Verschiebe- und Zugbildebahnhöfen
- Fahrparkbestellungen
- Ausbau von Bahnhöfen und sonstigen Anlagen
- Verbesserung der Schienenwege
- Elektrifizierung und Ausbau der Energieversorgungsanlagen
- Sicherungs- und Fernmeldeanlagen
- Anlagen für Nahverkehre einschließlich Fahrbetriebsmittel

Im Rahmen dieser Programmschwerpunkte sind beispielsweise folgende Herstellungen bzw. Anschaffungen vorgesehen:

Verschiebe- und Zugbildebahnhöfe

Der bereits begonnene Bau eines Zentralverschiebebahnhofes Wien steht an erster Stelle in der Dringlichkeitsreihung der ÖBB-Investitionsvorhaben. Die Bauzeit soll 8 Jahre betragen.

Dieser Bahnhof ist eine wesentliche Voraussetzung für eine raschere Güterbeförderung und für eine Leistungssteigerung im Güterverkehr nach Ausschöpfung der derzeit vorhandenen Kapazitätsreserven. Er ermöglicht die Führung von direkten Güterzügen aus dem ganzen Bundesgebiet in den Raum Wien und

umgekehrt. Dadurch entstehen geringere Zwischenaufenthalte durch Entfall derzeit notwendiger Neubildung von Zügen. Dies ermöglicht, die Güter rascher als bisher zu befördern und dem Kunden ein besseres Transportangebot zu bieten.

Der bereits in Bau befindliche Großverschiebebahnhof Villach-Süd (Fürnitz) hat für den südlichen Raum Österreichs gleich große Bedeutung wie Wien Kledering für den Ostraum. Der Großverschiebebahnhof Villach Süd wird dringend benötigt, um die großen Transitströme im Güterverkehr zwischen den südlichen Nachbarn und den nördlichen Nachbarn Österreichs aufzunehmen bzw. zu entflechten.

Der Güter- und Zugbildebahnhof Wolfurt wird im Jahre 1981 fertiggestellt. Durch diese umweltfreundliche Maßnahme wird der Güterumschlag aus dem Stadtkern der Landeshauptstadt Bregenz entfernt.

Fahrpark

Neben den laufenden Anschaffungen von leistungsstarken Elektrolokomotiven der Reihe 1044 ist besonders das Reisezugwagenprogramm zu erwähnen, das für den internationalen Verkehr moderne, vollklimatisierte Wagen vorsieht und für den Inlandverkehr den Ersatz der derzeit noch in Verwendung stehenden alten und unbequemen 2-achsigen Personenwagen durch attraktive 4-achsige Reisezugwagen berücksichtigt. Weiters können der Wirtschaft der Nachfrage entsprechende Spezialgüterwagen angeboten werden.

Damit wird die Modernisierung des Fahrparkes beschleunigt fortgesetzt und das Leistungsangebot wesentlich verbessert.

Ausbau von Bahnhöfen und sonstigen Anlagen

Besondere Erwähnung verdienen folgende Großprojekte:

- Neubau bzw. Umbau der Bahnhöfe Kufstein, Salzburg und Attnang-Puchheim nicht zuletzt im Interesse des Fremdenverkehrs,

- Neubau des Bahnhofes Wien FJB im Rahmen einer städtebaulichen Gesamtlösung,
- Ausbau von Güterdienstanlagen zur Verbesserung des Service für die verladende Wirtschaft,
- Neubau von Lehrwerkstätten in Wien und Linz sowie von Werkstätten und Betriebsanlagen in Wien West, Innsbruck, Linz und Klagenfurt

Verbesserung der Schienenwege

Der Schwerpunkt liegt hier bei der Erneuerung des Oberbaues von Brücken und des Unterbaues zur Beseitigung der die Betriebsabwicklung erheblich beeinträchtigenden Langsamfahrstellen.

Im Rahmen dieses Programmes beabsichtigen die ÖBB so weit als betrieblich notwendig, den 2-gleisigen Ausbau der Tauernbahn von Schwarzach-St.Veit bis Arnoldstein und Jesenice, der Arlbergstrecke zwischen Schnann und St.Anton sowie der Pottendorferlinie.

Zur Verkürzung der Fahrzeit nach Tirol und Vorarlberg wird im sogenannten "Deutschen Eck" eine Gleisschleife bei Rosenheim gebaut.

Niveaufreimachung und Auflassung von Eisenbahnkreuzungen, sowie Bahnsteigunterführungen zwecks Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Mit zu den Streckenverbesserungen zählen auch die Verstärkung des Oberbaues und die Richtungsverbesserungen. Die Verstärkung des Oberbaues erfolgt durch Verlegung schwerer Schienen und die Richtungsverbesserungen dienen der Begradigung enger Gleisbögen und damit der Erhöhung der Geschwindigkeiten.

Elektrifizierung und Energieversorgungsanlagen

In Tirol erbauen die ÖBB das Ruetz-Kraftwerk bei Fulpmes, in Kärnten beteiligen sie sich mit einem Maschinensatz am Draukraftwerk Annabrücke. In Vorarlberg wird das seit langem bestehende Bahnkraftwerk Spullersee ausgebaut. Zur Sicherung der Bahnstromversorgung im Osten Österreichs im Zusammenhang mit der fortschreitenden Elektrifizierung wird im Bereich des Donaukraftwerkes Melk das Umformerwerk Bergern errichtet. Neu elektrifiziert werden die Streckenabschnitte Tulln - Herzogenburg - St.Pölten, Absdorf - Krems und Krems - Herzogenburg. Weitere Streckenelektrifizierungen scheinen im Nahverkehrsprogramm auf.

Im Zusammenhang mit den oben erwähnten Kraftwerksneubauten werden Übertragungsleitungen zwischen Fulpmes und Schönberg sowie zwischen dem Kraftwerk Annabrücke und dem Unterwerk St.Veit/Glan gebaut.

Die Erneuerung bestehender elektrischer Einrichtungen und die Verstärkung der Stromversorgung für den Einsatz von leistungsstarken Triebfahrzeugen bilden einen weiteren Schwerpunkt der Elektrifizierung.

Sicherungs- und Fernmeldeanlagen

Die ÖBB planen 110 Blockposten zu automatisieren und in diesem Zusammenhang 236 Schrankenanlagen zu automatisieren oder aufzulassen.

Zentralstellwerke, von denen aus die gesamte Sicherungsanlage eines Großbahnhofes zentralgesteuert wird, sind geplant für die Bahnhöfe Wien FJB, Graz Verschiebebahnhof und Linz Verschiebebahnhof.

Neue Mittelstellwerke und damit zusammenhängende Blockanlagen sollen in 67 Bahnhöfen errichtet werden.

Elektrische Weichenheizungen, welche auch bei Schnee und Eis die Fernbedienbarkeit sichern, Fernsteueranlagen und die Fernbedienung von Weichen ergänzen das Programm.

Im Fernmeldewesen wird der Ausbau der Datenübertragungsanlagen, des Vershub- und Zugfunks (Arlbergbahn) sowie der sonstigen Funkanlagen zügig fortgesetzt.

Nahverkehr

Auf der Strecke Innsbruck - Telfs wurde bereits ein schnellbahnmäßiger Nahverkehr aufgenommen und wird seit kurzem mit neuen Triebwageneinheiten geführt.

Im Jahre 1979 werden neue Nahverkehre von Wien - Hollabrunn und von Wien Süd - Neusiedl/See eingerichtet.

Weiters werden bis 1984 Nahverkehre zwischen

Stadlau - Hirschstetten,
Floridsdorf - Leopoldau einschl. Umbau Bf. Leopoldau,
Leopoldau - Mistelbach,
Meidling - Liesing und
Feldkirch - Bregenz

aufgenommen werden.

In Vorbereitung bzw. in Planung sind die Nahverkehre

- Vorortelinie
- Flughafenbahn
- Wien FJB - Tulln
- Linz - Traun, der Ausbau des Bfs. Linz und
- Telfs - Ötztal

Weiters sind noch in den Bereichen Liesing - Wr. Neustadt, Jenbach - Innsbruck, Salzburg Hbf., Gänserndorf - Bernhardsthal und Feldkirch - Bludenz Nahverkehrsmaßnahmen vorgesehen.

Durch die geplanten Investitionen soll in Ballungsgebieten und deren Zubringerbereichen eine Verbesserung der Nahverkehrsversorgung erreicht werden. Sie sind somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme in den österr. Zentralräumen.

Im laufenden Jahr werden für den Pendlerverkehr in OÖ. 50 Inlandreisezugwagen in Dienst gestellt. Des weiteren ist in Abstimmung mit dem Baufortschritt die laufende Anschaffung moderner Triebwagengarnituren für den Nahverkehr vorgesehen.

Bedeutung der Investitionen für Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Neben den betrieblichen Auswirkungen dieser Investitionen auf die Bahn und ihr Leistungsangebot hat dieses Investitionsprogramm eine eminente Bedeutung für die österreichische Wirtschaft. Der konjunkturwirksame Anteil in Höhe vieler Milliarden Schilling kommt der Wirtschaft unseres Landes in Form von Aufträgen direkt zugute.

Hauptauftragnehmer sind die Stahl-, Metall- und Maschinen-, Fahrzeug- und Elektroindustrie sowie die österreichische Bauwirtschaft.

Ein wesentlicher Teil der ÖBB-Investitionen kommt Branchen zugute, die in ihrer Produktion speziell auf Eisenbahnbelange ausgerichtet sind. Für diese Industriezweige sind daher Aufträge der ÖBB für die Arbeitsplatzsicherung von besonderer Wichtigkeit.

Neben seinen Auswirkungen auf die Sicherung der inländischen Arbeitsplätze hat das Investitionsprogramm der ÖBB im Falle seiner Durchführung noch folgende volkswirtschaftlich interessante Konsequenzen:

Viele der vorgesehenen Investitionen führen zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit, nicht nur im Bahnbetrieb, sondern auch im Straßenverkehr z.B. durch Beseitigung von schienengleichen Eisenbahnkreuzungen. Die Verringerung der Unfallgefahren und damit die Reduzierung von Unfällen wirkt sich in einer Absenkung der letztlich von der Volkswirtschaft zu tragenden Unfallkosten aus. Dies gilt sowohl für die Behebung materieller Schäden, als auch für die Folgekosten im persönlichen Bereich (Heilbehandlung, Rehabilitation, Rentenzahlungen usw.).

Einen wesentlichen Schwerpunkt der geplanten Investitionstätigkeit stellt die Ausweitung des energiesparenden und umweltfreundlichen elektrischen Bahnbetriebes und die Selbstversorgung auf dem Sektor der elektrischen Energie dar. Der Entfall von Energieimporten entlastet nicht nur die Zahlungsbilanz, sondern schützt auch den Bahnbetrieb vor Störungen durch Energieengpässe, welche im Ausland ihre Ursache haben.

Der Ausbau von Grenzbahnhöfen, Verschiebebahnhöfen und Transitstrecken ermöglicht eine Steigerung und raschere Abwicklung des Durchfuhrverkehrs. Dadurch eröffnet sich die Möglichkeit zusätzlicher Deviseneinnahmen und somit eine Verbesserung der Zahlungsbilanz.

Die Verbesserung der Bahnanlagen und die Forcierung von Gleisanschlüssen bei der verladenden Wirtschaft ermöglicht die Transportverlagerung von der Straße auf die Schiene. Die dadurch erzielbare Entlastung der Straßen und die mögliche Energieeinsparung sowie die Verminderung der Umweltbelastung liegen ebenfalls im volkswirtschaftlichen Interesse.

Der Ausbau der Bahnanlagen für den Nahverkehr stellt weiters eine vorausschauende Anpassung an die künftige Verkehrsentwicklung dar und ist damit eine wesentliche Voraussetzung für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Aus diesen kurzen Hinweisen ist nicht nur die große Bedeutung des Investitionsprogrammes für die Aufrechterhaltung der Vollbeschäftigung, sondern sind auch seine Auswirkung auf die österreichische Volkswirtschaft zu erkennen.

Kapitel 79-ÖBB

Tabelle 1

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979 bis 1988
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Jahr	Basisinvestitionsprogramm ¹⁾					Konjunkturausgleichsprogramm		I-Programm Summe	
	Liegenschafts- erwerb	Bruttobinvestitionen		Invest. förderung	sonstige Vorhaben	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm 2)		Konjunkt. Belebungs- progr. 3)
		insgesamt	davon Bauten						
1979	28,0	5.283,0	1.973,0	20,0		5.331,0	1.000,0	524,0	6.855,0
1980	29,4	5.500,6	2.428,0	21,0		5.551,0	692,0	692,0	6.935,0
1981	30,9	5.754,7	2.288,0	22,1		5.807,7	726,6	726,6	7.260,9
1982	32,4	6.026,4	1.998,0	23,2		6.082,0	762,9	762,9	7.607,8
1983	34,0	6.253,3	2.000,0	24,3		6.311,6	801,0	801,0	7.913,6
1984	35,7	6.548,1	2.539,0	25,6		6.609,4	841,1	841,1	8.291,6
1985	37,5	6.861,4	2.744,0	26,8		6.925,7	883,2	883,2	8.692,1
1986	39,4	7.188,5	2.688,0	28,1		7.256,0	927,3	927,3	9.110,6
1987	41,4	7.530,3	2.838,0	29,5		7.601,2	973,7	973,7	9.548,6
1988	43,4	7.881,3	2.813,0	31,0		7.955,7	1.022,4	1.022,4	10.000,5
Summe	352,1	64.827,6	24.309,0	251,6		65.431,3	8.630,2	8.154,2	82.215,7

III 24 der Beilagen XV GP - Bericht - 02 Haushaltsentwicklung Gesamtsumme Original

1) Für 1979: nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

2) Für 1979: Stabilisierungsquote (BVA), ab 1980: 15% der Beträge aus Tabelle 2; Spalte III

3) Für 1979: Konjunkturbelebungsquote (BVA), ab 1980: 15%

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier-1) te Ermessensausgaben		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾			937,5 ✓	914,5	4.393,5	2.437,0	3.351,5	5.331,0 ✓
1980			937,8	44,6	4.613,2 ✓	1.159,0	1.203,6	5.551,0
1981			963,8	1,4	4.843,9 ✓	886,2	887,6	5.807,7 ✓
1982			995,9		5.086,1	1.309,3	1.309,3	6.082,0 ✓
1983			971,4		5.340,2	1.453,2	1.453,2	6.311,6 ✓
1984			1.002,0		5.607,4	1.047,0	1.047,0	6.609,4
1985			1.038,0		5.887,7	683,0	683,0	6.925,7
1986			1.074,0		6.182,0	578,0	578,0	7.256,0 ✓
1987			1.110,0		6.491,2	-	-	7.601,2
1988			1.140,0 ✓		6.815,7	-	-	7.955,7 ✓
Summe			10.170,4 ✓	960,5 ✓	55.260,9	9.552,7	10.513,2	65.431,3

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

Funktionelle Gliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
 Basisprogramm
 in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Aufgaben- bereiche	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
11 EU										
12 FW										
13 Kn										
14 Kl										
21 Gh										
22 SW										
23 Wb	20,0	21,0	22,1	23,2	24,3	25,6	26,8	28,1	29,5	30,7
32 St										
33 Vlk	5.311,0	5.530,0	5.785,6	6.058,8	6.287,3	6.583,8	6.898,9	7.227,9	7.571,7	7.922,5
34 Lf										
35 En										
36 IG										
37 Öd										
38 PD										
41 Lv										
42 SR										
43 Hv										
Summe	5.331,0	5.551,0	5.807,7	6.082,0	6.311,6	6.609,4	6.925,7	7.256,0	7.601,2	7.951,7

Regionale Aufgliederung
des langfristigen Investitionsprogramms des Bundes 1979-1988
Basisprogramm
in Mio. S (auf eine Dezimalstelle)

Bundesland	insgesamt					nur Bauinvestitionen				
	1979	1980	1981	1982	1983	1979	1980	1981	1982	1983
Burgenland	54,9	54,4	35,1	36,2	36,7	43,4	52,4	28,8	27,6	28,3
Kärnten	415,8	345,1	328,5	340,0	386,4	257,8	248,3	251,5	283,9	286,1
Niederösterreich	1.072,3	1.057,6	915,8	866,6	894,9	371,8	556,6	595,8	454,6	450,8
Oberösterreich	409,9	316,0	557,5	527,0	540,8	261,3	281,9	298,0	275,3	271,0
Salzburg	269,5	166,4	168,0	132,0	153,9	156,0	133,5	98,3	78,9	97,1
Steiermark	304,0	178,2	224,3	260,6	281,7	176,6	137,7	134,9	129,4	132,8
Tirol	406,8	271,6	262,8	201,6	199,7	139,1	169,7	165,1	135,0	122,9
Vorarlberg	338,3	323,1	335,3	214,2	204,2	163,6	199,7	199,2	177,3	157,9
Wien	655,5	763,6	918,4	846,8	767,3	403,4	648,2	516,4	436,0	451,8
nicht zuordenbar (z.B. Fahrzeuge)	1.404,0	2.075,0	2.062,0	2.657,0	2.846,0	-	-	-	-	-
Summe	5.331,0	5.551,0	5.807,7	6.082,0	6.311,6	1.973,0	2.428,0	2.288,0	1.998,0	2.000,0

A n h a n g

zum

langfristigen Investitionsprogramm des Bundes

1979 - 1988

P r o j e k t d a r s t e l l u n g

Wie in der Einleitung zum I-Programm erwähnt, wurden diesmal auch die einzelnen Investitionsprojekte erfaßt. Es wurde zu diesem Zweck eine eigene "Projekttablette" (Tabelle 5) erfaßt. Den Ressorts wurden jedoch freigestellt, von sich aus andere Darstellungen zu wählen, wenn dies zweckmäßig erschien bzw. ein Ausfüllen der Tabellen 5 wegen der großen Anzahl von Projekten zu umfangreich oder/und arbeitsaufwendig gewesen wäre.

Diese Aufstellung der einzelnen Projekte ist nach Kapiteln (soweit diese größere Projekte durchführen) gegliedert im vorliegenden Anhang enthalten, ebenso einige von den Ressorts gelieferte Beilagen und Detailtabellen.

Die Projekterhebung stellt im Rahmen der Erstellung des I-Programmes Neuland dar und hat daher auch Testcharakter. Die Tabelle 5 war auf ein Maximum an Information hin konzipiert. Es stellte sich heraus, daß einige Punkte auch bei gewissenhafter Ausarbeitung nicht beantwortet werden konnten¹⁾. Die Tabelle 5 könnte daher für die nächste Revision gestrafft werden, wodurch eine im Hinblick auf die große Anzahl der gemeldeten Projekte günstigere Form möglich wäre.

Die Erhebung der Einzelprojekte kann - vor allem in Anbetracht der Tatsache, daß es sich dabei um eine Neuerung handelt - als Erfolg bezeichnet werden. Die meisten Ressorts lieferten geradezu vorbildliche Projektaufstellungen.

Umsomehr stört es die Einheitlichkeit des vorliegenden Berichtes, wenn von wenigen Bereichen Unterlagen geliefert werden, deren Informationsgehalt unter dem der für das Budget gelieferten Aufstellungen (Teilheft, Beilage X des Amtsbehelfes) liegt.

1) etwa Arbeitskräftebedarf, "Realisierungszeitpunkt"

Kap. 11

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1979

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	4.4	0.0	0.0	4.4	0.0	0.0	4.4
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	21.6	21.6	0.0	0.0	21.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	8.3	0.0	0.0	8.3	0.0	0.0	8.3
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.8	0.0	0.0	0.8	0.0	0.0	0.8
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	1.9	3.8
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	37.0	0.0	0.0	37.0	7.5	7.5	52.0
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	71.6	0.0	0.0	71.6	11.5	11.5	94.6
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.7	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.7
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	122.9	0.0	21.6	144.5	20.9	20.9	186.3

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1980

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	4.6	0.0	0.0	4.6	0.7	0.7	6.0
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	22.7	22.7	3.4	3.4	29.5
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	8.7	0.0	0.0	8.7	1.3	1.3	11.3
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.9	0.0	0.0	0.9	0.1	0.1	1.1
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	38.9	0.0	0.0	38.9	5.8	5.8	50.5
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	75.1	0.0	0.0	75.1	11.3	11.3	97.7
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.7	0.0	0.0	0.7	0.1	0.1	0.9
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	129.0	0.0	22.7	151.7	22.7	22.7	197.1

Mehrbedarf

Kapitel 11

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988

Jahresquote 1981

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe		
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm			
	insgesamt	davon Bauten							
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)									
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	4.9	0.0	0.0	4.9	0.7	0.7	6.3		
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	23.8	23.8	3.6	3.6	31.0		
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	9.1	0.0	0.0	9.1	1.3	1.3	11.7		
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.1	0.1	1.2		
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	40.8	0.0	0.0	40.8	6.1	6.1	53.0		
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	78.9	0.0	0.0	78.9	11.8	11.8	102.5		
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.8	0.0	0.0	0.8	0.1	0.1	1.0		
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1		
S u m m e	135.6	0.0	23.8	159.4	23.7	23.7	206.8		

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1982

www.parlament.gv.at

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	5.1	0.0	0.0	5.1	0.8	0.8	6.7
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	25.0	25.0	3.8	3.8	32.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	9.6	0.0	0.0	9.6	1.4	1.4	12.4
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.1	0.1	1.2
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	42.8	0.0	0.0	42.8	6.4	6.4	55.6
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	82.8	0.0	0.0	82.8	12.4	12.4	107.6
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.8	0.0	0.0	0.8	0.1	0.1	1.0
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	142.2	0.0	25.0	167.2	25.0	25.0	217.2

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1983

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe		
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm			
	insgesamt	davon Bauten							
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)									
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	5.4	0.0	0.0	5.4	0.8	0.8	7.0		
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	26.3	26.3	3.9	3.9	34.1		
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	10.1	0.0	0.0	10.1	1.5	1.5	13.1		
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.2	0.2	1.4		
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0		
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	45.0	0.0	0.0	45.0	6.7	6.7	58.4		
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	87.0	0.0	0.0	87.0	13.0	13.0	113.0		
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.9	0.0	0.0	0.9	0.1	0.1	1.1		
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1		
S u m m e	149.5	0.0	26.3	175.8	26.2	26.2	228.2		

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1984

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	5.6	0.0	0.0	5.6	0.8	0.8	7.2
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	27.6	27.6	4.1	4.1	35.8
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	10.6	0.0	0.0	10.6	1.5	1.5	13.6
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.1	0.0	0.0	1.1	0.2	0.2	1.5
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	47.2	0.0	0.0	47.2	7.1	7.1	61.4
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	91.3	0.0	0.0	91.3	13.7	13.7	118.7
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.9	0.0	0.0	0.9	0.1	0.1	1.1
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	156.8	0.0	27.6	184.4	27.5	27.5	239.4

III-24 der Beilagen XV, GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

www.parlament.gv.at

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1985

www.parlament.gv.at

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	5.9	0.0	0.0	5.9	0.9	0.9	7.7
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	29.0	29.0	4.3	4.3	37.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	11.1	0.0	0.0	11.1	1.6	1.6	14.3
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.1	0.0	0.0	1.1	0.2	0.2	1.5
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	49.6	0.0	0.0	49.6	7.4	7.4	64.4
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	95.9	0.0	0.0	95.9	14.4	14.4	124.7
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.9	0.0	0.0	0.9	0.1	0.1	1.1
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	164.6	0.0	29.0	193.6	28.9	28.9	251.4

=====

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1985

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	5.9	0.0	0.0	5.9	0.9	0.9	7.7
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	29.0	29.0	4.3	4.3	37.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	11.1	0.0	0.0	11.1	1.6	1.6	14.3
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	11.1	0.0	0.0	11.1	0.2	0.2	1.5
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	49.6	0.0	0.0	49.6	7.4	7.4	64.4
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	95.9	0.0	0.0	95.9	14.4	14.4	124.7
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	0.9	0.0	0.0	0.9	0.1	0.1	1.1
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	1164.6	0.0	29.0	1193.6	28.9	28.9	251.4

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1986

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen				Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Program Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung	Summe	Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	6.2	0.0	0.0	6.2	0.9	0.9	8.0
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	30.4	30.4	4.6	4.6	39.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	11.7	0.0	0.0	11.7	1.7	1.7	15.1
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.2	0.0	0.0	1.2	0.2	0.2	1.6
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	52.1	0.0	0.0	52.1	7.8	7.8	67.7
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	100.7	0.0	0.0	100.7	15.1	15.1	130.9
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.1	0.1	1.2
1/11513 - " -	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1
S u m m e	173.0	0.0	30.4	203.4	30.4	30.4	264.2

III-24der Beilagen XV, GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1987

www.parlament.gv.at

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	6.5	0.0	0.0	6.5	1.0	1.0	8.5
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	31.9	31.9	4.8	4.8	41.5
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	12.2	0.0	0.0	12.2	1.8	1.8	15.8
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.2	0.0	0.0	1.2	0.2	0.2	1.6
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	54.7	0.0	0.0	54.7	8.2	8.2	71.1
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	105.7	0.0	0.0	105.7	15.9	15.9	137.5
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.2	0.2	1.4
1/11513 - " -	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2
S u m m e	181.5	0.0	31.9	213.4	32.1	32.1	277.6

Mehrbedarf

Investitionsprogramm für die Jahre 1979 - 1988Jahresquote 1988

Finanzgesetzlicher Ansatz	Basisinvestitionen			Summe	Konjunkturaus- gleichsprogramm		I-Programm Summe
	Bruttoinvestitionen		Invest. Förderung		Konjunkt. Stabili- sierungs- programm	Konjunkt. Belebungs- programm	
	insgesamt	davon Bauten					
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)							
1/11003 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	6.9	0.0	0.0	6.9	1.0	1.0	8.9
1/11005 Bezugsvorschüsse f. Wohnbauzwecke	0.0	0.0	33.6	33.6	5.0	5.0	43.6
1/11103 lt. beil. Auf- stellung A	12.9	0.0	0.0	12.9	1.9	1.9	16.7
1/11113 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.3	0.0	0.0	1.3	0.2	0.2	1.7
1/11116 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11163 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11213 - " -	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
1/11303 lt. beil. Auf- stellung B	57.4	0.0	0.0	57.4	8.6	8.6	74.6
1/11403 lt. beil. Auf- stellung C	111.0	0.0	0.0	111.0	16.6	16.6	144.2
1/11503 Einzelvorhaben unter 1 Mio. S	1.0	0.0	0.0	1.0	0.2	0.2	1.4
1/11513 - " -	0.2	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2
S u m m e	190.7	0.0	33.6	224.3	33.5	33.5	291.3

 Mehrbedarf

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben (Basisprogramm)

lfd. Nummer	1)	2)	3)	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Neuanschaffung und Austausch von jährlich etwa 450 Einsatzfahrzeugen der Bundespolizei und Bundesgendarmerie	Ständige Modernisierung, Verbesserung und Erweiterung der nachrichtentechnischen Anlagen der Exekutive	Gewährung von Bezugsvorschüssen für Wohnbauzwecke	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/11303/0402 1/11403/0402	1/11303/0422 900 1/11403/0422	1/11005	
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungszeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	jeweils verteilt auf das ganze		Budgetjahr	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	90 Prozent	60 Prozent		
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1979 - 1983 ger. S 250.000.000	1979 - 1983 ger. S 210.000.000	1979 - 1983 ger. S 120.000.000	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾			nach den Richtlinien	
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	40,800.000	35,500.000	21,600.000	
1980	43,400.000	41,300.000	22,700.000	
1981	53,000.000	40,700.000	23,800.000	
1982	49,800.000	43,200.000	25,000.000	
1983	60,500.000	45,700.000	26,300.000	
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

A

Langfristiges Investitionsprogramm
=====

der Abteilung III/4
=====

1 9 7 9
=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 8,3

a) Neuanschaffung eines Hub-
schraubers der Type
"Agusta Jet Ranger" und
Ankauf eines Flächenflug-
zeuges der Type "Cessna

182" S 6,500.000,--

b) Ankauf von Funkgeräten
für die unter Punkt a)
ausgewiesenen Luftfahr-
zeuge und für Bodenfunk-
stationen

..... S 500.000,--

c) Beschaffung größerer
Ersatzteile (Rotor-
blätter, Fahrwerksteile,
Getriebeteile etc.)

..... S 1,300.000,--

S 8,300.000,-- S 8,3
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm --

1 9 8 0
=====

1./	<u>Basisinvestitionsprogramm</u>	S	8,7
a)	Neuanschaffung eines Hubschraubers der Type "Agusta Jet Ranger" dafür Abgabe des ältesten Modelles	S	5,500.000,--
b)	Ankauf von Fernmelde- einrichtungen, teilweise Erneuerung und Moderni- sierung der vorhandenen Geräte und Anlagen	S	1,000.000,--
c)	Anschaffung sonstiger techn. Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände für Piloten und Einsatz- stellen	S	500.000,--
d)	Beschaffung größerer Ersatzteile für die ho. Luftfahrzeuge	S	<u>1,700.000,--</u>
		S	<u>8,700.000,-- S 8,7</u> <u>=====</u>
2./	<u>Konjunkturausgleichsprogramm</u>	S	2,6
	Nach ho. Erfahrungen nicht realisierbar, weil keine inlandswirksamen Investi- tionen getätigt werden können.		

1 9 8 1

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 9,1

- a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers einer
noch nicht feststehenden
Type mit maximalem Abflug-
gewicht von ca. 2 000 kg
dafür Abgabe des ältesten
Modelles S 5,500.000,--
- b) Ankauf von Fernmeldeein-
richtungen, teilweise
Erneuerung und Moderni-
sierung der vorhandenen
Geräte und Anlagen S 1,000.000,--
- c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellen S 500.000,--
- d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die ho.
Luftfahrzeuge S 2,100.000,--
- S 9,100.000,-- S 9,1
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 2,6

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 2

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 9,6

a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers und Ankauf
eines Flächenflugzeuges
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kgS 6,500.000,--

b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke).....S 1,000.000,--

c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellenS 500.000,--

d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. Luftfahrzeuge.....S 1,600.000,--

S 9,600.000,-- S 9,6
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 2,8

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 3

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 10,1

a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers einer noch
nicht feststehenden Type
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kg dafür
Abgabe des ältesten
ModellesS 6,500.000,--

b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke).....S 1,000.000,--

c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellenS 500.000,--

d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. LuftfahrzeugeS 2,100.000,--

S 10,100.000,-- S 10,1
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 3,0

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 4

1./ Basisinvestitionsprogramm S 10,6

- a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers einer noch
nicht feststehenden Type
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kg dafür
Abgabe des ältesten
Modelles S 6,500.000,--
 - b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke) S 1,000.000,--
 - c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände.
für Piloten und Einsatz-
stellen S 500.000,--
 - d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. Luftfahrzeuge S 2,600.000,--
- S 10,600.000,-- S 10,6
-

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 3,0

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 5

1./	<u>Basisinvestitionsprogramm.....</u>	S	11,1	
a)	Neuanschaffung eines Hubschraubers und Ankauf eines Flächenflugzeuges mit maximalem Abfluggewicht von ca. 2 000 kg.....	S	7,500.000,--	
b)	Ankauf div. Funkgeräte und etappenweise Be- schaffung von Sende- und Empfangsanlagen für Fern- sehübertragungen (Aufnahme des Verkehrsgeschehens für Demonstrationszwecke).....	S	500.000,--	
c)	Anschaffung sonstiger techn. Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände für Piloten und Einsatz- stellen	S	500.000,--	
d)	Beschaffung größerer Ersatzteile für die ho. Luftfahrzeuge.....	S	2,600.000,--	
		S	11,100.000,--	S 11,1
			=====	

2./ Konjunkturausgleichsprogramm..... S 3,2

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 6

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 11,7

a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers einer noch
nicht feststehenden Type
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kg dafür
Abgabe des ältesten
Modelles S 6,500.000,--

b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke)..... S 1,000.000,--

c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellen S 500.000,--

d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. Luftfahrzeuge..... S 3,700.000,--

S 11,700.000,-- S 11,7
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 3,4

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 7

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm..... S 12,2

a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers einer noch
nicht feststehenden Type
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kg dafür
Abgabe des ältesten
Modelles S 7,000.000,--

b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke)..... S 1,000.000,--

c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellen S 500.000,--

d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. Luftfahrzeuge..... S 3,700.000,--

S 12,200.000,-- S 12,2
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm S 3,6

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

1 9 8 8

=====

1./ Basisinvestitionsprogramm S 12,9

- a) Neuanschaffung eines
Hubschraubers und Ankauf
eines Flächenflugzeuges
mit maximalem Abfluggewicht
von ca. 2 000 kg S 8,000.000,--
- b) Ankauf div. Funkgeräte
und etappenweise Be-
schaffung von Sende- und
Empfangsanlagen für Fern-
sehübertragungen (Aufnahme
des Verkehrsgeschehens für
Demonstrationszwecke)..... S 1,000.000,--
- c) Anschaffung sonstiger
techn. Geräte, Maschinen
und Ausrüstungsgegenstände
für Piloten und Einsatz-
stellen S 500.000,--
- d) Beschaffung größerer
Ersatzteile für die
ho. Luftfahrzeuge..... S 3,400.000,--
- S 12,900.000,-- S 12,9
=====

2./ Konjunkturausgleichsprogramm..... S 3,8

Nach ho. Erfahrungen nicht
realisierbar, weil keine
inlandswirksamen Investi-
tionen getätigt werden können.

Zu Zahl: 46 118/5-II/A/79

B

LANGFRISTIGES INVESTITIONSPROGRAMM DES BUNDES

FÜR DIE JAHRE 1979 - 1988

113 - BUNDESPOLIZEI

		1979			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	3.421	-	-	-	3.421
FM	8.870	2.400	2.400	-	13.670
KFZ	16.490	2.400	2.400	-	21.290
I/6	7.547	2.700	2.700	-	12.947
Sonst.	672	-	-	-	672
SUMME:	37.000	7.500	7.500	-	52.000
		1980			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	3.600	-	-	-	3.600
FM	9.400	1.500	1.500	-	12.400
KFZ	17.300	2.828	2.828	-	22.956
I/6	8.000	1.500	1.500	-	11.000
Sonst.	550	-	-	-	550
SUMME:	38.850	5.828	5.828	-	50.506
		1981			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	3.780	-	-	-	3.780
FM	9.870	1.575	1.575	-	13.020
KFZ	18.165	2.969	2.969	-	24.103
I/6	8.400	1.575	1.575	-	11.550
Sonst.	578	-	-	-	578
SUMME:	40.793	6.119	6.119	-	53.031
		1982			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	3.970	-	-	-	3.970
FM	10.363	1.654	1.654	-	13.671
KFZ	19.073	3.117	3.117	-	25.307
I/6	8.820	1.654	1.654	-	12.128
Sonst.	607	-	-	-	607
SUMME:	42.833	6.425	6.425	-	55.683

		1983			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	4.168				4.168
FM	10.881	1.737	1.737		14.355
KFZ	20.026	3.272	3.272		26.570
I/6	9.261	1.737	1.737		12.735
Sonst.	639	-	-		639
SUMME:	44.975	6.746	6.746		58.467
		1984			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
JVZ	4,376	-	-		4,376
FM	11,425	1,824	1,824		15,073
KFZ	21,027	3,436	3,436		27,899
I/6	9,724	1,824	1,824		13,372
Sonst.	672	-	-		672
SUMME:	47,224	7,084	7,084		61,392
		1985			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	4,595	-	-		4,595
FM	11,996	1,915	1,915		15,826
KFZ	22,078	3,608	3,608		29,294
I/6	10,210	1,915	1,915		14,040
Sonst.	706	-	-		706
SUMME:	49,585	7,438	7,438		64,461
		1986			
Abt./Ref.	Basis-IProgr.	KonjStabPr.	KonjBelPr.	Mehrbedarf	SUMME:
EDVZ	4,825	-	-		4,825
FM	12,596	2,010	2,010		16,616
KFZ	23,182	3,790	3,790		30,762
I/6	10,720	2,010	2,010		14,740
Sonst.	741	-	-		741
SUMME:	52,064	7,810	7,810		67,684

www.parlament.gv.at

1 9 7 9

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:EDVZ

Anschaffung v. 2 neuen Notstromaggregaten (Teilzahlung) sowie von Spezialmöbeln als Ergänzung der vorhandenen Ausstattung nach Maßgabe d. kontinuierlichen Ausbaus der Gesamt-EDV-Anlage;

außerdem: div. Spezialwerkzeuge insbes. zur Wartung der Gesamtklimaeinrichtung, div. Anschaffungen für Unterrichtszwecke bzw. technische Instrumente u. Anlagenteile für den Betrieb im EDV-Gebäude 3,421.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Fortführung des Ankaufes von Kleinstfunksprechgeräten bzw. mobilen funksprechgeräten; Fortführung der Erneuerung u. Verbesserung v. Antennenanlagen) 2,600.000 S

Fernsprechsektor (Abschluß d. Anlagenanpassung an das System der verdeckten Kennzifferwahl im Bereiche d. BPD Wien; Erneuerung veralteter Fernsprechvermittlungsanlagen) 1,550.000 S

Fernschreibsektor (Wahlvermittlungsanlage BPD Salzburg/Restzahlung) 4,320.000 S

Fernmeldewerkstätten
(Erneuerung v. Maschinen und Spezialwerkzeugen) 400.000 S

8,870.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom- und Seepolizei

107 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien (durchwegs Austauschfahrzeuge) 12,290.000 S

Ankauf verschiedener Waffen (bes. Pistolen) bzw. Schießtrainingsanlagen sowie beschußsicherer Bekleidung; Nachtsichtgeräte ... 2,300.000 S

Neuerichtung bzw. Umbau v. Tankanlagen (Linz, Leoben) u. der Waschanlage BPD Wien 800.000 S

Ersatzteile f. Dienstfahrzeuge,
Maschinen u. Spezialwerkzeug für die
Kraftfahrzeug- u. Waffenwerkstätten
..... 800.000 S

Austausch eines Motorschiffes
..... 300.000 S

16,490.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Laufende Nachschaffung von Gegen-
ständen der Amtsausstattung; Ausstatt-
ung der Meldeämter BPD Innsbruck, Linz
bzw. des Verkehrsamtes der BPD Wien;
laufende Nachschaffung von Maschinen
aller Art, von Werkzeugen für die nicht-
technischen Werkstätten; Anschaffung
erkenntnisdienstlicher Anlagen; Bekleidung
u. Ausrüstung; Ausstattung für Unter-
richtszwecke; Sanitätsausrüstung; An-
schaffungen für Dienstküchen;

Ersatzteile für Maschinen bzw. für
die Amtsausstattung

7,949.000 S

Sonstiges

Erweiterung des Bestandes an Polizei-
dienststunden (inkl. Anlagen-Erweiterung)

270.000 S

SUMME: 37,000.000 S.

=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Beschaffung v. Zuszeleinrichtungen für
die Durchwahlmöglichkeit im Fernsprechnet-
z der Sicherheitsbehörden; Einkauf v. Zusatz-
einrichtungen für die Anpassung an die rech-
nergesteuerte Fernschreibwählvermittlungs-
anlage der GHV (Gend.Hauptvermittlungs-
anlage

2,700.000 S

Kraftfahrwesen

Im Austauschwege: Ankauf von 1 St.
Autobus und 1 St. LKW, beide Marke STEYR

2,400.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Im wesentlichen Gegenstände der Amts-
ausstattung, wobei insbes. 250 St. Hoch-
kleiderschränke für die Alarmabteilung u.
Marokkanerkaserne der BPD Wien hervorzu-
heben sind

2,400.000 S

SUMME: 7,500.000 S.

=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm 2,700.000 S

KraftfahrwesenWeiterer Austausch von 2 St. Großeinheiten
(Autobus, LKW) im Rahmen des Gesamt-
Austauschprogramms 2,400.000 SZentrale Beschaffung (I/6)Gegenstände der Amtsausstattung insbes.
für BPDionen, bei denen größere Bau-
maßnahmen vorgesehen sind 2,400.000 S

SUMME:	7,500.000 S.
=====	

1 9 8 0

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V ZEDV-Spezialmöbel, Schreibmaschinen,
Büromöbel, Erweiterung der Fernsprech-
einrichtung, Erweiterung der Gegen-
sprechanlage, EDV-Fernverarbeitung-
einrichtungen, Überholung der Klima-
anlage durch Austausch v. Maschinen-
teilen 3,600.000 SFernmeldewesenFunktsektor (Erneuerung v. UKW-Sende-/
Empfangsanlagen; Beschaffung v. Funk-
sprechgeräten u. -anlagen 70 cm; Erricht-
ung v. Funksprechzentralen; Erweiterung
der Richtfunkstrecken) .. 5,600.000 SFernsprechsektor (Erneuerung v. Fern-
sprechanlagen versch. BPD/SD; Umstellung
des internen Fernleitungsnetzes auf
Selbstwahlbetrieb) 2,600.000 SFernschreibsektor (Beschaffung von
FS-Wahlvermittlungszentralen)

..... 1,200.000 S 9,400.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen. Strom-
und Seeполией116 Kraftfahrzeuge verschiedener
Kategorien (Austausch) .. 12,760.000 S
Bekleidung u. Ausrüstg. 650.000 S

Sonderanlagen (Tank- u. Waschanlagen)		
.....	650.000 S	
Ersatzteile f. Fahrzeuge	600.000 S	
Werkstättenausstattung	800.000 S	
Maschinen, Werkzeug	600.000 S	
Austausch eines Motor-		
Schiffes bzw. von 2 St.		
Außenbordmotoren	600.000 S	
Anschaffungen im Bereiche		
des Waffenwesens	<u>640.000 S</u>	17,300.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

108 Einbauschränke u. div. andere Ein-		
richtungsgegenstände für die Unterkunfts-		
räume im Amtsgebäude 1090 Wien, Berg-		
gasse 9	2,600.000 S	
Neubau BPD Linz (Einbaumöbel, Kartei-		
liffe, Schreibtische etc.)		
.....	4,700.000 S	
Zubau BPD Innsbruck		
(Einrichtung)	<u>700.000 S</u>	8,000.000 S

Sonstiges (im wesentlichen Austausch		
von Földienstunden bzw. Erweiterung		
oder Restaurierung der PDH-Anlagen)		550.000 S

SUMME: 38,850.000 S.

=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Erneuerung von UKW-Sende/Empfangs-

anlagen (Funksektor);
Umstellung des int. Fernleitungs-

netzes auf Selbstwählbetrieb (Fern-

sprechsektor);
Beschaffung v. FS-Wählvermittlungs-

zentralen (Fernschreibsektor) 1,500.000 S

Kraftfahrwesen

Im Austauschwege: Ankauf von 1 St. Autobus,
2 St. Kastenwagen als MTW, 1 St. Streifen-

wagen 2,828.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit
Schwergewicht BPD Linz, Innsbruck
(siehe Bauprogramm 1979/1988)

1,500.000 S

SUMME: 5,828.000 S.

=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:

<u>Fernmeldewesen</u>	
Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm	1,500.000 S
<u>Kraftfahrwesen</u>	
Fortführung des Austauschprogrammes (Großeinheiten incl. Produktion)	2,828.000 S
<u>Zentrale Beschaffung (I/6)</u>	
Gegenstände der Amtsausstattung insbes. für BPD/SD, bei denen größere Bauvorhaben vorgesehen sind	1,500.000 S
SUMME:	5,828.000 S.
	=====

1 9 8 1

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel; EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen; Amtsausstattung für Unterrichtszwecke; EDV-Hilfsmaschinen; Überholung der Klimaanlage durch Austausch v. Maschinenteilen; Büromöbel; sonstige technische Amtsausstattung 3,780.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Beschaffung v. Funksprengeräten u. -anlagen 70 cm; Erneuerung v. UKW-Sende-/Empfangsanlagen) 5,100.000 S

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprechanlagen versch. Behörden; Umstellg. des int. Fernleitungsnetzes auf Selbstwählbetrieb) 2,100.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung von FS-Wahlvermittlungszentralen; Beschaffung neuer elektronischer FS-Maschinen) 2,670.000 S

9,870.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom- und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien, Austausch von Dienstwaffen, Ausbau der Schießtrainingsanlagen, Ergänzung v. Bekleidung und Ausrüstung, Nachtsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung der Tank- und Waschanlagen, Ersatzteile, Spezial-Maschinen und -werkzeug für Kfz- u. Waffenwerkstätten

18,165.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Neubau der BPD Linz (Einbaumöbel,
Karteilifte u. Umlaufschränke, Stahl-
stellagen, Notstromaggregat) 6,380.000 S

Beginn der Einrichtung Neubau
Wasagasse 20 (fremdenpolizeiliches
Büro) 500.000 S

Laufende Beschaffung von Amts-
einrichtung (ohne Großvorhaben)
..... 1,520.000 S 8,400.000 S

Sonstiges (im wesentlichen Austausch
von Pölldienststunden bzw. Erweiterung oder
Restaurierung von PDH-Anlagen)..... 578.000 S

SUMME: 40,793.000 S.

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:Fernmeldewesen

Erneuerung v. UKW-Sende-/Empfangs-
anlagen (Funksektor);

Erneuerung v. Fernsprechanlagen
bzw. Umstellung des int. Fernleitungs-
netzes auf Selbstwählbetrieb (Fern-
sprechsektor) 1,575.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer GröÙeinheiten der
inländischen Produktion (Autobus, LKW) 2,969.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit
Schwerpunkt BPD Linz, Innsbrück (Zubau)
bzw. Polizeischülerheim Wien 1,575.000 S

SUMME: 6,119.000 S.

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm 1,575.000 S

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms (Groß-
einheiten inl. Produktion) 2,969.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes. für
RPD/SD, bei denen 1981 größere Vorhaben rea-
lisiert wurden 1,575.000 S

SUMME: 6,119.000 S

1 9 8 2

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel; Überholung der Klimaanlage durch Austausch v. Maschinenteilern; Büromöbel; EDV-Hilfsmaschinen; EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen; sonstige technische Amtsausstattung 3,970.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Erneuerung v. UKW-Sende-/Empfangsanlagen; Beschaffung v. Funksprengeräten u. -anlagen 70 cm) 6,000.000 S

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprechanlagen versch. Behörden; Erneuerung v. Fernsprechbatterien) 1,500.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung von FS-Wahlvermittlungszentralen; Beschaffung elektronischer FS-Maschinen; Meß- u. Prüfgeräte für die FS-Technik) 2,863.000 S 10,363.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen. Strom- und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kategorien, Austausch von Dienstwaffen, Ausbau der Schießtrainingsanlagen, Ergänzung v. Bekleidung u. Ausrüstung, Nachsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung der Tank- u. Waschanlagen (s. auch Bauprogramm!), Ersatzteile, Spezialmaschinen und -werkzeug für Kfz- u. Waffenwerkstätten 19,073.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Neueinrichtung Wasagasse 20 (fremdenpol.Büro) 1,000.000 S
 Einbaumöbel f. Franz-Josefs-Bahnhof 3,000.000 S
 Einbaumöbel Neubau SD Niederösterreich 1,500.000 S
 Einbaumöbel f. Neubau der BPD Graz 2,000.000 S
 Laufende Beschaffung von Amtseinrichtung (ohne Großvorhaben) 1,320.000 S 8,820.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol. Dienststunden bzw. Erweiterung/Restaurierung von FDH-Anlagen) 607.000 S

SUMME: 42,833.000 S
 =====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:Fernmeldewesen

Erneuerung von UKW-Sende-/Empfangsanlagen
(Funksektor)

Beschaffung neuer elektronischer FS-
Maschinen (Fernschreibsektor) 1,654.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Großeinheiten der
inländischen Produktion (Autobus, LKW) 3,117.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit
Schwerpunkt SD Niederösterreich etc.
(s. Bauprogramm) 1,654.000 S

SUMME: 6,425.000 S

=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm 1,654.000 S

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms
(Großeinheiten incl. Produktion) 3,117.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes.
für BPD/SD, bei denen 1982 größere Vor-
haben realisiert wurden 1,654.000 S

SUMME: 6,425.000 S

=====

1 9 8 3

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel; Überholung der
Klimaanlage durch Austausch von Maschi-
nenteilen; Büromöbel; EDV-Hilfsmaschinen;
Amtsausstattung für Unterrichtszwecke;
EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen;
sonst. techn. Amtsausstattung

4,168.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Ankauf tragbarer Funksprech-
geräte 2 m; Beschaffung v. Funksprechgerä-
ten u. -anlagen 70 cm; Beschaffung v. KW-
Sende-/Empfangsanlagen/ARQ; Erweiterung
der Richtfunkstrecken) ... 5,200.000 S

Fernsprechsektor (Anlagenanpassung
an das System der verdeckten Kennziffern-
wahl; Umstellung des internen Fernsprech-
Fernleitungsnetzes auf Selbstwählbetrieb)
..... 3,100.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung von
FS-Wählvermittlungszentralen)
..... 2,581.000 S

10,881.000 S

Kraftfahr- und Waffenwesen, Strom-
und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kate-
gorien, Austausch von Dienstwaffen, Aus-
bau der Schießtrainingsanlagen, Ergänzung
v. Bekleidung u. Ausrüstung, Nachtsicht-
geräte, Weiterführung der Erneuerung der
Tank- u. Waschanlagen (lt. Bauprogramm),
Ersatzteile, Spezialmaschinen u. -werk-
zeug für Kfz.- und Waffenwerkstätten

20,026.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Neubau Franz-Josefs-Bhf. (Forts.d.
Ausstattung mit Einbaumöbeln) 3,000.000 S
Resteinrichtung der SD
Niederösterreich 1,000.000 S
Neubau BPD Graz (Einbau-
möbel, sonst.Einrichtung) ... 3,000.000 S
Sonderereinrichtung Graz
(Notstromaggregat, Stahlregale,
Turnsaaleinrichtung, Dienst-
küche) 2,261.000 S

9,261.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol.
Dienststunden bzw. Erweiterung/Restau-
rierung von PDH-Anlagen)

639.000 S

SUMME: 44,975.000 S

=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:Fernmeldewesen

Beschaffung v. Funksprechgeräten u. -
anlagen 70 cm; Beschaffung von KW-Sende-/
Empfangsanlagen/ARQ; Erweiterung der Richt-
funkstrecken (Funksektor);

Erneuerung v. Fernsprechanlagen einzelner Behörden (Fernsprechsektor)	1,737.000 S
<u>Kraftfahrwesen</u>	
Austausch weiterer Großeinheiten der inländischen Produktion (Autobus, LKW)	3,272.000 S
<u>Zentrale Beschaffung (I/6)</u>	
Gegenstände der Amtsausstattung mit Schwerpunkt lfd. Bauprogramm	1,737.000 S
SUMME:	6,746.000 S
=====	=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:

<u>Fernmeldewesen</u>	
Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm	1,737.000 S
<u>Kraftfahrwesen</u>	
Fortführung des Austauschprogramms (Großeinheiten incl. Produktion)	3,272.000 S
<u>Zentrale Beschaffung (I/6)</u>	
Gegenstände der Amtsausstattung insbes. für BPD/SD, bei denen 1983 größere Vorhaben realisiert wurden	1,737.000 S
SUMME:	6,746.000 S
=====	=====

1 9 8 4

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel; Schreibmaschinen; Büromöbel; EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen; Überholung der Klimaanlage durch Austausch von Maschinenteilen; EDV-Hilfsmaschinen; Amtsausstattung für Unterrichtszwecke; sonst. technische Amtsausstattung; Datenträger	4,376.000 S
--	-------------

Fernmeldewesen

Funksektor (Ankauf mobiler Funkgeräte für Kfz./ 2m und 70 cm; Ankauf tragbarer Funkgeräte; Beschaffung von Verschlssungsgerten; Beschaffung KW-Sende-/Empfangsanlagen/ARQ; Erneuerung von UKW-Antennenanlagen; Errichtung von Funk - terminals)	5,600.000 S
---	-------------

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprechanlagen versch. Behörden; Umstellung d. internen Fernleitungsnetzes auf Selbstwählverkehr) 3,700.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung von elektronischen FS-Maschinen)

..... 600.000 S

Beschaffung von Maschinen u. Werkzeug f. FM-Werkstätten; Einrichtung von TV-Anlagen f. polizeiliche Zwecke

..... 1,525.000 S

11,425.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom- und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kategorien, Austausch v. Dienstwaffen, Ausbau der Schießtrainingsanlagen, Ergänzung v. Bekleidung u. Ausrüstung, Nachtsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung d. Tank- und Waschanlagen (s. Bauprogramm), Ersatzteile, Spezialmaschinen u. -werkzeuge für Kfz- u. Waffenwerkstätten

21,027.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Neubau Franz-Josefs-Rhf. (Resteinrichtung) 3,000.000 S

Neubau SD-Niederösterreich (Notstromaggregat) ... 1,000.000 S

Neubau BPD Graz (Resteinrichtung) 3,000.000 S

Erweiterungsbau Leoben (div. Einrichtung) 500.000 S

Laufende Beschaffung von Amtsausstattung (ohne Großvorhaben) 2,224.000 S

9,724.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol. Dienststunden bzw. Erweiterung/Restaurierung v. PDH-Anlagen)

672.000 S

SUMME: 47,224.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Beschaffung v. tragbaren Funkgeräten (2 m u. 70 cm); Errichtung v. Funkterminals (Funksektor);

Erneuerung v. Fernsprechanlagen einzelner Behörden (Fernsprechsektor);

Beschaffung v. elektronischen FS-Maschinen (Fernschreibsektor)

1,824.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Großeinheiten der
inländischen Produktion (Autobus, LKW) 3,436.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit
Schwerpunkt lfd. Bauprogramm 1,824.000 S

SUMME: 7,084.000 S
=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm .. 1,824.000 S

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms (Groß-
einheiten inländischer Produktion) 3,436.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes.
für BPD/SD, bei denen 1984 größere Vor-
haben realisiert wurden 1,824.000 S

SUMME: 7,084.000 S
=====

1 9 8 5

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel; Schreibmaschinen; Büromöbel;
EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen; Überholung
d. Klimaanlage durch Austausch v. Maschinen-
teilen; EDV-Hilfsmaschinen; Amtsausstattung f.
Unterrichtszwecke; sonst. techn. Amtsausstattung;
Datenträger 4,595.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Ankauf mobiler Funkgeräte;
Beschaffung v. Verschlüsselungsgeräten; Be-
schaffung v. KW-Sende/Empfangsanlagen/ARQ;
Erneuerung v. Antennenanlagen; Erweiterung
d. Richtfunkstrecken) ... 4,400.000 S

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprech-
anlagen einzelner Behörden) 4,000.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung v. FS-
Wahlvermittlungszentralen bzw. elektroni-
schen FS-Maschinen) 2,600.000 S

Einrichtung v. TV-Anlagen f. pol.
Zwecke 996.000 S ... 11,996.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom-
und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kate-
gorien, Austausch v. Dienstwaffen, Ausbau
d. Schießtrainingsanlagen, Ergänzung von
Bekleidung u. Ausrüstung, Nachtsichtgeräte,
Weiterführung der Erneuerung d. Tank- und
Waschanlagen (lt. Bauprogramm), Ersatz-
teile, Spezialmaschinen u. -werkzeuge für
Kfz- u. Waffenwerkstätten 22,078.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

BPD Wien, Neubau Koat 16
(Einbaumöbel, Notstromaggregat,
Stahlstellagen) 3,200.000 S
Neubau BPD Salzburg
(Einbaumöbel, Karteilifte und
Umlaufschränke, Schreibtische
u. L-Kombinationen) 4,800.000 S
Laufende Beschaffung von
Amtsausstattung (ohne Groß-
vorhaben) 2,210.000 S 10,210.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol.
Diensthunden bzw. Erweiterung/Restau-
rierung v. PDH-Anlagen) 706.000 S

SUMME: 49,585.000 S
=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:Fernmeldewesen

Ankauf v. mobilen Funkgeräten, Be-
schaffung v. KW-Sende/Empfangsanlagen,
Erneuerung von KW-Antennenanlagen
(Funksektor);
Einrichtung v. TV-Anlagen für poli-
zeiliche Zwecke 1,915.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Großeinheiten der
inländischen Produktion (Autobus, LKW) 3,608.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit
Schwerpunkt lfd. Bauprogramm 1,915.000 S

SUMME: 7,438.000 S
=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm 1,915.000 S

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms (Groß-
einheiten inl. Produktion) 3,608.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes. für BPD/SD, bei denen 1985 größere Vor- haben realisiert wurden	1,915.000 S
SUMME:	7,438.000 S
=====	

1 9 8 6

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:E D V Z

EDV-Spezialmöbel, Schreibmaschinen, Büromöbel, EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen, Überholung der Klimaanlage durch Austausch v. Maschinenteilen, EDV-Hilfsmaschinen, Amts- ausstattung f. Unterrichtszwecke, sonstige techn. Amtsausstattung, Datenträger	4,825.000 S
---	-------------

Fernmeldewesen

<u>Funksektor</u> (Ankauf v. mobilen Funkge- räten f. Kfz.; Ankauf v. tragbaren Funk- geräten; Beschaffung v. Verschlüsselungs- geräten; Beschaffung v. KW-Sende/Empfangs- anlagen (ARQ); Erneuerung v. UKW-Antennen- anlagen; Errichtung v. Funkterminals	4,400.000 S
--	-------------

<u>Fernsprechsektor</u> (Erneuerung v. Fern- sprechanlagen einzelner Behörden)	4,000.000 S
--	-------------

<u>Fernschreibsektor</u> (Beschaffung v. FS-Wahlvermittlungszentralen)	3,000.000 S
---	-------------

Einrichtung v. <u>TV-Anlagen</u> f. polizeiliche Zwecke	1,196.000 S	12,596.000 S
--	-------------	--------------

Kraftfahr- und Waffenwesen, Strom-
und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Katego- rien, Austausch v. Dienstwaffen, Ausbau d. Schießtrainingsanlagen, Ergänzung v. Be- kleidung u. Ausrüstung, Nachtsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung d. Tank- und Waschanlagen (lt. Bauprogramm), Ersatz- teile, Spezialmaschinen u. -werkzeuge f. Kfz- u. Waffenwerkstätten	23,182.000 S
---	--------------

Zentrale Beschaffung (I/6)

BPD Wien, Neubau Koat 16 (Einbau- möbel, sonst. Restausstattung)	4,000.000 S
Neubau BPD Salzburg (Einbaumöbel, Notstromaggregat)	5,500.000 S

Laufende Beschaffung von Amts-	
ausstattung (ohne Großvorhaben) 1,220.000 S	10,720.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol.	
Dienststunden bzw. Erweiterung/Restau-	
rierung v. PDH-Anlagen)	741.000 S

SUMME:	52,064.000 S
=====	=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Ankauf v. tragbaren Funkgeräten;	
Errichtung v. Funkterminals (Funkwesen);	
Einrichtung v. TV-Anlagen f. poli-	
zeiliche Zwecke	2,010.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Großeinheiten der	
inländischen Produktion (Autobus, LKW)	3,790.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände d. Amtsausstattung mit	
Schwerpunkt lfd. Bauprogramm	2,010.000 S

SUMME:	7,810.000 S
=====	=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:

Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm	2,010.000 S
---	-------------

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms	
(Großeinheiten incl. Produktion)	3,790.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes.	
für BPD/SD, bei denen 1986 größere Vor-	
haben realisiert wurden	2,010.000 S

SUMME:	7,810.000 S
=====	=====

1 9 8 7

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:

ED V Z

EDV-Spezialmöbel, Schreibmaschinen, Büro-

möbel, EDV-Fernverarbeitungseinrichtungen, Überholung der Klimaanlage durch Austausch v. Maschinenteilen, EDV-Hilfsmaschinen, Amtsausstattung f. Unterrichtszwecke, sonstige techn. Amtsausstattung, Datenträger 5,066.000 S

Fernmeldewesen

Funksektor (Ankauf v. mobilen Funkgeräten; Ankauf v. tragbaren Funkgeräten; Erneuerung v. UKW-Antennenanlagen; Erneuerung v. KW-Antennenanlagen) 3,800.000 S

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprechanlagen einzelner Behörden; Erneuerung v. Fernsprechbatterien) 3,900.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung v. FS-Wahlvermittlungszentralen; Erneuerung v. FS-Batterien) 4,300.000 S

Beschaffung v. Maschinen u. Werkzeugen f. Fernmeldewerkstätten 500.000 S

Errichtung v. TV-Anlagen f. polizeiliche Zwecke 726.000 S 13,226.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom- und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kategorien, Austausch v. Dienstwaffen, Ausbau d. Schießtrainingsanlagen, Ergänzung von Bekleidung u. Ausrüstung, Nachtsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung d. Tank- u. Waschanlagen (lt. Bauprogramm), Ersatzteile, Spezialmaschinen u. -werkzeuge f. Kfz- u. Waffenwerkstätten 24,341.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Neubau BPD Salzburg (Restausstattung, Stahlstellagen) 1,200.000 S

BPD Wien, Neubau Koat 22 (Einbaumöbel, Karteilifte u. Umlaufschränke, L-Kombinationen u. Schreibtische) 4,000.000 S

Laufende Beschaffung v. Amtsausstattung (ohne Großvorhaben) 6,056.000 S 11,256.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol. Dienststunden bzw. Erweiterung/Restaurierung v. PDH-Anlagen) 778.000 S

SUMME: 54,667.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Ankauf v. tragbaren Funkgeräten;

Erneuerung v. Fernsprechanlagen bei einzelnen Behörden; Beschaffung v. FS- Wahlvermittlungszentralen	2,110.000 S
--	-------------

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Groseinheiten der inländischen Produktion (Autobus, LKW)	3,980.000 S
--	-------------

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit Schwerpunkt lfd. Bauprogramm	2,110.000 S
---	-------------

SUMME:	8,200.000 S
=====	

b) Konjunkturbelebungsprogramm:

Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm	2,110.000 S
---	-------------

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms (Groseinheiten incl. Produktion)	3,980.000 S
--	-------------

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes. für BPD/SD, bei denen 1987 größere Vor- haben realisiert wurden	2,110.000 S
---	-------------

SUMME:	8,200.000 S
=====	

1 9 8 8

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM:

E D V Z

EDV-Spezialmöbel, Schreibmaschinen, Büromöbel, EDV-Fernverarbeitungseinrich- tungen, Überholung der Klimaanlage durch Austausch v. Maschinenteilen, EDV-Hilfs- maschinen, Amtsausstattung f. Unterrichts- zwecke, sonst. techn. Amtsausstattung, Datenträger	5,319.000 S
--	-------------

Fernmeldewesen

Funksektor (Ankauf v. mobilen Funkgerä- ten f. Kfz., Ankauf v. tragbaren Funkgerä- ten, Beschaffung v. Verschlüsselungsgeräten, Beschaffung v. Einrichtungen zur Kennung v. Kraftfahrzeugen, Erweiterung v. Richt- funkstrecken, Errichtung v. Funkterminals	7,400.000 S
--	-------------

Fernsprechsektor (Erneuerung v. Fernsprechanlagen einzelner Behörden; Erneuerung v. Fernsprechbatterien) 2,300.000 S

Fernschreibsektor (Beschaffung v. FS-Wahlvermittlungszentralen; Beschaffung v. elektronischen FS-Maschinen) 3,800.000 S

Beschaffung v. Maschinen u. Werkzeugen für die Fernmeldewerkstätten 387.000 S 13,887.000 S

Kraftfahr- u. Waffenwesen, Strom- und Seepolizei

Etwa 100 Kraftfahrzeuge versch. Kategorien, Austausch v. Dienstwaffen, Ausbau d. Schießtrainingsanlagen, Ergänzung v. Bekleidung u. Ausrüstung, Nachtsichtgeräte, Weiterführung der Erneuerung d. Tank- und Waschanlagen (lt. Bauprogramm), Ersatzteile, Spezialmaschinen u. -werkzeuge f. Kfz- u. Waffenwerkstätten 25,558.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

BPD Wien, Neubau Koat 22 (Einbaumöbel, Notstromaggregat, Stahlstellagen) 5,300.000 S
Laufende Beschaffung v. Amtsausstattung (ohne Großvorhaben) 6,519.000 S 11,819.000 S

Sonstiges (bes. Austausch von Pol.Diensthunden bzw. Erweiterung/Restaurierung von Diensthundeanlagen) 817.000 S

SUMME: 57,400.000 S
=====

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM:

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm:

Fernmeldewesen

Ankauf v. tragbaren Funkgeräten; Erweiterung d. Richtfunkstrecken; 2,215.000 S

Kraftfahrwesen

Austausch weiterer Großeinheiten der inländischen Produktion (Autobus, LKW) 4,180.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung mit Schwerpunkt lfd. Bauprogramm 2,215.000 S

SUMME: 8,610.000 S
=====

b) Konjunkturbelebungsprogramm:Fernmeldewesen

Siehe Konjunkturstabilisierungsprogramm 2,215.000 S

Kraftfahrwesen

Fortführung des Austauschprogramms
(Großeinheiten incl. Produktion) 4,180.000 S

Zentrale Beschaffung (I/6)

Gegenstände der Amtsausstattung insbes.
für BPD/SD, bei denen 1988 größere Vor-
haben realisiert wurden 2,215.000 S

SUMME: 8,610.000 S

=====

Zu Zl. 4.015/11 - II/5/79LANGFRISTIGES INVESTITIONSPROGRAMMDER BUNDESGENDARMERIE1 9 7 9I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

298 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien;
davon 13 Neuanschaffungen und 285 Ersatz-
fahrzeuge (ausschließlich Importfahrzeuge) 27,990.000 S

Fernmeldewesen

360 UKW-Funksprechgeräte zur weiteren
Ausstattung von Gend.Dienststellen
und Gend.Kraftfahrzeugen 11,850.000 S

2.Rate für die FS-Vermittlung (GHV)
in der Meidlinger-Kaserne 7,500.000 S

Austausch posteigener FS-Geräte 2,880.000 S

Richtfunkeinrichtungen 2,500.000 S

sonstige Fernmeldeeinrichtungen 2,270.000 S

27,000.000 S

(ausschließlich ausl. Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Maschinen,
Amtseinrichtung, versch.Geräten udgl.
(davon ca. 50 % ausl.Erzeugnisse) 16,560.000 S

zusammen : 71,550.000 S

Konjunkturausgleichsprogramm
siehe Rückseite

1 9 8 0I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

310 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien
als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge
(ausschließlich Importfahrzeuge) 30,000.000 S

Fernmeldewesen

Austausch veralteter UKW-Fixstationen
und Relaisstationen 6,000.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm

Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge
(MTW, LKW und GW) 4,000.000 S

Notstromaggregate

für Gend.Dienststellen 3,200.000 S

Einrichtung

verschiedener Gend.Dienststellen mit Amtsaus-
stattungen und von Funk-Werkstätten mit Meß-
geräten 4,300.000 S

zusammen : 11,500.000 S

b) Konjunkturbelebungsprogramm

Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge
(MTW, LKW und GW) 4,000.000 S

Maschinen

für diverse KFZ- und Waffenwerkstätten der LGK .. 3,200.000 S

Ausstattung

der Gend.Dienststellen mit Möbel, Sprechanlagen,
erkennungsdienstl.Geräte etc. 4,300.000 S

zusammen : 11,500.000 S

FS-Vermittlung für LGK für OÖ	13,000.000 S	
3. Rate für die FS-Vermittlung (GHV) in der Meidlinger-Kaserne	4,200.000 S	
Verschlüsselungsgeräte für UKW-Funk .	5,000.000 S	
Sonstige Fernmeldeeinrichtungen	3,800.000 S	32,000.000 S

(ausschließlich ausl. Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend. Dienststellen mit Maschinen, Amtseinrichtung udgl. (davon ca. 50 % ausl. Erzeugnisse)	13,100.000 S
---	--------------

zusammen : 75,100.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm

Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	7,000.000 S
---	-------------

Notstromaggregate

für verschiedene Gend. Dienststellen	4,300.000 S
--	-------------

zusammen : 11,300.000 S

b) Konjunkturbelebungsprogramm

Tankanlagen

für verschiedene Außenstellen der Verkehrsabt. ...	6,000.000 S
--	-------------

Einrichtung

von verschiedenen Gend. Dienststellen mit Amtsausstattungen	5,300.000 S
--	-------------

zusammen : 11,300.000 S

1 9 8 1

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM

Kraftfahrwesen

340 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge (ausschließlich Importfahrzeuge)	39,000.000 S
--	--------------

- 3 -

Fernmeldewesen

FS-Vermittlung für LGK für Tirol	15,000.000 S	
Verschlüsselungsgeräte für UKW-Funk ...	5,000.000 S	
Richtfunkeinrichtungen	5,000.000 S	
Austausch veralteter UKW-Fixstationen .	2,000.000 S	
sonstige Fernmeldeeinrichtungen	4,000.000 S	31,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Maschinen, Amtseinrichtungen, erkennungsdienstl.Geräten etc. (davon ca. 40 % ausl.Erzeugnisse)	8,900.000 S
---	-------------

zusammen :	78,900.000 S
------------	--------------

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMMa) KonjunkturstabilisierungsprogrammKraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	6,400.000 S
---	-------------

Zentralheizungsanlagen

für Gend, Unterkünfte	3,000.000 S
-----------------------------	-------------

Tankanlagen

für Außenstellen der Verkehrsabteilungen	2,400.000 S
--	-------------

zusammen :	11,800.000 S
------------	--------------

b) KonjunkturbelebungsprogrammNotstromaggregate

für verschiedene Gend.Dienststellen	4,000.000 S
---	-------------

Ausstattung

verschiedener Gend.Dienststellen mit Einbaumöbel und Wechsel- bzw. Gegensprechanlagen	7,800.000 S
--	-------------

zusammen :	11,800.000 S
------------	--------------

1 9 8 2I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

320 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien
als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge
(ausschließlich Importfahrzeuge) 35,000.000 S

Fernmeldewesen

FS-Vermittlung für das LGK für Kärnten 15,000.000 S
KW-Stationen für den weiteren Ausbau des
KW-Netzes im Gend.Bereich..... 6,000.000 S
Austausch nicht mehr reparabler
UKW-Funksprechgeräte 4,000.000 S
Richtfunkeinrichtungen 1,000.000 S
Telekopiergeräte für den Kriminaldienst
(Netzaufbau) 2,000.000 S
sonstige Fernmeldeeinrichtungen 5,000.000 S 33,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Schreib-
maschinen, Amtseinrichtungen und sonst.Aus-
rüstungsgegenständen
(davon ca. 50 % ausl.Erzeugnisse) 14,800.000 S

zusammen : 82,800.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMMa) KonjunkturstabilisierungsprogrammKraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge
(MTW, LKW und GW) 7,000.000 S

Garagen

für Gend.Dienststellen 2,000.000 S

Ausstattung

der Alpinen-Einsatzgruppen, Krim.Abt. und
Verk.Abt. mit Spezialgeräten 3,400.000 S

zusammen : 12,400.000 S

b) Konjunkturbelebungsprogramm
Tankanlagen

für Außenstellen der Verkehrsabteilungen 6,400.000 S

Zentralheizungsanlagen

für Gend.Unterkünfte 4,000.000 S

Einrichtung

für die bei den LGK eingerichteten Sanitätsstellen 2,000.000 S

zusammen : 12,400.000 S

1 9 8 3

I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM
Kraftfahrwesen

340 Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien
als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge
(ausschließlich Importfahrzeuge) 45,000.000 S

Fernmeldewesen

FS-Vermittlung für das LGK für Salzburg 15,000.000 S
Nachschaffung von UKW-Geräten, mobil
und tragbar 6,000.000 S
Richtfunkeinrichtungen 3,000.000 S
Austausch von KW-Anlagen bei den
Zentralstellen 8,000.000 S
sonstige Fernmeldeeinrichtungen 3,000.000 S 35,000.000 S

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Amtsein-
richtungen und Geräten für die Lichtbildaus-
arbeitungsstellen
(davon ca. 60 % ausl.Erzeugnisse) 7,000.000 S
zusammen : 87,000.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm
Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge 8,000.000 S

Zentralheizungsanlagen

für verschiedene Gend.Dienststellen	5,000.000 S
zusammen :	13,000.000 S

b) KonjunkturbelebungsprogrammNotstromaggregate

für Gend.Dienststellen	5,000.000 S
------------------------------	-------------

<u>Garagen</u>	5,000.000 S
----------------------	-------------

Einbaumöbel

für neu errichtete Gend.Unterkünfte	3,000.000 S
---	-------------

zusammen :	13,000.000 S
------------	--------------

1 9 8 4I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge (ausschließlich Importfahrzeuge)	46,000.000 S
--	--------------

Fernmeldewesen

FS-Vermittlung für LGK für Vorarlberg	10,000.000 S	
Neuanschaffung von UKW-Funksprechge- räten für Austausch und Verdichtung des Netzes	5,000.000 S	
Einrichtungen für Funkleitwagen	3,500.000 S	
Richtfunkeinrichtungen	4,000.000 S	
Austausch von FS-Blattschreibern	3,000.000 S	
Nachsaffung von Meßgeräten	4,500.000 S	
sonstige Fernmeldeeinrichtungen	6,000.000 S	36,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Amtsein- richtung und Maschinen sowie der Gend.Küchen mit Geräten (davon ca. 40 % ausl.Erzeugnisse)	9,300.000 S
zusammen :	91,300.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM**a) Konjunkturstabilisierungsprogramm**Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	7,500.000 S
---	-------------

Fernmeldewesen

Prüf- und Meßgeräte	2,200.000 S
---------------------------	-------------

Tankanlagen

für Außenstellen der Verkehrsabteilungen	4,000.000 S
--	-------------

zusammen :	13,700.000 S
-------------------	---------------------

b) Konjunkturbelebungsprogramm

<u>Zentralheizungsanlagen</u>	5,700.000 S
-------------------------------------	-------------

<u>Garagen</u>	4,000.000 S
----------------------	-------------

Einrichtung

von verschiedenen Gend.Dienststellen	4,000.000 S
--	-------------

zusammen :	13,700.000 S
-------------------	---------------------

1 9 8 5**I. BASISINVESTITIONSPROGRAMM**Kraftfahrwesen

Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge (ausschließlich Importfahrzeuge)	47,000.000 S
--	--------------

Fernmeldewesen

FS-Vermittlung für LGK für das Burgenl.	12,000.000 S
---	--------------

Nachschaffung von tragbaren UKW- Funksprechgeräten	6,000.000 S
---	-------------

Verdichtung der Relaisstationen	3,000.000 S
---------------------------------------	-------------

Ausstattung von KFZ mit Verstärkeran- lagen, Außenlautsprecher gekoppelt mit Sirenen	3,000.000 S
--	-------------

Ausstattung der Kriminalabteilungen mit Bildübertragungsgeräten via RF ...	5,000.000 S	
Meßgeräte für die Funkwerkstätten	3,000.000 S	
sonstige Fernmeldeeinrichtungen	3,000.000 S	35,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Schutzraumanlage

für die GZSchule in Mödling	3,000.000 S
-----------------------------------	-------------

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Amtsein- richtung, Diktiergeräten und sonstigen Maschinen (davon ca. 60 % ausl.Erzeugnisse)	10,900.000 S
--	--------------

zusammen :	95,900.000 S
------------	--------------

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm

Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	8,000.000 S
---	-------------

Einrichtung

von Gend.Dienststellen mit Wechsel- und Gegen- sprechanlagen	3,400.000 S
---	-------------

Tankanlagen

für Außenstellen der Verkehrsabteilungen	3,000.000 S
--	-------------

zusammen :	14,400.000 S
------------	--------------

b) Konjunkturbelebungsprogramm

Garagen

für Gend.Dienststellen	5,500.000 S
------------------------------	-------------

Einrichtung

für neue Gend.Unterkünfte	4,000.000 S
---------------------------------	-------------

Zentralheizungsanlagen

für Gend.Unterkünfte	4,900.000 S
----------------------------	-------------

zusammen :	14,400.000 S
------------	--------------

1 9 8 6I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien
als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge
(ausschließlich Importfahrzeuge) 47,000.000 S

Fernmeldewesen

Nachschaffung mobiler und tragbarer
UKW-Funksprechgeräte 4,000.000 S

restl. Ausstattung von KFZ mit Ver-
stärkeranlagen, Außenlautsprecher
gekoppelt mit Sirenen 3,000.000 S

Zusatzgeräte für den Funkbetrieb
(Inverter), Funksprechgeräte für den
Katastrophendienst im Seeverkehr 3,000.000 S

Einrichtungen für Funkleitwagen 2,000.000 S

Richtfunkeinrichtungen 2,000.000 S

Errichtung einer RF-Achse Mitte
(analog der Post) 20,000.000 S

Sonstige Fernmeldeeinrichtungen 3,000.000 S 37,000.000 S

(ausschließlich ausl. Erzeugnisse)

Einrichtung

von Gend. Dienststellen mit Kanzleimobilar etc. 7,000.000 S

Technische Amtsausstattung

Maschinen, Werkzeuge und Geräte für gend.eigene
Werkstätten 9,700.000 S

zusammen : 100,700.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMMa) KonjunkturstabilisierungsprogrammKraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge
(MTW, LKW und GW) 8,000.000 S

Notstromaggregate

für verschiedene Gend. Dienststellen 7,100.000 S

zusammen : 15,100.000 S

b) KonjunkturbelebungsprogrammDiensthundeanlagen

für zentrale Hundestationen 3,500.000 S

Unterrichtsausstattungen

Behelfe und Geräte für die Schulabteilungen 6,500.000 S

Garagen

für verschiedene Gend.Dienststellen 3,000.000 S

Zentralheizungsanlagen

für Gend.Unterkünfte 2,100.000 S

zusammen : 15,100.000 S

1 9 8 7I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesenKraftfahrzeuge verschiedener Kategorien
als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge
(ausschließlich Importfahrzeuge) 50,000.000 SFernmeldewesen

Nachschaffung tragbarer und mobiler
UKW-Geräte 8,000.000 S

Verschlüsselungsgeräte für UKW-Funk . 5,000.000 S

Austausch veralteter Relaisanlagen
und Verdichtung des Relaisstellen-
netzes 6,000.000 S

Richtfunkeinrichtungen 4,000.000 S

Meßgeräte (Peiler) 4,000.000 S

Fernsprecheinrichtungen 3,000.000 S

Sonstige Fernmeldeeinrichtungen 5,000.000 S

35,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Ausstattungder Kriminalabteilungen und der Gend.Dienststellen
mit erkennungsdienstlichen und kriminaltechnischen
Apparaten und Geräten 7,000.000 S

- 11 -

Sonstiges

Amtseinrichtungen, Bekleidung und Ausrüstung sowie Maschinen und Geräte	13,700.000 S
(davon ca. 40 % ausl. Erzeugnisse)	
zusammen :	<u>105,700.000 S</u>

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMMa) KonjunkturstabilisierungsprogrammKraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	9,000.000 S
---	-------------

Ausrüstung

alpiner Einsatzgruppen und der Verkehrs- abteilungen mit Spezialgeräten	6,900.000 S
zusammen :	<u>15,900.000 S</u>

b) KonjunkturbelebungsprogrammNotstromaggregate

für Gend. Dienststellen	7,500.000 S
-------------------------------	-------------

Tankanlagen

für Außenstellen der Verkehrsabteilungen	8,400.000 S
zusammen :	<u>15,900.000 S</u>

1 9 8 8I. BASISINVESTITIONSPROGRAMMKraftfahrwesen

Kraftfahrzeuge verschiedener Kategorien als Ersatz für auszusondernde Fahrzeuge (ausschließlich Importfahrzeuge)	51,000.000 S
--	--------------

Fernmeldewesen

Austausch veralteter Relaisanlagen ..	3,000.000 S
Austausch tragbarer und mobiler UKW-Geräte	6,000.000 S

Verdichtung des FS-Netzes und Austausch veralteter FS-Maschinen	5,000.000 S	
Verschlüsselungsgeräte für UKW-Funk .	5,000.000 S	
Richtfunkeinrichtungen	4,000.000 S	
Meßgeräte für Funkwerkstätten	4,000.000 S	
Fernsprecheinrichtungen	4,000.000 S	
Sonstige Fernmeldegeräte	9,000.000 S	40,000.000 S

(ausschließlich ausl.Erzeugnisse)

Sonstiges

Ausstattung der Gend.Dienststellen mit Amtseinrichtungen, Maschinen, Geräten etc. (davon 20 % ausl.Erzeugnisse)	20,000.000 S
zusammen :	111,000.000 S

II. KONJUNKTURAUSGLEICHSPROGRAMM

a) Konjunkturstabilisierungsprogramm

Kraftfahrwesen

Ersatz für auszusondernde Kraftfahrzeuge (MTW, LKW und GW)	9,500.000 S
<u>Garagen</u>	2,600.000 S

Ausrüstung

der Gend.Dienststellen und der zentralen Fotolabors mit Lichtbildgeräten	4,500.000 S
zusammen :	16,600.000 S

b) Konjunkturbelebungsprogramm

Turn-u.Sportgeräte

für die Schulabteilungen	5,500.000 S
--------------------------------	-------------

Einbaumöbel

für neu errichtete Gend.Unterkünfte	6,000.000 S
---	-------------

Zentralheizungsanlagen

für div. Gendarmerieunterkünfte	5 100.000 S
zusammen :	16,600.000 S

Kap. 12

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	400m-Eisschnellauf- bahn und Hallen- Kunsteisbahn mit Nebengebäuden			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12226/7701			
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien-Nothnagelplatz			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	2 Jahre			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979			
benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	48 Mill.			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Invest. Fdg., 10 Mill.			
jährl. Ausgaben: bisher	1,450			
1979	2,500			
1980	2,500			
1981	2,500			
1982	1,050			
1983	-			
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Schulschiheim Murau			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12256			
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Murau/Frauenalpe			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1974-1978			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1974			
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	kann keine Angabe gemacht werden			
Anteil d. Auslandskäufe	----			
Gesamtkosten(gef. Volumen)	15.2			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	IF			
jährl. Ausgaben: bisher	14.5			
1979	0.7			
1980				
1981				
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

Tabelle 5/3

Einzelvorhaben

Nummer	1	2	3	4
Objektbezeichnung kurzer verbaler Beschreibung	Bundesstadion Graz-Liebenau Errichtung der 2. Kunsteisbahn, adap. der best. Halle.	Internatsgebäude f. Sport-Leistungsmod.	Unterkunftshaus m. Turnhalle	Wirtschaftsgeb. m. Mehrzweckhalle u. Hallenbad.
Finanzgesetzl. Ansatz, Kurzbezeichnung(en)	1/12403-o64o u. o64o/001	1/12403-o64o	1/12403-o64o	1/12403-o64o
Ortungs- bzw. Einsatzort	Bds. Stadion Graz-L.	BSZ Südstadt	BSH Faak am See	BSS Obertraun
Scheinkl. Erststellungsraum	1981 3 Jahre		2 Jahre	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979		1979	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Beihilf. d. Auslandskäufe				
Antzkosten (gef. Volumen)	4o Mill.	5o Mill.	25 Mill.	6o Mill.
u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
rel. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	11 Mill.		9,45 Mill.	
1980	16 Mill.		6 Mill.	
1981	13 Mill.		6 Mill.	
1982				
1983	-			
1984 und später				

kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn
 nur bei Investitionsförderung
 insoweit Aussagen darüber möglich sind

Schule:	Gesamt- kosten	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
2. BG Klagenfurt	15,0									9,2	5,8
BG f. Md. Mödling	12,8	5,5									
BG u. BRG Tulln	11,2	3,8	7,4								
BRG Linz-Auhof	12,8	6,4									
BORG Linz-Urfahr (Lentia 2000)	10,4	4,1									
Linz Süd	11,2							8,2	3,0		
BG u. BRG Kapfenberg	12,0	5,4									
BG f. Md. Graz	12,4	4,9	7,5								
BORG I u. II Graz	20,0						14,6	5,4			
Bregenz	12,8	5,7	7,1								
BG Wien II (Augarten)	13,2									8,4	4,8
2. BG Wien 22	12,0			7,8	4,2						
Bundes-Blindeninstitut	16,0	7,6	1,1	3,7							
Bundes-Taubstummeninstitut	24,0	1,0	15,5	2,3	4,2						

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Inneneinrichtung der Pädagogischen Aka- demie des Bundes für Oberösterreich			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12723			
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Linz			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1979 - 1981			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-,-			
1979	1,0			
1980	10,0			
1981	2,0			
1982				
1983				
1984 und später				

- 1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung
 3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

Einzelvorhaben

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Technologisches Gewerbe zentrum in Wien XX Neubau	Hoh. techn. BLA in Hollabrunn Neubau	Hoh. techn. BLVA Villach Neubau	Hoh. techn. BLA. Vöcklabruck Neubau
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12803	1/12803	1/12803	1/12803
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Hollabrunn	Villach	Vöcklabruck
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	87 000 000	19.900 000.-	7.000 000.-	
1979	25 000 000.-	12.500 000.-	1.000 000.-	
1980	10 000 000.-	10 000 000.-	1 000 000.-	2 000 000.-
1981	—	—	8 000 000.-	10 000 000.-
1982	—	—		10 000 000.-
1983	—	—		10 000 000.-
1984 und später	—			

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	5	6	7	8
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Hoh. teilw. PLA. Wolfsberg Neubau	Hoh. teilw. PLA. Eisenstadt Neubau	Hoh. teilw. PLA. Jenbach Neubau	Hoh. teilw. PL Kiez Neubau
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12803	1/12803	1/12803	1/12803
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wolfsberg	Eisenstadt	Jenbach	Kiez
Wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	17 000 000.-			
1981	17 000 000.-			
1982	17 000 000.-			4 000 000.-
1983		34 000 000.- *)	30 000 000.- *)	40 000 000.- *)
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) soweit Ausgaben darüber möglich sind

*) Die Finanzierung musste
auf die Jahre 1984 und später
aufgeteilt werden.

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	9			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Hochschul. BKA. Wels Neubau			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/12803			
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wels			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	10 000 000.-			
1981	15 000 000.-			
1982	15 000 000.-			
1983	10 000 000.-			
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

(Schulraumbeschaffung, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill.S

	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
Schulraumbeschaffungs- programm	4743,4	541,8/	522,8/	504,0/	492,5/	488,7/	488,8/	480,9/	460,6/	406,5/	356,4/
durch Baukosten- erhöhungen nach Ab- schluß d.kfm.Koll. bzw. während des Baues notwendige Ratenerhöhungen	413,0	4,6/	27,2/	46,0/	47,5/	51,3/	51,2/	49,1/	49,4/	43,5/	43,6/
S U M M E :	5156,4	546,4/	550,0/	550,0/	540,0/	540,0/	540,0/	530,0/	510,0/	450,0/	400,0/
Hallenbäder- und Sporthallenzuschuß- programm	349,3	27,8/	29,2/	30,7/	32,2/	33,7/	35,4/	37,2/	39,1/	41,0/	43,0/
Schülerheim- zuschußprogramm	482,2	38,9/	40,7/	42,6/	44,6/	46,7/	49,0/	51,0/	53,5/	56,2/	59,0/
Schulraumbeschaffung im weiteren Sinn	5987,9	613,1/	619,9/	623,3/	616,8/	620,4/	624,4/	618,2/	602,6/	547,2/	502,0/

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

(Schulraumbeschaffungsprogramm, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill.S

*) auslaufendes Projekt

P R O J E K T E :	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
HBLA f.w.Frb.,ORG Güssing	24,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	-- *)	-- *)	-- *)	--*)
Aufbau-RG,HAS Jenners- dorf	19,0	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
BG u.BRG Oberschützen	4,8	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	-- *)	-- *)
BHAK u.BHAS Stegersbach	54,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4
HTBLA,BHAK,BHAS und Sporthalle Eisenstadt	195,0	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5
HBLA f.w.Frb.u.BFS f. Gastgew.Oberwart	26,0	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
HAK,HAS u.LA f.w.Frb. Neusiedl/See	40,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
BG u.BRG Völermarkt	37,1	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	-- *)	-- *)	-- *)
BHAK,BHAS u.BFS f.w.Frb. Spittal/Drau	92,8	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	-- *)	-- *)
BHAK u.BHAS Feldkirchen	50,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
ORG,BHAK u. BHAS Treibach-Althofen	105,0	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5	10,5
HTBLA,BHAK,BHAS,BFS f. w.Frb. u. ORG Wolfsberg	256,0	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6
ORG,HBLA f.w.Frb. St.Veit/Glan	74,0	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4	7,4

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

*) auslaufendes Projekt

(Schulraumbeschaffungsprogramm, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill. S

PROJEKTE :	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
HBLA f.w.Frb.Amstetten	36,0	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6
BHAK u. BHAS Baden	60,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
BG u. BRG Krems	11,2	2,8	2,8	2,8	2,8	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
BHAK u. BHAS Horn	55,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5
BBA f.KG u. AL, Sporth. St.Pölten	89,0	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9	8,9
BAK f.Soz.Ber.u.HBLA f. w.Frb. St.Pölten	80,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
BBA f.KG, BHAK, BHAS, ORG u. Sporth.Mistelbach	91,0	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1
HTBLA Hollabrunn	221,0	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1	22,1
BHAS, BFS f.w.Frb.Gmünd	38,0	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
BHAK u. BHAS Neunkirchen	50,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
BRG u. Sporthalle Perchtoldsdorf	116,0	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5	-- *)	-- *)
BHAK u. BHAS Zwettl	38,0	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
BG, BRG, BHAK u. BHAS Traun	97,6	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	12,2	-- *)	-- *)
HTBLA u. HBLA f.w.Frb. Braunau	102,6	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	11,4	-- *)
ORG, Sporth. Grieskirchen	47,7	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	-- *)
HBLA f.w.Frb., BBA f.KG, BHAK u. BHAS Ried/Innkr.	135,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-- *)
BHAK u. BHAS Perg	32,4	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	-- *)
HBLA f.w.Frb.Perg	24,5	12,0	8,0	4,5	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

*) auslaufendes Projekt

(Schulraumbeschaffungsprogramm, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill.S

PROJEKTE :	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
BHAK, BHAS u. BBA f. KG Steyr	53,0	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3
BRG u. Sporthalle Rohrbach	77,0	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7
ORG, FS f. Tourismus Bad Leonfelden	47,0	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7	4,7
HTBLA u. Sporthalle Vöcklabruck	172,0	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2	17,2
EG, BRG, BHAK u. BHAS Tamsweg	23,8	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
HTBLA u. HBLA f. w. Frb. Saalfelden	105,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	-- *)	-- *)	-- *)
BHAK u. BHAS Zell/See	20,0	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	-- *)
BHAK u. BHAS St. Johann/P.	60,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0
HBLA f. w. Frb., BHAK u. HAS, ORG Neumarkt/W.	12,2	12,2	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
BBA f. KG, FS f. Fremdv. Bischofshofen	68,0	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8
HTBLA Hallein	52,0	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
AHS Graz St. Peter	2,5	2,5	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
ORG Radkersburg	63,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	-- *)
ORG, BHAK, BHAS u. BFS f. w. Frb. Deutschlandsberg	164,0	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4	16,4

III-24 der Beilagen XV - GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

237 von 488

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

*) auslaufendes Projekt

(Schulraumbeschaffungsprogramm, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill.S

PROJEKTE :	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
BHAK, BHAS u.BBA f.KG. Judenburg	80,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
AHS Rein	5,6	2,8	2,8	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
BRG Weiz	70,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
BRG u. Sporthalle Kapfenberg	116,0	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6	11,6
BHAK, BHAS, FS f.w.Frb. u. HTBLA Weiz	270,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0	27,0
HTBLA Zeltweg	121,0	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1	12,1
HBLA f.w.Frb.Leoben	75,0	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
BBA f.KG Mureck	20,0	5,0	8,0	6,0	1,0	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
ORG, BHAK, BHAS u. Sporth. Schwaz	85,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
BHAK, BHAS, BFS f.w.Frb. u. HBLA f.w.Frb.Lienz	49,9	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	-- *)
ORG, BHAS Telfs	78,2	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8
BHAK u. BHAS Kitzbühel	13,0	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
HTBLA Jenbach	115,0	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5
HTBLA Imst	106,0	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6
FS f.Tourism.Zell/Zi.	0,5	0,5	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
PÄDAK Zams	8,0	-	6,0	2,0	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
HBLA f.w.Frb.Kufstein	8,0	8,0	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)
BHAS Reutte	0,8	0,8	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)

INVESTITIONSPROGRAMM 1979 bis 1988

*) auslaufendes Projekt

- 5 -

(Schulraumbeschaffungsprogramm, Ansatz 1/12008/7020)

in Mill.S

PROJEKTE :	Gesamt- summe	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
BHAK u. BHAS Lustenau	40,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
ORG Lauterach	19,1	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
HTBLA, HBLA f.w.Frb. Rankweil	121,6	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	15,2	-- *)	-- *)
BHAK u. HAS, BFS f.Frem- denverk., BFS f.w.Frb. Bludenz	106,0	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6	10,6
BHAK u. BHAS Wien 12, Hetzendorferstr.	13,0	6,5	6,5	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)	-- *)

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes für die Jahre 1979 bis 1988

Beilage e

Basisprogramm
in Mio. S (auf 1 Dezimalstelle)

Jahr	gesetzliche und vertragl. Verpflichtungen 1)		aus zweckgebundenen Einnahmen finanzier- te Ermessensausgaben 1)		sonstige Ausgaben im Sinne des Invest. Programms 1)		Vorbelastungen insges. 3)	Summe I+II+III
	insgesamt I	dav. finanziert aus zweckgeb. Einnahmen	insgesamt II	dafür Vorbelastungen 3)	insgesamt III	dafür Vorbelastungen 3)		
1979 ²⁾	613,1				---		613,1	613,1
1980	550,0				69,9		550,0	619,9
1981	550,0				73,3		550,0	623,3
1982	540,0				76,8		540,0	616,8
1983	540,0				80,4		540,0	620,4
1984	540,0				84,4		540,0	624,4
1985	530,0				88,2		530,0	618,2
1986	510,0				92,6		510,0	602,6
1987	450,0				97,6		450,0	547,2
1988	400,0				102,0		400,0	502,0
Summe	5,223,1				764,8		5,223,1	5,987,9

1) sh. Pkt. 4 a-c der Richtlinien ("Berechnung der Jahresquoten")

2) nur Grundbudget (incl. BFG-Novelle 1979)

3) Vorbelastungen zum 1.4.1979. Für 1979 ist die Summe der Bestände an Bestellungen (Phase 3), Schulden (Phase 4) und Zahlungen (Phase 5) einschließlich der K3-, K4- und K9-Buchungen einzutragen.

4) nur Prinzip-Programme (ohne Vorricht., Skizzen usw.)
Elm

Kap. 13

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Wiener SECESSION Renovierung	PRATERATELIER Renovierung und Ausbau	KULTURZENTRUM (Wien .Mauterndorf)	BREGENZ Mehrzweckhaus
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/13006/7700/400	1/13006/7700/800	1/13016/7700/400	1/13016/7700/407
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Mauterndorf	Bregenz
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1979 - 1981	1975 - 1982	1977 - 1979	1976 - 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	8.000.000.--	10.500.000.--	14.000.000.--	100.000.000.-- ++
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	3.000.000.--	10.500.000.--	4.000.000.--	40.000.000.-- ++
jährl. Ausgaben: bisher	-----	4.500.000.--	2.000.000.--	35.046.105.--
1979	1.000.000.--	1.500.000.--	2.000.000.--	42,3 53.000.000.--
1980	1.000.000.--	1.500.000.--		28,0 8.000.000.--
1981	1.000.000.--	1.500.000.--		0,7 allfälliger
1982		1.500.000.--		Restbetrag
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

++ wertgesicherter Baukostenindex (1.2.1970 = 100)

Kap. 14

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Landeskrankenhaus Graz u. Med.Fak.Graz Neu- u.Umbauten bzw. Adaptierungen div. Universitätskliniken	Landeskrankenhaus Innsbruck u. Med.Fak. Innsbruck: Neubau, Sanierung u. Ausbau der Univ. Kliniken	Univ.Klinik f.Chi- rurgie Innsbruck: Ausbau u. Ergän- zungen	HS f.Musik u.dar- stellende Kunst Graz Expos. Oberschützen: Neubau gemeinsam mit Kulturzentrum
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14104/7353/400	1/14104/7353/400	1/14104/7353/400	1/14108/701.
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Graz	Innsbruck	Innsbruck	Oberschützen, Bgld.
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				1979 - 1982
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				1979
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				-
Anteil d. Auslandskäufe				-
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1979 - 1988: 203,5	1979 - 1988: 717,2	1979 - 1988: 121,6	50
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				Bundesanteil 25
Jährl. Ausgaben: bisher				-
1979	1,7	40,0	12,2	5
1980	22,9	75,3	12,2	10
1981	39,0	75,3	12,2	5
1982	47,6	75,3	12,2	5
1983	47,3	75,3	12,2	-
1984 und später	45,0	376,0	60,6	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	5	6	7	8
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	IIASA, Instandsetzung Schloß Laxenburg: ge- meinsam mit Stadt Wien und Land NÖ	HS f.künstlerische u. ind.Gestaltung Linz: Errichtung eines neuen Gebäudes ge- meinsam mit dem Land OÖ	TU Graz, Inst.f. künstl.Gestaltung: Adaptierung v.Räumen im Stift Rein, ge- meinsam mit Land Steiermark	Univ.Salzburg: Schaffung mittel- fristiger Raum- provisorien
finanzgesetzl.Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14108/7020/001	1/14108/7020/002	1/14108/7020/003	1/14108/7020/004
Erstellungs- bzw.Einsatzort	Laxenburg, NÖ	Linz, OÖ	Eisbach, Bez.Graz-Umg.	Stadt Salzburg
wahrscheinl.Erstellungs- zeitraum	1972 - 1980	1979 - 1980	1978 - 1980	1978 - 1981
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1972	1979	1978	1978
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d.Auslandskäufe	-	-	-	-
Gesamtkosten(gef.Volumen)	175	12	5	10
Art u.Ausmaß d.Förderung ²⁾	Bundesanteil 105	Bundesanteil 8	Bundesanteil 3	-
jährl.Ausgaben: bisher	81	-	-	-
1979	15	3	1	5
1980	9	5	1	5
1981	-	-	1	-
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	9	10	11	12
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	UZA; Neubauten für die WUW u. Insti- tute der Univ.Wien	Freyung: Revitali- sierung angemieteter Gebäudeteile	Univ. Linz; TNF-Ge- bäude, Hörsaaltrakt und Bibliothek	Univ. Klagenfurt: Vorstufengebäude und Hauptgebäude
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14108/7020/020	1/14108/7020/021	1/14108/7380/451	1/14108/7380/455
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Linz	Klagenfurt
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1975 - 1983	1979 - 1981	1973 - 1983	1970 - 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1975	1979	1973	1970
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d. Auslandskäufe	-	-	-	-
Gesamtkosten(gef. Volumen)	2.000,0	32	700	252
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	-	Bundesanteil 25	Bundesanteil 670	Bundesanteil 122
jährl. Ausgaben: bisher	400	-	420	112
1979	100	5	50	7
1980	100	10	50	3
1981	100	10	50	-
1982	250	-	50	-
1983	250	-	50	-
1984 und später	800	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	13	14	15	16
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Universität Wien: Rechtswiss.Fakultät, Juristenhaus (Hel- ferstorferstr.)	Wirtschaftsuniv.Wien: Neubau Universitäts- zentrum Althanstr.	Univ. Innsbruck: Neubau f.d.Rechtswiss. u. die Sozial- u. Wirtschaftswiss. Fakultät	Universität Salzburg: Rechtswissen- schaftl.Fakultät
finanzgesetzl.Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw.Einsatzort	Wien	Wien	Innsbruck	Salzburg
Wahrscheinl.Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d.Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef.Volumen)	120,0	250,0	90,0	40,0
Art u.Ausmaß d.Förderung ²⁾				
jährl.Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	30,0	100,0	10,0	-
1981	60,0	90,0	40,0	-
1982	30,0	60,0	20,0	-
1983	-	-	20,0	-
1984 und später	-	-	-	40,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	17	18	19	20
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Universität Graz: Rechts- u. Sozial- wiss. Fakultät	Technische Univ. Wien: Chemiehochhaus (Getreidemarkt) Geräteausstattung f. den 1. Bauabschnitt	Technische Univ. Wien: Elektrotechnische Institute Gußhaus- straße	Technische Univ. Wien: Chemiehochhaus 2. Bauabschnitt
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Graz	Wien	Wien	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	60,0	35,0	30,0	1982 - 1988: 140,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-			-
1979	-	15,0	10,0	-
1980	-	10,0	5,0	-
1981	-	5,0	5,0	-
1982	-	5,0	5,0	30,0
1983	-	-	5,0	20,0
1984 und später	60,0	-	-	90,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	21	22	23	24
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Technische Univ. Wien: Freihausgründe	Technische Univ. Wien: Aspanggründe	Univ.f.Bodenkultur: Zubau zum Wilhelm Exner-Haus, Schwack- höferhaus, Zwischen- trakte (Geräteaus- stattung)	Univ.f.Boden- kultur: Versuchswirtschaft Großenzersdorf
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien	NÖ
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1981 - 1988: 200,0	1982 - 1987: 70,0	1979 - 1980: 20,0	1980 - 1982: 15,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-		-
1979	-	-	2,0	-
1980	-	-	2,0	3,0
1981	50,0	-	2,0	7,0
1982	40,0	10,0	2,0	5,0
1983	20,0	15,0	2,0	-
1984 und später	90,0	45,0	10,0	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	25	26	27	28
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Techn.Univ.Graz: Hochspannungslabor u. elektrotechnische Institute, Inffeld- gasse	Technische Univ.Graz: Maschinenbautech- nische Institute, Windkanal, Inffeld- gasse	Technische Univ.Graz: Fakultät für Archi- tektur, II. Bauab- schnitt, Wasserbau- laboraufstockung u. Hörsaaltrakt	Techn. Univ. Graz Physikinstitute Schörgelhof
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Graz	Graz	Graz	Graz
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1979/80: 5,0	1979 - 1988: 170,0	1980 - 1988: 45,0	1979 - 1987: 70,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher			-	
1979	3,0	15,0	-	10,0
1980	2,0	15,0	5,0	10,0
1981	-	20,0	5,0	10,0
1982	-	20,0	5,0	10,0
1983	-	15,0	5,0	10,0
1984 und später	-	85,0	25,0	20,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	29	30	31	32
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Technische Univ. Graz Biochemie, I. Bauabschnitt	Montanuniv. Leoben: Gerätemäßige Ein- richtung der Neu- bauten, Nachhol- bedarf	Montanuniv. Leoben: Peter Tunner-Institut	Univ. Linz: TNF-Turm; Ersteinrichtung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Graz	Leoben	Leoben	Linz
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1981 - 1986: 30,0	1979 - 1982: 40,0	1981 - 1983: 30,0	1981/82: 40,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-		-	-
1979	-	10,0	-	-
1980	-	10,0	-	-
1981	5,0	10,0	10,0	20,0
1982	5,0	10,0	10,0	20,0
1983	5,0	-	10,0	-
1984 und später	15,0	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	33	34	35	36
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Univ. Salzburg: Erzabt Klotzstraße, Montagebau	Univ. Salzburg: Keldorferstraße	Univ. Salzburg: Borromäum	Univ. Salzburg: Freisaal, Naturwiss. Inst.
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Salzburg	Salzburg	Salzburg	Salzburg
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1979 - 1981: 15,0	1980 - 1982: 15,0	1980: 3,0	1984 - 1988: 125,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher		-	-	-
1979	3,0	-	-	-
1980	9,0	5,0	3,0	-
1981	3,0	5,0	-	-
1982	-	5,0	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	125,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	37	38	39	40
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Univ. Salzburg: Altstadt; Geistes- wissenschaftl. Institut	Univ.f.Bildungs- wissenschaften Klagenfurt: Sonderausstattung	Univ. Graz: Institutsgebäude Heinrichstraße	Univ. Graz: Univ.Sportanlage
finanzgesetzl.Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw.Einsatzort	Salzburg	Klagenfurt	Graz	Graz
Wahrscheinl.Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d.Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef.Volumen)	1985 - 1987: 50,0	1980/81: 15,5	1983 - 1985: 50,0	1981 - 1983: 15,0
Art u.Ausmaß d.Förderung ²⁾				
jährl.Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	-	10,5	-	-
1981	-	5,0	-	5,0
1982	-	-	-	5,0
1983	-	-	20,0	5,0
1984 und später	50,0	-	30,0	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	41	42	43	44
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Universität Graz: Institut f. Chemie u. Institut für Microbiologie	Universität Graz: Institut für Botanik	Univ. Innsbruck: Institut für Botanik	Univ. Innsbruck: GW- und NW- Fakultät
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Graz	Graz	Innsbruck	Innsbruck
Jahrscheintl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1980 - 1984: 70,0	1984 - 1987: 50,0	1980: 6,0	1980 - 1983: 160,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	15,0	-	6,0	40,0
1981	20,0	-	-	45,0
1982	15,0	-	-	45,0
1983	15,0	-	-	30,0
1984 und später	5,0	50,0	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	45	46	47	48
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Univ. Innsbruck: Institut f. Mathe- matik, Physik, Zoologie und Microbiologie	Univ. Innsbruck: Institut f. Pharmako- dynamik und Toxikologie	Univ. Wien: Institut für Botanik	Univ. Wien: Institut für Chemie, Sensengasse
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Innsbruck	Innsbruck	Wien	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1981 - 1984: 100,0	1982/83: 40,0	1982 - 1986: 45,0	ab 1985: 250,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	-	-	-	-
1981	25,0	-	-	-
1982	25,0	20,0	10,0	-
1983	25,0	20,0	10,0	-
1984 und später	25,0	-	25,0	250,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio. S)

lfd. Nummer	49	50	51	52
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Univ. Wien: Währinger Straße 31, Montagebau	Univ. Wien: Biologiezentrum	Univ. Wien: Institut für Physik und Chemie	Univ. Wien: Institut für Pharmazie
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14203	1/14203
Einstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien	Wien
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1983 - 1986: 50,0	1980 - 1985: 280,0	1980 - 1985: 140,0	1980 - 1982: 25,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	-	40,0	20,0	5,0
1981	-	40,0	20,0	10,0
1982	-	20,0	20,0	10,0
1983	10,0	60,0	30,0	-
1984 und später	40,0	120,0	50,0	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n (in Mio S)

lfd. Nummer	53	54	55	56
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Universität Wien; Alte Universität	Univ. Wien: Sprach- institute an der GW Fakultät im alten Ge- bäude der Wirtschafts- universität	Allg. Krankenhaus Wien, Univ. Kliniken, Med. Fakultät, Umbau- ten, Ausbau, Adaptie- rungen	Allg. Krankenhaus Wien, Univ. Klini- ken, Med. Apparate
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14203	1/14203	1/14207/7353/400	1/14207/7353/600
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1983-1985: 75,0	1981-1983: 75,0	1979-1988: 325,0	1979-1988: 471,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-		
1979	-	-	25,0	25,0
1980	-	-	40,0	48,0
1981	-	15,0	40,0	48,0
1982	-	30,0	40,0	50,0
1983	15,0	30,0	30,0	50,0
1984 und später	60,0	-	150,0	250,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n (in Mio S)

lfd. Nummer	57	58	59	60
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Zentralanstalt für Met. und Geod. Wien, EDV-Anlage	Zentralanstalt für Met. und Geodynamik; Sonnblick-Observatorium.	Geologische Bundesanstalt, neues Amtsgebäude Wien	Geologische Bundesanstalt Wien: Unterbringung d. Einrichtungen f.d. Lagerstättenforschung in Leoben
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14223/0201/009	1/14228	1/14228	1/14228
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Salzburg (Land)	Wien	Leoben
wahrscheinl. Erstellungszeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1979/80: 8,2	1981-1983: 14,0	1982-84: 20,0	1982-84: 45,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher		-	-	-
1979	5,0	-	-	-
1980	3,2	-	-	-
1981	-	4,0	-	-
1982	-	5,0	10,0	20,0
1983	-	5,0	5,0	15,0
1984 und später	-	-	5,0	10,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n (in Mio S)

lfd. Nummer	61	62	63	64
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausstattung der Univ. Bibliothek Salzburg	EDV - Ausstattung der Bibliotheken	Laufende Ausstattung der Bibliotheken	Bds-staatl. Haupt- stelle f. wiss. Kinematographie; lfde. Ausstattung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14233/0423/009	1/14233/0201	1/14233/040.-049.	1/14243
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Salzburg	nicht zuorderbar	nicht zuorderbar	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1973-1982	1977-1986	1979 - 1988	1979 - 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	in Realisierung	in Realisierung	1-6 Monate nach Best.	nach Bestellung
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	ca. 30 %	vorauss. 100 %	ca. 30 %	ca. 60 %
Gesamtkosten(gef. Volumen)	35,4	32,0	310,5 (1979-88)	8,1 (1979-88)
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	22,3	2,0	ca. 22,0 jährl.	ca. 0,7 jährl.
1979	1,1	2,0	25,0	0,6
1980	4,5	2,9	22,1	0,7
1981	4,0	4,1	22,9	0,7
1982	3,5	5,7	23,3	0,7
1983	-	5,7	28,5	0,8
1984 und später	-	9,6	188,7	4,6

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben (in Mio. S.)

lfd. Nummer	65	66	67	68
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	HS f. Musik und darst. Kunst "Mozarteum" Salzburg; Einrichtung des Zubaus	HS f. Künstlerische u. ind. Gestaltung Linz; Einrichtung des Erweiterungsbaues	Expositur Oberschützen d. HS f. Musik und darst. Kunst Graz (Einrichtung)	HS f. Musik und darst. Kunst Graz Einrichtung des Neubaus (Projekt)
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14303	1/14303	1/14303	1/14303
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Salzburg	Linz	Burgenland	Graz
wahrscheinl. Erstellungszeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1979-1983: 30,0	1980/81: 5,0	1980/81: 1,9	1983-1985: 30,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	6,0	-	-	-
1980	6,0	2,0	0,4	-
1981	6,0	3,0	1,5	-
1982	6,0	-	-	-
1983	6,0	-	-	10,0
1984 und später	-	-	-	20,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n (in Mio S)

lfd. Nummer	69	70	71	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Akademie der bildenden Künste Wien: Einrichtung des Zubaus (Projekt)	Ankauf der Sammlung HAHN, Köln, für das Museum moderner Kunst Wien	Museum moderner Kunst im Palais Liechtenstein; museums-spezifische Adaptierung und Ausgestaltung	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/14303	1/14403/0432	1/14403 u. 1/14408	
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien	
Jahrscheinkl. Erstellungszeitraum			1978 - 1979	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾			1978	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe		100 %		
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1983-1985: 30,0	DM 2.000.000,- *	30,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	5,0	
1979	-	DM 500.000,- *	25,0	
1980	-	ab 1980: 30 Jahresraten à DM 50.000,- (*wertgesichert)	-	
1981	-		-	
1982	-		-	
1983	10,0		-	
1984 und später	20,0		-	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung
mit Aussagen darüber möglich sind

Zielprojektion der F&E-Ausgaben

	1979	1980	1981	1982	1983
<u>I. nominell</u>					
1. <u>Bruttoinlandsprodukt</u> , nominell, in Mio. S ¹⁾	900	967,5	1040,1	1118,1	1202,0
2. <u>F&E-Ausgaben, insgesamt</u> , in Mio. S ²⁾ (Zielprojektion für 1980: 1,5% des BIP) ³⁾	11510	14512	15600	16770	18027
3. <u>davon Bund</u> , in Mio S ²⁾ (1980: 1,5% des BIP) ⁴⁾	4595	5435	5843	6281	6752
4. <u>F&E-Ausgaben, insgesamt</u> in % des BIP ²⁾	1,28	1,5	1,5	1,5	1,5
<hr/>					
<u>II. real</u> (zu Preisen 1979)					
5. <u>F&E-Ausgaben des Bundes</u> (deflationiert mit Deflator des BIP) in Mio S ⁵⁾	4595	5233	5416	5606	5802

Tabelle 1

Zielprojektion der F&E-Ausgaben

	1984	1985	1986	1987	1988	
I. <u>nominell</u>						
1. <u>Bruttoinlandsprodukt</u> , nominell, in Mio S ¹⁾	1292,1	1389,0	1493,2	1605,2	1725,6	
2. <u>F&E-Ausgaben</u> , insgesamt, in Mio. S ²⁾ (Zielprojektion für 1980: 1,5 % des BIP) ³⁾	19379	20832	22394	24074	25880	
3. <u>davon Bund</u> , in Mio. S ²⁾ (1980: 1,5 des BIP) ⁴⁾	7258	7802	8387	9016	9692	
4. <u>F&E-Ausgaben</u> , insgesamt in % des BIP ²⁾	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
II. <u>real</u> (zu Preisen 1979)						
5. <u>F&E-Ausgaben des Bundes</u> (deflationiert mit Deflator des BIP) in Mio S ⁵⁾	6005	6215	6433	6658	6891	

Fußnoten zu Tab. 1:

- 1) 1979 Prognose, 1980 - 1988 Trendwachstum
 2) 1979 Istwert, ab 1980 Planwerte
 3) nominelle Steigerungsrate 1979 - 1980: 26,08%; 1980 - 1988 gleiche Steigerung wie BIP (=7,5%)
 4) nominelle Steigerung 1979 - 1980: 18,28 %; 1980 - 1988 gleiche Steigerung wie BIP (= 7,5 %)
 5) reale Steigerungsrate 1979 - 1980 = Index der nominellen Steigerungsrate (118,28) x Deflator des
 BIP $(= \frac{103,5}{107,5} = 96,28) = 13,88\%$; 1980 - 1988 reale Steigerungsrate des BIP (=3,5 %)

Tabelle 2

Zielprojektion der im Bundesbudget Forschung-Forschungsblock
 enthaltenen Ausgaben des Bundesministeriums für
 Wissenschaft und Forschung in Mio. S (Basisinvestitionsprogramm) 1) 2)
 (real, zu Preisen 1979)

Ansätze	1979	1980	1981	1982	1983
1/14138 Expertengutachten und Auftragsforschung	63,878	72,758	75,308	77,943	80,678
1/14146 Fonds zur Förderung der wissenschaftl. Forschung	150,873	171,843	177,853	184,073	190,513
1/14156 Forschungsförderungs- fonds der gewerblichen Wirtschaft	220,894	251,594	260,404	269,515	278,944
1/1416 Forschungseinrichtungen	71,065	80,945	83,775	86,705	89,735
1/1417 Österreichische Akademie der Wissenschaften	112,581	128,231	132,721	137,371	142,181
1/1418 Forschungsvorhaben in internationaler Kooperation	142,383	162,173	167,853	173,723	179,803
1/1419 Forschungsunternehmen	210,433	239,683	248,073	256,753	265,743
Summe	972,107	1107,227	1145,987	1186,083	1227,597

Tabelle 2

Zielprojektion der im Bundesbudget Forschung-Forschungsblock
 enthaltenen Ausgaben des Bundesministeriums für
 Wissenschaft und Forschung in Mio. S (Basisinvestitionsprogramm) 1) 2)
 (real zu Preisen 1979)

Ansätze	1984	1985	1986	1987	1988
1/14138 Expertengutachten und Auftragsforschung	83,498	86,418	89,438	92,568	95,808
1/14146 Fonds zur Förderung der wissenschaftl. Forschung	197,183	204,083	211,223	218,612	226,263
1/14156 Forschungsförderungs- fonds der gewerblichen Wirtschaft	288,704	298,804	309,264	320,084	331,284
1/1416 Forschungseinrichtungen	92,875	96,125	99,485	102,965	106,565
1/1417 Österreichische Akademie der Wissenschaften	147,161	152,311	157,641	163,161	168,871
1/1418 Forschungsvorhaben in internationaler Kooperation	186,093	192,603	199,343	206,323	213,543
1/1419 Forschungsunternehmungen	275,043	284,673	294,633	304,943	315,613
Summe	1270,557	1315,017	1361,027	1408,657	1457,947

Fußnoten zu Tabelle 2:

- 1) vergleiche ho. Zl. 251,780-II/1/74
- 2) Zielprojektion: 1 1/2% des BIP in 1980;

Unter Zugrundelegung der realen Steigerungsrate der F&E-Ausgaben des Bundes gemäß Tabelle 1
(1979 - 1980: 13,9 %; 1980 - 1986: 3,5 %)

Kap. 15

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	BFI Stöbergasse Schulungseinrichtung für Büroausbildung	REHA Linz Bundes-Behinderten- und Rehabilitations- zentrum	BFI Steinberg Berufsvorschul- und Lehrlingsheim	Schulungszentrum Fohnsdorf
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/15516/7700/800	1/15516/7700/800	1/15516/7700/800	1/15516/7700/800
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Linz	Steinberg	Fohnsdorf
www.parlament.gv.at wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	-	-	-	-
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	-	-	-	-
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d. Auslandskäufe	-	-	-	-
Gesamtkosten(gef. Volumen)	31,0	197,6	17,0	120,3
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Errichtungsinvestition	Errichtungsinvestition	Errichtungsinvestition	Errichtungsinvestition
jährl. Ausgaben: bisher	14,5	186,2	5,2	104,8
1979	16,5	11,4	11,8	15,5
1980				
1981				
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	BÖHLER Kapfenberg Lehrwerkstätte	Jugend am Werk Bad Aussee Schulungseinrichtung für das Gast- und Hotelgewerbe	BFI, WIFI Jugend am Werk Bauschulungszentrum	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/15516/7480/800	1/15516/7700/800	1/15516/7700/800	
Erstellungsbzw. Einsatzort	Kapfenberg	Aussee	Villach	
Wahrscheinl. Erstellungs- Zeitraum	-			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	-			
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-			
Anteil d. Auslandskäufe	-			
Gesamtkosten (gef. Volumen)	11,0	12,8	15,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Errichtungsinvestition	Errichtungsinvestition	Errichtungsinvestition	
jährl. Ausgaben: bisher	5,0	12,5	9,8	
1979	6,0	0,3	5,2	
1980				
1981				
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 30

Kap. 30 - Justiz

PROJEKTLISTEa) Justizbehörden in den Ländern

Nach Neubau oder Generalsanierung werden nachstehende Gerichtsgebäude neu einzurichten sein, wobei die in den einzelnen Jahren anfallenden zusätzlichen Einrichtungskosten wie folgt geschätzt werden:

<u>1979</u>	<u>Mill S</u>
KG Korneuburg (Aufstockung und Generalsanierung)	
Bundesgebäude Wien 1., Hansenstraße 4-6 (OLG Wien)	
BG Linz - Land (Generalsanierung)	12,0
<u>1980</u>	
BG Werfen (Generalsanierung)	
BG Strafsachen Graz (Generalsanierung)	
BMJustiz (Erweiterung)	
BG Hall i.T. (Generalsanierung)	10,0
<u>1981</u>	
LG Strafsachen Graz (Aufstockung)	
BG Bad Aussee (Neubau)	
BG Schladming (Generalsanierung)	
BG Völkermarkt (Generalsanierung)	
BG Grieskirchen (Generalsanierung)	
BG Horn (Generalsanierung)	
Bundesamtsgebäude Wien 1., Singerstraße, Gerichtsgebäude (Neubau)	15,0

- 5 -

<u>1982</u>	Mill. S
Bundesamtsgebäude Kitzbühel BG (Neubau)	
Bundesamtsgebäude Lienz BG (Neubau)	
BG Gmünd (Generalsanierung)	
LG Feldkirch (Aufstockung)	12,0
<u>1983</u>	
BG Feldkirchen (Neubau)	
Bundesamtsgebäude Baden (Neubau)	
BG Bruck a.d. Leitha (Neubau)	
Kreis- und Bezirksgericht Steyr (Neubau)	15,0
<u>1984</u>	
KG Krems a.d. Donau (Aufstockung)	
Bundesamtsgebäude Murau BG (Neubau)	
BG Mödling (Neubau)	
BG Leibnitz (Generalsanierung)	11,0
<u>1985</u>	
Bundesamtsgebäude Deutschlandsberg BG (Neubau)	
Bundesamtsgebäude Hollabrunn BG (Generalsanierung)	
BG Mürzzuschlag (Zubau)	8,0
<u>1986</u>	
Gerichtsgebäude Innere Stadt Wien (Generalsanierung)	
Gerichtsgebäude Villach (Generalsanierung)	15,0

- 6 -

<u>1987</u>	Mill. S
Bundesamtsgebäude in Wien 22., Wagramerstraße, Bezirksgericht (Neubau)	11,0

<u>1988</u>	
LG Strafsachen Wien (Generalsanierung)	20,0

b) Justizanstalten

Im Bereich des Strafvollzuges sind nachstehende Einzelvorhaben anzuführen:

			Mill. S
1979	StVA Stein	Einrichtung einer Beamtenküche	
	"	Neueinrichtung des Verwaltungsgebäudes	
	lg GefHaus Innsbruck	Erneuerung des Ziegelofens 1. Etappe	5,0
1980	StVA Garsten	Einrichtung eines Fleischereibetriebes	
	lg GefHaus Innsbruck	Erneuerung des Ziegelofens 2. Etappe	6,0
1981	lg GefHaus Innsbruck	Erneuerung des Ziegelofens 3. Etappe	
	lg GefHaus I Wien	Neueinrichtung der Anstaltsküche, 1. Teil	
	Justizwachsule	Neueinrichtung, 1. Teil	
	StVA Graz	Neueinrichtung des Verwaltungsgebäudes, 1. Teil	4,2
1982	lg GefHaus I Wien	Neueinrichtung der Anstaltsküche, 2. Teil	
	Justizwachsule	Neueinrichtung, 2. Teil	
	StVA Graz	Neueinrichtung des Verwaltungsgebäudes, 2. Teil	
	SA Göllersdorf	Neueinrichtung einer Anstalt gemäß § 21 StGB, 1. Teil	
	StVA Stein	Einrichtung der Küche, Wäscherei und a.m., 1. Teil	14,3

- 7 -

1983	StVA Stein	Einrichtung der Küche, Wäscherei und a.m., 2. Teil	
	SA Göllersdorf	Neueinrichtung einer Anstalt gemäß § 21 StGB, 2. Teil	11,5
1984	lg GefHaus I Wien	Einrichtung nach General-sanierung (Wirtschaftsbetriebe, Verwaltung, Anstaltseinrichtung), 1. Teil	3,0
1985	lg GefHaus I Wien	Einrichtung nach General-sanierung, 2. Teil	
	StVA Stein	Weitere Neueinrichtung, 3. Teil	
	StVA Suben	Anstaltseinrichtung nach Generalsanierung, 1. Teil	9,0
1986	lg GefHaus I Wien	Einrichtung nach General-sanierung, 3. Teil	
	StVA Stein	Fertigstellung der Neueinrichtung, 4. Teil	
	StVA Suben	Anstaltseinrichtung nach Generalsanierung, 2. Teil	10,0
1987	lg GefHaus Klagenfurt	Neueinrichtung des Gefhauses nach Generalsanierung, 1. Teil	1,0
1988	lg GefHaus Klagenfurt	Neueinrichtung des Gefhauses nach Generalsanierung, 2. Teil	3,0

c) Kredite des BMBauten und Technik

Auf die aus den Krediten des Bundesministeriums für Bauten und Technik zu bedeckenden Großbauvorhaben des Justizressorts wie Landesgericht und landesgerichtliches Gefangenenhaus Wien (mit Gesamtkosten von rund 900 Mill S) und Sonderanstalt Göllersdorf (Gesamtkosten rund 96 Mill S) wird besonders aufmerksam gemacht.

Kap. 40

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	91.036/01-00/78 1	71.112-B/75 2	52.093/78 3	32.042/76 4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Zielfernrohre 74	Nachtkampfgeräte	Hubschrauber AB-212	Sprechgeräte
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4670-102	1/40108 Post 4680-105
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1980	bis 1980	bis 1981	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe		86,5	653,2	63,5
Gesamtkosten(gef. Volumen)	86,6	86,5	653,2	63,5
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	18,3	57,2	77,2	34,5
1979	25,5	14,5	92,0	14,8
1980	42,8	14,8	260,0	14,2
1981			224,0	
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	32.041/76 ⁵	31.015/01-00/77 ⁶	31.006/01-00/77 ⁷	31.006/76 ⁸
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Funksätze u. Tor- nisterfunksprechgeräte	Peripheres Rechnersystem f. Projekt GOLDHAUBE	Ortsfeste 3D-Radaranlagen	RV-Geräte
finanzrechtl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40103 Post 4680-105	1/40108 Post 4660-101	1/40108 Post 4680-108	1/40108 Post 4680-105
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1980	bis 1981	bis 1981	bis 1981
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	88,9		327,2	
Gesamtkosten(gef. Volumen)	88,9	22,9	327,2	452,2
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	48,4		26,9	82,9
1979	20,5	6,6	72,1	150,1
1980	20,0	9,0	213,9	150,3
1981		7,3	14,3	68,9
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	31.004/01-00/77 ⁹	31.003/01-00/74 ¹⁰	31.003/77 ¹¹	31.002/78 ¹²
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Richtfunkstationen	Projekt LUCHS	Einrüstung der Fahr- zeuge mit V 100	Radarsichtgeräte (ODS)
finanz(gesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en))	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-108
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1980	bis 1980	bis 1980	bis 1981
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	51,8			129,6
Gesamtkosten (gef. Volumen)	51,8	430,0	21,2	129,6
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	14,1	336,5	12,3	21,9
1979	19,3	45,0	4,6	25,9
1980	18,4	48,5	4,3	43,1
1981				38,7
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	31.002/01-00/77 <i>13</i>	22.168/01-00/78 <i>14</i>	13.007/76 <i>15</i>	12.070/76 <i>16</i>
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Kleinfunkgeräte SE 125/A	Fa. Steyr Daimler Puch Pinzgauer	2 cm FLAK 65/68	Fa. Steyr Daimler Puch 7,62 mm MG 74
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1980	bis 1980	bis 1983	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	114,0		775,2	
Gesamtkosten (gef. Volumen)	114,0	77,8	775,2	394,8
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	35,0		199,9	101,9
1979	39,5	38,9	191,2	126,3
1980	39,5	38,9	126,5	166,6
1981			96,2	
1982			99,6	
1983			61,8	
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1983E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	12.065/76 ¹⁷	12.030/77 ¹⁸	11.085/51-00/78 ¹⁹	11.041/01-00/78 ²⁰
Projektbezeichnung; mit kurzer verbaler Beschreibung	Fa. Steyr Daimler Puch 5,56 mm StG 77	Gurtkästen 74/200	Panzer M 60 A 3	Feldmesser 78
Finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-203	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4684
Wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1985	bis 1980	bis 1981	bis 1981
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			898,0	
Gesamtkosten (ref. Volumen)	908,7	11,2	898,0	16,7
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
Fürl. Ausgaben: bisher	47,6	4,3	207,1	4,0
1979	110,7	4,5	90,9	3,7
1980	116,0	2,4	300,0	3,7
1981	121,4		300,0	5,3
1982	126,7			
1983	132,1			
1984 und später	254,2			

- 1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung; bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung
 3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	06.276/01-00/79 21	06.247/01-00/78 22	06.233/01-00/78 23	06.220/01-00/78 24
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Mil.FFN-Fernwirksystem	Triebwerke f. HS AB-212	Radome f. GRS Koralpe, Steinmandl u.Kolomannsberg	Teile, Werkzeug u. Gerät f. HS AB-212
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4670-202	1/40108 Post 4632	1/40108 Post 4670-202
varrscheintl. Erststellungs- zeitraum	bis 1981	bis 1980	bis 1980	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	49,1	32,4	26,0	20,2
Gesamtkosten (gef. Volumen)	49,1	32,4	26,0	20,2
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	8,1	14,4	11,0	7,7
1980	28,0	18,0	15,0	12,5
1981	13,0			
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	06.108/01-00/78 25	05.166/01-00/78 26	05.158/01,02-00/78 27	05.065/01-00/78 28
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	LASER-Entfernungsmesser	Gepanzertes Aufklärungs- fahrzeug (Prototyp)	sLKW mit sKränen	Kettenglieder
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-201
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1980	bis 1981	bis 1980	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	39,2			30,6
Gesamtkosten (gef. Volumen)	39,2	9,4	190,4	30,6
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	4,2		53,8	
1979	21,5	3,0	49,9	22,0
1980	13,5	3,0	86,7	8,6
1981		3,4		
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben

lfd. Nummer	4597-0232/02/78 29	4574-0232/02/78 30	04.080/01-00/78 31	04.075/01-00/78 32
Projektbezeichnung; mit kurzer verbaler Beschreibung	Truppenmunitionslager Allentsteig	Munitionslager Ebelsberg	8,4 cm PAR 66/79	Alu-Pontons u. Brückengerät
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4632	1/40108 Post 4632	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4660-102
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1981	bis 1980	bis 1981	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			109,3	33,5
Gesamtkosten (gef. Volumen)	46,0	16,0	109,3	54,1
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	5,0	2,0	15,6	11,5
1979	9,0	6,2	4,7	10,0
1980	16,0	8,0	47,0	32,6
1981	16,0		42,0	
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	04.051/01-00/78 ³³	04.019/01-00/78 ³⁴	957-0500(03/78 ³⁵	948-0500/03/78 ³⁶
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Gurtteile für MG 74	Ladeeinrichtung für PzH M 109	Feste Anlagen	Feste Anlagen
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-203	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4632	1/40108 Post 4632
wahrscheinl. Erststellungszeitraum	bis 1981	bis 1980	bis 1980	bis 1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe		19,9		
Gesamtkosten (gef. Volumen)	17,6	19,9	35,0	38,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	4,5	5,3	6,0	12,5
1979	5,1	9,3	15,0	12,0
1980	5,1	5,3	14,0	13,5
1981	2,9			
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	00.001/77 37	55.870/34-4.10/78 38	48.130/93-4.6/79 39	42.630/65-4.4/79 40
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bauwerk Goldhaube	Hochdruckdampfsterilisa- toren	MilFFN - Fernwirksystem - Erweiterung	ABC-Schutzbekleidung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4632	1/40108 Post 4680-102	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-206
Erstellungs- bzw. Einsetzort				
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1980	1979-1981	1979-1981	1979-1980
Realisierungszeitpunkt ¹⁾		1979	1979	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	331,0	20,7	49,1	13,3
Art u. Ausmaß d. Förderung ³⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	194,0			
1979	65,0	9,0	8,1	3,8
1980	72,0	8,3	28,0	9,5
1981		3,4	13,0	
1982				
1983				
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1983

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	31.016/77 41	48.130/104-4.6/79 42	43	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	GCA-Anlage für Zeltweg	Handfunksprechgeräte	Sonstige Bestellungen unter 10 Mio. S Gesamtkosten als Vorbelastung	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-108	1/40108 Post 4680-108	1/40108 Posten 4630-4691	
Erstellungs- bzw. Einzahlungszeit				
wahrscheinl. Erstellungszeitraum	1977-1981	1980-1983	1979-1985	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾		1979		
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				Summe aller Vorbelastungen
Anteil d. Auslandskäufe	57,0	114,1		5.881,1
Gesamtkosten (gef. Volumen)	57,0	114,1	557,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	13,7			
1979	19,3			
1980	24,0	10,8		
1981		37,0		
1982		33,0		
1983		33,3		
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	44	45	46	47
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Pz Abwehrwaffe mittlerer Reichweite (neue Generation)	1 PAR	Pistole	Feldmesser. 78
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4684
Erstellungs- bzw. Einsatzort				K
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1988	bis 1986	bis 1985	1983
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1986	1983	1979	1983
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	315,0	140,0		
Gesamtkosten(gef. Volumen)	315,0	140,0	68,3	5,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979			3,3	
1980			7,0	
1981			8,0	
1982			10,0	
1983		35,0	15,0	5,0
1984 und später	315,0	105,0	25,0	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	48	49	50	51
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	10,6 cm rPAK	8 cm GrW	12 cm GrW	15,5 cm PzH
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
Jahrscheinkl. Erstellungs- zeitraum	bis 1983	bis 1985	bis 1985	bis 1984
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1981	1979/80	1980	1982
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	60,0			432,0
Gesamtkosten (gef. Volumen)	60,0	53,5	83,0	432,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		8,5		
1980		4,0	6,0	
1981	10,0	8,0	12,0	
1982	20,0	12,0	15,0	144,0
1983	30,0	11,0	20,0	144,0
1984 und später		10,0	30,0	144,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	52	53	54	55
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	RAK-Werfer	FlA-Selbstfahrlafette	Pz-Türme für Landesbe- festigung	mKPz neuer Generation
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4670-101
Erstellungs- bzw. Einsatzzeit				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1985	bis 1985	bis 1988	bis 1988(1992)
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1983	1982	1981	1986
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	180,0	500,0	270,0	580,0
Gesamtkosten (gef. Volumen)	180,0	800,0	270,0	580,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980				
1981			20,0	
1982		200,0		
1983	60,0	220,0	25,0	
1984 und später	120,0	380,0	225,0	580,0

- 1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung; bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung
 3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

Einzelvorhaben

lfd. Nummer	56	57	58	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausbildungshilfen (Simulatoren etc.)	Art-Geschütze Ersatz f. 10,5 cm LFH	JaPzK Fa.STEYR	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-101	1/40108 Post 4680-103	1/40108 Post 4670-101	
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1982	bis 1988	1984	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1986	1981	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe		900,0	240,0	
Gesamtkosten (gef. Volumen)	58,0	900,0	480,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	18,0			
1981	20,0		150,0	
1982	20,0		200,0	
1983				
1984 und später		900,0	130,0	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. Frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	59	60	61	62
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	gl LKW 0,8t	gl Pinzgauer	gl LKW St.D. 680M(3)	Nachfolgemodell f. St.D.-680M(3)
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1986	bis 1988	bis 1981	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1980	1982
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	350,0	480,0	160,0	650,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	50,0	30,0	80,0	
1981	50,0	50,0	80,0	
1982	50,0	50,0		80,0
1983	50,0	50,0		80,0
1984 und später	150,0	300,0		490,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	63	64	65	66
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Kipper-Winterdienst-Kfz	Großraumbusse	Kombi-Busse VW	Kräder
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101
Erstellung- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungszeitraum	bis 1988	bis 1988	bis 1988	bis 1985
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1979	1979	1979
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			146,0	
Gesamtkosten (gef. Volumen)	95,0	123,0	146,0	35,6
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		12,0	11,0	0,6
1980	10,0	12,0	10,0	4,0
1981	10,0	12,0	15,0	5,0
1982		12,0	20,0	5,0
1983	10,0	12,0	15,0	5,0
1984 und später	65,0	63,0	75,0	16,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1983

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	67	68	69	70
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Tieflade-Anhänger 50 t	1 Achs-Anhänger	Ponton-Anhänger	SPz-Gren.
Finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101
Erstellung- bzw. Einsatzort				
Jahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1983	bis 1987	bis 1982	bis 1985
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1979	1980	1981
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	20,0	80,2	15,0	400,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		0,2		
1980	5,0	5,0	5,0	
1981	5,0	5,0	5,0	50,0
1982	5,0	5,0	5,0	100,0
1983	5,0	5,0		100,0
1984 und später		60,0		150,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung; bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	71	72	73	74
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	SPz-Fü/FS	PiPz	sGrw - SPz	BgPz-Greif
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1987	bis 1983	bis 1985	bis 1985
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1985	1980	1983	1981
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	300,0	373,0	185,0	260,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980		23,0		
1981		50,0		50,0
1982		150,0		50,0
1983		150,0	25,0	50,0
1984 und später	300,0		160,0	110,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	75	76	77	78
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	San-SPz	1 Brücken-Pz	s Brücken - Panzer	Kampfschützen-Panzer neuer Generation
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4670-101
Erstellung- bzw. Einsatzort	W.			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1986	bis 1988	bis 1987	bis 1988(1995)
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1984	1985	1985	1986
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			120,0	
Gesamtkosten(gef. Volumen)	128,0	300,0	120,0	600,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980				
1981				
1982				
1983				
1984 und später	128,0	300,0	120,0	600,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	79	80	81	82
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	geg. Aufklärungsfahr- zeug	Div. Schalter	Div. Lastenumschlagge- räte wie Stapler etc.	Pi-Maschinen wie Radlader, Erdböhrer, Graben- bagger etc.
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101	1/40108 Post 4680-101	1/40108 Post 4660-101	1/40108 Post 4660- 102
Erstellung- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1987	bis 1988	bis 1988	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1983	1980	1983	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	960,0	70,0	50,0	155,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979			10,0	8,0
1980		5,0		8,0
1981		5,0		15,0
1982		5,0		18,0
1983	100,0	5,0	5,0	18,0
1984 und später	860,0	50,0	35,0	88,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. Frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	83			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Überschneefahrzeuge			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-101			
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1983			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979			
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	15,0			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980				
1981	5,0			
1982	5,0			
1983	5,0			
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	84	85	86	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Panzer-Minenverlege- gerät	Div. Pionier-Ausrüstungs- sätze	Schub-Boote f. Fähren	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4660-102	1/40108 Post 4660-102	1/40108 Post 4660-102	
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1984	bis 1988	bis 1982	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1981	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			6,0	
Gesamtkosten (gef. Volumen)	13,0	146,0	6,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	1,0	14,0		
1981	3,0	15,0	3,0	
1982	3,0	15,0	3,0	
1983	3,0	18,0		
1984 und später	3,0	84,0		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	87	88	89	90
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Tarnnetze	Minensuchgeräte	Dampfstrahlreiniger, Kleinaggregate, Ketten- sägen etc.	Div.FM-Geräte für Modernisierung FMAE
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-101	1/40108 Post 4660-102	1/40108 Post 4660-101	1/40108 Post 4680- 105
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1988	bis 1984	bis 1988	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1981	1979	1981	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	6,5	5,0	108,0	12,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		3,0	8,0	
1980			3,0	12,0
1981	0,5		5,0	
1982	0,5		10,0	
1983	0,5		10,0	
1984 und später	5,0	2,0	72,0	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	91	92	93	94
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Handfunk- sprechgeräte	Tornisterfunktsprech- ger.	Funksätze	Leichte Richt-Ver- bindungsgeräte
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1988	bis 1988	bis 1988	bis 1985
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1981	1981	1981	1981
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	165,0	130,0	130,0	155,0
Gesamtkosten (gef. Volumen)	165,0	130,0	130,0	155,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980				
1981	10,0	10,0	10,0	20,0
1982	15,0	20,0	20,0	25,0
1983	20,0	20,0	20,0	30,0
1984 und später	120,0	80,0	80,0	80,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	95	96	97	98
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Feldvermittlungen	Feldfernsprecher	Funksprechgeräte für mechanisierte Verbände	Funksätze für FernspähKpn.
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680- 105
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1985	bis 1986	bis 1986	bis 1986
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1981	1980	1980	1985
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				10,0
Gesamtkosten(gef. Volumen)	110,0	120,0	800,0	10,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		1,0		
1980		5,0	120,0	
1981	20,0	15,0	120,0	
1982	25,0	20,0	120,0	
1983	25,0	20,0	120,0	
1984 und später	40,0	60,0	320,0	10,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	99	100	101	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Geräte für Elektronische Kampf- führung	Funk- und Navigations- geräte für Luftfahr- zeuge	Notfunkausstattung f Piloten	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1988	bis 1988	bis 1981	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1982	1979	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe		920,0		
Gesamtkosten(gef. Volumen)	210,0	920,0	7,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979			3,0	
1980	5,0	5,0	2,0	
1981	5,0	5,0	2,0	
1982	30,0	80,0		
1983	30,0	90,0		
1984 und später	140,0	740,0		

- 1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung
 3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	102	103	104	105
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Fernleitsystem für Artillerie	Modernisierung und Kampfwertsteigerung v. Panzern (Angleichung M 60 A1 auf M 60 A3)	Luftbildkameras und Auswertegeräte	Aufklärungsmittel
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-104
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erststellungszeitraum	bis 1985	bis 1987	bis 1984	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1981	1982	1981
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	310,2	720,0	15,0	350,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	17,0			
1980	43,2			
1981	50,0	90,0		30,0
1982	50,0	90,0	5,0	30,0
1983	50,0	90,0	5,0	30,0
1984 und später	100,0	450,0	5,0	260,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	106	107	108	109
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Geräte für Wetter- dienstausrüstung	Fern-Melde Infrastruktur	Tele-Kopier-Geräte	Nachtkampf-Geräte
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680-105	1/40108 Post 4680- 104
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wehrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1983	bis 1988	bis 1985	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1981	1981	1983
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				320,0
Gesamtkosten (gef. Volumen)	30,0	1.220,0	50,0	320,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	5,0			
1981	5,0	20,0	5,0	
1982	10,0	40,0	10,0	
1983	10,0	50,0	15,0	45,0
1984 und später		1.110,0	20,0	275,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	110	111	112	113
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	IR-SSScheinwerfer f. M 60 A 3	Granatwerfer- Feuerleitsystem	Nachfolgemodell Schulflugzeug	Flächentransport- flugzeug
Finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4670-102	1/40108 Post 4670-102
Bestellungs- bzw. Einsatzort				
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1980	bis 1988	bis 1984	bis 1987
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1983	1982	1985
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			180,0	195,0
Gesamtkosten (ref. Volumen)	7,0	200,0	180,0	195,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
Jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	7,0			
1981				
1982			60,0	
1983		10,0	60,0	
1984 und später		190,0	60,0	195,0

- 1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung
 3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	114			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Feuerleitgerät 75 Skyguard			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-108			
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1985			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980			
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	1.263,0			
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1.263,0			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				
1980	38,0			
1981	310,0			
1982	300,0			
1983	284,0			
1984 und später	331,0			

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	115	116	117	118
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Nachfolgemodell für JaBo	Flugsimulatoren	Nachfolgemodell für Hubschrauber	ABC-Schutzmasken
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4670-102	1/40108 Post 4680-101	1/40108 Post 4670-102	1/40108 Post 4680-102
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungszeitraum	bis 1988 (1992)	bis 1983	bis 1988 (1993)	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1986	1981	1988	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	1.400,0			
Gesamtkosten (ref. Volumen)	1.400,0	50,0	200,0	197,5
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979				12,5
1980				15,0
1981		5,0		15,0
1982		20,0		20,0
1983		25,0		20,0
1984 und später	1.300,0		200,0	115,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung; bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	119	120	121	122
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	ABC-Spürgeräte	Ausrüstung für ABC-Züge	Diverses ABC-Gerät	Feld-San-Aus- stattung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-106	1/40108 Post 4680-106	1/40108 Post 4680-106	1/40108 Post 4680-
Bestellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	bis 1983	bis 1988	bis 1988	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1981	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	20,0	51,0	67,7	116,3
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979			0,7	14,3
1980	3,0	4,0		10,0
1981	5,0	5,0	13,0	12,0
1982	7,0	6,0	2,0	15,0
1983	5,0	6,0	5,0	15,0
1984 und später		30,0	47,0	50,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	123	124	125	126
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Territoriale San-Ausstattungen	Bevorratung "Umfassende Landesver- teidigung". (San-Ma- terial etc.)	Div. Sanitätsgerät u. Ausstattungen wie Sauerstoff-Tornister- gerät, Sterilisatoren, Ausstattung Stellungs- kommission usw.	Anzug u. Rüstung 75 (78)
Finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-102	1/40108 Post 4680-202	1/40108 Post 4680-102	1/40108 Post 4684
Ortstellung- bzw. Einsatzort				
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1988	bis 1988	bis 1988	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979	1979	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	160,0	177,0	149,0	1.770,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
Jährl. Ausgaben: bisher				
1979	8,6	12,0	19,0	170,0
1980	10,0	10,0		150,0
1981	12,0	15,0	10,0	160,0
1982	15,0	20,0	10,0	170,0
1983	15,0	20,0	10,0	150,0
1984 und später	100,0	100,0	100,0	970,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	127	128	129	130
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Verpflegsgesetz	Gefechtsstandausrüstung	Vorsorgen für Ver- suche und Erprobungen	Ausrüstung ANNEX-Lazarette
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-107	1/40108 Post 4680-104	1/40108 Post 4691	1/40108 Post 4680-10
Erstellungsbzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	bis 1987	bis 1988	bis 1988	bis 1988
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1981	1979	1981
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	79,1	320,0	727,7	1.020,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	14,1		7,7	
1980	10,0		40,0	
1981	10,0	10,0	50,0	100,0
1982		30,0	60,0	100,0
1983		30,0	70,0	100,0
1984 und später	45,0	250,0	500,0	720,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	131	132		
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Trinkwasserversorgung (Wasseraufbereitungs- geräte)	Materialerhaltungs= investitionen (Sonstige Vorhaben unter 10 Mio. S Gesamtkosten)		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/40108 Post 4680-101	1/40108 Posten 4630 - 4691		
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1986	1979-1988		
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1982			
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe			Summe aller Projekte	
Gesamtkosten (gef. Volumen)	60,0	11.063,3	42.529,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979		837,6		
1980		927,4		
1981		973,8		
1982	10,0	1.022,5		
1983	10,0	1.073,6		
1984 und später	40,0	6.228,4		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 53

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung		Zuschaß zur Wiener U-Bahn-Errichtung		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/53244/7355/503	1/53244/7355/504		
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	1.600 '0	578 '6		
1979	250 '0	325 '0		
1980	250 '0	345 '0		
1981	300 '0	365 '0		
1982	-	387 '5		
1983	-	402 '5		
1984 und später	-	2.235 '0		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 54

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1983

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	IAKW Ersatz d. Kosten aus Bau u. Finanzierung des Internat. Zentrums Wien u. d. Österr. Konferenzentrums	AKPE Kostenbeitrag d. Bundes zum Weiterbau d. neuen AKH Wien (Universitäts- kliniken)	Flughafen Wien Betriebsges. m. b. H. Versch. Ersatz- und Infrastruktur- investitionen auf den Flughafen Wien- Schwechat	ÖSGAE Gesamtösterr. Verwertungsanlagen f. d. radioaktiven Abfall
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/54844, P. 7471/423	1/54846, P. 7470/423	1/54846, P. 7470/503	1/54255, P. 2444
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien/NÖ	Niederösterr.
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				Fertigstellung 1979
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Investitionszuschuß*	Investitionszuschuß	Investitionszuschuß	Bundesdarlehen
jährl. Ausgaben: bisher	2.900'0	1.075'0	160'0	71'9
1979	-	800'0	40'0	30'0
1980	850'0	1.395'0	50'0	23'0) Ab-
1981	900'0	1.505'0	50'0	7'0) schl.
1982	900'0	1.445'0	50'0	
1983	900'0	1.660'0	50'0	
1984 und später	4.550'0	5.765./	100'0	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

*) Eine diesbezügl. gesetzl. Regelung ist derzeit in Vorbereitung

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988
E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	5	6		
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Entwicklungsges. Aichfeld-Murboden Ges.m.b.H. Finanzierung von Wohnbauten	Großglockner Hoch- alpenstr. AG Verbreiterung und Sicherungsmaßnahmen an der Großglockner- Hochalpenstraße		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/54255, P. 2444/462	1/54255, P. 2444/170		
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Region Aichfeld-Mur- boden (Steiermark)	Kärnten/Salzburg		
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	1973 - 1980			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Bundesdarl. (70 % d. Gesamtkosten)	Bundesdarlehen		
jährl. Ausgaben: bisher	271'2	14'0		
1979	47'0	14'0		
1980	50'0	3'5		
1981		3'5		
1982		3'5		
1983		3'5		
1984 und später				

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 60

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

lfd. Nummer 1				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Traisen, Regulierung	Raab, Regulierung	Innregulierung, Innsbruck, 1.BA.	Innregulier Innsbruck,
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60848	1/60848/6120-117	1/60848/6120-112 *)	1/60848 *)
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Schrammbach/NÖ.	Feldbach-Raabau/Stmk.	Innsbruck	Innsbruck
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	5 Jahre	5 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt 1)	1980	1976	1977	1980
Benötigte Arbeitskräfte 3)	9 Arb/Jahr	5 Arb/Jahr	10 Arb/Jahr	6 - 8 Arb/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	40.0	27.2	45.0	30.0
Art u. Ausmaß d. Förderung 2)	--	--	--	--
jährl. Ausgaben: bisher	--	14.2	9.4	--
1979	--	2.3	9.0	--
1980	8.0	0.6	17.2	2.0
1981	8.5	--	--	6.0
1982	8.5	--	--	8.0
1983	9.0	--	--	8.0
1984 und später	4.0	--	--	--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer 1	in Mio S			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Raab, St. Martin- Staatsgrenze, 2.BA.	Gailregulierung, Wetzmann-Gailitz	Leitha, Rückhaltebecken	Traisen, Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858	1/60858	1/60858/6120-104	1/60858/612
Erstellungs- bzw. Einsatzort	St.Martin/Bgld.	Wetzmann bis Gailitz- mündung (Ktn.)	Lichtenwörth/NÖ.	Traisen u.
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	5 Jahre	10 Jahre	6 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1979	1977	1978
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	4-5 Arbeiter/Jahr	12-18 Arbeiter/Jahr	15 Arbeiter/Jahr	9 Arbeiter
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	21.0 Mio S	145,0 Mio S	58,8 Mio S	44,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	6.9	3.
1979	--	9.9	10.0	8.
1980	3.5	14.0	10.9	8.
1981	4.5	14.6	16.6	9.
1982	4.5	15.4	11.5	13.
1983	4.5	16.0	--	--
1984 und später	3.0	59.2	--	--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung
darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer 2	in Mio S			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Leitha, Regulierung	Leitha, Regulierung	Ybbs, Regulierung	Frauenbach Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858	1/60858	1/60858	1/60858
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Rohrau-Pachfurt/NÖ.	Sarasdorf-Traut- mannsdorf/NÖ.	Ginzing-Haslauerbrücke 7NÖ	Mistelbach
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979	1983	1978
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	7 Arbeiter/Jahr	6 Arbeiter/Jahr	5 Arbeiter/Jahr	2 Arbeiter
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	35,5 Mio S	23,1 Mio S	25,0 Mio S	100,0 Mio S
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	4.6	3.0	--	--
1980	7.0	6.0	--	--
1981	7.0	6.5	--	--
1982	7.0	6.5	5.0	--
1983	8.1	--	5.0	25.0
1984 und später	--	--	8.8	70.0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

lfd. Nummer 3				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ager, Sohlrampe	Untere Traun, Kraftwerk Beitrag des Bundes	Obere Traun, 3. u. 4.BA.	Untere Traun, Kraftwerk Beitrag des Bundes
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858/6120-160	1/60858/6120-105	1/60858/6120-103	1/60858
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Attnang/Regau/OÖ.	Marchtrenk /OÖ.	Bad Ischl	Traun-Puchir
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	6 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1978	1979	1980
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	4-6 Arbeiter/Jahr	.	7-10 Arbeiter/Jahr	
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	24,8 Mio S	96,0 Mio S	45,0 Mio S	60,0 Mi
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	2.3	16.0	4.4	--
1979	1.6	30.0	7.0	--
1980	5.8	22.0	10.0	9.0
1981	6.0	22.0	10.0	10.0
1982	6.0	6.0	6.9	15.0
1983	3.1	--	--	26.0
1984 und später	--	--	--	--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung
darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

lfd. Nummer 4				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Untere Traun, Dammsanierung	Enns, Regulierung	Salzach, Regulierung	Mur, Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858	1/60858	1/60858	1/60858
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Linz - Traun/OÖ.	Flachau/Sbg.	Oberpinzgau	Lungau
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	3 Jahre	6 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1982	1980	1980	1980
benötigte Arbeitskräfte ²⁾	6-10 Arbeiter/Jahr	6 Arbeiter/Jahr	5 Arbeiter/Jahr	10 Arbeiter/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	26,0 Mio S	35,0 Mio S	25,0 Mio S	50,0 Mio S
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	--	--	--	--
1980	--	3.0	2.0	6.0
1981	--	3.5	3.0	8.0
1982	5.0	5.0	4.0	10.0
1983	10.0	6.0	4.5	10.0
1984 und später	5.8	14.0	8.0	13.5

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben
in Mio S

lfd. Nummer 5				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Raab, Regulierung	Innregulierung, Kufstein, li.U., 1.BA.	Drauregulierung,	Draureguli
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858	1/60858/6120-160	1/60858	1/60858
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Weinberg-Fehring/Stmk	Kufstein	Mordbühel/Tirol	Thal/Tirol
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	6 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1977	1979	1980
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	7 Arbeiter/Jahr	3-6 Arbeiter/Jahr	6 Arbeiter/Jahr	12-14 Arbe
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	33,0 Mio S	25,0 Mio S	20,0 Mio S	80,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	8.9	--	--
1979	5.7	3.1	4.0	--
1980	6.0	7.3	6.0	10.0
1981	6.0	--	6.8	12.0
1982	7.0	--	--	14.0
1983	6.7	--	--	14.0
1984 und später	--	--	--	17.2

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer ⁶	in Mio S			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Innregulierung	Lechregulierung	Lechregulierung	Ausbau der talbinnenk
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60858	1/60858	1/60858	1/60858
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Landeck/Tirol	Bach/Tirol	Stanzach/Tirol	Rheintal/V
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	9 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1981	1981	1982	1980
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	5-8 Arbeiter/Jahr	12 Arbeiter/Jahr	8-10 Arbeiter/Jahr	15 Arbeit
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	40,0 Mio S	65,0 Mio S	45,0 Mio S	160,0 M
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	--	--	--	--
1980	--	--	--	10.0
1981	2.0	10.0	--	10.0
1982	5.0	12.0	6.0	10.5
1983	8.0	15.0	6.0	11.0
1984 und später	15.0	24.8	30.8	70.5

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) soweit Angaben darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988
Einzelvorhaben
in Mio S

lfd. Nummer 1				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Untere Krems, Regulierung			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60866/7660-004			
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Kematen/Achleiten/00			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre			
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977			
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	5 Arb/Jahr			
Anteil d. Auslandskäufe	--			
Gesamtkosten (gef. Volumen)	27.5			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	4.4			
1979	2.1			
1980	2.4			
1981	1.6			
1982	--			
1983	--			
1984 und später	--			

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben
in Mio S

lfd. Nummer ¹				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Lafnitz, Grenz- bereich, 2.BA.	Pinka, Jabling	Glan, Regulierung Klagenfurt, 3.BA.	Lavant, gulierung St.Paul
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(er)	1/60876/7660-100	1/60876	1/60876/7660-001	1/60876/
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Bgld.-Stmk.Grenze	Jabling/Bgld.	Klagenfurt	St.Paul/
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	6 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	6 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977	1979	1978	1977
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	4 Arb/Jahr	4 - 5 Arb/Jahr	10 Arb/Jahr	6 Arb/J
Anteil d. Auslandskräfte	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	21,7	20.0	37.0	28.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	2.8	--	2.6	3.1
1979	0.8	0.3	4.0	2.0
1980	1.6	2.0	5.4	3.1
1981	2.8	2.0	5.5	2.5
1982	2.8	2.0	1.0	2.5
1983	--	1.7	--	--
1984 und später	--	--	--	--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) sonst angegeben darüber möglich sind

E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

lfd. Nummer 2				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Treffnerbach, 5.BA., km 3,465 - km 5,150	Glanregulierung	Mistel, Regulierung Mistelbach, 2.BA.	Unrechttre Regulierun St.Aegydt wald, 1.BA.
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876/7660-100	1/60876	1/60876/7660-100	1/60876/7660-100
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Raum Villach	Gesamtes Flußgeb.	Mistelbach/NÖ.	St.Aegydt
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	4 Jahre	5 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1980	1978	1978
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	7 Arb/Jahr	6 Arb/Jahr	7 Arb/Jahr	4 Arb/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten(gef. Volumen)	27,0	30,0	30,0	22,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	3,0	--	1,8	0
1979	4,3	--	4,5	1
1980	4,2	2,5	3,5	2
1981	3,1	3,0	2,2	3
1982	--	3,0	--	--
1983	--	3,0	--	--
1984 und später	--	2,0	--	--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988**E i n z e l v o r h a b e n**
in Mio S

lfd. Nummer 3				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bärendorfergraben, Regulierung Zwenten- dorf-Reidling, 2.BA.	Piesting, Regulierung	Theyernbäche, Regulierung	Schwarze Payerba
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Zwentendf.-Reidling/NÖ.	Wöllersdorf/NÖ.	Nußdorf/Wagram/NÖ.	Payerba
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	5 Jahre	4 Jahre	4 Ja
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979	1980	1980
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	4 Arb/Jahr	3 Arb/Jahr	6 Arb/Jahr	10 Ar
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	24.0	20.0	30.0	40.
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	
1979	0.6	0.3	--	
1980	1.0	1.0	2.0	4
1981	2.0	1.5	2.4	4
1982	3.0	2.6	3.8	5
1983	3.0	2.6	3.8	6
1984 und später	--	--	--	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung
möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

Einzelvorhaben
in Mio S

lfd. Nummer 4				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Gölsen, Reg.-km 9,9 - 11,6	Melk, Regulierung	Fladnitz, Regulierung	Gr.Erlauf Bergland
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Hainfeld/NÖ.	Oberndorf/NÖ.	Furth/NÖ.	Autobahn, K
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	4 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1980	1980
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	6 Arb/Jahr	5 Arb/Jahr	7 - 11 Arb/Jahr	6 Arb.
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	25.0	20.0	55.0	25.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	--	--	--	--
1980	2.0	1.0	3.0	1.0
1981	2.5	1.3	3.0	2.5
1982	3.5	3.0	6.0	3.0
1983	4.5	3.0	7.0	3.0
1984 und später	--	1.7	3.0	2.0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

lfd. Nummer 5

Projektbezeichnung
mit kurzer verbaler
BeschreibungHWS
Thürntal

Hallbach

HWS
WolkersdorfOttnanger
km 5,3 -
2.BA.finanzgesetzl. Ansatz,
Postenbezeichnung(en)

1/60876

1/60876

1/60876

1/60876

Erstellungs- bzw. Einsatzort

Fels/Wagram/NÖ.

St.Veit/Gölsen/NÖ.

Wolkersdorf/NÖ.

Ottnanger

wahrscheinl. Erstellungs-
zeitraum

3 Jahre

3 Jahre

3 Jahre

5 Jahre

Realisierungszeitpunkt¹⁾

1982

1982

1982

1977

Benötigte Arbeitskräfte³⁾

6 Arb/Jahr

7 Arb/Jahr

7 Arb/Jahr

6 - 8 Arb

Anteil d. Auslandskäufe

--

--

--

--

Gesamtkosten(gef. Volumen)

20.0

28.0

25.0

51

Art u. Ausmaß d. Förderung²⁾

jährl. Ausgaben: bisher

--

--

--

11

1979

--

--

--

1980

--

--

--

1981

--

--

--

1982

3.0

3.5

3.5

1983

3.0

4.0

3.5

1984 und später

2.0

3.7

3.0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

Einzelvorhaben

in Mio S

lfd. Nummer 6				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Hainbach, Regulierung	Mattig, Regulierung	Pram, Rückhaltebecken	Aschach, Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Lengau-Straßwalchen	Burghirchen-Uttendorf	Altmannsdorf/Oö.	Pöchlarn/Oö.
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	6 Jahre	8 Jahre	6 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979	1979	1980
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	6 Arb/Jahr	6 - 10 Arb/Jahr	7 Arb/Jahr	6 - 9 Arb/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	40.0	120.0	35.0	45.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	1.4	1.4	2.0	--
1980	2.0	3.0	2.0	1.5
1981	2.0	4.5	3.0	1.8
1982	2.5	5.5	3.0	4.0
1983	2.5	7.0	3.0	5.0
1984 und später	5.6	26.6	2.8	7.9

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben
in Mio S

lfd. Nummer 7				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Dürre Ager, Rückhaltebecken	Schwemmbach, Rückhaltebecken	Gersbach, Regulierung	Almkanal, Sanierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876/7660-100	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Berg/Oö.	Teichstätt/Oö.	Std. Salzburg	Std. Sa
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	6 Jahre	5 Jahre	5 Jahre	6 Jahr
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1978	1979
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾	6 - 9 Arb/Jahr	6 - 10 Arb/Jahr	4 Arb/Jahr	6 Arb/J
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	50.0	60.0	20.0	30.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	1.0	--
1979	--	--	1.8	0.7
1980	2.0	3.0	1.2	1.2
1981	2.0	4.0	2.0	1.7
1982	4.5	6.0	2.0	2.0
1983	5.5	7.5	--	2.0
1984 und später	8.5	6.5	--	2.4

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n
in Mio S

lfd. Nummer 9				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ingering, Regulierung	Rittschein, Regulierung	Rosanna, Reg. km 11,075 - 12,791	Brandenberger Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876/7660-100	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Spielberg/Stmk.	Söchau-Ottendf./Stmk.	Pettneu/Tirol	Kramsach/Tirol
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	6 Jahre	6 Jahre	3 Jahre	6 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1980	1978	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	4-5 Arb/Jahr	8 Arb/Jahr	6 Arb/Jahr	6 Arb/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	22.0	45.0	20.0	24.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	--	--	1.6	--
1979	0.5	--	0.7	1.2
1980	0.9	2.0	1.7	2.0
1981	1.5	2.2	--	2.6
1982	2.0	3.0	--	3.0
1983	2.0	3.0	--	3.8
1984 und später	4.1	7.8	--	1.4

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) falls Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

in Mio S

fd. Nummer 10

Projektbezeichnung
mit kurzer verbaler
BeschreibungNamlosbach,
RegulierungGroßache,
RegulierungFieberbrunnerache,
RegulierungMelach,
RegulierungFinanzgesetzl. Ansatz,
Kostenbezeichnung(en)

1/60876

1/60876

1/60876

1/60876

Ortstellungs- bzw. Einsatzort

Stanzach/Tirol

Oberndorf/Tirol

Fieberbrunn/Tirol

Telfs/Tirol

Voraussichtl. Erstellungs-
zeitraum

6 Jahre

6 Jahre

6 Jahre

6 Jahre

Realisierungszeitpunkt¹⁾

1979

1980

1980

1980

Benötigte Arbeitskräfte²⁾

6 Arb/Jahr

6 Arb/Jahr

5 Arb/Jahr

6 Arb/Jahr

Anteil d. Auslandskäufe

--

--

--

--

Gesamtkosten (gef. Volumen)

25.0

25.0

20.0

25.0

Art u. Ausmaß d. Förderung²⁾

Jährl. Ausgaben: bisher

--

--

--

--

1979

0.3

--

--

--

1980

1.0

1.0

0.8

1.3

1981

2.4

2.0

1.8

2.2

1982

3.2

2.4

2.2

2.2

1983

3.7

2.8

2.4

3.4

1984 und später

4.4

6.8

4.8

5.9

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) Inwieweit Ausgaben darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n in Mio S

lfd. Nummer 11				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Griessbach, Regulierung	Plövenbach, Regulierung	Ruetzbach, Regulierung	Kasbach, Regulierung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/60876	1/60876	1/60876	1/60876
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Telfs/Tirol	Fulpmes/Tirol	Neustift/Tirol	Seebach/Tirol
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	6 Jahre	6 Jahre	6 Jahre	6 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1980	1980	1980
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	5 Arb/Jahr	7 Arb/Jahr	12-14 Arb/Jahr	6 Arb/Jahr
Anteil d. Auslandskäufe	--	--	--	--
Gesamtkosten (gef. Volumen)	20.0	30.0	90.0	25.0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
Jährl. Ausgaben: bisher	--	--	--	--
1979	--	--	--	--
1980	0.9	2.0	8.0	1.0
1981	2.0	2.8	10.0	1.9
1982	2.2	3.7	10.0	2.5
1983	2.5	4.1	10.0	2.7
1984 und später	4.4	5.4	16.0	6.9

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) Inwieweit Ausgaben darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988Einzelvorhaben

in Mio S

lfd. Nummer 12

Projektbezeichnung
mit kurzer verbaler
BeschreibungIII,
SohlstufeSchwechat,
Unterlaufregulierungfinanzgesetzl. Ansatz,
Postenbezeichnung(en)

1/60876

1/60876/7660-516

Erstellungs- bzw. Einsatzort

III/Vlbg.

Wien und Schwechat

wahrscheinl. Erstellungs-
zeitraum

5 Jahre

5 Jahre

Realisierungszeitpunkt¹⁾

1980

1976

Benötigte Arbeitskräfte²⁾

15-20 Arb/Jahr

20 Arb/Jahr

Anteil d. Auslandskäufe

--

--

Gesamtkosten (gef. Volumen)

120.0

100.0

Art u. Ausmaß d. Förderung²⁾

jährl. Ausgaben: bisher

--

25.4

1979

--

9.0

1980

10.0

8.2

1981

11.0

--

1982

15.0

--

1983

15.0

--

1984 und später

9.0

--

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn
 2) nur bei Investitionsförderung

Kap. 64

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2		
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Wasserbautechn. Ausbau des Hafens in Linz (Darlehen)	Wasserbautechn. Ausbau des Hafens Ennsdorf (Darlehen)		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/64155-2404	1/64155-2404		
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Linz	Ennsdorf		
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	2 Jahre	4 Jahre		
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1981		
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	4 Mio	8 Mio		
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	40 %	40 %		
jährl. Ausgaben: bisher		-		
1979	0,8 Mio	-		
1980	0,8 Mio	-		
1981	-	0,8 Mio		
1982	-	0,9 Mio		
1983	-	0,9 Mio		
1984 und später	-	1,0 Mio		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2		
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Hochwasserschutz- anlagen in Linz	Hochwasserschutz- anlagen in Ardagger		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/64156-7355	1/64156-7355		
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Linz	Ardagger		
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	3 Jahre	2 Jahre		
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979		
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	9,4 Mio.	2,8 Mio.		
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	50 %	50 %		
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	1,5 Mio	1,4 Mio		
1980	1,6 Mio	1,4 Mio		
1981	1,6 Mio	-		
1982	-	-		
1983	-	-		
1984 und später	-	-		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2		
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Verbesserter HW-Schutz für Wien	Kompensations- baggerung Linz		
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/64166 - 7355	1/64166 - 7355		
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Linz		
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	8 Jahre	5 Jahre		
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1979		
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	500 Mio.	40 Mio.		
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	Pauschal	50 %		
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	80 Mio.	4 Mio.		
1980	120 Mio.	4 Mio.		
1981	140 Mio.	4 Mio.		
1982	150 Mio.	4 Mio.		
1983	160 Mio.	4 Mio.		
1984 und später	180 Mio.	-		

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

A u t o b a h n e n

Fin.ges.Ansatz 1/64333 und 1/64343

Süd Autobahn A 2

Seebenstein - Grimmenstein	9,1 km
Hartberg - Ilz - Gleisdorf	44,1 km
Mooskirchen - Pack - Twimberg - Wolfsberg	55,4 km
Villach/Süd - Staatsgrenze	6,6 km

Südost Autobahn A 3

Arsenal - Simmering - Johannesberg (A 21)	8,6 km
Müllendorf - Hornstein - Ebreichsdorf	19,8 km

Ost Autobahn A 4

Simmeringer Lände - Fischamend	16,- km
--------------------------------	---------

Mühlkreis Autobahn A 7

Treffling - Unterweikersdorf	8,4 km
------------------------------	--------

Innkreis Autobahn A 8

Wels - Pichl - Ried - Staatsgrenze bei Suben	60,4 km
---	---------

Pyhrn Autobahn A 9

Kirchdorf - Klaus	11,4 km
Windischgarsten - Selzthal	22,1 km
Selzthal - Rottenmann/Nord	3,2 km
Rottenmann/Süd - Gaishorn	10,7 km
Traboch - St.Michael	4,- km
Dt.Feistritz - Gratkorn	8,3 km

Graz/Nord - Graz/Webling	11,4 km
Leibnitz - Straß/Staatsgrenze	15,5 km

Tauern Autobahn A 10

Werfen - Eben i. Pongau	17,8 km
Rauchenkatsch - Gmünd i. Kntn.	13,6 km

Karawanken Autobahn A 11

Villach - Staatsgrenze	21,- km
------------------------	---------

Inntal Autobahn A 12

Lengenberg - Telfs/West	4,4 km
Imst - Landeck/West	18,- km

Rheintal Autobahn A 14

Hörbranz - Dornbirn/Nord	14,2 km
Rankweil - Feldkirch	5,7 km
Feldkirch - Bludenz/Ost	15,5 km

Bordensee Autobahn A 15

Lauterach - Höchst/Staatsgrenze	5,9 km
---------------------------------	--------

Wr. Gürtel Autobahn A 20

Traisenbrücke	1,2 km
---------------	--------

Wr. Außenring Autobahn A 21

Alland - Brunn a. Geb.	19,- km
Vösendorf - Johannesburg (A 3)	13,6 km

Donauufer Autobahn A 22

Korneuburg - ASt. Floridsdorf - Kaisermühlen	15,- km
---	---------

S c h n e l l s t r a ß e n

Fin.ges.Ansatz 1/64233 und 1/64243

Donaukanal- S 2

Nordknoten und Überbrückung Pragerstraße

Waldviertler- S 3

Umfahrung Hollabrunn

Umfahrung Horn

Eisenstädter- S 4

Eisenstadt - Hirm

Semmering- S 6

Wartmannstetten - Gloggnitz

Umfahrung Mürzzuschlag

Kindberg - St.Marcin

St.Marcin - Bruck a. Mur

Ennstal- S 8

Selzthal - Liezen

Innviertler- S 9

Anschluß Innbrücke Braunau

A 8 - Anschluß Ried

Pinzgauer- S 11

Umfahrung Bischofshofen

Ennbach

Unterstein

Umfahrung Bruck/West

Fernpaß- S 14

Umfahrung Reutte
Reutte/Nord - Staatsgrenze
Lermoos - Biberwier

Arlberg- S 16

Flirsch/Ost - St.Anton a.Arlberg
Danöfer - Dalaas/West

Burgenland S 31

Hirm - St. Martin

Kremser- S 33

Anschluß A 1 - Hollenburg

Brucker- S 35

Kirchdorf - Stausee
Mautstadt - Schlager
Umfahrung Peggau

Murtal- S 36

Umfahrung Knittelfeld
Umfahrung Aichdorf

Steyrer- S 37

Steyr - Enns

Wienerwald S 34

Korneuburg - Klosterneuburg
(Donaubücke)

B u n d e s s t r a ß e n B

Fin.ges. Ansatz 1/64233 und 1/64243

W i e n

B 1 Wiener Straße
Linke und Rechte Wienzeile
Schönbrunner Schloßstraße

B 3 Donau Straße
Erzherzog Karl Straße

B 7 Brünner Straße
Schnellbahnbrücke

B 8 Angerner Straße
Uraniabrücke
St.Wendelin Platz
Reichsbrücke

B 10 Budapester Straße
Wehlstraße
Seitenhofenstraße

B 12 Brunner Straße
Landesgrenze

B 14 Klosterneuburger Straße
Nordknoten

B 16 Ödenburger Straße
Donauländebahn

B 221 Wiener Gürtel Straße
Landstraßer Hauptstraße

- B 222 Wiener Vororte Straße
Maroltingergasse
Linzer Straße
Atzgersdorferstraße
Altmannsdorfer Anger
Südbahnunterführung
- B 223 Flötzersteig Straße
Tinterstraße
Bergmillergasse
- B 225 Wienerberg Straße
Breitenfurter Straße
Bitterlichstraße
Favoritenstraße
Ostbahn
Simmeringer Hauptstraße

N i e d e r ö s t e r r e i c h

- B 37 Kremser Straße
Krems Nord - Gneixendorf
Gneixendorf - Längenfeld
- B 11 Mödlinger Straße
Wiener Neudorf - Mödling
- B 10a Budapester Abzweigung Schwechat
Schwechat - Kugelkreuz
- B 17 Wiener Neustädter Straße
Wiener Neudorf - Guntramsdorf
- B 13 Laaber Straße
Perchtoldsdorf -Landesgrenze NÖ/Wien

- 3 -

- B 12 Brunner Straße
 Landesgrenze Wien/NÖ - Mödling
- B 212 Bad Vöslauer Straße
 Baden - Bad Vöslau
- B 60 Leitha Straße
 Enzersdorf
- B 43 Traismauerer Straße
 OU Traismauer
- B 33 Aggsteiner Straße
 Schönbühel
- B 17 Wiener Neustädter Straße
 OU Wr. Neustadt
- B 16 Ödenburger Straße
 OU Münchendorf
- B 123 Mauthausener Straße
 Enns - Pyburg
- B 213 Tullnerfeld Straße
 Tulln - Riederberg
- B 27 Höllental Straße
 Payerbach - Schlöglmühl
- B 46 Statzer Straße
 Mistelbach - Kantendorf
- B 38 Karlstifter Straße
 OU Langschlag

- 4 -

- B 9 Preßburger Straße
 OU Schwechat
- B 41 Gmünder Straße
 Weitra - Großpertholz
- B 19 Tullner Straße
 Gollarn - Tulln
- B 25 Erlauftal Straße
 Lunz - Stiegengraben
- B 125a St.Valentiner Straße
 Rems - Pyburg
- B 20 Mariazeller Straße
 Josefsberg - Mitterbach
 Kehren Annaberg
- B 35 Aggstainer Straße
 Aggsbach
- B 2 Znaimer Straße
 Hollabrunn - Guntersdorf
- B 35 Retzer Straße
 OU Gr.Reipersdorf
- B 49 Bernstein Straße
 Dürnkrut - Waltersdorf
- B 39 Pielachtal Straße
 Kammerhof - Rabenstein
- B 27 Höllental Straße
 Reichenau - Payerbach

- 5 -

- B 124 Königswiesener Straße
Rappotenstein
- B 49 Bernstein Straße
Baumgarten - Zwerndorf
- B 7 Brünner Straße
Wilfersdorf - Poysbrunn
- B 49 Bernstein Straße
Zwerndorf - Angern
- B 37 Kremser Straße
Zwettl
- B 9 Preßburger Straße
OU Petronell
- B 4 Horner Straße
Mödling - Pernegg
- B 212 Bad Vöslauer Straße
Bad Vöslau - Berndorf
- B 45 Pulkautal Straße
Wulzeshofen
- B 124 Königswiesener Straße
Zwettl
- B 17 Wiener Neustädter Straße
Günselsdorf - Sollenau

- 6 -

B u r g e n l a n d

B 53 Mattersburger Straße
Sauerbrunn - Sigleß
Sigleß - Mattersburg

B 10 Budapester Straße
Landesgrenze NÖ - Parndorf

B 332 Ödenburger Ersatzstraße
Wulkaprodersdorf - Siegendorf
Siegendorf - Zuckerfabrik

B 58 Doiber Straße
Tauka - Staatsgrenze

B 56 Geschriebensteiner Straße
Strem - Urbersdorf
Strem Zollamt
Urbersdorf - Güssing
Eisenberg

B 63 Steinamanger Straße
Oberwart

B 51 Neusiedler Straße
Neusiedl - Podersdorf

O b e r ö s t e r r e i c h

B 1 Wiener Straße
St.Martin
Marchtrenk
Neubau
Dürnau
Lorch

- 7 -

B 3 Donau Straße
Steyregg - VÖEST
Abwinden
Umfahrung Perg

B 115 Eisen Straße
Märzenkeller

B 120 Scharnsteiner Straße
Gmunden Nord

B 122 Voralpen Straße
Sierning (1. Ausbaust.) einschl.
B 140 Sierning - Pöchlarn
Steinfeld

B 137 Innviertler Straße
Weigl/Römer
Schallerbach
Rainding II/III

B 138 Pyhrnpaß Straße
Galgenau

B 139 Kremstal Straße
Linz/West
Unionstraße

B 145 Salzkammergut Straße
Entenwinkel
Traunkirchen

B 151 Attersee Straße
See Ort II

B 152 Seelaiten Straße
Seelaiten

- 8 -

B 158 Wolfgangsee Straße
Bad Ischl Nord

S a l z b u r g

B 96 Murtal Straße
Tamsweg

B 99 Katschberg Straße
Radstadt West
Untertauern

B 158 Wolfgangsee Straße
Weissenbach

B 161 Paß Thurn Straße
Schule Paß Thurn

B 165 Gerlos Straße
Mittersill

S t e i e r m a r k

B 66 Gleichenberger Straße
Umfahrung Feldbach
Umfahrung Gleichenberg
Gleichenberg - Puxa

B 63 Steinamangerer Straße
Heideggendorf - Sinnersdorf

B 67 Grazer Straße
Josef Poschstraße - Bahnhofgürtel

- 9 -

- B 67 b Eggenberger Gürtel
Kalvarienbrücke - Grabenstraße
- B 67 c Wetzelsdorfer Straße
Ausbau Münzgrabenstraße
- B 69 Südsteirische-Grenz Straße
Oberhaag - Arnfels
- B 70 Packer Straße
Kremser Berge
Krottendorf - Krems
- B 72 Weizer Straße
Umfahrung Weiz
- B 74 Sulmtal Straße
Umfahrung Kaindorf
- B 76 Radlpaß Straße
Umfahrung Lannach
Aibl
Radl
- B 77 Gaberl Straße
Salla - Puffing
Umfahrung Weißkirchen (Nord)
- B 78 Obdacher Straße
Umfahrung Weißkirchen (West)
Umfahrung Obdach
- B 85 Kärntner Straße
Umfahrung Neumarkt
Hohe Brücke

- 10 -

- B 96 Murtal Straße
Pichl - Schütt
Schütt - Wöll
- B 97 Murauer Straße
Umfahrung Stadl/Mur
- B 114 Triebener Straße
Hohentauern
Sunk - Brodjäger
- B 115 Eisen Straße
Frenz - Altenmarkt
Essling
Umfahrung Hieflau
Präbichl Südrampe
Umfahrung Trofaiach
- B 117 Buchauer Straße
Umfahrung St.Gallen
- B 145 Salzkammergut Straße
Kainisch
- B 308 Ennstal Ersatzstraße
Umfahrung Gröbming
- B 76 Radlpaß Straße
Umfahrung Lannach
- B 115a Donawitzer Straße
Kärntnerstraße-Jakobikreuz
- B 308 Ennstal Straße
Umfahrung Gröbming

- 11 -

K ä r n t e n

- B 83 Kärntner Straße
 OU St. Veit
 OU St. Donat
- B 70 Packer Straße
 Klagenfurt Ost
 OU Aich
 Ruhstatt
- B 95 Turracher Straße
 Moosburg
- B 93 Gurktal Straße
 Enge Gurk
- B 98 Millstätter Straße
 Winklern
- B 100 Drautal Straße
 OU Sachsenburg
 OU Radlach
 OU Greifenburg
 Frallach
 Berg
 Klebloch
 OU Steinfeld
- B 84 Rosental Straße
 Mitterwald

T i r o l

- B 513 Seefelder Ersatzstraße
Kriechspuren Zeilerberg
- B 100 Drautal Straße
Arnbach - Strassen
- B 108 Felbertauern Straße
Umfahrung Oberlienz
- B 161 Paß Thurn Straße
Umfahrung Jochberg
- B 164 Hochkönig Straße
Umfahrung St. Johann
- B 169 Zillertal Straße
Kaltenbach - Helfenstein
- B 170 Brixental Straße
Umfahrung Brixen
- B 171 Tiroler Straße
Umlegung bei Starkenbach
(Felssturzstrecke)
- B 174 Innsbrucker Straße
Holzhammerbrücke + Rampen
- B 181 Achensee Straße
Kaiserwacht
- B 188 Silvretta Straße
Umfahrung Holdernach
- B 188 Silvretta Straße
2 Lawinengalerien

- 13 -

B 198 Lechtal Straße
Lechleithen - Landesgrenze

B 199 Tannheimer Straße
Umfahrung Zöblern

B 100 Drautal Straße
Umfahrung Lienz

B 161 Paß Thurn Straße
Paß Thurn - Jochberg

B 188 Silvretta Straße
3 Lawinengalerien

B 197 Arlberg Straße
3 Lawinengalerien

B 342 Paß Thurn Straße
Tangente Kitzbühl

V o r a r l b e r g

B 193 Faschina Straße
Damüls - Uga Schwende

B 193 Faschina Straße
Thüringen - Thüringer Berg

B 200 Bregenzerwald Straße
A 14 - Alberschwende

B 200 Bregenzerwald Straße
Ortsdurchfahrt Andelsbuch II

B 188 Silvretta Straße
Umfahrung Gaschurn

- 14 -

- B 190 Vorarlberger Straße
Dornbirn OD
- B 190 Vorarlberger Straße
Feldkirch - Felsenau
- B 190 Vorarlberger Straße
Bregenz Lochau
- B 193 Faschina Straße
Faschina - Damüls
- B 200 Bregenzerwald Straße
Andelsbuch I
- B 200 Bregenzerwald Straße
Klauser Wald
- B 202 Schweizer Straße
Fusach - Höchst

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1			
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bundesbeitrag zur Sprengung "Schwall- eck" Ybbs-Persenbeug			
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/64456-7460			
Erstellungsbzw. Einsatzort	Grein			
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	91,9 Mio			
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	pauschal			
jährl. Ausgaben: bisher	42,0 Mio			
1979	21,0 Mio			
1980	28,9 Mio			
1981	-			
1982	-			
1983	-			
1984 und später	-			

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung) - 1 -
 1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0636 Universitäten und wissensch.Anstalten						
0637 Allgemeinb. Höhere Schulen						
0638 Berufsb. mittl. und Höhere Schulen						
Burgenland	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4
Kärnten	4,0	4,2	4,4	4,6	4,9	21,0
Niederösterreich	6,4	6,7	7,0	7,4	7,8	8,2
Oberösterreich	8,8	9,2	9,7	5,8	--	--
Salzburg	4,8	5,0	5,3	5,6	5,8	7,1
Steiermark	6,2	13,0	11,7	14,2	7,0	--
Tirol	7,2	8,8	3,0	--	--	--
Vorarlberg	2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	1,0
Wien	12,2	32,9	34,5	36,1	34,0	89,2
Nicht zugeordnet	27,2	0,8	9,1	15,2	33,9	--
1/64713 Gesamtsumme	80,0	84,0	88,2	92,6	97,2	127,9

- 2 -

- 1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Mattersburg, Hochstraße 1, BRG, Erneuerung Sanitäranlagen Umbau der Zentralheizung 4,5 --	--	--	0,3	1,4	1,4	1,4
Oberschützen 37, Bundeskönvikt für Knaben Generalsanierung 4,0 0,5	1,2	1,3	1,0	--	--	--
Villach, Fr.Xaver Wirthstr., BHAK u. BHS Außensportanlagen 14,0 4,6	2,0	2,2	2,4	2,8	--	--
Villach, Peraustraße 10, BRG, Generalsanierung 35,0 1,3	2,0	2,0	2,0	1,8	4,9	21,0
Amstetten, Anzengruberstr. 2 BG und BRG Fensterinstandsetzung 6,3 --	2,0	2,0	0,8	1,5	--	--
Gr.Enzersdorf, Schloßhofer- straße 31, Vers.Wirtsch. BOKU 3,0 --	--	--	--	0,5	1,0	1,5

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 3 -

1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung

1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Krems/D., Ringstraße 33, BRG, neue Fenster							
5,0	--	--	--	3,0	2,0	--	--
Krems/Do., Gartenaug. 6, Bds.Konvikt III Fenster, Speisesaal							
3,0	--	--	--	1,6	1,4	--	--
Bruck/L., Fischamenderstr., BG, Fenster, Fußböden							
9,8	4,8	--	3,5	1,5	--	--	--
Merkenstein, Tierärztl. Hochschule, Wasser- und Energieversor- gungsanlage							
6,1	2,6	3,5	--	--	--	--	--
Mödling, Technikerstr. 1-5, HTL, Fenstersanierung							
2,5	--	--	--	--	--	2,0	0,5
St.Pölten, Josefsstr. 84, BG und BRG, Fenster, Tragk. Turnsaal							
2,4	0,2	0,8	1,2	0,2	--	--	--
Horn, Prokschg. 2, Bds.Konvikt für Mädchen, Gen.Instandsetzung							
5,0	--	--	--	--	--	2,5	2,5
Horn, Puschheimg., BMS, Generalinstandsetzung Fenster u. Turnsaal							
6,0	--	--	--	--	--	3,0	3,0

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung) - 4 -
 1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Zwettl, Gerungserstr., BG, Sanierung der Fenster	2,0 --	--	--	--	--	0,8	1,2
Linz, Goethestraße 17, HTL, Generalsanierung	22,3 1,2	8,3	6,0	6,0	0,8	--	--
Linz, Altenbergerstr. 69, Universität	6,0 --	--	2,0	2,0	2,0	--	--
Linz, Hauptplatz 8, Hochschule f. künstl. u. industrielle Gestaltung, Erstadaptierung	7,0 0,6	0,5	1,2	1,7	3,0	--	--
Hallein, Schützengasse 159, BRG, Sanierung	4,8 2,2	0,8	1,8	--	--	--	--
Salzburg, Universitätspl., Studiengebäude, Adapt. f. Universität	115,0 84,0	4,0	3,2	5,3	5,6	5,8	7,1

- 5 -

- 1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Graz, Mozartgasse 3, Meerscheinschlössel, Generalsanierung							
28,2	--	3,0	10,0	9,0	6,2	--	--
Leibnitz, Wagnerstr. 6, BG und BRG, Generalsanierung							
10,5	1,6	3,2	3,0	2,7	--	--	--
Graz, Universitätsplatz 4, Med.Institute, Austausch d.vorh. Fernsprech- nebenstellenanlage gegen eine mod. Großanlage							
15,0	--	--	--	--	8,0	7,0	--
Innsbruck, Müllerstraße 44, Universität, Pathol.-Institut Generalsanierung							
7,3	1,4	4,0	1,9	--	--	--	--
Innsbruck, Müllerstraße 59, Universität, Anatom.Institut Fenster- u.Fassadensanierung							
3,4	--	2,0	1,4	--	--	--	--
Innsbruck, Fallmerayerstr.17, BORGymnasium Generalsanierung							
6,2	--	1,2	2,5	2,5	--	--	--
Wörgl, Innsbruckerstr. 34, BHAK u. BHS Fassadensanierung							
3,5	--	--	3,0	0,5	--	--	--

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 6 -

1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung

1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Feldkirch, Liechtensteiner- straße 50, BIAK u. BHS, Sanierung und Zubau							
13,0	7,5	2,0	2,1	1,4	--	--	--
Bregenz, Reichsstraße 4, HTBLA, Umbau Garderoben u. Festsaal Fußbodenerneuerung							
6,4	--	--	--	0,7	2,3	2,4	1,0
Wien 1., Dr. Karl Luegerring 1, Universität Wien, Einbau einer Fernsprech- zentrale							
36,3	27,7	6,2	2,4	--	--	--	--
1., Sonnenfelsgasse 19, Österr. Akademie d. Wissen- schaften, Generalsanierung							
21,0	5,7	3,0	4,0	4,0	4,3	--	--
3., Linke Bahngasse 11, Veterinärmed. Universität, Wertvermehrende Adaptierungen (Umbauten)							
15,0	--	--	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
4., Gußhausstraße 25-29, Technische Universität, Anschluß des Altgebäudes an das Kesselhaus des Neubaus und diverse Adaptierungen							
22,0	--	2,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 7 -

1/6471 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung

1/64713 Wertvermehrende Instandsetzung

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					1984 u.sp.
	1979	1980	1981	1982	1983	
4., Karlsplatz 13, Technische Universität Wien, Wertvermehrende Adaptierungen (Umbauten) 30,0 --	--	4,0	4,0	4,0	4,0	14,0
Wien 6., Getreidemarkt 9, Technische Universität Wien, Wertvermehrende Adaptierungen (Umbauten) 28,0 --	--	4,0	4,0	4,0	4,0	12,0
9., Währingerstraße 10, Alte Chemie, Wertvermehrende Adaptierungen (Umbauten) 20,0 --	--	3,0	3,0	3,0	3,0	8,0
9., Währingerstraße 38-42, Chemische u. Physikalische Institute, Wertvermehrende Adaptierungen (Umbauten) 100,0 --	1,0	8,5	12,5	13,8	16,0	48,2

- 1 -

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6472 Museen, Schlösser, Palais und ähnliche Kulturbauten
 1/64723 Wertvermehrende Instandsetzungen

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	2,8	--	7,0	12,9	12,6	69,7
Oberösterreich	--	--	--	--	--	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	--	--	--	--	--	--
Tirol	--	--	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	37,2	42,0	37,1	33,4	36,0	41,0
Nicht zugeordnet	--	--	--	--	--	--
1/64723 Gesamtsumme	40,0	42,0	44,1	46,3	48,6	110,7

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung) - 2 -
 1/6472 Museen, Schlößer, Palais und ähnliche Kulturbauten
 1/64723 Wertvermehrende Instandsetzungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 1., Augustinerstraße 1, Albertina, Sanierung d.Sphinxstiege, Dächer, Heizungsumstellung Telefonzentrale							
21,0	--	6,0	3,0	2,0	3,5	4,5	2,0
1., Alte u. Neue Hofburg, Einbau Sanitäranlagen, Sanierung Palemhaus Burg- garten, Telefonzentrale Nat.Bibliothek							
8,5	2,0	2,0	3,0	1,5	--	--	--
Schatzkammer Erweiterung und Sanierung							
21,0	--	4,0	10,0	7,0	--	--	--
1., Burgring 5, Kunsthist.Museum, Luftbefeuchtungsanlage in den Sammlungsräumen Einbau Lastenaufzug							
22,0	--	2,5	3,0	6,5	6,0	4,0	--
1., Burgring 7, Naturhist. Museum, Elektrifizierung von Sammlungsräumen, Einbau Lastenaufzug							
15,0	--	--	--	4,0	5,0	2,0	4,0
2., Obere Augartenstr. 1, Augarten, Sanierung der denkmalgesch. Gebäude in den Randzonen							
12,0	--	--	--	3,0	2,0	2,0	5,0
3., Prinz Eugenstraße 27, Belvedere, Ausbau der Orangerie Erneuerung von Glashäusern							
5,0	--	--	--	--	--	2,5	2,5

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 3 -

1/6472 Museen, Schlösser, Palais und ähnliche Kulturbauten

1/64723 Wertvermehrende Instandsetzungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
13., Schloß Schönbrunn, Adaptierung u. Gen.Sanierung Schönbrunner Schloßtheater							
42,0	1,0	15,0	23,0	3,0	--	--	--
13., Schloß Schönbrunn, Feuerleutgang, Generalsanierung							
11,7	9,0	2,7	--	--	--	--	--
13., Schloß Schönbrunn, Verlegung der Erdhäuser vor der Orangerie in den Feldgarten							
23,0	--	--	--	--	2,0	5,0	16,0
13., Schloß Schönbrunn, Palmenhaus, Erneuerung der Verglasung							
20,0	--	--	--	6,0	8,0	6,0	--
13., Schloß Schönbrunn, Vorzonbereich - Schaffung von Parkplätzen							
5,0	--	5,0	--	--	--	--	--
13., Schloß Schönbrunn - Tiergarten, Ausbau Giraffenhaus							
8,5	--	--	--	4,1	4,4	--	--
Ausbau Nashornhaus							
14,0	--	--	--	--	--	4,0	10,0
Neuanlage f. Greifvögel							
10,0	--	--	--	--	2,5	6,0	1,5

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung) - 4 -
 1/6472 Museen, Schlösser, Palais und ähnliche Kulturbauten
 1/64723 Wertvermehrende Instandsetzungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Schloßhof, Parkschoß, Zweckadaptierung							
165,0	80,0	2,8	--	4,0	5,0	5,0	68,2
Schloß Niederweiden Generalsanierung							
30,0	12,0	--	--	3,0	4,0	5,0	--
Schloß Orth, Sanierung							
8,0	--	--	--	--	3,9	2,6	1,5

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6473 Bauten für die Landesverteidigung
 1/64738 Instandhaltungen

-1-

Z u s a m m e n f a s s u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
4643 Wertvermehrende Instandsetzungen						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	3,5	4,8	--	--	--	--
Niederösterreich	10,1	5,8	4,0	--	--	--
Oberösterreich	5,2	4,0	4,5	2,0	--	--
Salzburg	12,0	9,0	14,0	22,0	26,3	44,0
Steiermark	--	--	--	--	--	--
Tirol	3,2	8,0	5,3	2,0	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	1,5	10,0	11,0	16,0	16,0	34,8
Nicht zugeordnet	9,5	5,7	10,8	10,1	12,4	--
1/64738 Gesamtsumme	45,0	47,3	49,6	52,1	54,7	78,8

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 2 -

1/6473 Bauten für die Landesverteidigung

1/64738 Instandhaltungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Klagenfurt, Waisenhaus- kaserne, Generalsanierung							
9,00	0,70	3,50	4,80	--	--	--	--
Allentsteig, TÜPl, Sanierung des Hochbehälters							
10,00	6,00	4,00	--	--	--	--	--
Wr.Neustadt, Militärflugplatz, Errichtung eines Kontroll- turmes							
8,00	4,90	2,10	1,00	--	--	--	--
Langenlebarn, Obj. 23, Hangar III. Ausbau							
16,8	4,00	4,00	4,80	4,00	--	--	--
Linz, Artilleriekaserne, MG. I. Generalsanierung							
13,70	5,00	4,50	1,70	2,50	--	--	--
Ebelsberg, Hillerkaserne, Obj. 12, Generalsanierung							
10,00	3,00	0,70	2,30	2,00	2,00	--	--

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 3 -

1/6473 Bauten für die Landesverteidigung

1/64738 Instandhaltungen

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Salzburg, Siezenheim, Schwarzenberg-Kaserne, Ausbau der Heizzentrale und Anschluß von Objekten 105,60 0,30	10,00	5,00	10,00	18,00	22,30	40,00
Wohnsiedlung, Walserfeld, Generalsanierung von Wohn- objekten 28,00 6,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Lienz, Fran Josefs-Kaserne, MG. Generalsanierung 20,60 2,10	3,20	8,00	5,30	2,00	--	--
Wien 7., Stiftskaserne, Mitteltrakt, 3. Drittel, Generalsanierung 20,0 --	--	3,00	6,00	4,00	7,00	--
Wien 7., Stiftskaserne, ehem. Flakbunker, Ausbau 83,00 13,7	1,50	7,00	5,00	12,00	9,00	34,80

- 1 -

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6475 Sonstige Bundesbauten
 1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Burgenland	2,2	2,4	2,5	2,6	2,7	3,5
Kärnten	3,4	3,5	3,7	3,9	4,0	6,1
Niederösterreich	8,9	11,0	10,2	9,3	6,0	3,0
Oberösterreich	5,5	5,5	6,5	8,7	9,1	3,7
Salzburg	3,2	3,4	3,0	0,2	--	--
Steiermark	8,0	8,0	7,5	5,0	6,0	4,0
Tirol	1,2	5,1	5,3	5,6	5,9	0,7
Vorarlberg	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3
Wien	32,0	33,7	35,5	37,0	34,0	83,1
Nicht zugeordnet	8,7	4,2	6,5	12,4	21,2	--
1/64753 Gesamtsumme	75,0	78,7	82,7	86,8	91,1	106,4

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6475 Sonstige Bundesbauten
 1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

- 2 -

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Oberpullendorf Zentralamtsgebäude Sanierung Dach u. Fassaden 2,0 --	2,0	--	--	--	--	--
Oberwart, Hauptplatz 12, Bezirksgericht, Sanierung Dach, Trockenlegung, Fassaden 3,1 --	0,2	1,9	1,0	--	--	--
Jennersdorf, Hauptstraße 356, Bezirksgericht, Gendarmerie Sanierung 2,3 --	--	0,5	1,0	0,8	--	--
Deutsch-Jahrndorf, Untere Hauptstraße 54, Zollwohngebäude, General- sanierung 5,5 --	--	--	0,5	1,5	2,0	1,5
Pamhagen, Hauptstraße 7 Zollwohngebäude, Sanierung 3,0 --	--	--	--	0,3	0,7	2,0
Klagenfurt, Purtscherstr. 2, Landesgericht, Sanierung 4,6 --	1,6	1,5	1,5	--	--	--
Villach, Peraustraße 25, Bezirksgericht, Sanierung 20,0 --	1,8	2,0	2,2	3,9	4,0	6,1

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6475 Sonstige Bundesbauten
 1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

- 3 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wolfsthal, Siedlungsgasse 5, Zollwohngebäude, Generalsanierung							
5,0	--	4,0	1,0	--	--	--	--
Mödling, Grutschgasse, Gendarmeriezentralschule							
8,3	0,6	1,4	2,5	2,5	1,3	--	--
Kirchberg, Hauptplatz, Bezirksgericht, Generalinstandsetzung							
5,0	--	--	--	--	1,0	2,0	2,0
Laa/Thaya, Stadtplatz 22, Bezirksgericht, Generalinstandsetzung							
5,7	--	0,5	2,0	2,2	1,0	--	--
Gmünd, Albrechtsstraße 4, Finanzamt, Generalsanierung							
7,0	--	2,0	2,5	2,5	--	--	--
Gmünd, Schremserstraße 9, Gericht, Gend.Verm.Amt Sanierung							
12,0	--	1,0	3,0	3,0	4,0	1,0	--
Weikertschlag Nr. 74, Zollhaus, Generalsanierung							
6,0	--	--	--	--	2,0	3,0	1,0

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 4 -

1/6475 Sonstige Bundesbauten

1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Grieskirchen, Stadtpl. 1, Bezirksgericht, Generalsanierung							
7,0	--	0,5	2,5	3,5	0,5	--	--
Suben Nr. 41, Strafvollzugsanstalt, Generalsanierung u. Erweite- rung II. Abschnitt							
24,0	--	--	--	3,0	8,2	9,1	3,7
Garsten, Strafvollzugsanstalt, Generalsanierung (Abschluß)							
8,0	--	5,0	3,0	--	--	--	--
St. Michael/Lungau, Gend. Posten, Gen. Sanierung							
7,0	0,2	0,6	3,0	3,0	0,2	--	--
Mittersill, Bezirksgericht, Generalsanierung							
3,1	2,0	1,1	--	--	--	--	--
Werfen, Bezirksgericht, Generalsanierung							
4,8	2,9	1,5	0,4	--	--	--	--

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)
 1/6475 Sonstige Bundesbauten
 1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

- 5 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg. b. 31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u. sp.
Graz, Paulustorgasse 15, Bezirksgericht f. Strafsachen, Generalsanierung - II. Abschnitt							
18,8	3,8	6,0	5,0	4,0	--	--	--
Schladming, Hauptplatz 8, Bezirksgericht, Generalsanierung							
6,0	--	2,0	3,0	1,0	--	--	--
Graz-Wetzelsdorf, Polizeisiedlung, Instandsetzung gem. § 7 MG.							
4,5	--	--	--	2,5	2,0	--	--
Judenburg, Burggasse 24, Bezirksgericht, Generalsanierung							
5,0	--	--	--	--	--	3,0	2,0
Fiber bei Köflach, Bundesgestüt, Instandsetzungen am Schloß- gebäude sowie div. Neben- gebäude							
8,0	--	--	--	--	3,0	3,0	2,0
Hall, Bezirksgericht, Generalsanierung							
17,0	--	0,5	2,0	4,0	3,9	5,9	0,7
Sölden, Zollgehöft, Generalsanierung							
3,8	--	--	0,8	1,3	1,7	--	--
Rotholz, Innsbruckerstr., BL u. Versuchsanst. f. Käseerei, Dach-, Decken- u. Fassadensan.							
3,0	--	0,7	2,3	--	--	--	--

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung)

- 6 -

1/6475 Sonstige Bundesbauten

1/64753 Wertvermehrende Instandsetzungen

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Feldkirch, Schillerstraße, Landesgericht und Gef.Haus, Sanierung							
12,4	--	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,3
Wien 1., Annagasse 5, Amtsgebäude, Generalsanierung							
25,0	--	--	--	--	5,0	7,0	13,0
1., Bräunerstraße 5, Amtsgebäude d.Pol.Dion Wien, Generalsanierung							
40,0	5,5	3,0	3,0	3,0	5,0	8,0	12,5
1., Singerstraße 17-19, Finanzprokuratur u. Finanz- ämter, Generalsanierung							
105,0	12,8	10,1	11,7	13,5	15,0	13,0	28,9
3., Vordere Zollamtsstr. 3, Finanzlandesdirektion, Generalsanierung							
115,0	61,4	17,4	15,0	15,0	6,2	--	--
Zentralheizungseinbau in den Kommissariaten Juchgasse, Kopernikugasse, Kandlgasse, Pappenheimstraße, Hermann Bahrstraße							
50,0	--	1,5	4,0	4,0	5,8	6,0	28,7

1/647 Bundesgebäudeverwaltung (Gebäudeerhaltung) II
 1/6478 Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal
 1/64783 Ausbau (Wertvermehrend)

- 1 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 3., Arsenal							
Bundesversuchs- und Forschungsanstalt							
Objekt 214, Geotechnisches Institut, 1. Bauabschnitt Atrium, Chemie- und Physiktrakt							
187,0	132,8	6,0	6,3	6,6	6,9	7,3	21,1
1/64783 Gesamtsumme		6,0	6,3	6,6	6,9	7,3	21,1

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0636 Universitäten und wissensch.Anstalten						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	--	--	--	--	--	--
Oberösterreich	--	--	--	--	--	--
Salzburg	55,0	26,0	11,2	--	--	--
Steiermark	86,5	112,6	84,5	33,0	8,6	--
Tirol	93,5	136,5	136,5	127,7	33,0	4,2
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	238,5	242,2	311,0	409,0	554,8	1,580,2
Nicht zugeordnet	19,2	--	--	0,6	2,5	--
Zwischensumme	492,7	517,3	543,2	570,3	598,9	1,584,4
0637 Allgemeinb.Höhere Schulen						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	10,1	11,2	10,0	10,0	32,9	20,0
Niederösterreich	84,0	90,6	59,0	30,2	10,0	--
Oberösterreich	71,0	77,0	67,7	18,8	2,4	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	81,0	88,0	165,4	195,0	109,3	4,4
Tirol	4,0	0,2	6,4	30,0	13,6	--
Vorarlberg	50,0	25,0	--	--	--	--
Wien	136,5	171,1	177,7	168,2	114,5	75,6
Nicht zugeordnet	4,4	--	--	58,3	253,3	--
Zwischensumme	441,0	463,1	486,2	510,5	536,0	100,0

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2 -
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0638 Berufsb.mittl. u. höhere Schulen						
Burgenland	4,0	0,1	--	--	--	--
Kärnten	26,0	34,0	65,0	84,2	94,3	80,0
Niederösterreich	70,0	86,9	80,8	77,9	60,0	25,1
Oberösterreich	53,0	59,7	95,0	87,1	91,8	128,9
Salzburg	--	10,0	11,0	10,0	50,0	120,0
Steiermark	62,0	62,4	43,5	40,0	66,1	228,0
Tirol	8,0	10,1	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	169,6	159,0	148,0	166,3	126,5	369,4
Nicht zugeordnet	9,5	--	--	--	--	--
Zwischensumme	402,1	422,2	443,3	465,5	488,7	951,4
1/64813 Gesamtsumme	1335,8	1402,6	1472,7	1546,3	1623,6	2434,3

- 3 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0636 Universitäten und wissenschaftliche Anstalten (Agb. 12)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Salzburg, Mozarteum, Neubau auf dem Borromäumgrund							
369,0	276,8	55,0	26,0	11,2	--	--	--
Graz, Petersgasse (Schörgelhofgelände), TU, Institut f. Physik (S)							
118,0	107,3	5,5	2,6	2,6	--	--	--
Graz, Inffeldgasse, TU, Maschinenhallen und Institute f.Dampftechnik, Verfahrenstechnik u. Strömungslehre (S)							
310,0	143,4	38,0	50,0	40,0	30,0	8,6	--
Graz, Harrachgasse, Universität, Vorkl. Institute (S)							
382,0	324,5	20,0	20,0	17,5	--	--	--
Graz, Rosenhaingründe, Univ.Errichtung von Sportanlagen							
49,0	6,0	5,0	20,0	15,0	3,0	--	--
Graz, Universitätsplatz 1, Univ.Anorganische Chemie							
150,0	102,6	18,0	20,0	9,4	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung,
 0636 Universitäten und wissenschaftliche Anstalten (Agb. 12)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Innsbruck-Höttingerau, Universitätsturnanstalt (S)							
164,0	140,0	8,0	8,0	8,0	--	--	--
Innsbruck, Schöpfstraße, Univ., Vorkl. Institute (S)							
234,7	217,5	5,5	5,5	5,5	0,7	--	--
Innsbruck-Innrain, Blasius Hueberstr., Phil. Fakultät (S)							
427,0	131,0	50,0	58,0	58,0	62,0	35,0	33,0
Innsbruck-Hötting, Univ., Inst.f.Mathematik und Physik							
290,0	40,8	30,0	65,0	65,0	65,0	20,0	4,2
Wien 1., Helferstorferstraße, Universität							
527,0	257,2	100,0	100,0	50,0	15,0	4,8	--
3., Ungargasse 14, Vet.med.Univ., Erstadap- tierung nach Ankauf							
12,0	2,8	3,0	5,0	1,2	--	--	--
3., Linke Bahngasse 11, Vet.med.Univ., Geburtshilfe- klinik, Aufstockung							
5,0	--	3,0	2,0	--	--	--	--

- 5 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0636 Universitäten und wissenschaftliche Anstalten (Agb. 12)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
3., Rennweg 14, Univ.Botanisches Institut							
100,0	6,7	1,5	3,0	20,0	40,0	25,0	3,8
3., Aspanggründe, TU, Grundsatzplanung							
1,000,0	15,2	0,5	0,8	--	--	--	983,5
4., Freihausgründe, TU, Erweiterungsbau							
1,617,0	150,3	70,0	80,0	220,0	314,0	423,0	359,7
6., Getreidemarkt 9, TU, Ausbau							
378,0	186,2	5,0	3,5	3,8	--	--	179,5
9., Währingerstraße 29-31, Univ.Verfügungsbau für verschiedene Institute							
190,0	5,1	1,5	--	9,7	40,0	80,0	53,7
9., Borschkegasse 8a, Institut für Krebsforschung							
135,0	119,4	11,0	4,6	--	--	--	--
9., Währingerstraße 13-13a, Universitätsinstitute, Lichthofverbau, Aufstockung und Hörsaaleinbau							
30,0	8,6	8,0	10,0	3,4	--	--	--
15., Schmelz, Univ.Sportanlage f.d. UTA							
346,2	303,3	20,0	20,0	2,9	--	--	--

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0636 Universitäten und wissenschaftliche Anstalten (Agb. 12)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
19., Gregor Mendel Straße, BOKU, Zubau zum Wilhelm Exner-Haus							
158,2	139,5	10,0	8,7	--	--	--	--
19., Gregor Mendel Straße, BOKU-Hauptgebäude, Übergangsverbauten u. Glashaus							
25,7	16,1	5,0	4,6	--	--	--	--

- 7 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl. Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Klagenfurt, Päd.Akademie und mp. BRG 193,0 187,8	1,0	4,2	--	--	--	--
Klagenfurt, Jessemigstraße, 2. BG 50,0 --	--	--	--	--	30,0	20,0
Villach, St.Martinerstr.- Dinzelweg, BG f. M. 78,0 72,7	2,9	2,4	--	--	--	--
Klagenfurt, Viktring, AHS 52,0 18,3	6,2	4,6	10,0	10,0	2,9	--
Baden, Päd. Akademie 185,0 157,4	12,0	12,0	3,6	--	--	--
Bruck/Leitha, BRG, BHAK u. BHS, Zubau 65,0 39,4	12,0	12,0	1,6	--	--	--
Mödling, BG u. wk. BRG f.M. 90,0 51,2	20,0	15,0	3,8	--	--	--

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Scheibbs, mp. BRG							
45,5	11,8	10,0	10,0	10,0	3,7	--	--
Stockerau, Unter den Linden, BG u. BRG, Um- und Zubau							
66,0	48,1	10,0	7,9	--	--	--	--
Wr.Neustadt, Gröhrmühlgasse, BG und BRG (Ersatzbau)							
77,0	0,5	10,0	30,0	30,0	6,5	--	--
Waidhofen/Ybbs, BRG, Zubau Turnsaal- und Sonderklassentrakt							
45,0	31,3	10,0	3,7	--	--	--	--
Berndorf, BG							
40,0	--	--	--	10,0	20,0	10,0	--
Linz, Päd. Akademie,							
170,0	47,6	30,0	35,0	40,0	15,0	2,4	--
Steyr, BG, Zubau u. Sanierung							
45,0	6,0	15,0	15,0	9,0	--	--	--

- 9 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Altmünster, BEA f.M., Schule u. Wirtschaftsgebäude							
74,0	29,2	14,0	15,0	12,0	3,8	--	--
Schärding, BG, BHAK, BHS u. Lehr- anstalt für w.Frb., Zubau							
80,0	49,3	12,0	12,0	6,7	--	--	--
Graz-Liebenau, Kadetten- str. 19-23, BEA, Zubau							
85,0	3,0	15,0	20,0	35,0	12,0	--	--
Graz, Grenadiergasse, BG f.M.							
94,0	52,6	18,0	18,0	5,4	--	--	--
Graz, Lichtenfelsgasse, BG, Zubau, Klassentrakt u. Turnhallen							
30,0	11,6	--	--	10,0	8,0	0,4	--
Graz, Hasnerplatz, Päd.Akad., Turnhalle							
18,0	--	10,0	8,0	--	--	--	--
Graz, Münzgrabenstraße, mp. BRG I u. II							
140,0	0,6	--	--	30,0	60,0	45,0	4,4
Graz, St.Peter, AHS u. HBLA f.w.Frb., Erweiterung							
60,0	--	--	--	--	30,0	30,0	--

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Hartberg, Schulzentrum (mp. BRG, BHAK, BHS, BFS f.w.Frb. u. BBA f. KG)							
239,0	70,1	38,0	40,0	60,0	25,0	5,9	--
Bad Aussee, mp. BRG; BFS f.w.Frb. u. BHS							
60,0	--	--	2,0	25,0	30,0	3,0	--
Fürstenfeld, BRG, BG u. BHAK, Zubau							
55,0	--	--	--	--	30,0	25,0	--
Landeck, BRG u. mp. BRG, Erweiterung							
18,0	13,8	4,0	0,2	--	--	--	--
Kufstein, Schillerstr.2 u.4, BG, Generalsanierung und Zubau							
50,0	--	--	--	6,4	30,0	13,6	--
Bregenz, BG							
90,0	51,3	25,0	13,7	--	--	--	--
Bludenz, Unterfeldstr.11, BG, Zubau							
30,0	13,7	10,0	6,3	--	--	--	--
Egg, mp. BRG							
40,0	20,0	15,0	5,0	--	--	--	--

- 11 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 2., Wittelsbachgasse 5, Blindeninstitut						
140,0 72,7	20,0	30,0	15,0	2,3	--	--
2., Augarten, BG, BRG u. wk. BRG						
70,0 0,8	--	--	--	30,0	30,0	9,2
3., Hintere Zollamtstraße 7, BRG, Aufstockung u. Turnsaal						
28,0 8,3	7,0	10,0	2,7	--	--	--
10., Pichelmayergasse, Per Albin Hansson Siedlung 2. BG u. BRG						
102,0 98,6	3,0	0,4	--	--	--	--
13., Speisingerstraße 105, Taubstummenanstalt						
212,0 66,1	45,0	50,0	40,0	10,9	--	--
20., Unterbergergasse 1 - Karajangasse 14 u. 16, BG u. BRG						
100,0 2,3	2,0	5,0	40,0	40,0	10,7	--
21., Jochbergenstraße (Oedenburgerstraße), 2. BG u. BRG						
165,0 152,6	7,0	5,4	--	--	--	--
22., Polgargasse, Bundesschulzentrum						
200,0 6,2	45,0	60,0	70,0	15,0	3,8	--

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0637 Allgemeinbildende Höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
23., Mauer, St.Georgenberg, Schulzentrum BEA f.M.							
140,0	12,1	1,5	--	--	60,0	60,0	6,4
23., Liesing, Rudolf Waisenhorngasse, BG, BRG u. BHAK							
185,0	178,7	6,0	0,3	--	--	--	--
Turnhallensonderprogramm							
100,0	--	--	10,0	10,0	10,0	10,0	60,0

- 13 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0638 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Oberpullendorf, BHAK (Bundesanteil)							
15,5	11,4	4,0	0,1	--	--	--	--
Klagenfurt, HTBLA							
240,0	--	--	--	30,0	50,0	80,0	80,0
Villach, HTBLA							
179,0	102,8	18,0	24,0	25,0	9,2	--	--
Klagenfurt, Bahnhofstraße, HBLA f.w.Frb. u. BPS f. Damenkleidermacher, Zubau							
68,0	0,7	8,0	10,0	10,0	25,0	14,3	--
Krems, BHAK, BHS, LA f.Fremden- verkehr							
151,0	43,0	25,0	25,0	30,0	28,0	--	--
St.Pölten, HTBLA u. BHAK							
283,0	255,3	15,0	11,9	0,8	--	--	--

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0638 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.s.d.
Waidhofen/Ybbs, HTBLA							
126,0	0,9	--	--	--	40,0	60,0	25,1
Tulln, Bundesschulzentrum							
170,0	65,1	30,0	40,0	30,0	4,9	--	--
Karlstein/Thaya BFS f. Uhrmacher, Erweiterung							
35,0	--	--	10,0	20,0	5,0	--	--
Wels, HTBLA, 2. Bauabschnitt u. Labortrakt							
150,0	52,8	20,0	20,0	30,0	25,0	2,2	--
Linz-Oed, Landwiedstraße, Schulzentrum, HBLA f.w.Frb. und BRG f.M.							
154,5	0,6	--	--	--	10,0	40,0	103,9
Linz-Auhof, Altenbergerstr., Schulzentrum, AHS, BHAK, BHS, HBLA u. FS f.w.Frb.							
216,0	91,4	25,0	25,0	25,0	25,0	24,6	--
Steyr, HTBLA, Turnhallen							
18,6	16,1	1,5	1,0	--	--	--	--

- 15 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0638 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Hallstatt, BFS f. Holzbearbeitung, Erweiterung	34,0 1,9	5,0	10,0	15,0	2,1	--	--
Bad Ischl, HBLA f. Fremdenverkehr	50,0 --	--	--	--	--	25,0	25,0
Vöcklabruck, HTBLA (Bundesanteil)	50,0 --	--	--	25,0	25,0	--	--
Linz, Wegscheid, HTBLA, Maurerhalle 5, Baulabor	6,0 0,8	1,5	3,7	--	--	--	--
Salzburg, Moosstraße, HTBLA	180,0 --	--	--	--	10,0	50,0	120,0
Hallein, HTBLA (Bundesanteil)	21,0 --	--	10,0	11,0	--	--	--
Graz-Gösting, HTBLA f. Maschinenbau u. Elektrotechnik, Erweiterung der Lehrwerkstätten und 2 Turnhallen	65,0 0,4	--	--	--	20,0	40,0	4,6

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0638 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Graz, Korösistraße (Steinergründe), HTBLA u. BRG							
250,0	5,6	1,0	--	--	--	20,0	223,4
Liezen, BHAK, BHS u. BBA f. KG,							
80,0	47,8	20,0	12,2	--	--	--	--
Feldbach, BHAK, BHS u. AHS-Oberstufe							
106,0	54,4	18,0	20,0	13,6	--	--	--
Voitsberg, BHAK u. BHS (Bundesanteil)							
17,0	6,8	5,0	5,2	--	--	--	--
Mürzzuschlag, Bundesschulzentrum							
105,0	39,0	18,0	25,0	23,0	--	--	--
Krieglach BFS f.w.Frb.							
33,0	--	--	--	6,9	20,0	6,1	--
Innsbruck, Höttinger- HTBLA							
95,0	92,0	3,0	--	--	--	--	--
Innsbruck, Karl Schönherr- Straße, BHAK u. BHS, Aufstockung u. Turnsaal							
41,0	25,9	5,0	10,1	--	--	--	--

- 17 -

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64813 Schulen der Unterrichts- und der Wissenschaftsverwaltung
 0638 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen (Agb. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 5., Spengergasse, HTBLA f. Textilindustrie, Lückenverbau							
18,5	14,0	4,5	--	--	--	--	--
10., Ettenreichgasse, HTBLA							
200,0	7,0	1,0	--	--	52,3	66,5	73,2
10., Pernerstorfergasse 83, HTBLA, Turnhalle							
15,0	--	--	--	8,0	7,0	--	--
16., Herbststraße 104, Berufspäd. BLA f. Bekleidungs- gewerbe, Um- u. Ausbau nach Ankauf							
120,0	3,6	1,0	--	20,0	50,0	40,0	5,4
17., Rosensteingasse, HTBLA f. chemische Industrie, Erweiterung							
40,0	--	--	--	--	--	20,0	20,0
17., Kalvarienberggasse, BBA f. Arbeitslehrerinnen, Um- und Ausbau							
32,0	4,4	6,0	10,0	10,0	1,6	--	--
20., Jägerstraße, TGM							
1.235,0	766,6	154,0	149,0	110,0	55,4	--	--
23., Mauer, Kaserngasse, Insitut f. Heimerziehung							
112,0	12,3	1,5	--	--	--	--	98,2
23., Mauer, St. Georgenberg, BFS f. Technik							
180,0	5,8	1,6	--	--	--	--	172,6

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)

- 1 -

1/64838 Bauten für die Landesverteidigung

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
<u>4642 Militärische Bauten</u>						
Burgenland	4,0	7,0	7,0	7,0	7,0	38,0
Kärnten	35,5	21,6	18,2	32,9	40,0	8,0
Niederösterreich	69,0	66,3	76,0	75,8	70,6	175,7
Oberösterreich	36,5	45,4	45,2	59,0	28,4	94,0
Salzburg	11,4	10,9	15,0	30,0	29,0	50,0
Steiermark	79,7	79,0	76,0	25,7	11,0	61,0
Tirol	18,2	56,0	74,4	106,0	89,5	150,0
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	30,3	19,9	11,1	4,1	--	--
Mannschaftsgeb.-Sofortprogr. {	34,7	29,9	29,9	29,9	29,9	90,0
Nicht zugeordnet	0,7	--	--	--	83,6	--
Zwischensumme	320,0	336,0	352,8	370,4	389,0	666,7
<u>4644 Wohnungsbauten</u>						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	1,2	3,3	2,5	7,0	8,0	--
Oberösterreich	10,0	10,0	9,3	--	--	--
Salzburg	6,0	2,8	--	--	--	--
Steiermark	6,8	15,0	20,0	15,0	1,1	--
Tirol	8,0	2,6	4,6	5,4	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	1,0	1,0	--	10,8	31,0	0,2
Nicht zugeordnet	--	--	--	--	--	--
Zwischensumme	33,0	34,7	36,4	38,2	40,1	0,2
1/64838 Gesamtsumme	353,0	370,7	389,2	408,6	429,1	666,9

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2 -
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agb. 41)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Rückzahlungsraten für Mannschaftsgebäude - Sofort- programm bis 1986. (Seetaler-alpe, je 2 Mann- schaftsgeb. in Großmittel und Zwölfaxing sowie je 1 Mann- schaftsgeb. in Wr.Neustadt Flugplatz und Militäarakademie, Wöllersdorf, Enns, Ried u. Graz, Kirchmerkaserne)							
385,7	141,4	34,7	29,9	29,9	29,9	29,9	90,0
Bruckneudorf, Kaserne 1. Etappe (S)							
70,0	--	4,0	7,0	7,0	7,0	7,0	38,0
Klagenfurt, Windischkaserne, Werkstätte							
19,9	18,4	1,5	--	--	--	--	--
Klagenfurt, Windischkaserne, Garagenobjekt							
15,6	9,5	4,0	2,1	--	--	--	--
Klagenfurt, Windischkaserne, Magazinsgebäude							
22,0	1,1	6,0	6,0	6,0	2,9	--	--
Klagenfurt, Laudonkaserne, Mannschaftsgebäude							
21,0	--	1,0	1,0	4,0	10,0	5,0	--
Villach/Seebach, Rohrkaserne, Wirtsch.Gebd. u. 1 Mannsch.Gebd. 1. Etappe							
70,0	--	1,0	1,0	5,0	20,0	35,0	8,0

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 3 -
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agb. 41)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Spittal/Drau, Türkkaserne, Mannschaftsgebäude							
36,5	10,3	13,0	10,0	3,2	--	--	--
Bleiburg, Goigingerkaserne, Mannschaftsgebäude							
21,0	10,5	9,0	1,5	--	--	--	--
Allentsteig, Lager Kaufholz, Mannsch.Gebd. f. Übungsplatz- kompanie und Küche							
110,0	8,1	20,0	20,0	20,0	21,3	20,6	--
Langenlebarn, Fliegerhorst Brumowsky, Betriebsgeb. f. Rettungskolonne							
16,6	0,8	3,0	3,0	7,0	2,8	--	--
Großmittel, Jansakaserne, Mannschaftsgebäude 3 und 4							
45,5	13,4	25,0	7,1	--	--	--	--
Zwölfaxing, Burstynkaserne, Panzerwaschplatz							
5,8	0,6	3,0	2,2	--	--	--	--
Neulengbach, Custozakaserne, Mannsch.Gebd. und Garage							
35,0	--	1,0	1,0	5,0	10,0	18,0	--
Brunn/Gebirge, Magazinsgebäude, Fla. Werkstätte u. Heeres-San. Lager 1. Etappe (S)							
120,0	0,3	6,0	12,0	12,0	12,0	12,0	65,7

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 4 -
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agb. 41)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl. Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Mistelbach, Bolfraskaserne, Panzer-Garagen							
15,0	0,2	0,5	0,5	7,0	6,8	--	--
Langenlebarn, Florahof, Platzlandwirtschaft							
9,0	0,1	0,5	0,5	5,0	2,9	--	--
Amstetten, Kaserne (S)							
200,0	--	10,0	20,0	20,0	20,0	20,0	110,0
Linz, Artilleriekaserne, Stellungskommission und Wirtschaftsgebäude (S)							
60,0	--	4,0	6,0	6,0	6,0	6,0	32,0
Wels, Garnison, Unterkunftsobjekte							
54,0	53,2	0,5	0,3	--	--	--	--
Wels, Garnison, Stabskompanie u. Ersatzbauten							
77,0	8,7	18,0	18,0	18,0	18,0	2,3	--
Wels, Garnison, Heizzentrale u. Kfz.Bereich							
9,0	2,4	0,5	0,5	0,5	4,0	1,1	--
Hörsching, Fliegerhost Vogler, Betriebsgeb. f. Rettungs- kolonne							
15,0	0,3	0,2	0,5	3,7	9,0	1,3	--
Ried/Innkreis, Zehnerkaserne, Kfz. Werkstätte							
20,0	6,9	7,0	6,1	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 5 -
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agh. 41)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl. Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Ried/Innkreis, Zehnerkaserne, Heizzentrale 11,0 9,0	1,0	1,0	--	--	--	--
Ried/Innkreis, Zehnerkaserne, Wirtschaftsgebäude 22,0 --	0,3	1,0	5,0	10,0	5,7	--
Kirchdorf/Krems, Kaserne, 1. Etappe (S) 115,0 --	5,0	12,0	12,0	12,0	12,0	62,0
Siezenheim, Schwarzenberg- kaserne, Heizöllager 15,0 8,7	6,0	0,3	--	--	--	--
Tamsweg, Kaserne (S) 95,0 --	5,0	10,0	10,0	10,0	10,0	50,0
Saalfelden, Wallnerkaserne, 1 Mannschaftsgebäude und Garagen 45,0 --	0,4	0,6	5,0	20,0	19,0	--
Graz, Belgierkaserne, Ständige Stellungskommission 29,0 26,5	1,5	1,0	--	--	--	--
Graz, Kirchnerkaserne, 2. Mannschaftsgebäude 26,0 10,0	13,0	3,0	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 6 -
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agb. 41)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Graz, Gablenzkaserne, 3 Mannsch.Gebd., Stabsgebäude und Heizzentrale (S)							
110,0	--	5,0	11,0	11,0	11,0	11,0	61,0
Graz, Thalerhof, Betriebsgeb. f. Rettungs- kolonne							
10,0	0,3	0,2	4,0	5,0	0,5	--	--
St.Michael, Kaserne							
200,0	5,8	60,0	60,0	60,0	14,2	--	--
Innsbruck, Conradkaserne, Stellungskommission (S)							
85,0	--	4,0	9,0	9,0	9,0	9,0	40,5
Innsbruck, Eugenkaserne, Mil. Kommando (S)							
70,0	--	1,0	7,0	7,0	7,0	7,0	41,0
Innsbruck, Kranebitten, Kaserne, 1. Etappe (S)							
100,0	--	1,0	10,0	10,0	10,0	10,0	59,0
Wattener Lizum, TÜPL, Hochlager, 1. Etappe							
145,0	3,0	10,0	28,0	38,4	40,0	25,0	0,6
Lienz, Haspingerkaserne, Wirtschafts-Magazins- und Mannschaftsgebäude							
70,0	--	0,5	1,0	5,0	30,0	30,0	3,5

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 7
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4642 Militärische Bauten (Agh. 41)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.
Wörgl, Innerkoflerkaserne, Flugdach							
2,2	1,0	1,2	--	--	--	--	--
Absam/Hall i.T., Andreas Hofer Kaserne, Mannschaftsgebäude							
25,0	--	0,5	1,0	5,0	10,0	8,5	--
2., Engerthstraße 226, Albrechtskaserne, Ständige Stellungskommission							
37,6	9,0	19,0	8,0	1,6	--	--	-
3., Arsenal, Objekt 205, Spritzlackiererwerkstätte und Wachlokal							
15,0	0,2	6,0	6,3	2,5	--	--	-
13., Maria Theresienkaserne, Gästehaus (Kostenanteil) und FMAB-Werkstätte							
22,0	--	5,3	5,6	7,0	4,1	--	-

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 8
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4644 Wohnungsbauten (Agb. 23)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.s.
Melk, Dorfnerstraße, Wohnhaus mit 8 WE							
7,0	0,7	0,5	3,3	2,5	--	--	--
Weitra, Wohnhaus mit 8 WE							
9,0	0,3	0,2	--	--	4,0	4,5	--
St.Pölten, Schwadorferstraße, Wohnhaus mit 8 WE							
7,0	--	0,5	--	--	3,0	3,5	--
Hörsching, Wohnhausanlage 2. BA mit 47 WE							
49,5	20,2	10,0	10,0	9,3	--	--	--
Taxham, Wohnhaus mit 24 WE							
18,0	9,2	6,0	2,8	--	--	--	--
Leoben, Wohnhausanlage mit 60 WE							
58,0	0,1	6,8	15,0	20,0	15,0	1,1	--

1/648 Bundesbaubehördeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64838 Bauten für die Landesverteidigung
 4644 Wohnungsbauten (Agb. 23)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Kufstein, Wohnhaus mit 10 WE und 20 Garconnieren	13,5 8,4	4,0	1,1	--	--	--	--
St.Johann, Wohnhaus mit 3 WE und 12 Garconnieren	9,0 3,5	4,0	1,5	--	--	--	--
Hochfilzen, Wohnhaus mit 8 WE	10,0 --	--	--	4,6	5,4	--	--
Wien 14., Altebergenstraße, Wohnhausanlage mit 40 WE	45,0 1,0	1,0	1,0	--	10,8	31,0	0,2

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)

- 1

1/64843 Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u. sp.
<u>0639 Land- u. forstwirtschaftl. Schulen</u>						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	12,0	9,9	--	--	--	--
Niederösterreich	16,5	28,8	43,0	45,1	47,4	10,2
Oberösterreich	--	--	--	--	--	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	--	--	--	--	--	--
Tirol	--	--	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	4,1	2,3	--	--	--	58,4
Nicht zugeordnet	0,1	--	--	--	--	--
Zwischensumme	32,7	41,0	43,0	45,1	47,4	68,6
<u>0641 Land- u. forstwirtschaftl. Bundesanstalten</u>						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	13,1	7,5	7,8	2,9	--	--
Oberösterreich	1,0	0,4	--	--	--	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	1,6	1,0	--	--	--	--
Tirol	--	--	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	6,0	8,0	10,0	15,9	19,6	42,5
Nicht zugeordnet	0,8	--	--	--	--	--
Zwischensumme	22,5	16,9	17,8	18,8	19,6	42,5
<u>0634 Wohnungsbauten</u>						
Nicht zugeordnet	--	--	--	--	--	--
1/64843 Gesamtsumme	55,2	57,9	60,8	63,9	67,0	111,1

- 1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2
 1/64843 Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten
 0639 Land- und forstwirtschaftliche Schulen (Abg. 11)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b. 31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u. Sp.
Pitzelstätten, HBLA f. landw. Frb., Erweiterung	80,6	58,7	12,0	9,9	--	--	--
Klosterneuburg, HBLA f. Obst- u. Weinbau, Haschhof, Wirtschaftsgebö. und Wohnhaus	23,6	17,4	5,0	1,2	--	--	--
Weinzierl/Wieselburg, "Francisco-Josefinum", Ausbau	84,0	3,2	1,6	7,6	13,0	15,1	33,3
Gainfarn, Bundesförsterschule, Internat u. Turnhalle	104,0	--	9,9	20,0	30,0	30,0	14,1
Wien 13., Angermayergasse, Bundesseminar, Um- und Ausbau	63,0	1,0	2,6	1,0	--	--	--
Wien 13., Schweizertalstraße 36, Agrarwissenschaftl. Institut, Zubau	7,5	4,7	1,5	1,3	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Aus-, Auf- und Umbauten) - 3 -
 1/64843 Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten
 0641 Land- und forstwirtschaftliche Bundesanstalten (Agb. 34)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wieselburg/Erlauf, Bundesversuchswirtschaft, Hof Rottenhaus, Wirtschaftshof							
35,2	14,0	3,0	7,5	7,8	2,9	--	--
Fuchsenbigl, Bundesversuchswirtschaft, Rinderstall u. Siloanlage							
36,5	26,4	10,1	--	--	--	--	--
Wels, Bundesanstalt f. künstliche Befruchtung, Erweiterung							
10,0	8,6	1,0	0,4	--	--	--	--
Piber, Bundesgestüt, Heutrocknungs- u. Siloanlage							
9,5	6,9	1,6	1,0	--	--	--	--
Wien 2., Trunnerstraße 1-5, Landw.chem. Bundesversuchs- anstalt, Ausbau							
71,0	8,5	5,0	8,0	10,0	15,9	19,6	4,0
Wien 22., Kaisermühlen; Schiffmühlenstraße 120, Bundesanstalt f. Wasserbiologie und Karstwasserforschung, Erweiterung							
40,0	0,5	1,0	--	--	--	--	38,5

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0632 Verwaltungsgebäude						
Burgenland	4,0	6,4	6,0	2,5	--	--
Kärnten	21,5	22,5	29,0	33,0	22,7	13,0
Niederösterreich	38,8	48,4	68,2	92,1	110,8	115,4
Oberösterreich	59,0	57,1	60,0	45,0	7,8	--
Salzburg	15,0	7,1	10,0	25,0	80,0	284,0
Steiermark	19,0	22,6	26,0	27,0	25,0	15,0
Tirol	16,8	21,5	35,9	46,0	38,2	23,8
Vorarlberg	6,5	28,4	21,5	22,0	35,0	39,5
Wien	375,6	374,2	361,3	356,0	359,0	619,1
Nicht zugeordnet	4,3	0,3	--	0,2	2,8	--
Zwischensumme	560,5	588,5	617,9	648,8	681,3	1.109,8
0634 Wohnungsbauten						
Wien	13,5	14,2	14,8	15,7	16,4	103,1
Zwischensumme	13,5	14,2	14,8	15,7	16,4	103,1

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0642 Justizanstalten						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	26,8	15,5	15,0	40,0	55,0	15,0
Oberösterreich	--	3,3	10,0	5,8	--	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	2,9	8,0	13,0	6,7	--	--
Tirol	--	--	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	16,8	23,1	14,0	1,7	--	--
Nicht zugeordnet	1,0	--	0,4	0,8	2,7	--
Zwischensumme	47,5	49,9	52,4	55,0	57,7	15,0
0635 Sonstige Gebäude						
Wien	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	144,6
Zwischensumme	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	144,6

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 3 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten

Z u s a m m e n s t e l l u n g

	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
0643 Sonstige Bundes- anstalten (Abg.43)						
Burgenland	--	--	--	--	--	--
Kärnten	--	--	--	--	--	--
Niederösterreich	4,0	5,0	20,0	10,0	1,0	--
Oberösterreich	--	--	--	--	--	--
Salzburg	--	--	--	--	--	--
Steiermark	18,0	15,0	2,0	--	--	--
Tirol	--	--	--	--	--	--
Vorarlberg	--	--	--	--	--	--
Wien	3,0	5,8	5,0	18,0	29,0	747,5
Nicht zugeordnet	--	0,4	0,5	0,9	0,4	--
Zwischensumme	25,0	26,2	27,5	28,9	30,4	747,5
0643 Sonstige Bundesan- stalten (Abg.12)						
Wien	5,0	5,3	5,5	5,8	6,1	42,3
Zwischensumme	5,0	5,3	5,5	5,8	6,1	42,3
1/64853 Gesamtsumme	652,0	684,6	718,6	754,8	792,5	2156,3

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Nickelsdorf, Grenzzollamt							
22,5	18,1	3,0	1,4	--	--	--	--
Oberwart, Aufstockung d.Garagentraktes für Vermessungsamt							
2,5	--	--	--	--	2,5	--	--
Mörbisch/See, Bootshaus f.Gendarmerie und Zollwache							
4,0	--	--	--	4,0	--	--	--
Bonisdorf, Grenzzollamt							
8,0	--	1,0	5,0	2,0	--	--	--
Klagenfurt, Landesgericht, Zubau							
34,5	32,9	1,0	0,6	--	--	--	--
Villach, Bundesamtsgebäude							
63,5	52,6	10,0	0,9	--	--	--	--
Villach, Zollamt u. Wildbachver- bauung, Bauhof							
22,8	2,8	--	--	--	5,0	10,0	5,0

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Spittal/Drau, Arbeitsamt u. Gendarmerie 24,0 --	2,0	4,0	10,0	7,0	1,0	--
Feldkirchen, Bezirksgericht 14,0 0,3	--	--	6,0	6,0	1,7	--
Klagenfurt, Eich- u.Verm.Amt und Zollamt 28,0 --	--	--	--	10,0	10,0	8,0
Arnoldstein, Zollamt, Um- und Ausbau 16,0 --	8,0	8,0	--	--	--	--
Friesach, Gend.Gebd. u. Postamt 7,5 --	0,5	4,0	3,0	--	--	--
Karawanken-Straßentunnel, Grenzzollamt 20,0 --	--	5,0	10,0	5,0	--	--
Krems, Vermessungsamt u. Gendarmerie 8,0 --	--	--	4,0	4,0	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

- 3 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Mödling, Josefsgasse, Arbeitsamt							
8,5	--	--	--	--	4,0	4,0	0,5
Mödling, Klostergasse 4, Gendarmerie u. Finanzamt, Erstinstandsetzung nach Ankauf							
15,0	0,4	4,0	4,0	5,0	1,6	--	--
Krems, Behördenhafen, Stromgendarmerie und Bundesstrombauamt							
17,0	--	3,0	3,0	8,0	3,0	--	--
Bad Deutsch-Altenburg, Strombauleitung, Schiffbauhalle							
7,0	--	--	--	3,0	4,0	--	--
Korneuburg, Hauptplatz 18, Kreisgericht, Gefangenenhaus							
88,0	57,0	16,0	15,0	--	--	--	--
Korneuburg, Laaerstraße 13, Arbeits- u. Vermessungsamt							
14,7	--	--	--	--	4,0	8,0	2,7
Baden, Hötzendorfplatz, Bezirksgericht, Vermessungs- amt u. Gendarmerie							
50,0	--	--	--	--	10,0	25,0	15,0

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 4 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Mödling, Gendarmerie-Zentralschule, Turnhalle 26,0 --	3,0	3,0	15,0	5,0	--	--
Neunkirchen, Finanz- u. Arbeitsamt 40,0 --	--	--	--	10,0	20,0	10,0
St.Pölten, Daniel Gran Straße, Finanz-, Zoll- und Arbeitsamt 70,0 0,3	1,0	1,0	10,0	30,0	20,0	7,7
Amstetten, Grabengasse 7, Amtsgebäude, Erstinstan- dsetzung.nach Ankauf 8,0 1,8	2,0	2,0	2,2	--	--	--
Ybbs, Strombauleitung, Schiffbauhalle 7,8 --	--	--	--	4,0	3,8	--
Krems/Donau, Südtiroler- platz 3, Finanzamt und Kreisgericht, Aufstockung 40,0 --	--	--	--	--	10,0	30,0
Gänserndorf, Arbeitsamt, Vermessungsamt und Bezirksgericht 15,0 --	2,0	2,0	8,0	3,0	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 5 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl. Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Bruck/Leitha, Johngasse 1, Bundesamtsgebäude (Bez. Gericht, Finanz-, Arbeits-, Verm.- u. Nebeneichamt, Gendarmerie)							
70,0	--	0,5	--	--	--	20,0	49,5
Tulln-Langenlebarn, Zollamt u. BGV II Dienst- gebäude							
22,5	0,5	1,0	8,0	8,0	5,0	--	--
Langenlebarn, Fliegerhorst Ersatzbau							
3,5	1,9	0,8	0,8	--	--	--	--
Drasenhofen, Zollamt							
7,0	--	2,0	5,0	--	--	--	--
Laa/Thaya, Zollamt							
3,5	1,9	1,0	0,6	--	--	--	--
Klein Haugsdorf, Zollamt							
6,0	--	2,0	4,0	--	--	--	--
Kolmitzberg, Strombauleitung Werkstattengebäude							
10,0	--	0,5	--	5,0	4,5	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 6 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78	voraussichtl.Bedarf					
	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Linz, Bundespolizeidirektion 207,0 49,2	40,0	40,0	40,0	30,0	7,8	--
Linz, Landesgendarmerie- kommando, Zubau 38,7 35,3	2,0	1,4	--	--	--	--
Vöcklabruck, Bundesamtsgebäude (Bez.Gericht, Arb.Amt, Gend. Dienststellen, Eich- u. Vermessungsamt) 60,0 53,5	6,0	0,5	--	--	--	--
Wels, Bundesamtsgebäude (Finanz-, Zoll-, Arbeits- u. Nebeneichamt u. Bds.Pol.Koat.) 165,0 154,6	4,0	6,4	--	--	--	--
Wels, BGV II-Dienstgebäude 21,0 15,9	3,0	2,1	--	--	--	--
Schärding, Bundesamtsgebäude (Gendarmerie, Arb.Amt, Verm.Amt, Zollwache) 30,0 28,3	1,0	0,7	--	--	--	--
Suben, Gemeinschaftszollamt 10,0 --	--	--	5,0	5,0	--	--
Aschach, Bundesstrombauamt, Zubau 2,0 --	1,0	1,0	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 7 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Traun, Gend.Gebäude, Aufstockung							
10,0	--	2,0	3,0	5,0	--	--	--
Simbach-Braunau, Gemeinschaftszollamt							
20,0	--	--	--	10,0	10,0	--	--
Schwarzenberg, Inselzollamt							
2,0	--	--	2,0	--	--	--	--
Salzburg, Bundespolizeidirektion							
280,0	1,0	--	--	--	--	40,0	239,0
Salzburg, Kajetanerplatz 2, Landesgericht, Zubau							
35,0	27,0	8,0	--	--	--	--	--
Salzburg, Arbeits- u. Invalidenamt, Arbeitsinspektorat							
70,0	--	--	--	--	10,0	20,0	40,0
Salzburg, Fürstenallee, GV-Salzburg, Dienstgebäude							
25,0	--	--	--	5,0	10,0	10,0	--
Walserberg, Zollamt							
22,0	18,0	4,0	--	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 8 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg. b. 31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u. sp.
St. Johann/Pg. Pechtstr. 10, Bundesamtsgeb. Zubau f. Vermessungsamt u. Gend. Garagen							
8,1	--	3,0	5,1	--	--	--	--
St. Johann/Pongau, Finanzamt							
35,0	--	--	--	5,0	15,0	10,0	5,0
Großgmain, Zollabfertigung							
2,0	--	--	2,0	--	--	--	--
Graz, Landesgendarmeriekommando							
188,0	180,4	2,0	5,6	--	--	--	--
Graz, Conrad v. Hötzen- dorfstr. 41, Landesgericht, Aufstockung							
15,0	--	2,0	5,0	7,0	1,0	--	--
Liezen, Finanz- u. Arbeitsamt							
37,0	24,0	8,0	5,0	--	--	--	--
Eibiswald, Zollwachdienst- u. Wohngebäude, Gendarmerieposten							
11,0	9,5	1,5	--	--	--	--	--
Graz, Karlauerstraße 14, Bundespolizeidirektion							
25,0	--	--	--	--	5,0	10,0	10,0

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 9 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Bad Aussee, Bundesamtsgebäude							
15,0	--	--	--	5,0	5,0	5,0	--
Leibnitz, Vermessungsamt							
9,0	--	2,0	5,0	2,0	--	--	--
Leibnitz, Arbeitsamt, Dachausbau							
2,0	--	2,0	--	--	--	--	--
St.Gallen, Gendarmerieposten							
5,0	--	--	--	3,0	2,0	--	--
Feldbach, Bundesamtsgebäude							
30,0	--	--	--	5,0	10,0	10,0	5,0
Sicheldorf, Zollamt							
1,5	--	1,0	0,5	--	--	--	--
Radkersburg, Finanzamt, Erstinstan- setzung nach Ankauf							
2,0	--	0,5	1,5	--	--	--	--
Eisenerz, Gendarmerieposten							
8,0	--	--	--	4,0	4,0	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 10 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Absam-Wiesenhof, Gendarmerieschule, Umbau und Erweiterung nach Ankauf	54,7	52,4	1,8	0,5	--	--	--
Kitzbühel, Bezirksgericht, Arbeits- u. Vermessungsamt	20,0	--	--	6,0	10,0	4,0	--
Hall/Tirol, Bundesamtsgebäude (Gend., Arbeits- u. Verm.Amt), Erweiterung	9,7	--	3,0	5,0	1,7	--	--
Innsbruck, Kaiserjägerstr.8, Bundespolizeidirektion u. Gefangenenhaus, Erweiterung	45,7	0,5	9,0	9,0	15,0	10,0	2,2
Kufstein, Bundesamtsgebäude	70,0	--	--	1,2	15,0	30,0	23,8
Brixlegg, Gendarmeriegebäude	15,0	--	--	5,0	8,0	2,0	--
Sillian, Grenzzollamt	20,0	--	3,0	7,0	7,0	3,0	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 11 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben: Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Bregenz, Anton Schneider Straße 14, Bezirksgericht, Zubau							
18,0	13,1	0,5	4,4	--	--	--	--
Koblach, Landesgendarmeriekommando, Schießstätte							
7,5	--	2,0	4,0	1,5	--	--	--
Bregenz, Klostergasse, Landesgendarmeriekommando							
90,0	0,5	--	--	--	15,0	35,0	39,5
Hörbranz, Autobahnzollamt							
50,0	--	3,0	20,0	20,0	7,0	--	--
Mäder, Zollabfertigung							
1,2	0,2	1,0	--	--	--	--	--
Wien 1., Schottenring 7-9, Pol.Dion Wien							
460,0	445,1	11,3	3,6	--	--	--	--
1., Himmelpfortgasse 9, BM f.Fin., Umbau nach Ankauf							
77,0	67,2	6,0	3,8	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 12-
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
1., Singerstraße 21, Finanzamt u. Sozialgerichts- hof							
65,0	1,6	3,0	5,0	20,0	20,0	12,0	3,4
1., Hansenstraße 4-6, Oberlandesgericht, Erstin- standsetzung nach Ankauf							
16,7	6,7	8,0	2,0	--	--	--	--
1., Johannesgasse, BM f. Finanzen							
5,7	3,3	--	2,4	--	--	--	--
1., Fichtegasse 11, Arbeitsinspektorat							
50,0	29,0	8,0	8,0	5,0	--	--	--
2., Schiffamtsgasse 1-3, Bundesamt f. Eich- und Vermessungswesen							
250,0	2,5	4,0	--	--	50,0	100,0	93,5
3., Hintere Zollamtsstraße, Bundesamt f. Besoldung u. Verrechnung u. Stat.Zentral- amt							
1.395,0	863,9	110,0	150,0	150,0	100,0	20,0	1,1
3., Vordere Zollamtsstraße, BM für Verkehr, Übersiedlungsbeihilfe							
30,0	--	15,0	15,0	--	--	--	--
3., Schnirchgasse, Zollamt Wien und . Bundesamt für Zivilluftfahrt							
590,0	574,8	15,0	0,2	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 13 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
3., Schnirchgasse, Bundesfinanzschule							
128,0	68,8	30,0	29,2	--	--	--	--
3., Schnirchgasse, Flugsicherung							
500,0	172,0	95,0	100,0	100,0	33,0	--	--
8., Strozzigasse 2, BM f.W.u.F, Instandsetzung nach Ankauf							
20,0	10,7	3,0	3,0	3,3	--	--	--
8., Landesgerichtsstraße 9a-11, Landesgericht I, Ausbau							
800,0	10,4	10,0	10,0	60,0	100,0	150,0	459,6
9., Nußdorferstraße 90, Finanzamt,							
135,0	104,4	15,0	15,6	--	--	--	--
9., Hahngasse 8-10, Bundespolizeidirektion, Erstinstandsetzung nach Ankauf							
5,0	3,4	1,0	0,6	--	--	--	--
9., Lichtenwerderplatz- Franz Josefs-Bahnhof, Bundesamtsgebäude							
7,0	--	7,0	--	--	--	--	--
12., Ruckergasse 62, Meidlinger Kaserne, Kesselhaus							
17,0	10,6	4,0	2,4	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 14 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0632 Verwaltungsgebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg. b. 31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
12., Ruckergasse 62, Meidlinger Kaserne, Objekt 17 u. 25, (Ersatzmaßnahme)							
40,0	--	0,5	1,0	15,0	15,0	7,0	1,5
16., Herbststraße 6-10, Facharbeitsämter, Aufstockung							
113,1	108,5	3,1	1,5	--	--	--	--
20., Brigittenauerlände E 340, Bundesstrombauamt, Motorenwerkstätte							
20,0	10,8	5,0	4,2	--	--	--	--
21., Gerichtsgasse, Bundesamt f. Eich- u. Ver- messungswesen, Katastral- mappenarchiv							
20,0	0,2	0,2	--	--	8,0	10,0	1,6
22., Süßenbrunn, Beschußamt							
75,0	43,0	20,0	12,0	--	--	--	--
22., Wagramerstraße, Bezirkszentrum Kagran, Bundesamtsgebäude							
150,0	1,6	--	--	--	30,0	60,0	58,4
22., Wagramerstraße 23-29, IAKW-Polizeiwachzimmer							
10,0	8,3	1,0	0,7	--	--	--	--
23., Liesing, Arbeitsamt, Aufstockung							
14,0	--	0,5	4,0	8,0	1,5	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0634 Wohnungsbauten (Agb. 23)

- 1 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg. b. 31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u. sp.
Wien 3., Arsenal, Objekt 7, Wohnhausanlagen							
210,0	32,3	13,5	14,2	14,8	15,7	16,4	103,1

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0642 Justizanstalten (Agb. 42)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Sonnberg, Strafanstalt							
70,0	42,5	1,8	--	--	10,0	10,0	5,7
Göllersdorf, Anstalt f.geistig abnorme Rechtsbrecher							
100,0	0,7	--	--	15,0	30,0	45,0	9,3
Stein/Donau, Männerstrafanstalt, Verwaltungsgebäude							
60,0	35,2	18,0	6,8	--	--	--	--
Stein/Donau, Männerstrafanstalt, Werkstättenhalle II-IV							
50,0	40,7	5,0	4,3	--	--	--	--
Hirtenberg, Strafanstalt, Arbeitshalle							
19,1	12,7	2,0	4,4	--	--	--	--
Suben, Kirchenplatz 1, Strafvollzugsanstalt, Verwaltungs- u.Zellentrakt							
20,0	0,9	--	3,3	10,0	5,8	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 2 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0642 Justizanstalten (Agb. 42)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Graz, Herrgottwiesgasse 50, Strafanstalt Karlau, Verwaltungsgebäude							
23,9	3,3	2,9	8,0	8,0	1,7	--	--
Maria Lankowitz, Strafanstalt, Gefangenenunterkunft							
10,0	--	--	--	5,0	5,0	--	--
Wien 10., Angeligasse, Strafvollzugsanstalt, Zubau							
7,1	4,5	1,8	0,8	--	--	--	--
8., Wickenburggasse 12, Justizschule							
50,0	1,3	13,0	20,0	14,0	1,7	--	--
21., Gerichtsgasse 6, Gefangenenhaus II- Floridsdorf, Arbeitshalle							
7,0	2,7	2,0	2,3	--	--	--	--

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0635 Sonstige Gebäude (Agb. 43)

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 1., Hofburg, Nationalbibliothek, Bücherspeicher							
150,0	2,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	144,6

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten) - 1 -
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0643 Sonstige Bundesanstalten (Agb. 43)

Bauvorhaben Gesamtkosten Ausg.b.31.12.78		voraussichtl.Bedarf					
		1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Mödling, Robert Koch Gasse 17, Bundesanstalt f. Tier- seuchenbekämpfung, Erweiterung							
40,0	--	4,0	5,0	20,0	10,0	1,0	--
Graz, Beethovenstraße 8, Bundesanstalt f. Lebens- mitteluntersuchung							
75,0	40,0	18,0	15,0	2,0	--	--	--
Wien 9., Kinderspital- gasse 15, Bundesanstalt f. Lebensmitteluntersuchung							
20,0	11,2	3,0	5,8	--	--	--	--
9., Währingerstraße 59, Untersuchungsanstalt des BM f. Gesundheit und Umweltschutz							
800,0	0,5	--	--	5,0	18,0	29,0	747,5

1/648 Bundesgebäudeverwaltung (Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten)
 1/64853 Sonstige Bundesbauten
 0643 Sonstige Bundesanstalten (Abg. 12)

- 1 -

Bauvorhaben		voraussichtl. Bedarf					
Gesamtkosten	Ausg.b.31.12.78	1979	1980	1981	1982	1983	1984 u.sp.
Wien 3., Arsenal, BVFA, Laborgebäude							
70,0	-	5,0	5,3	5,5	5,8	6,1	42,3

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausbau des Dosimetrie- labor Seibersdorf	2 fahrbare Eichämter	2 Kranfahrzeuge zur Eichung von Fuhrwerks- brückenwaagen	1 Automatisier- komputergeste- Präzisions- Zählerprüfer- tung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	64903 - 0201	64903 - 0402	64903 - 0402	64903 - 0201
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	1,500.000	-	-	-
Gesamtkosten(gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher				
1979	-	-	-	-
1980	500.000	-	1,000.000	-
1981	-	1,000.000	-	-
1982	500.000	1,000.000	-	-
1983	-	-	1,000.000	-
1984 und später	2,000.000	2,000.000	-	4,000.000

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer				
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	1 Vermessungsflugzeug	2 photogrammetrische Aus- wertegeräte mit Magnet- bandstation und EK 22	1 Vermessungsflugzeug (für niedere Horizonte)	1 Präzisions- Entfernungsmeß- mit zwei Wellen- bereichen
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	64913 - 0403	64913 - 0201	64913 - 0201	64913 - 0201
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum				
Realisierungszeitpunkt ¹⁾				
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe	29,300.000	5,260.000	15,000.000	1,100.000
Gesamtkosten(gef. Volumen)				
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	8,300.000	-		
1979	15,300.000	-		
1980	6,000.000	-		
1981	-	2,630.000	-	1,100.000
1982	-	2,630.000	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später			15,000.000	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 65

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Projekt über ein integriertes zivil-militärisches System der Flugverkehrskontrolle und Luftraumüberwachung	Austausch von sämtlichen Fern- schreibern der Flugsicherungs- anlagen auf Verlangen der Post	Wetterradar für Flughafen Salzburg und Klagenfurt	Austausch der Computer- anlage für die Wetter- fernmeldezentrale
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/65303 0208/900, 0420/900, 0633, 0708	1/65303/0420/910	1/65303/0420/911	1/65303/0208
Ortstellungs- bzw. Einsatzort	Wien 3, Buschberg/NÖ, Koralpe/Ktn, Feichtöern/00, Flughafen Wien/Schw.	Sämtliche Flugsicherungsstellen u. Flughilfsstellen im Bundesgebiet	Flughafen Salzburg u. Klagenfurt	Wien BAZ/Z
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	1975 - 1983	1978 - 1982	1982 - 1984	1983 - 1984
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	im Bau	im Laufen	1982	1983
Beschäftigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d. Auslandskäufe	50 %	100 %	80 %	90 %
Gesamtkosten (gef. Volumen)	1.383,5 Mio S	15,0 Mio S	15,0 Mio S	7,5 Mio S
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	-	-	-	-
jährl. Ausgaben: bisher	364,9	1,7	-	-
1979	123,5	4,5	-	-
1980	129,7	2,0	-	-
1981	136,2	3,8	-	-
1982	143,0	3,0	5,0	-
1983	-	-	5,0	3,5
1984 und später	-	-	5,0	4,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	5	6	7	8
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Austausch der VOR OME Anlagen Bruck, Villach, Linz, Fischamend, Stockerau, Freistadt	Radar Flughafen Linz	Radar Flughafen Wien /Schwechat	Radar Flughafen Salzburg
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/65303/0420/900	1/65303/0420/900	1/65303/0420/900	1/65303/0420/900
Errichtungs- bzw. Einsatzort	siehe oben	siehe oben	siehe oben	siehe oben
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1985 - 1988	1980 v. 1983	1985 - 1986	1985 - 1986
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1985	1980	1985	1985
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d. Auslandskäufe	90 %	80 %	90 %	80 %
Gesamtkosten(gef. Volumen)	28.5 Mio S	30.0 Mio S	15 Mio S	10 Mio S
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	-	-	-	-
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	-	3.0	-	-
1981	-	10.0	-	-
1982	-	10.0	-	-
1983	-	7.0	-	-
1984 und später	28.5	-	15.0	10.0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	9	10	11	12
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Taxi Radar Flughafen Wien/Schw.	MBR-Stationen Buschberg und Feichtberg Austausch der Sekundär- radaranlagen	MBR-Stationen Buschberg und Feichtberg Austausch der Magnetron- -sender der Primärradar- anlagen (Klystronsender)	MBR-Stationen Buschberg u. Feichtberg Austausch der Radome
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/65303/0420/900	1/65303/0420/900	1/65303/0420/900	
Errichtungs- bzw. Einsatzort	siehe oben	siehe oben	siehe oben	siehe oben
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	1980 - 1981	1985 - 1987	1985 - 1987	1986 - 1987
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1980	1985	1985	1986
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾	-	-	-	-
Anteil d. Auslandskäufe	90 %	80 %	80 %	90 %
Gesamtkosten (gef. Volumen)	20*0 Mio S	12*0 Mio S	19*0 Mio S	9*0 Mio S
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	-
1980	10*0	-	-	-
1981	10*0	-	-	-
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	12*0 Mio S	19*0 Mio S	9*0 Mio S

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Kap. 78

Tabelle 5/ .1..

Kapitel 78

LANGFRISTIGES INVESTITIONSPROGRAMM DES BUNDES

1979 - 1988

Projektliste

lfd.Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Postbetriebstechnische Anlagen	Postbetriebstechnische Anlagen	Postbetriebstechnische Anlagen	Bahnpostwagen (vierachsige) 13 Stück
finanzgesetzlicher Ansatz Postenbezeichnung(en)	1/78313 0510	1/78313 0510	1/78313 0510	1/78313 0405
Erstellungs-bzw.Einsatzort	Postamt 1103 Wien	Postamt 6960 Wolfurt (ZBB)	Postamt 1150 Wien	Graz
wahrscheinl.Erstellungszeitraum	1975 - 1981	1981 - 1983	1982 - 1983	1979 - 1983
Gesamtkosten	195,3	35,0	20,0	103,0
Jährl.Ausgaben: bisher	83,9	-	-	-
1979	40,9	-	-	5,0
1980	24,2	-	-	24,5
1981	46,3	5,0	-	24,5
1982	-	15,0	10,0	24,5
1983	-	15,0	10,0	24,5
1984 u.später	-	-	-	-

1979 - 1988

Projektliste

lfd.Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Postamtsneubau	Postamtsneubau	Postamtsneubau IV. und V.Baulos	Postamtsneubau
finanzgesetzlicher Ansatz Postenbezeichnung(en)	1/78313 0633 001	1/78313 0633 001	1/78313 0633 003	1/78313 0633 001
Erstellungs-bzw.Einsatzort	3100 St.Pölten	6960 Wolfurt - Zugbildebahnhof	1103 Wien-Südbahn- hof	4400 Steyr- Bahnhof
wahrscheinl.Erstellungszeitraum	1976 - 1980	1978 - 1982	1971 - 1979	1979 - 1982
Gesamtkosten	196,1	236,8	294,7	33,0
Jährl.Ausgaben: bisher	133,1	18,1	268,3	-
1979	43,3	43,7	20,0	1,0
1980	19,7	50,0	6,4	10,0
1981	-	50,0	-	10,0
1982	-	50,0	-	8,0
1983	-	25,0	-	4,0
1984 u.später	-	-	-	-

Kapitel 78

LANGFRISTIGES INVESTITIONSPROGRAMM DES BUNDES

1979 - 1988

Projektliste

lfd.Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Postamtsneubau	Postamtsneubau (Zustellabteilung)	Postamtsneubau VI.Baulos und Umbau I. und II. Baulos	Postamtsneubau III.Baulos
finanzgesetzlicher Ansatz Postenbezeichnung(en)	1/78313 0633 001	1/78313 0633 001	1/78313 0633 003	1/78313 0633 002
Erstellungs-bzw.Einsatzort	6330 Kufstein - Bahnhof	1190 Wien	1103 Wien- Südbahnhof	1150 Wien- Westbahnhof
wahrscheinl.Erstellungszeitraum	1980 - 1982	1979 - 1981	1979 - 1980	1982 - 1984
Gesamtkosten	57,0	51,2	166,1 x)	75,0
Jährl.Ausgaben: bisher	-	2,0	10,0	-
1979	4,0	20,8	42,8	-
1980	15,0	19,3	43,6	-
1981	15,0	9,1	60,5	-
1982	15,0	-	9,2	5,0
1983	8,0	-	-	25,0
1984 u.später	-	-	-	45,0

x) Das Gesamterfordernis für dieses Vorhaben ist voraussichtlich um rd. 300 Mio.S höher als hier angegeben. Der Mehrbedarf soll in den Jahren 1979 bis 1981 nach Maßgabe der Freigabe von Mitteln der Konjunkturausgleich-Voranschläge und anderer zusätzlicher Finanzierungsmöglichkeiten bedeckt werden.

LANGFRISTIGES INVESTITIONSPROGRAMM DES BUNDES1979 - 1988Projektliste

lfd.Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Postamtsneubau (Postverzollung)	Postamtsneubau (Erweiterungs- umbau)	Postamtsneubau I. Baulos	Postamtsneubau
finanzgesetzlicher Ansatz Postenbezeichnung(en)	1/78313 0633 001	1/78313 0633 001	1/78313 0633 001	1/78313 0633 001
Erstellungs-bzw.Einsatzort	4020 Linz/Donau	4020 Linz/Donau	5020 Salzburg - Bahnhof	8700 Leoben - Bahnhof
wahrscheinl.Erstellungszeitraum	1980 - 1982	1982 - 1983	1982 - 1984	1980 - 1982
Gesamtkosten	28,0	50,0	70,0	37,0
jährl.Ausgaben: bisher	-	-	-	-
1979	-	-	-	1,4
1980	6,0	-	-	10,0
1981	9,5	3,0	3,0	10,0
1982	8,7	15,0	20,0	10,0
1983	3,8	25,0	25,0	5,6
1984 u.später	-	7,0	22,0	-

Kap. 79

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	1	2	3	4
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	24 Elektrolokomotiven Rh.1044.27-50 (Ratenkauf)	24 Elektrolokomotiven Rh. 1044.51-74 (Ratenkauf)	24 Elektrolokomotiven (Anschlußbestellung)	250 Güterwagen Hbiss
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313-0405	1/79313-405	1/79313-0405	1/79313-0405
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	2 1/2 Jahre	2 1/2 Jahre	2 1/2 Jahre	2 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977	1978	1979	1978
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	590,0	594,8	605,0	129,8
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	325,0	69,8	-	107,8
1979	258,0	231,0	72,0	22,0
1980	7,0	282,0	285,0	-
1981	-	12,0	236,0	-
1982	-	-	12,0	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	5	6	7	8
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	1.000 Güterwagen Kbs/Ks + 500 Gabss (Ratenkauf)	1.070 Güterwagen Tds (Ratenkauf)	200 Güterwagen Fadss	200 Güterwagen Sh.
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313-0405	1/79313-405	1/79313-405	1/79313-405
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	3 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	1 1/2 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1978	1978	1979
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	972,6	527,1	119,3	170,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	210,6	26,1	4,3	-
1979	474,0	216,0	82,0	9,0
1980	276,0	206,0	33,0	115,0
1981	12,0	79,0	-	46,0
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	9	10	11	12
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	50 Reisezugwagen für den internationalen Verkehr (Ratenkauf)	50 Reisezugwagen für den internationalen Verkehr (Ratenkauf)	150 Reisezugwagen für den internationalen Verkehr (Ratenkauf)	400 Inlandreise- zugwagen (Ratenkauf)
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313-0405	1/79313-0405	1/79313-0405	1/79313-0405
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	1978	1979	1979	1979
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	22 Monate	22 Monate	4 Jahre	4 Jahre
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	355,0	369,0	1.020,0	2.004,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	184,0	-	-	-
1979	171,0	176,0	79,0	255,0
1980	-	193,0	258,0	673,0
1981	-	-	318,0	575,0
1982	-	-	336,0	501,0
1983	-	-	29,0	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	13	14	15	16
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Neubau des Ruetz- Kraftwerkes Fulpmes (einschließlich Über- tragungsleitung Fulpmes-Schönberg)	Beteiligung der ÖBB am Bau des Kraftwerkes Annabrücke (einschl. Übertragungsleitung nach St.Veit/Glan)	Unterwerk Bergern (einschließlich Unter- werk und Übertragungs- leitung nach Rainberg)	Elektrifizierung der Strecke Tulln Herzogenburg - St.Pölten
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313 0692-300	1/79313 0692-300	1/79313 0692-300	1/79313 0692-400
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Fulpmes	Annabrücke	Bergern	Niederösterreich
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	7 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1976	1978	1979	1978
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	413,3	172,2	407,0	230,8
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	-	-		
jährl. Ausgaben: bisher	140,3	14,2	-	17,8
1979	76,0	48,0	32,0	102,0
1980	71,0	68,0	133,0	74,0
1981	80,0	42,0	197,0	37,0
1982	46,0	-	45,0	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristige Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	17	18	19	20
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausbau des Verschie- bebahnhofes Hall i. Tirol	Zentralverschiebe- bahnhof Wien	Großverschiebebahnhof Villach - Süd	Güter- und Zug- bildebahnhof Wolfurt
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	⁹⁰ 1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Hall in Tirol	Wien und Schwechat	Fürnitz	Wolfurt
Jahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre	11 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1970	1978	1979	1970
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	290,3	2.259,3	2.338,0	1.107,5
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	220,3	159,3	58,6	691,5
1979	40,0	350,0	100,0	120,0
1980	25,0	350,0	100,0	150,0
1981	5,0	365,0	100,0	146,0
1982	-	390,0	100,0	-
1983	-	285,0	100,0	-
1984 und später	-	360,0	1.779,4	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	21	22	23	24
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausbau der Tauern- bahn (teilweise Zu- legung eines zweiten Gleises auf der Nord- und Südrampe)	Bau einer Gleis- schleife in Rosenheim (BRD)	2-gleisiger Ausbau der Pottendorferlinie (1. Bauabschnitt)	Bahnhof Wien FJB, Bau eines Zentral- stellwerkes
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Kärnten und Salzburg	Rosenheim BRD	Niederösterreich	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	19 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1970	1979	1979	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	1.660,8	40,0	230,0	102,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	489,8	-	-	-
1979	120,0	4,0	30,0	18,0
1980	122,0	18,0	50,0	40,0
1981	125,0	18,0	50,0	40,0
1982	130,0	-	50,0	4,0
1983	130,0	-	50,0	-
1984 und später	544,0	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristige Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	25	26	27	28
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bahnhof St.Andrä/ Wördern, elektrisches Mittelstellwerk	Bahnhof Hallwang - Elixhausen, elektri- sches Mittelstell- werk	Bahnhof Loifarn, elektrisches Mittel- stellwerk	Bahnhof Schönwies, elektrisches Mittelstellwerk
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	St.Andrä	Hallwang	Loifarn	Schönwies
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	3 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1978	1978	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	18,9	21,5	18,8	18,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	11,9	7,5	12,8	-
1979	4,0	11,0	2,0	4,0
1980	3,0	3,0	4,0	6,0
1981	-	-	-	8,0
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	29	30	31	32
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bahnhof Golling - Abtenau, elektrisches Mittel- stellwerk	Bahnhof Krieglach, elektrisches Mittel- stellwerk mit Fern- steuerung Langenwang	Bahnhof Gummern, elektrisches Mittel- stellwerk	Ausrüstung der Hauptstrecken mit induktiver Zug- sicherung
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Golling	Krieglach	Gummern	
wahrscheinl. Erststellungs- zeitraum	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	17 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1978	1978	1968
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	36,2	39,9	32,0	249,9
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	25,2	5,9	3,0	158,9
1979	9,0	14,0	16,0	14,0
1980	2,0	18,0	11,0	20,0
1981	-	2,0	2,0	20,0
1982	-	-	-	20,0
1983	-	-	-	17,0
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	33	34	35	36
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Ausrüstung der Arl- bergbahn mit Zugfunk	Fernschreib- und Datennetz (2. Baustufe)	Bahnhof Wien FJB Neubau des Aufnahms- gebäudes	Bahnhof Kufstein Neubau des Aufnahmsgebäudes eines Zwischenbahn- steiges und Gleis- zulegungen
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Tirol und Vorarlberg		Wien	Kufstein
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	7 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977	1979	1975	1978
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	73,0	18,0	103,9	300,2
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾	-			
jährl. Ausgaben: bisher	18,6	-	86,9	7,2
1979	22,0	5,0	15,0	54,0
1980	21,1	5,0	2,0	60,0
1981	11,3	5,0	-	60,0
1982	-	3,0	-	60,0
1983	-	-	-	40,0
1984 und später	-	-	-	19,0

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristig : Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	37	38	39	40
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Bahnhof Wien West, Neubau der Güter- dienstanlage	Lehrlingsheim Wien 12., Neubau	Bahnhof Villach Haupt- bahnhof, Bau einer Wagenwaschanlage	Zugförderungs- leitung Wien West Ausbau der Trieb- fahrzeugrenise
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Villach	Wien
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	4 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	3 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1979	1977	1978	1979
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	89,0	80,7	45,9	86,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	12,0	37,7	3,9	-
1979	26,0	30,0	31,0	20,0
1980	26,0	13,0	11,0	30,0
1981	25,0	-	-	36,0
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	41	42	43	44
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Zugförderungsleitung Klagenfurt, Neubau der Wagenwerkstätte	Zugförderungsleitung Linz, Neubau der Betriebsanlagen	Hauptwerkstätte Linz, Neubau der Lehrwerk- stätte	Hauptwerkstätte Floridsdorf, Neubau der Lehr- werkstätte
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79313	1/79313	1/79313	1/79313
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Klagenfurt	Linz	Linz	Wien
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	3 Jahre	5 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1979	1978	1977
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	26,0	85,0	77,5	126,4
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	2,0	-	1,5	62,4
1979	16,0	4,0	20,0	45,0
1980	8,0	25,0	20,0	19,0
1981	-	22,0	36,0	-
1982	-	20,0	-	-
1983	-	14,0	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	45	46	47	48
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Kraftwagenbetriebs- leitung Salzburg, Neubau der Betriebs- anlagen	Strecke Wien Südbf.- Neusiedl/See, Ein- führung des Stunden- taktes, schnellbahn- mäßiger Ausbau, Errich- tung einer Gleis- schleife bei Parndorf und Elektrifizierung bis Neusiedl/See	Strecke Stockerau - Hollabrunn, Einführung des Stundentaktes, Elec- trifizierung und nähr- verkehrsgerechter Aus- bau der Strecke	Strecke Floridsdorf Leopoldau, Einführung des Viertelstund- taktes (gemeinsam mit Mistelbach) nähr- verkehrsgerechter Ausbau u. sicherungs- techn. Maßnahmen b Zstw. Süßenbrunn
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79913	1/79913	1/79913	1/79913
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Salzburg			
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	4 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977	1977	1977	1977
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	89,0	107,7	283,3	82,7
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	19,7	52,7	149,3	55,7
1979	23,0	28,0	98,0	16,0
1980	25,0	27,0	26,0	11,0
1981	21,3	-	10,0	-
1982	-	-	-	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	49	50	51	52
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Strecke Meidling - Liesing, Einführung des Viertelstunden- taktes Umbau der Bf. Meidling, Hetzendorfu. Liesing, Verlegung d. Hst. Atzgersdorf M. einschl. sicherungs- technischer Maßnahmen	Strecke Leopoldau - Wolkersdorf - Mistel- bach, Einführung des Halbstundentaktes bzw. Stundentaktes, nahver- kehrsmäßiger Ausbau, Errichtung einer Gleis- schleife b. Gerasdorf Elektrifizierung	Strecke Bregenz - feldkirch, Einführung des Halbstundentaktes bzw. Stundentaktes, nah- verkehrsmäßiger Aus- bau, div. Bf.-Umbauten Zulegung eines zweiten Streckengleises	Strecke Innsbruck- Telfs-Pfaffenhofen Einführung d. Halb- stundentaktes bzw. Stundentaktes, schn- bahnmäßiger Ausbau Zulegung eines zwei- ten Streckengleises, Bf. Umbauten (dzt. n. Res- arbeiten)
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79913	1/79913	1/79913	1/79913
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	6 Jahre	7 Jahre	9 Jahre	5 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1977	1977	1977	1976
Benötigte Arbeitskräfte ³⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	313,4	549,9	906,3	192,0
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	142,4	96,9	131,3	174,0
1979	81,0	84,0	129,0	11,0
1980	53,0	150,0	125,0	7,0
1981	24,0	100,0	125,0	-
1982	13,0	69,0	125,0	-
1983	-	50,0	125,0	-
1984 und später	-	-	146,0	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristige Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	53	54	55	56
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	Triebwagenhalle Floridsdorf Errichtung einer Triebwagenhalle in der Hauptwerkstätte Floridsdorf	Zentralstellwerk Stadlau	Zentralstellwerk Matzleinsdorf-Meidling mit Einbeziehung von Unter Hetzendorf u. Hst. Altmannsdorf so- wie Fernsteuerung v. Maxing	20 Triebwagen- züge für den Nah- verkehr der Reihe 4020.01-20
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79 913	1/799 13	1/79 913	1/79913-0405
Erstellungs- bzw. Einsatzort	Wien	Wien	Wien	
Wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	5 Jahre	8 Jahre	11 Jahre	2 Jahre
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1976	1973	1972	1977
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten (gef. Volumen)	155,0	95,7	245,0	673,5
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	94,0	89,9	163,6	460,5
1979	45,0	4,8	49,4	213,0
1980	16,0	1,0	22,0	-
1981	-	-	8,0	-
1982	-	-	2,0	-
1983	-	-	-	-
1984 und später	-	-	-	-

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Langfristiges Investitionsprogramm des Bundes 1979-1988

E i n z e l v o r h a b e n

lfd. Nummer	57	58	59	
Projektbezeichnung mit kurzer verbaler Beschreibung	20 Triebwagenzüge für den Nahverkehr der Reihe 4020.21-40	20 Triebwagenzüge für den Nahverkehr der Reihe 4020.41-60	50 Inlandreisezugwagen für den Nahverkehr in Oberösterreich	
finanzgesetzl. Ansatz, Postenbezeichnung(en)	1/79913	1/79913	1/79913	
Erstellungs- bzw. Einsatzort				
wahrscheinl. Erstellungs- zeitraum	2 Jahre	3 Jahre	2 Jahre	
Realisierungszeitpunkt ¹⁾	1978	1979	1978	
Benötigte Arbeitskräfte ²⁾				
Anteil d. Auslandskäufe				
Gesamtkosten(gef. Volumen)	678,9	745,0	270,0	
Art u. Ausmaß d. Förderung ²⁾				
jährl. Ausgaben: bisher	162,9	-	60,0	
1979	332,0	102,0	147,0 (+54,0*)	
1980	184,0	358,0	9,0	
1981	-	246,0	-	
1982	-	39,0	-	
1983	-	-	-	
1984 und später	-	-	-	

1) kürzester Zeitraum bis zur ersten Bestellung bzw. frühest möglicher Baubeginn

2) nur bei Investitionsförderung

3) insoweit Aussagen darüber möglich sind

Gesamt-Investitionsprogramm
der
Österreichischen Bundesbahnen
für die Jahre 1979-1988

(nach den Richtlinien des BMF
für die Erstellung des Bundes-
investitionsprogrammes)

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
I. Substanzerhaltung der Anlagen											
Summe I	21.512	1.446	1.652	1.641	1.724	2.016	1.970	2.232	2.372	3.022	3.431
II. Modernisierung und Rationalisierung											
1. Fahrpark	21.752	2.219	2.746	2.307	2.472	2.104	2.094	2.113	2.074	2.013	1.610
2. Elektrifizierung und Verdieselung	2.078	268	506	475	218	105	144	122	105	80	55
3. Verschiebe- und Zugbahnhöfe	4.836	610	625	616	490	385	530	530	350	350	350
4. Streckenverbesserungen	6.527	206	360	353	290	246	350	640	1.020	1.315	1.741
5. Sicherungsanlagen	4.269	194	235	324	421	348	492	551	560	586	558
6. Fernmeldeanlagen	300	76	61	52	47	24	22	6	4	4	4
7. Um- bzw. Ausbau von Bahnhöfen	2.197	88	90	85	85	70	189	270	390	475	455
8. Neubau und Modernisierung sonst. baulicher Anlagen	4.216	429	519	536	395	265	373	398	443	421	431
Summe II	46.175	4.090	5.142	3.748	4.418	3.547	4.194	4.630	4.946	5.244	5.216
III. Kapitaldienst	684	193	226	163	68	15	9	5	5	-	-
Summe I - III	68.371	5.729	7.020	6.552	6.210	5.578	6.173	6.867	7.323	8.266	8.651
IV. Nahverkehr	15.817	1.386	1.409	1.459	1.516	1.517	1.575	1.640	1.706	1.773	1.830
Gesamtsumme	84.188	7.115	8.429	8.011	7.726	7.095	7.748	8.507	9.029	10.039	10.481

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
<u>Substanzerhaltung der Anlagen</u>											
1. <u>Bauliche Anlagen</u>											
Brücken	1.830	115	130	130	155	155	190	220	215	245	275
Unterbau	1.925	80	100	100	100	205	265	265	265	265	280
Oberbau	11.362	792	900	900	950	1.050	850	1.030	1.140	1.720	2.030
Hochbau	1.607	77	100	100	110	150	176	197	219	232	246
Heizungen, Lüftungen Fahrtreppen und Aufzüge	170	18	18	18	18	17	17	16	16	16	16
Sicherungsanlagen	641	56	60	60	65	65	70	70	65	65	65
Fernmeldeanlagen	530	35	45	45	50	58	65	65	57	55	55
Elektro- und Energie- versorgungsanlagen	1.936	156	160	160	160	160	180	200	220	250	290
Anlagen des Kraftwagendienstes	274	22	24	20	18	22	23	33	37	37	38
Sonstige Anlagen (Gewerbliche Nebenbetriebe, Sozialanlagen)	70	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Summe 1	20.345	1.358	1.544	1.540	1.633	1.889	1.843	2.103	2.241	2.892	3.302

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S -

2. Inventar

(Maschinen, Werkstätteneinrichtungen, Geräte und Werkzeuge, Flurfördermittel, Fahrkartendruckmaschinen und sonstige Betriebsausstattung)

Baudienst

199 19 16 16 16 20 22 22 22 22

Maschinendienst

405 27 35 30 20 40 50 50 50 50

Elektrotechnischer Dienst

117 9 11 10 10 12 13 13 13 13

Kraftwagendienst

34 4 4 3 3 4 3 3 4 3

Verkehrs- und kommerzieller Dienst

316 23 33 34 34 34 30 32 32 32

Vorratslagerdienst

11 1 1 1 2 1 1 1 1 1

Zentraldienst

75 4 7 6 5 15 7 7 8 8

Erholungseinrichtungen und Betriebsküchen

10 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Summe 2

1.167 88 108 101 91 127 127 129 131 130 13

Summe I

21.512 1.446 1.652 1.641 1.724 2.016 1.970 2.232 2.372 3.022 3.43

III-24 der Beilagen XV- GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

463 von 488

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	19
		- in Mio S -									
I. Modernisierung und Rationalisierung											
1. <u>Fahrpark</u>											
1.1 <u>Elektrotriebfahrzeuge</u>											
24 Elektrolokomotiven Rh 1044.27-50	232	227	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Beistellteile u. Mehrpreise	33	31	2	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Elektrolokomotiven Rh 1044.51-74	488	227	252	9	-	-	-	-	-	-	-
Beistellteile u. Mehrpreise	37	4	30	3	-	-	-	-	-	-	-
24 Elektrolokomotiven	605	72	285	236	12	-	-	-	-	-	-
168 Elektrolokomotiven Anschlußbestellung	4.150	-	72	358	593	593	593	593	593	521	2
Großtauschteile	315	47	55	44	38	29	22	40	-	10	2
Summe 1.1	5.860	608	701	650	643	622	615	633	593	531	26

www.parlament.gv.at

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
1.2 Güterwagen											
250 Hbiss (1979: 94 Stk.)	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1000 Kbs/Ks + 500 Gabss	563	333	219	11	-	-	-	-	-	-	-
Beistellteile u. Mehrpreise	199	141	57	1	-	-	-	-	-	-	-
1070 Tds	362	139	165	58	-	-	-	-	-	-	-
Beistellteile u. Mehrpreise	139	77	41	21	-	-	-	-	-	-	-
200 Fads	115	82	33	-	-	-	-	-	-	-	-
200 Shis	170	9	115	46	-	-	-	-	-	-	-
500 Ts+430 Tds+500 Gabss											
Anschlußbestellung	987	-	75	436	437	39	-	-	-	-	-
6090 Güterwagen	4.263	-	-	-	350	641	680	680	680	680	552
Summe 1.2	6.820	803	705	573	787	680	680	680	680	680	552

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	19
		- in Mio S -									
<u>1.3 Personenwagen</u>											
50 Reisezugwagen für den inter- nationalen Verkehr (2.Best.)	157	157	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrpreise	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 Reisezugwagen für den inter- nationalen Verkehr (3.Best.)	350	172	178	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrpreise	19	4	15	-	-	-	-	-	-	-	-
400 Inlandreisezugwagen, An- schlußbest.	1.407	-	402	526	479	-	-	-	-	-	-
Mehrpreise + Bt, Anzahlung	537	195	271	49	22	-	-	-	-	-	-
150 Reisezugwagen für den internat. Verkehr, Anschluß- bestellung	879	-	251	302	301	25	-	-	-	-	-
Mehrpreise + Anzahlung	141	79	7	16	35	4	-	-	-	-	-
590 Reisezugwagen	3.655	-	-	-	-	590	615	615	615	615	605
Großtauschteile	50	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Summe 1.3	7.209	626	1.129	898	842	624	620	620	620	620	610

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	19
		- in Mio S -									
1.4 <u>Straßenfahrzeuge</u>											
696 Fahrzeuge f.d. Personen- verkehr	1.028	83	104	104	104	104	104	104	107	107	10
355 Fahrzeuge f.d. Güterverkehr	252	39	25	25	25	25	25	25	21	21	2
Innerdienstliche Kraftfahrzeuge	110	11	11	11	11	11	11	11	11	11	1
Summe 1.4	1.390	133	140	140	140	140	140	140	139	139	13
1.5 <u>Sonstige Fahrbetriebsmittel</u>											
3 Schneeschleudern mit Diesel- antrieb											
1 Tunneluntersuchungs wagen	50	18	18	-	14	-	-	-	-	-	-
1.6 <u>Umbauten und Modernisierungen in eigenen Werkstätten</u>	423	31	53	46	46	38	39	40	42	43	45
Summe 1	21.752	2.219	2.746	2.307	2.472	2.104	2.094	2.113	2.074	2.013	1.610

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	19
		- in Mio S -									
2. Elektrifizierung und Verdieselung											
2.1 Elektrifizierung											
2.11 Energieversorgungsanlagen											
Ruetz-Kraftwerk Fulpmes	260	75	70	70	45	-	-	-	-	-	-
Kraftwerk Spullersee, Ausbau	185	-	-	10	30	40	50	30	25	-	-
KW Annabrücke	116	38	45	33	-	-	-	-	-	-	-
Ufw. Bergern(einschl.UW Bergern)	386	32	128	181	45	-	-	-	-	-	-
KW-Neubauten in Planung	440	-	-	-	15	50	80	80	80	80	5
Summe 2.11	1.387	145	243	294	135	90	130	110	105	80	5
2.12 Unterwerke (UW) und Fahr- leitungsmeistereien (Flm)											
UW Schlöglmühl	20	-	15	5	-	-	-	-	-	-	-

www.parlament.gv.at

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S. -									
2.13 Übertragungsleitungen											
KW Schönberg - KW Fulpmes	13	1	1	10	1	-	-	-	-	-	-
KW Annabrücke - UW St.Veit/Glan	42	10	23	9	-	-	-	-	-	-	-
Abzwg.Rainberg - UfW Bergern	21	-	5	16	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2.13	76	11	29	35	1	-	-	-	-	-	-
2.14 Fahrleitungen											
Donauuferbahn (Restarbeiten)	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
Tulln-Herzogenburg-St.Pölten	213	102	74	37	-	-	-	-	-	-	-
Krems - Herzogenburg	128	-	43	42	43	-	-	-	-	-	-
Absdorf - Krems	130	-	71	34	25	-	-	-	-	-	-
Versch ubgleise in verschiedenen Bahnhöfen	69	5	10	10	10	11	11	12	-	-	-
Summe 2.14	547	107	198	130	78	11	11	12	-	-	-

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	19
		- in Mio S -									
2.15 <u>Hauptwerkstätten und Zug- förderungsanlagen</u>											
Zugvorheizanlagen	4	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HW Linz, Nachreparaturhalle, Vergrößerung um 3 Felder	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2.15	13	-	11	2	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2.1	2.043	263	496	466	214	101	141	122	105	80	5
2.2 <u>Anlagen für Verdieselung</u>	35	5	10	9	4	4	3	-	-	-	1
Summe 2	2.078	268	506	475	218	105	144	122	105	80	6

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S. -

3. Verschiebe- und Zugbildebahnhöfe

Hall in Tirol, Ausbau

70 40 25 5 - - - - -

Wien, Zentralverschiebebahnhof

2.100 350 350 365 390 285 180 180 - - -

Großverschiebebahnhof Villach-Süd

2.250*) 100 100 100 100 100 350 350 350 350 350

Wolfurt, Güter- u. Zugbildebahnhof

416 120 150 146 - - - - -

Summe 3

4.836 610 625 616 490 385 530 530 350 350 350

*) Gesamtkosten 2.338 Mio S;
Resterfordernis ab 1988 48 Mio S

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
4. <u>Streckenverbesserungen</u>											
zweigleisiger Ausbau:											
Tauernbahn 1. Bauabschnitt	104	82	22	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Bauabschnitt	1.066	37	100	125	130	130	130	130	130	130	24
Karawankentunnel	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schann - St.Anton am Arlberg	216	-	20	80	80	36	-	-	-	-	-
Schleife Rosenheim	40	4	18	18	-	-	-	-	-	-	-
Gleisschleife Wien Oswaldgasse	150	-	100	50	-	-	-	-	-	-	-
Pottendorferlinie	700	30	50	50	50	50	80	100	120	170	-
Sonstige Streckenausbauten	3.168	-	-	-	-	-	60	240	570	815	1.483
Verstärkung des Oberbaues	740	20	20	20	20	20	60	120	140	140	180
Richtungsverbesserungen	342	32	30	10	10	10	20	50	60	60	60
Summe 4	6.527	206	360	353	290	246	350	640	1.020	1.315	1.747

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

- in Mio S -

5. Sicherungsanlagen

5.1 Rationalisierungsmaßnahmen

5.11 Automatisierung von 110 Block- posten und Automatisierung oder Auflassung von 236 Schrankenanlagen

1.280

87

67

67

67

67

153

186

186

196

204

5.12 Zentralstellwerke

Wien FJB

102

18

40

40

4

-

-

-

-

-

-

Graz Vbf.

125

-

-

15

50

50

10

-

-

-

-

Linz Vbf.

265

-

-

30

100

60

60

15

-

-

-

Summe 5.12

492

18

40

85

154

110

70

15

-

-

-

www.parlament.gv.at

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
6. <u>Fernmeldeanlagen</u>											
Datenübertragungsanlagen	20	7	5	5	3	-	-	-	-	-	-
Verschub-, Zugfunk und sonstige Funkanlagen	168	40	32	32	30	14	16	1	1	1	1
ferngesteuerte Zuganzeigeanlagen	26	16	-	-	3	3	2	2	-	-	-
Heißläufermeldeanlagen	21	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nieder- und Trägerfrequenzanlagen	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Betriebsfernsprech-, Lautsprecher- und sonstige Meldeanlagen	44	2	11	12	8	5	2	1	1	1	1
Fischamend-Wolfsthal, Verkabelung	17	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe 6	300	76	61	52	47	24	22	6	4	4	4

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S -

Neue Stellwerke in Planung

1.688 - - - 17 62 220 325 355 371 338

Summe 5.13

2.207 60 83 128 156 135 250 331 355 371 338

5.14 Investitionen im Zusammenhang
mit dem Verwaltungsüberein-
kommen der ÖBB mit dem BMfBuT
über Kreuzungen zwischen Bahn-
linien der ÖBB und Bundes-
straßen

117 - 13 13 13 13 13 13 13 13 13

Summe 5.1

4 096 165 203 293 390 325 486 545 554 580 555

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

198

- in Mio S -

5.2 Maßnahmen zur Erhöhung der
Sicherheit und Beschleunigung
der Betriebsabwicklung

Induktive Zugsicherung

Aufhebung der Nachtsperre

im Abschnitt

Bischofshofen - Selzthal

Elektrische Weichenheizungen

Fernsteueranlagen und Fernbe-
dienung von Weichen

Summe 5.2

Summe 5

91

14

20

20

20

17

-

-

-

-

-

12

11

1

-

-

-

-

-

-

-

-

10

1

1

1

1

1

1

1

1

1

60

3

10

10

10

5

5

5

5

5

5

173

29

32

31

31

23

6

6

6

6

6

4.269

194

235

324

421

348

492

551

560

586

558

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
6. <u>Fernmeldeanlagen</u>											
Datenübertragungsanlagen	20	7	5	5	3	-	-	-	-	-	-
Verschub-, Zugfunk und sonstige Funkanlagen	168	40	32	32	30	14	16	1	1	1	1
ferngesteuerte Zuganzeigeanlagen	26	16	-	-	3	3	2	2	-	-	-
Heißläufermeldeanlagen	21	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nieder- und Trägerfrequenzanlagen	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Betriebsfernsprech-, Lautsprecher- und sonstige Meldeanlagen	44	2	11	12	8	5	2	1	1	1	1
Fischamend-Wolfsthal, Verkabelung	17	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe 6	300	76	61	52	47	24	22	6	4	4	4

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

- in Mio S. -

7. Um- und Ausbau von BahnhöfenWien FJB, Neubau des Aufnahms-
gebäudes

Schwarzach-St.Veit

Kufstein

Sonstige Bahnhofumbauten

Summe 7

17

15

2

-

-

-

-

-

-

-

-

6

3

3

-

-

-

-

-

-

-

-

293

54

60

60

60

40

19

-

-

-

-

1.881

16

25

25

25

30

170

270

390

475

455

2.197

88

90

85

85

70

189

270

390

475

455

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S -

8. Neubau und Modernisierung
sonstiger baulicher Anlagen

8.1 Güterdienstanlagen

Matzleinsdorf

Wien-West

Linz Hauptbahnhof,
Expreßgutanlage

Salzburg Hbf., Zollmagazin

Ladestraßen und kommerzielle
Anlagen

Anschlußbahnen

Summe 8.1

63	-	18	20	20	5	-	-	-	-	-
89	12	26	26	25	-	-	-	-	-	-
22	-	12	10	-	-	-	-	-	-	-
33	-	10	13	10	-	-	-	-	-	-
193	13	20	20	20	20	20	20	20	20	20
475	25	50	50	50	50	50	50	50	50	50
875	50	136	139	125	75	70	70	70	70	70

III-24 der Beilagen XV, GP - Bericht - 02 Hauptdokument (gesamtes Original)

www.parlament.gv.at

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S. -									
8.2 <u>Niveaufreimachung und Auf- lassung von Eisenbahnkreuzungen</u> Ersatz von handbedienten Schraken durch Unter- oder Überführungen oder durch zug- gesteuerte Anlagen	1.750	96	100	100	100	100	220	234	254	264	282
8.3 <u>Sozialbauten</u> Lehrlingsheim Wien	43	30	13	-	-	-	-	-	-	-	-
8.4 <u>Wagenwaschanlagen</u> Villach, Wien - Süd	82	31	11	20	20	-	-	-	-	-	-
8.5 <u>Bahnsteigunterführungen</u>	185	5	-	-	-	-	20	25	35	45	55

30 von 488
III-24 der Beilagen XV-GP - Bericht - 02-Hauptdokument (gesamtes Original)

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 198

- in Mio S -

8.6 Sonstige Vorhaben

EDV-Anlagen

205 29 50 42 24 10 11 12 8 6

Triebfahrzeugremiesen Wien-West

86 20 30 36 - - - - -

Zugförderungsleitung Linz, Neubau

85 4 25 22 20 14 - - - - -

Wagenwerkstätte Klagenfurt

24 16 8 - - - - -

Lehrwerkstätten: Floridsdorf

64 45 19 - - - - -

Linz

76 20 20 36 - - - - -

Neuerrichtung der Kraftwagen-
betriebsleitungen Salzburg und
Innsbruck sowie der Nebenstelle
Villach

202 23 25 45 38 26 24 21 - - -

Ausbau der Fernmeldestrecken-
leitung Wien

7 4 3 - - - - -

Sonstige Bauvorhaben

504 40 69 94 68 40 28 36 76 36

Summe 8.6

1.253 201 249 275 150 90 63 69 84 42

8.7 Maßnahmen für den Einsatz von leistungsstarken Triebfahrzeugen

28 16 10 2 - - - - -

Summe 8

4.216 429 519 536 395 265 373 398 443 421 43

IV. Nahverkehrsprogramm
für die Jahre 1979-1988

V o r h a b e n

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S -

1. Nahverkehre in Bau

1.1 Bauliche Anlagen

Innsbruck - Telfs-Pf.
Stockerau - Hollabrunn
Umbau Bf. Leopoldau
Meidling - Liesing
Leopoldau - Wolkersdorf -
Mistelbach
Wien Südbf.-Neusiedl/See
Bregenz-Feldkirch (Hauptvertrag)
Bregenz-Feldkirch (gesonderte
Einzelvereinbarungen)
Stadlau-Hirschstetten

Summe 1.1

1.2 Fahrpark

4020.01-20
4020.21-40
Tauschteile für 4020.01-20
Reisezugwagen ÖÖ

Summe 1.2

18	11	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
134	98	26	10	-	-	-	-	-	-	-	-
27	16	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
171	81	53	24	13	-	-	-	-	-	-	-
453	84	150	100	69	50	-	-	-	-	-	-
55	28	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-
775	129	125	125	125	125	125	21	-	-	-	-
98	16	26	26	30	-	-	-	-	-	-	-
7	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.738	468	427	285	237	175	125	21	-	-	-	-
213	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
516	332	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
156	147	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
906	692	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-

V o r h a b e n	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
1.3 <u>Zusatzinvestitionen</u>											
Triebwagenhalle Floridsdorf	61	45	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Matzleinsdorf - Meidling, Zstw.	32	-1)	22	8	2	-	-	-	-	-	-
Stadlau, Zstw.	1	-1)	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Korneuburg, Mstw.	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bahnsteigunterführung Langenzersdorf	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe 1.3	116	67	39	8	2	-	-	-	-	-	-
Summe 1	2.760	1.227	680	293	239	175	125	21	-	-	-
1) Vorsorge 1979 im ÖBB-WIP											

www.parlament.gv.at

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses																				
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988											
		- in Mio S -																				
<u>2. Nahverkehre in Planung</u>																						
<u>2.1 Bauliche Anlagen</u>																						
Umbau Bf. Linz Hbf.	1.100	10	50	165	165	162	205	187	156	-	-											
Linz Hbf. - Traun	280	4	34	39	103	100	-	-	-	-	-											
Flughafenschnellbahn:																						
Bereich Wien:																						
Wien Mitte - Wien Flughafen Schwechat (bis Landesgrenze)	1.375	-	65	227	169	121	172	220	193	208	-											
Ausbau Wien Nord	420	-	53	100	100	120	47	-	-	-	-											
Floridsdorf Überwerfung Nordbahn über die Nordwestbahn	360	-	-	-	-	-	100	130	130	-	-											
Bereich NÖ:																						
Landesgrenze NÖ - Flughafen (Tunnel)	1.300	-	-	-	-	-	-	300	300	300	40											
S-Bahnhof Philadelphiabrücke	46	-	-	-	23	23	-	-	-	-	-											
Vorortelinie	1.375	25	-	-	100	200	300	300	300	150	-											
Telfs-Pf. - Ötztal	708	-	-	-	-	20	150	150	150	158	-											
Ausbau der Schnellbahnstammstrecke:																						
a) Verkehrsleitzentrale	260	7	15	65	65	54	54	-	-	-	-											
b) Fahrkartenentwerter	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-											
c) Abstellanlagen für S-Bahn- garnituren (Phase a)	22	6	10	6	-	-	-	-	-	-	-											
d) bautechn.+ sicherungstechn. Maßnahmen	777*	-	-	-	-	-	-	-	100	330	345											

III-24 der Beilagen XV. GP - Bericht „02 Hauptdokumente des gesamten ÖBB-Budgets“
485
488

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
Wien FJB - Tulln	393	-	53	85	85	85	85	-	-	-	-
Liesing - Wr. Neustadt	532*	-	-	-	-	-	-	123	100	100	209
Feldkirch - Bludenz	455*	-	-	-	-	-	-	109	100	100	146
Jenbach - Innsbruck	386*	-	-	-	-	-	-	-	131	100	155
Salzburg Hbf.	354*	-	-	-	-	-	-	-	-	154	200
Gänserndorf - Bernhardsthal	108*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108
Sonstige Nahverkehre in Planung	272*	-	-	-	-	-	-	-	-	127	145
Summe 2.1	10.528	57	280	687	810	885	1.113	1.519	1.660	1.727	1.790

* Teilerfordernis bis zum
Jahre 1988

Vorhaben	Erforder- nis ab 1979	Aufteilung des Gesamterfordernisses									
		1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
		- in Mio S -									
2.2 <u>Fahrbark</u>											
4020.41-60	745	102	358	246	39	-	-	-	-	-	-
4020.61-80	769	-	91	233	333	112	-	-	-	-	-
4020.81-100	797	-	-	-	95	345	303	54	-	-	-
Tauschteile	138	-	-	-	-	-	18	30	30	30	30
Omnibusse	80	-	-	-	-	-	16	16	16	16	16
Summe 2.2	2.529	102	449	479	467	457	337	100	46	46	46
Summe 2	13.057	159	729	1.166	1.277	1.342	1.450	1.619	1.706	1.773	1.836
Gesamtsumme	15.817	1.386	1.409	1.459	1.516	1.517	1.575	1.640	1.706	1.773	1.836
=====											

Finanzierungsplan

Vorhaben

Erforder-
nis
ab 1979

Aufteilung des Gesamterfordernisses

1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988

- in Mio S -

Summe I - IV lt. Zusammenstellung
abzüglich Fremdfinanzierungen

Fahrpark - Ratenkäufe

EUROFIMA

zweckgeb. Mehreinnahmen

zuzüglich Kapitaldienst aus den
Ratenkäufen

Finanzierung aus dem Budget

84.188	7.115	8.429	8.011	7.726	7.095	7.748	8.507	9.029	10.039	10.489
4.438	1.254	1.473	906	780	25	-	-	-	-	-
4.850	450	450	450	500	500	500	500	500	500	500
600	100	100	100	100	100	20	20	20	20	20
6.140	-	508	684	1.239	1.420	1.038	678	573	-	-
80.440	5.311	6.914	7.239	7.585	7.890	8.266	8.665	9.082	9.519	9.969